# Miesbadener Cagblai

"Zagblatt-Sand". Schilter-Salle gebliner bou 8 Uhr mergenb bis 8 Uhr abenbs.

Wöchenflich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Ingblatt. Dans" Rr. 6050-58. Bon 8 Uhr morgens 363 8 Uhr aberde.

Gar bie Aufnahme bon Mugeigen an borgeidriebenen Tagen und Plagen mirb feine Gemabr übernommen.

Mr. 399.

Sonntag, 27. Muguft 1911.

59. Jahrgang.

## Morgen-Ausgabe.

Angetgen-Aunahme: Filr bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittaps; für die Aberein-Ausgabe bis 3 Uhr nachwittans.

## Reise = Abonnements

## "Wiesbadener Tagblatt"

tonnen täglid beginnen werben und foffen modentlich bei direftem Berjand frei an die anfgegebene Udreffe

nach Orien in Denifchland und Defterreich-Hugarn 70 pfg. .. im Ausland . . . . . . . 1 Mik.

im Positiberweifungs-Perkehr in Deutschland

für einen Bei und laufenden Monat . 70 Df. Beftellungen beliebe man gennur Wohnungsadreffe beigufagen. Der Verlag des Wiesbadener Cagblatts.

#### Ein englischer Diplomat gegen Deutschland.

Die Biener "Reue Freie Breife," veröffentlicht mit einem redaftionellen Borbehalt die Angerung eines Anglischen Diplomaten, mit dem unverfennbar der Botichafter Cartwright gemeint ift, von auffallender Scharfe gegen Deutschland, Deutschland fonne nur ein armliches Berhandlungereinftat erzielen. Es habe nur die Wahl zwiichen ber Ungufriedenheit ber Alldeutichen und einem Konffift mit Frankreich. Boffentlich werde die deutsche Bernunft siegen. England bedaure, ja berurteile entidieden Deutschlands Baltung, Richt Frankreich, fondern Teutschland, welches berausfordere, jei gur Blätzigung zu ermabnen. Aber hinter Deutschlands außerer Bolitif fiebe nicht bas beutiche Bolt. Wie 1870 in Frankreich die Aniserien, fo regiere jeht in Deutschland eine Clique. Die Lat von Agadir sei bon der Umgebung des Kaifers inspiriert breeden. Ein Ungliid für die Welt sei, daß eine gange Angobt beuticher Liplomaten an bervorragenden Stellungen ibre Regiernna über die Bolfostimmungen der Länder, in denen sie affreditiert find, ungenügend Unterrichten. Auch fiber Die Stimmung Englands fei die deutsche Regierung nicht gut unterrichtet. Der Diplomat führte endlich aus. daß für Ofterreich und Itolien, benen die Türfei naber ftebe, eine Aufrollung ber Marolfofrage burch Tentichland nur erwünscht fein könne. Namentlich Atolien fei wegen Tripolis auf das Woblwollen Franfreiche und Euglands ange-

Das Dr. Cartwright dem Gemahrsmanne des Biener Glattes mitzuteilen hatte, bedeutet ungefähr des Stärlite, was wir jemals an Berunglimpfungen Unjerer Boitt f und ibrer Träger zu boren bekommen haben; wir entfinnen und nicht, in irgend einem Ba-

riser Sethlatt gleiches jemals gelesen zu haben. Es empfiehlt sich, einmal der Frage näherzutreten, wie die "Neue Freie Presse" und mit ihr auch andere Wiener Blätter dazu fommen, sich in der Maroffosache auf einen Standpunkt zu begeben, den wir als freundlich und dem Bundesverhaltnis zuträglich nicht ansehen können. Seit geraumer Zeit nimmt man wahr, daß einige große Wiener Beitungen den Beeinfluffungen burch frangofische und englische Sintermanner mertwürdig zugänglich geworden sind. Das stärkste hierin le stete sich freilich soeben die "Neue Freie Bresse" mit der standalösen Aufnahme des Interviews mit dem englischen Botschafter, aber es war ichlieflich doch nur ein Gradunterschied und nicht einer der Art, gwischen Diefer Genjotionsleiftung und anderen Artifeln, Die fämtlich auf den Ton einer merkbaren Ungufriedenheit mit unserem Borgeben in der Maroffojache gestimmt waren. Wie kommt das nun? Und was steet dahinter? Bei den engen Beziehungen zwischen den Wiener Redoftionen und dem Minifterium des Musmartigen wird man die Bermutung nicht los, daß diefelbe fiibleStimmung, wie sie die maßgebende österreichiiche Preise zeigt, auch am Ballplat berricht. Das ist Stootsnicht einmal eine Reuigkeit, denn unfere manner im Donaureiche baiten fich alsbald befliffen gegeigt, Die, gelinde gejogt, Unintereifiertheit Ofterreich-Ungarns gegenüber biefer beutiden Sorge laut gu be-tennen und zu betonen. Man möchte fagen: "Ge fiel ein Reif in der Grüblingenacht". In Ofterreich icheint man das Wort bon der ichwimmenden Wehr und bon ber Nibelungentrene gar nicht mehr gern an boren, Es gibt Beurteiler, noch benen die beutscherufiische Ber-ftandigung vom vorigen Berbft eine gewisse Abfühlung ber Wiener Gefiible für uns mit fich getracht haben foll. Das fann ichon fein, aber die gange Wahrheit wird es boch nicht fein. Wir möchten vielmehr glauben. doft es die genndiablice Stellungnabine bes Ergber-jogs Frang Berdinand ju den feiner barrendenAufgaben fit, die zu einer Berriidung der Basis geführt bat auf der fich bis dabin die verbundeten Machte bewegen fonnten. Bielleicht auch kann man fagen: Gerade weil fich dies fo verhalt, mochte es fich für die bentiche Politik empfehlen, weitere Stüppuntte gu fuchen. In Wien bat man es einigermaßen übel genommen, daß wir dem bor einigen Monaten unternommenen Berinch Des Grafen Aehrenthal, in die albanischen Wirren einzugreifen, fühl gegenüberstanden. Man erklärte damals in Berlin, diese Unruben batten nur lofale Bedeutung, was foviel hieß, als daß fie nicht zu einer internatio-nalen Frage ausmächen durften. Das haben fie denn auch nicht gefan, und am Ballplat mußte man fich be-Bebt, in ber Maroffofache, icheint man in Wien ein bifichen Revanche üben zu wollen. Wenn bas fo weitergeht, fann es ja noch biibich werben, und in der Tot dünft uns nichts fo gewißt, als daß wir nach bem Thronwichiel mertwürdige Dinge in und aus Ofterreich hören und erleben werden,

## Deutsches Reich.

gt. Die Rovelle gur Cachverftanbigen- und Beugengebuhrenordnung. Wie an guftandiger Stelle mitgeteilt wird, wird die Rovelle jur Sachverfiändigen- und Zeugengebührenordnung, die bereits feit längerer Zeit im Reichsjuftigant fertiggeftellt ift, auch in ber beborftebenben Berbfttagung bes Reichstages nicht eingebracht werden. ju ben Aufgaben bes neuen Reichstages geboren wirb, lagt fich heute auch noch nicht bestimmen. Die Robelle bringt bebeutenbe Roften für bie Gingelftaaten und für bie Parteien mit fich. Es handelt fich also um einen Gofepentwurf bon großer finangieller Tragweite, fo bag barüber augen-

blidlich nichts gejagt werben fann.

\* Gine Jatho-Predigt. Der burch feine bentichtim-lichen Predigten iber Gebanten und Gefialten unierer Dichter befannte Bremer Pfarrer Burggraf läft feine Jatho Prebigt foeben im Drud ericheinen, Die einen burchaus protestierend protestantischen Charafter tragt, mit ber friegerischen Lojung: Los von Berlin! Setaus aus bem alten Kirchentum! (Berlag Alfred Töpelmann (3. Rider) in Glegen.) In Bremen, biefer alten firchlichen herberge, bat am 3. Juli in ber St. Ansgarifirche, Bremens alter Resormationslitche, eine gewaltige Gemeindeversammung ftaitgefunden, die gegen bie Amtsentfepung Jathos und gegen bas Opruchtolleg'um febr beutlich Stellung naben. Bemertenswert ift, daß biefer Cemeinbeprateft im "Gotteshaufe" erhoben werben fonnte. Bfarrer Burggraf war gur felben Zeit in Burich, wo ber Schwurgerichtefaal überfullt war von einer Bersammlung der Mademiter und Richtafabentifer, b'e begeiftert für ben freien Broteffantienmis eintraten und Barrer Jatho eine ehrenvolle huldigung überfandten, die in die Worte mündete: "Dauf stingt wieder durch die Lande der Morgenruf: Bacht auf, es nahet gen den Tag!" Parrer Burggraf entross in seiner endringlichen Kanzelrede die schwierige krechtiche Lage und schüttet fo'nen Born aus iber bas "traurige Schriftgelehrtentim", bam affes feinen Wert bat, was fich n'dit in bie ber Orthoborte genehme Auffoffung flebet. Er rebet von boguta-tifcher Arrogaus und erbarnflichem Phariffaerfum und ift fibergeugt bag bas alte Rirchentum bie Frage nach feiner Enwidlungsfähigte t durch die Ablehnung Jathos ver-neint bat. Das Berliner Sprudkollogium besaß nur ben billigen "Rechtglanbigkeitsglauben", wie ihn auch in ber R'rde Roms ein Priefter bem andern falbungevoll weitergibt, ben aber boben fie mit Scheffeln gemeffen. Wer ben Brafibenten bes Spruchtollegiums. Erzelleng Boigts, git'ert Burcgraf bas Urieit von Profosor D. Laumgarten, bas verbreitet ju werben verbient: "Besonders Die vollige Ralte und icheinbare Un'ntereffiertheit bes Borfipenben bat ben Einbrud bes Rechteprozesses verftarft. Und ale Beigts ichlieftlich mit fleifer Cachlichleit bas Gefiftellungeurteil verffindete obne ein Wort bes Bebauerne ober auch nut ber Sorge um bie Bufunft ber Lantest'rche, ba erfifte mich ein Grauen bor foldem Berfahren. Funttionierte biefer bobe Bramte nicht wie ein Senter, bem Ichens urd liebewarmen Predicer ben Talar bon ben Schultern reifend?" D'eje Mitglieber bes Berliner Sobenrais leben

#### Femilleton.

(Machene berbeten.)

#### Eine Ruderpartie.

Bon Josepha Wieg.

Die Frembenpenfion liegt noch in tiefer Rube. Es th Sonntag, und ben beifigt man junacht baburch, bag nahme heraus, bag fchlafenbe Menfchen nicht ffinbigen formen.

Lore Brund fteht icon fig und fertig angegogen im Arreibor, als Bertha, bas hausmabden, eben bon ibrein Pageboben berebffettet

Ra, Froliefn, brite fo früh auf, babor find Ge boch

louis mich fo", vermundert fie fich.

Souft, fonft - Lore umft facheln. "Abjus, Abjus", nift fie übermittig ber ihr erftaunt Nachblidenben ju und ellt binaus. Go janell wie heute tit fie bie brei Treppen and nie beruntergetommen.

Unten martet fcon Sons, ber Referendar,

"Terbus! Musgeschlafen ?"

Er überfliegt fie mit Rennerblid und lachelt gufrieben, Midfelig lacheind ficht fie ibn an, gang feierlich ift ibr bu Muie, benn jest beginnt ja ber wichtigfte Tog in ihrer beiber geben. Daß bie Sade beute jum Rlappen tommt, fit selbswerftandlich, wogu benn fonft bie mufteriofe Ginlabung gu einer Ruberpartie in aller herrgotisfrube, und daring zu einer Nuberpartie in auer gerigbitsstude, ins dazu noch mit dem verheißungsvollen Kachsap: "Da ich Sie ungestört sprechen möchte." — In letter Zeit dat er sie allerdiens krässlich vernachsösigt, sie kann die und da besucht, und wenn er schon kom, mit immer von seinen Vorwandten mit ihr gesprochen, die in ihrer heimit in Bestigden wodnen und bei deren sie sich, als er dort zu Refische nochen und bei deren sie sich, als er dort zu Bifuch, fennen gelernt baben, Aber vor bem Affeffer- 1

examen bat wohl jeber ben Ropf voll. Beute machte er ja

ilbermies alles wieber gut. Sie geben nach bem Babnhof, benn um gum Gee gu gelangen, muffen fie erft eine Strede mit ber Babn fabren. ing ift ichen giemlich ftart befeht und fie laufen, eine "Bwetter" fucbenb, an ibm entlang.

"Sier, herr Sans, tommen Gie bech flint . . . "

"Alber da find ja Leute brin."

Er will alfo mit ibr allein fein. Lad-Inb folgt fie ibm in ein feeres Coubs, und gleich barauf fahrt ber Bug ab. Stumm fiben fie fich gegenüber in einem befidenben Gefühl ber Berlegenheit und flarten feeinbar bocht intereffiert zum Benfter hinaus. Endlich beginnt er zu sprechen, ihr Berz flopfi stürmisch. Ob er etwa schon jeht . . .

"Obot", "Mongi", "Ban Soutens Anfao" - Ach, er findiert nur bie Platate biouben out ben Sauferwarben. Wenn er fich nur balb erliften modte. Allerbinge mare es braugen auf bem See ober in ber reigenden Umgebung bubider, als bier im nuchternen Babncoupe, aber bad Barten macht fo nervos.

"Glefant's Ihnen noch immer fo gut in Ihrer Benfion,

Fraulein Lore?"

"D ja, sehr gut . . . das heißt, wie zu Sause ist es natilitlich nicht . . . überhaupt, es geht boch nichts über ein eigenes heim." Sie muß es ihm boch ein bifichen bequem machen, ibm eimas entgegensommen. Merfwurdig, wie ibn bas

Mleinfein mit ibr einschüchtert, er ist boch fonst gar nicht auf ben Mund gefallen, "Sie reifen ichon in den nadften Tagen nach Saus?" "Ja, bas Atelier wird geschloffen, ich würde fonft febr gern noch ein paar Bochen weiter malen, gerabe jest, wo

man fo out hineingefommen ift . . . . Er fieht icon wieber gerftreut jum Fenfier hinaus, "Wurdebar be Gegend bier, mas?"

Gegend hochft angichend und von großem malerifchen Reig |

Gie nidt gegen ihre Aberzeugung, benn fie finbet bie

in ihrer eintonigen Schwermut, ben feinen, wenig aufbringlichen Farben, aber fie will feinen Disput beraufbefemporen.

Rrrrifch! - Sie fabrt gufammen. Er bat jo lange mit bem wennerricinen geibielt, bis cincinco bos wenne abgeraffelt ift. Doch nun baben fie ibre Station auch icon erroicht, ber Bug ichiebt fich noch eine fleine Strede langfam weiter, bann halt er

Sans ift ibr beim Husfteigen bebilflich und legt fogar ben Arm um ihre Taille. — Ob bie beiben floinen Labenmäbel, bie ba so unternehmend berumspazieren, es geschen haben? — Sie hofft es, sie wünscht, daß bie gange Welt es gefeben batte. Gie gittert orbentlich in fich binein vor Freude.

"Canges Bataillon - rechts fchwentt fommanbiert er. Gie findet bas eigentlich ein bigeben gu burichifos als Einseitung ju einem fo wichtigen Ereignis, aber es ift gewiß nur so eine Art von Galgenhumor, er wird einen Rorb beffirchten. Lieber Simmel! Da nuth fie wirklich lachen. - Sie wandern dem See gu. Wie die Luft bier braugen wurgig ift, fo gang anbers ale innerhalb bes richigen Hänserkompleres, ben fie soeben verlaffen. fich vor, fo losgelaffen. Da glipert schon himmelblau ber See zwischen den Baumen bindurch. Und min lacht er fie hell und unschuldig an, wie ein groß aufgeschlagenes Minderauge. Serrlich, berrfich! Wie muntere Fillen, Die fich nach Freiheit sebnen, tangen bie bitbicben, belige-ftrichenen Boote an ihren Striden auf ber leicht bewegten Blache bin und ber.

"So, nun fuchen Sie fich 'mal einen netten Schaufel-napf aus, Fraulein Love." — Sie überfliegt mit ichnellem Blid bie Aufschriften, bie fich am Bug jebes Bootes befinden. Man muß boch etwas Rudficht auf die Devife nehmen, unter ber man einem so wichtigen Ziel entgegen-fährt. — "Schmetterling", "Reihaus", "Durchbrenner" — das ist alles zu frivol! "Endlich allein" — sie gögert einen

ge

Tei

311

96

qu

00

mi

lid

Br

fei

tig

bic

ber

mil

tol

3et

dit

Bitt

fal

un

bre

ber

ber

feli

bie

böl

IDD

bes

Tich

jeb

ols

mai

beg

Tre

neb

fini

qis

de ber

Hiji

Mic

befi

MH

ffuj

fid

3cu

Off

Sal

qui

800

bie

gro

rub

erb

logi

ann

mer

Off

unb

bes

30g.

erfte

Grn

unb

beit

umb

file:

Deff

intn

Sal

Ron

tri

Beat

altic

tans

file y

minp

berg

man

Rot

in ihrer vergiloten Bergangenheit, fie find "Jahrhunderte alt und noch viel alter", ben Gott ber Bergangenheit haben fie forrett auf Formeln gezogen, aber fie tennen weber ben Menichen bon beute noch ben lebenbigen Gottesgeift, ber burch die Gegenwart brauft. Burggraf forbert minbige Gemeinben, bie mit ihrem freigewählten Pfarrer fefbitftanbig bafteben, nur ihrent Gewiffen verantwortlich. Ber bas fircide Beben in ber Ednveig fennen gelernt bat, ber welß genau, wie frifd und gefund fich bas Chriftentum babei befindet, wenn fein frommer Dennngiant ben ibm migliebigen Pfarrer jeben Tag beim Ronfiftorium angeben Auch für Breugen muß bies ichweigerische Rirchen-Sbeal ber Trennung bon Staat und Kirche und ber Lehrfreiheit im Rahmen ber feibftandigen Gemeinde aufgerichtet werben. Ginen tapferen Schritt auf biefem langen Bege bebeutet Burggrafs befdevingte und freimutige Bredigt, bie als mieberner Traftat in bie Gemeinben fliegen foll, ben neuen Zag angufagen.

\* Bu bem Bergicht auf ein Reichsapothelengefet. Gine aus amtlicher Quelle fcopfenbe Rachrichtenftelle legt bar, bag für ben Bergicht auf ein Reichsapothelengefen nicht formale, sondern sachliche Gründe mangebend feien. Die Bolemfrage bat die Borlegung eines Gefetes, bas auch Die Rongeffionserteilung regelt, verbinbert. D'efer Bergicht wird folgenbermaßen begrinbet: Breugen bedurfte für biejenigen Lanbesteile, in benen, wie in ber Oftmart, antinationale Stromungen borbanben find, eine Sandbabe, um Berfonlichfeiten bon ber Rongeffion ausguichließen, bei benen bie Gefahr befrande, bag fie bas ihnen erteilte Privilegium in einer ben nationalen Intereffen entgegenlaufenben Beife ausnugen wurben. Es tonnte baber für Preugen eine Kongeffionserteibung uneinge idranft nach bem Alter nicht in Frage tommen. Gine Be fchrankung in Diefer Beziehung hatte aber im Reichstag teine Aussicht auf Annahme gehabt. Aus biefem Grunde ist von ber Einbringung eines Reichsgesetes, bas auch bie Ronzessionefrage regelt, Abstand genommen worben.

\* Die Abonnentenberficherung. Wer Umfang und Richtung ber Monnentenversicherung werben jurgeit in Babern amtliche Erhebungen gepflogen. Es fommen haubtfachlich bie Berbaltniffe bei ben nicht beauffichtigten Berficherungen, b. h. Beitungeunternehmungen, bie ihre Abonnenten ohne Inaufpruchnabme von Gefellichaften felbst versichern, in Betracht, weil bei ben übrigen Bersicherungen infolge ftaatlicher Beaufsichtigung bie Berbaltniffe giemlich fiar liegen. Die Erhebungen find auf Die Antrage Baffermann und Gen. und b. hertling und Gen. im Reichstag zurückutführen.

\* Warnung por ber Frembenlegion. Beranlagt burch bie Bahrnebinung, bag trop aller öffentlichen Barmingen por bem Eintritt in die Frembenlegion fich noch immer sahlreiche jugendliche Reichsangehörige für fie anwerben laffen, hat bas baberifche Rultusminifterium einen Erfaß berausgegeben, in bem auf bie Gefahren ber Fremben-legion hingelviefen und befonbers auf bie Unmöglichfeit ber Auslösung auch solcher Deutschen aufmerksam gemacht wird, die noch nicht 18 Jahre alt find. Die gesamte Lehrerschaft (an Mittels und Bollsschulen und Erziehungsanftalten) wird angewiesen, alljährlich bie alteren Anaben über die Frembenlegion gu belehren und einbringlichft vor bem Eintrift zu warnen.

\* Sindenien als Fremdenführer. Es war in legier Beit viel bie Rebe bon ber Schaffung wurdiger Beicaftigung für die Studentenicaft mabrend ber Ferien. In ber Mifgemeinen Beitung" wird nun borgeschlagen, bag bie Frembenberfehrsbereine eine Abieilung für Frembenführer errichten und hierzu Mitglieber ber Stubentenfchaft berangieben mogen. Gerabe gu Gubrern burch bie Stabt wie burch ihre nabere ober weitere Umgebung wurden fich bie Berren Studenten, Die meiftens eine gute Ortetenninis befiben und fich auch faft fiets in ber Umgebung genau ausfennen, besonders eignen. Bor allem famen fie wegen ihrer Sprochfenntniffe als Führer für Frembe in Betracht, bie ber beutschen Sprache nicht machtig find. Gelbswerftanblich mußte ber betreffenbe Berfehrsverein eine geeignete Musmahl unter ben fich melbenben Berren treffen und eine gewiffe Qualifisation zur Bedingung machen. Es würde

ficherlich von den Fremben, befonders ben Ausländern, bantbar begrüßt werben, wenn fie als Gabrer einen Beren befamen, auf ben fle fich nicht nur verlaffen tonnien, fonbern ber auch, bant feiner Bilbung und fogialen Stellung, gleichzeitig als Befellicafter in Frage fame. Für bie wenig Bemittelten unter ben Stubenten fonnte biefe Zätigfeit mabrend ber Ferien fich gu einer ichabbaren Ginnahmequelle ge-

\* Das bichteftbevölferte beutiche Land. Die Bevollerung bes Königreichs Sachsen betrug nach ber lepten Bolisgablung rund 4800 000 Berfonen. Die jahrliche Bolfegunahme im Durchichnitt bes lepten Jahrhunderts belief fich auf 1,5 Prozent. Auf ein Quabratiliometer famen fiber 321) Bewohner. Damit ift Sachfen bas bichtestbevollerte gand im Deutschen Reich geworben. Erft in weitem Abftand folgen bie beiben Garftentumer Reuß. Die berhalfiniemäßige Zunahme ber Bevölferung ift aber feit einiger Zeit im Rudgange. Im Jahrfünft 1895/1900 betrug fie 2,08 b. S., in ben beiben folgenben Jahrfünften fiel biefe Berhältnisgabl auf 1.41, begin. 1,26 b. &

Belampfung ber Schwindfuchtsgefahr in ber Schule. Der Berein gur Befampfung ber Schwindfuchtegefahr in Chemnit bat ein Runifblott unter ber Aberichrift: "Guter Rat für Schulfinder!" herausgegeben, bas bie Beachtung weiter Rreife verbient. Es enthalt in großem, auf weitere Entfernung gut lesbarem Drud bie wichtigften bigienifchen Ratichlage für bas Berhalten ber Rinber frub vor ber Schule, auf bem Schulweg, in ber Schule, gu Saufe, branfan, abende bor bem Schlafengeben, in ben Berten. Die an Ropf und Bug bes Blattes befindlichen Schwarzweißbilder find geeignet, bie Hufmertfamfeit ber Rinber gu erregen und auf bie Gache bingulenten.

\* Germanifierung polnifcher Rinber. In polnifchen Blattern furfiert gegenwartig eine Statiftit über German!-\* Germanifierung polnifcher Rinber. fierung polnischer Rinber im Besten, nach ber im Jahre 1906 im Beften bes Reiches im gangen 17 261 Schuffinber als ihre Muttersprache pointid, 23 945 Kinder bagegen Bolnisch und Deutsch angegeben hatten. Im einzelnen batte es in Weissalen 1906 10 586 rein pointiche und 12 061 polnisch-beutiche Kinder gegeben; im Rheinsand waren bie entsprechenben Babien 3078 und 3591, in Brandenburg 2197 und 4351, in Sachfen 436 und 1640. Man wird bie betreffenben Ergebniffe ber letten Bollegabflung abwarten miffen.

" Ein Söflichkeitserlaßt. Ein Erlaß ber Gifenbahnber-waltung bestimmt, daß die beamteten Damen auch von ben Borgefesten guerft gegrüßt werben muffen.

Die Zahl ber Dampflestel, Dampfmaschinen ufw. in Breußen, die gewerblichen und privaten Zweden dienen, ist im Jadre 1910 um 2066 Stüd mit insgesamt 118 776 Pferdeltärfen vermehrt worden. Es wurden im ganzen gezählt 219 536 Dampskestel usw. mit 6.87 Williamen Pferdefürsen. Davon waren 79 973 feststebende Dampskestel und 88 187 seifsedende Dampsmaschinen. Die Zahl der beweglichen Dampstessel und Losomodilen abgesehn don den Losomotiden, deslief im auf 90 011. Auf Sees und Binnenschiffen – ausgenommen die Fadrzeuge der Kriegsmartine — besanden sich 6710 Dampskessel und Dampsmaschinen. Anherdem waren noch 14 235 Dampskössen und 430 Dampskurdimen vordennden. Das gewollige Anwachsen der industriellen Betriebe im lehten Jadrzebnt spiegelt solgende Zusammenstellung der Dampflessel, Dampskössen usw. und ihrer Leitigung der Dampflessel. Dampskössen usw. und ihrer Leitigung der Dampflessel, Dampskössen usw. und ihrer Leitigung der Dampflessel, Dampskössent spiegelt solgende Zusampskössen in 1908: 175 183 mit 4 046 036 Pferdefärfen, 1906: mit 108 042 mit 5 437 123 Bischestärfen, 1906: 217 450 mit 6 754 468 Pferdefärfen, 1910: 219 536 mit 6 868 244 Pferdefärfen. Mithu ist seit 1900 der Beland an Dampsfessen und 44 04 Stüdmit 2 822 208 Pferdefärfen bernnehrt worden. Kon den am 1. April 1910 vordendenen Dampsfessen und him waren in den lebten sins Jahren 14 087 Gtind, in der Zeit von 1901 bis 1905 17 445 Stüd erdant, Alter als 50 Jahre waren 1474 Stüd, darunter besand sich eine seitsiedende Dampsmaschine mit 15 Pferdefärfen and dem Jahre 1708. " Die Bahl ber Dampfteffel, Dampfmafdinen ufm.

#### Deer und Slotte.

Gin norwegifches Urteil fiber Die beutiche Marine, Begenüber abfälligen Beurfeilungen, Die ber Befuch normegifcher Safen burch bie beutiden Ariegefchiffe in einem Teil ber norwegischen Preffe gefunden bat, wird es intereffieren, was ein angesehnes Blatt, Die "Bergens Tibenbe", liber einen folden Befuch fcbreibt. Wir lefen barin: "Marinebefuch in Ulvit. Seute (2. August) um 8 Uhr haben

bie Pangericiffe "Breufen" und "Schleswig Solftein" mit Torpeboboot "I 22" Anter gelichtet und gingen ben Fjord binaus über Marftenen nach ber Norbfee. Die Schiffe waren am Donnerstag, ben 27. Jult, eingetroffen. Die erften Tage lagen auch bie Rreuger "Lubed" und "Stettin" bier: nachbem fie Roblen bon bem fpanifchen Dampfet "Meguri" genommen hatten, gingen fie wieber fort. Offigiere und Bannschaften haben jeden Tag reichlich Urfand gebabt zu fargeren und langeren Musflugen. Die Befahungen haben fich vorzüglich benommen, fo bog bie Betvohner febt mit ihnen gufrieben waren. Die bentiche Marine und ihre Disgiplin find auch bon früheren Befuchen ber befiens bekomnt, mögen nun die Leute unter Kommando in Abteilung gen, ober auch einzeln beurlaubt fein. Anfichtstarten find in großer Menge hier umgefest (5000 bis 6000 Stud), fo daß bie Photographen ein gutes Geschäft gemacht haben Auch die Hotels hatten reichlichen Zuspruch und ibre Touriften hatten angenehme Unterhaltung burch bie Marinegafte. Die Borotopelle "Brougen" unter Rapelle meifier Rruger gab auch zwei Kongerte, bas lebte beute abend im Freien. Dem Bublifum wurde ein febr fchonce Brogramm geboten. Bum Golug fpielten fie: "Ba, wit lieben blefes Land", um bem guten Berbaltnis und ber bauernben Rentralität zwifchen ber Marine und unferem Lande einen natürlichen Ausbrud ju geben. Gin Teil jum ger Damen und Sotelgafte batten bas Bergnugen, auf bem einen Bangerichiff eingelaben ju werben, und Gelegenbeit befommen, beutsch zu sprechen. hier ift nichts vorgefallen, was barauf hindeuten fonnte, daß biefer Marinebesuch etwas mit Spionieren zu tun bat. Man braucht nicht Roloffe von 13 000 bis 14 000 Tonnen ale Spionierunge material. Das Bolt bier fennt eine folde Sprache nur aus Beitungefdreibereien."

#### Achtopflege und Verwaltung.

JMB. Auftis-Berfonalien. Referendar Dr. Treude im Begirt des Cherlandesgerichts au Frankfurt a. M. wurde gum Gerichtsaffestor ernannt. — Bet dem Gerichtsgefängnis in Magdeburg ist eine Anspektorstelle au besetzen.

#### Dentide Rolonien.

Rein Couvernementswechfel in Deutschoftafrita. Dem B. T." wurde auf Anfrage im Reichstolonialanit bie Radyricht ber "Frankf. Sig." fiber einen bevorstebenben Gouberneurswechsel in Deutschoftafrifa als eine mußige Rombination bezeichnet, bon ber amtlich nichts befannt fel.

## Ansland.

#### England.

Exfonig Manuel und Boger Johnson. Konig Manuel besuchte am Donnerstag bie Ausstellung von Garle Court in Loudon und unterhielt fich, wahrend gu berjelben Beif die Profibentenwahl in Liffabon bor fich ging, mit bent Boger Johnson. Der König interessierte fich namentilch für bie Aussichten bes Regers in feinem am 2. Oftober ftattfinbenben großen Rampfe.

## Ans Sindi und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Die Wode.

Die Schulen haben feit einigen Tagen wieber ihre Pforten geöffnet, bas Ronigl. Theater fpielt bereits feit einer Woche und ift bamit auch einmal bem Refibenge Theater juvorgefommen, beffen ruhriger Direftor Die Eröffnung ber neuen Salfon mit ben üblichen literarifchen Renheiten in ber fiblichen Beife anzeigte, Die feeren Bureauplage und andere verwaifte Arbeitefiellen fuffen fich nach und nach, bas Wetter bat fich erfreulicherweise geanbert, und fo find wir benn gliidlich gu bem normalen Buftanb gurndgefehrt. Aber, wenn auch bie Schulen und Theater und die Urlauber nicht gu fpat famen, einer fam ficher gu fpat: ber Regen. Er bat wohl noch Bunber

Augenblick, nein, das geht doch wohl nicht. Da — "Glück

auf!" bas paßt für alle Kalle. "Dies, bitte!" Babrend er fich reberbereit macht, pfeift er ben Bergmannemarich aus bem "Oberfteiger", ju bem ihn bie Bootaufschrift angeregt hat. Und nun wiegen fie fich auf ben weichen Wellen, über bie in golbenen Schlangenfinien bie Sonnenftrahlen gleiten. Er fiellt bas etwas fdrille Bfeifen ein und fie fingt traumerifc bas "Lied ber Meermobchen"

Nd ja, die "Cavalleria", feufzi er fentimental. Ele ift ein wenig choffert fiber seine umfisalische Unkenntnis und geht ichnell jum Lololied fiber. Allmäblich erftirbt bie Melobie, und fill, bertraumt gleiten fie babin,

"Ei berflucht!" Brutal wird fie aus ihren Träumereien aufgofchreckt. Ein Dampfer tommt in giemlicher Rabe baber.

"Das ging noch 'mal gut, aber leicht hatt's Malbeur geben fonnen", meint er und trodnet fich ben Schtveiß bon ber Giten.

Rach einer Beile langen fie am jenfeitigen Ufer an, Sie find bie erften Gafte im Reftaurationegarten. Der bide Rellner, ber fie bebient, fieht noch recht verichtafen aus. Muf ber biibiden Terraffe om Gee fiben fie und bergebren ihr Frühftild. Bie ein junges Paar auf ber hochzeitsreife, fangt fie toleber an gu traumen.

"Man fonnte fich gang gut einbilben, am Garbafee gu fein ober am Bierwalbfiatter ober wo man fonft bingebit, fpinnt fie ihren Gebantengang Tout fort, "meinen Ste

"3d weiß nicht, ich war noch nicht ba."

"Defto beffer, ich auch nicht."

aus "Oberon" bor fich bin.

Er fieht fie etwas bermunbert an und beißt bann mit großem Appetit in fein Schinfenbrot. Rach bem Gribftud fclenbern fie langfam burd ben Barten nub in bie "Bilbnis" Sinein, wie er fagt. Den Musfichtsturm laffen fie linfo flegen, "mir feine Treppen flettern", meint er. Gie nicht gufrimmend, er icheint auch Bergliopfen gu haben, wie fie. Aufs Geratewehl wandern fie weiter. Da tut fich eine fleine Biefe bor ihnen auf, bon brei Seiten bon Balb umgeben. Ungefähr in ber Mitte berfelben fieht ein großer Aufftrauch, ein bimmes Bafferden riefelt in einiger Entferming vorbei und fingt wie ein zartes Kinderstimmichen in die ichweigende Einfamfeit binein.

Bie auf Berabredung geben fie beibe auf ben Rugftrauch gu. Der Plat ift aber auch wie geschaffen für eine Liebeserflarung. Er legt fich ins Gras, fie lagt fich bicht neben ihm nieber und fängt an, alles abzubilliden, was in ben Bereich ihrer Finger tommt. Bold halt fie ben gangen Schoft voll "Ganfefutter", wie er fich wenig poetisch ausbrudt. Sie finden absolut fein Gesprächsichema mehr, und fo wird benn wohl bie ernfte Stunde gesommen fein Ihr Berg flopft wie toll. Ringe ift es gang ftill, aber feine Rirchhoferuhe, es ift bie friebenvolle Stille einer iconen, blübenben Infel, die, abgeschieben bom Beligetriebe, mitten im Meer liegt, fomtenbestrablt, buftburchtvogt, farbett- ibergfiicht, und auf ber fie allein find mit weitgeoffneten herzen, bas Gfück gu empfangen.

Wie er fo gar nichts fagt, blidt fie ein wenig angftlich gu ihm nieber. Er ift febr blag, feine Stirn gefurcht unb er feufit tief auf. Wie gern mochte fie ibm jeht burch bie Saare ftreichen und fagen:

"Du, ba bin ich ja, nimm mich boch", aber nein, er muß bestraft werben für seine Feigheit. Warum nimmt er fie nicht einfach in bie Arme, er hat's boch fo bequem, braucht gar nichts weiter babet ju fagen, fie verfieht ibn auch fo. Statt beffen befinnt er fich und befinnt er fich; jest macht er gar bie Augen gu, gleich wird er fchlafen. -Sie ninnnt einen Tangen Grashalm und läßt ihn an feiner Ohrmufchel auf und nieber taugen, er greift loffig banach, wie um eine Gliege fortgujagen; ale es nicht aufhort, fieht er gu ihr hinauf und brobt iddelnd mit bem Finger,

Gin leifer Binbhaud) tommt bom Gee und tragt ein paar Glodenklange berüber. Aun ift die Stimmung vollfommen, wenn er jest nicht fpricht -

"Fraulein Lore . .

Ach endlich. - Ihre Banbe jangen an gu gittern, bie Safelgerte, an ber fie herumgepfludt, faut. Gie ift gang Dbr, alles an ihr wirb Dor, die gange Umgebung icheint aufguborden, bie fangen Grasbalme, bie ihre fleinen. bilbenben Gobnen bin- und berichwenten, ble braunlichgrinen Rugblatter, Die Fliegen, Die um fie herumfummen, alles lauscht. Rur das fleine Wäfferden eilt lastend weitet mit ber froben Unbefümmertheit eines fpielenben Rinbes.

erflärung, aber es ift boch wenigftens ein Anfang. - Gie brudt bie Sand aufs Berg, fprechen fann fie nicht.

Das Leben ift jogar fehr fcmver", fahrt er mit Rach brud fort.

Best muß fie boch lächeln; fo tragifch nimmt er es affo? foll fie ihm nicht einfach um ben Sale foffen: "Sanfel, bummer, ba haft bu mich und nun fei vergnügt." - Rein, an den hals werfen wird fie fich ibm nicht.

"Ich glaube" . . . er gieht bie Uhr, — "es ist Zeit." Das trifft sie wie ein Blipichkag. Diese beiltge Morgenfille, Diefer icone, ftimmungevolle Blat. beste Gelegenheit lagt er vorübergeben, ber bumme Menfch, nur aus alberner Angit. Aber icon, gang wie er will Bielleicht bat ber liebe Gott ein Ginfeben und ichidt ihnen gleich bei ber Rudfahrt über ben Gee ein fleines Unwetter; am himmel gieben fich boch ichon ein poar brobenbe Botten gujammen, bann paffiert vielleicht irgend ein fleiner Unfall, er rettet fie und bie Geichichte ift fertig. - Dit biefen trofireichen Gebanten erhebt fie fich, wirft bas well gewordene "Ganjefutter" fort, flopft ibr Rieib ab, und mut waten fie burch bas hohe Gras, bem Anlegeplat gu. Ginen Blid wirft fie noch auf bas bertraumte Fledchen gurud ichabe, fehr ichabe.

Schweigend besteigen fie ibr Boot und fabren ab. -Der liebe Gott hat wirflich ein Ginfeben, mitten auf bem See lagt er Sans ein Ruber berlieren.

"Salten Sie fich gang ftill, Lore!"

Aha, es wirft ichon, er bat bereits mur "Lore" gejagt. Gie ift feine Spur angfilid, tut aber jo, ale ob fie's mare und Mammert fich an ihn an.

"Bie entfehlich, Sans, fonnen wir untergeben?" Lassen Sie boch los, sonst fann ich's nicht wieder 9.

" mit

Gjord Schiffe

Die

ettin"

mpfer

thiere

angen

fehr ihre

& Des

ellune

find f), fo

aben

ibte

apell-

heute

domes

mit

ber

erem

jun

mbelt

allent

efuch

nidit

inge

aus

e fm aum s in

Dem

Bige fei

muel

purt

Zeit bent

poor

hre

bent

äne

len

ber

¢8,

d)a

10

cl.

ist,

t.\*

He.

est

ctt

125

111

aT.

gewirft; der verbrannte Rafen treibt noch einmal grüne ! Spipen, bas Gelb bat bereits ein frifcheres Aussehen angenommen, und bie Baume fangen wieber an, bas halb-Teife und zum Teil bon ber Conne ausgetrodnete Obst festsubalten, bas fie in ben letten Wochen in riefigen Mengen abwarfen. Das alles ist recht erfreulich, verning aber boraussichtlich an ber eingetretenen Teuerung nichts mehr, ober doch nur fehr wenig zu ändern. Die meiften Leben & mittelpreife, bor allem aber bie Breife für grunes Beunife und Butter, find ju einer unnormalen und unereraglichen Sobe hinaufgestiegen. Die Martiberichte ftellen eine Breisfteigerung bis gu 100 Prozent fefi! Dabei fann man feinen Unnut über die Teuerung noch nicht einmal in fraftige Worte umfeben, benn erreichbare Schulbige gibt es bicomal nicht. Die Gartner und Bauern maren felbft berglich frob, wenn fie in ber Lage waren, die Bedürfniffe bes heimischen Marties zu beden; fie leiben unter ber Bemufe- und Futternot nicht am wenigsten. Einige Meteotologen baben einen frühen und firengen Winter prophegeit; fie find babei jum Teil von irrigen Boraussepungen ausgegangen, fie haben die Beiden in ber Natur, bie fie jur Unterftutung ihrer Sphothefen anführten, ganglich falfch gebeutet. Es fann natürlich trothem einen frühen und frengen Winter geben, gewiß aber ift es, bag für breite Bollstreife ein harter Winter in Aussicht fieht. berufenen Organe ber Landwirtichaft beschäftigen fich mit ber Frage, wie die Gefahren ber Futternot gu beseitigen feien, ber Stabtetag will fich, wenn eine biefer Tage burch bie Preffe gegangene Rotis gutreffent ift, mit ber Frage beschäftigen, wie ber brobenbe Rotftanb von ber Stabibe-bollerung abzuwenben fei. In ben Stabten, beren Ginwohnerschaft jum weitaus größten Teil im wahrften Ginne des Wortes aus ber Sand in den Mund lebt und fami liche Rabrungsmittel fur Bargelb einfaufen muß, wirb jebe Lebensmittelvertenerung fofort weit ftarter empfunden, als auf bem Sande; bas im Grunde genommen Bibermatürliche und Ungesunde ber Massenansiedlungen auf engbegrengtem Raum, Die immer nur burch bie bollige Trennung von ber Scholle möglich find, bat niemals unangenehmere Folgen als in Beiten ber Teuerung. Die Beiden find bedroplich, vielleicht aber tommt es boch noch beffer, als man gedacht hat, vielleicht wird die Beforgnis, mit welder bie Ciabimagiftrate in bie nachte Bufunft feben, fo berechtigt fie auch gegenwärtig ift, noch burch bie Ergebniffe eines recht iconen und bie entftanbenen Chaben einigermaßen guimachenben herbsies zerstreut. Das ift aufrichtig ju minichen!

Sonntag, 27. August 1911.

- Der bevorstehenbe Abbruch ber alten Infanterie: laferne wedt Erinnerungen an naffauische Beiten. Richt immer ging ber Dienst in ber Raforne friedlich ber, besonders in der Revolutionszeit war bas naffanische Militar, fo gering es feiner Zahl war, nicht gang unbeeinflußt bon ben Birren in gang Deutschland. Meift fpielten fich jeboch bie Dinge, bie bon militarifcher Ungufriebenheit Bengten, in aller Stille ab, fie murben erlebigt, bebor bie Offentlidfeit envas bavon erfuhr. Go auch ein Borjall im Jahre 1848, ber ber Bergeffenheit entriffen fet. Die Gergeanten ber naffanischen Regimenter hatten bamais bie Forberung gestellt, gu Offigieren gemacht gu werben, und ba ber Bergog ben großen Ginfluß ber Unieroffiziere auf bie Golbaten tannte, entichloft er fich, Die Gergeanten gum größten Teil ju Leutmants zu machen, während neue Leute als Unteroffiziere eingestellt wurden. Das geschab gang tuhig, aber ale es in militärifchen Rreifen befannt wurde, erhob fich ein Sturm ber Entruftung, befonberg bei ben logenannten Robett-Sergeanten, bas beißt ben Offigiersanwärtern, bie von ber Rabettenschule fürglich in Die Regimenter gefommen waren und nun auf die Ernennung gum Offizier harrien. Gie berfammelten fich nach einer Borbefprechung im "Abler" in einem größeren Raum ber Raferne und bie Stimmung biefes hoffmungsvollen Rachwuchfes bes naffauischen Offigiertorps war berartig gegen ben Berdog, bag ber Obenft fich enischlof, ihm barüber Bericht gu etflatten. Der Bergog, ber bon ben angebenben Offigieren boch mehr fürchtete, als bon ben Unteroffigieren, nohm feine Ernenmungen gurud, es blieb alles beim alten, die Rabeitsfergeanten und Portepeefähnriche wurben Leuinanis und hielten mit großer Energie bie Mannschaften in ber Diszipfin. Die Wendung wurde an bem betreffenben Tage mit guiem Rheimveln gefeiert. Wie richtig ber herzog ge-handelt hatte, erwies fich fpater. Aur ein einzigesmal tam eine Geborfameberweigerung größeren Umfangs bei ben naffauischen Regimentern bor, Die jungen Offiziere, Die mit ben Golbaten birefte Gufflung batten, verftanben es, ihnen Mar gu machen, bag fie trop ber bewegten Beiten fiets gum herzog und gum Baterland halten mußten.

- Mit einem neuartigen Rommifibrot follen wahrend ber herbsimanover bei verschiedenen Truppenteilen Berfuche angestellt werben. Das Renartige baran besteht nicht in einer neuen Bufammenfepung bes Debis, wie feinerzeit bei ben sogenannten Caprivi-Broten, ober in einer besonderen Badart, das Mehl zu bem neuen Kommisbrot wird vielmehr nach einem neuen Berfahren gemablen. Diefes Mahlen hat eine erhöhte Ausscheibung von Aleie gur Folge, wodurch eine großere Ergiebigfeit bes Mehls und eine gesteigerte Nahrhaftigseit und Schmadhaftigseit bes aus ihm hergestellten Brotes erzielt werben foll. Der Minbergohalt an Ricie foll auch jur Folge haben, bag fich bas Brot langer frifch halt, aber tropbem einen geringeren Prozentian an Baffer besitht. In einigen Garnifonbadereien wird biefes Brot bereits seit einiger Zeit hergestellt. Die Ausgabe an bie Manufchaften erfolgte, ohne fie befonbers auf bie neue Beschaffenheit des Brotes aufmerkfam zu machen. Die ärgtliche Beobachtung dieser Leute hat ergeben, daß das neuartige Brot gefundheitlich febr förberlich ift und zu irgendwelchen Magenverstimmungen bisher keinen Aulag bot. Die Brobe aufs Exempel foff mabrend ber beborfiebenben herbsimanöver gemacht werben.

- Banber-Zeichenausstellung höherer Schulen. Wie die "Post" erfährt, wird im Frühjahr, voraussichtlich im Marz, während ber Tagung bes Abgeordneienhaufes, eine Musitellung zeichnerischer Aufnahmen beimischer Ban- und Runfibenfmaler, bie bon Schulern und Schulerinnen höberer Lehranftalten hergestellt find, im Berliner Runftge-werbemufeum veranftaltet werben. Die Ausstellung fon mit ber großen Ausstellung verbunden werben, die die Landes. bereine ber geprüften preugischen Zeichenlehrer unb Zeichenlehrerinnen ju biefer Zeit veranstalten. Schülerausstellung foll junächst nach Dresben geschafft werben, wo ein Internationaler Rongreg für Zeichen- und Runftunterricht, fotvie angewandte Runft tagen wirb.

Der Gebrauch ber Antomobilhupe ift jest burch einen minifieriellen Erlaß eingeschränft worben. Darin wird gejagt, bag bie hauptaufgabe eines jeben Kraftwagen filhrers barin bestehe, borfichtig zu fahren, bie Erfüllung biefer Pflicht konne aber burch übermäßiges huben nicht erfest werben. Ramentlich feien unnötig laute ober langgezogene hupenzeichen gu unterlaffen. Die Abertretung biefer Borichrift wird in Bufunft groben Unfug barfiellen. In ber Rochtzeit follen unnötige, unmittig laute ober langbauernde hubenzeichen fogar den Tatbestand nächtlicher Rubeftorung bilben. - Mberhaupt find gurzeit eine Angahl Supen im Gebrauch, welche bie mertwürdigften Zone bon sich geben. Das knarrt und quietscht und Magt, als ob sich bereits jemand unter ben Rädern des Autos befände und feinen letten Schrei bon fich gabe. Erichrecht fabrt ber Baffant gufammen und unwillfürlich flefit fich bei bem ge-rabe ben Fahrbamm Baffierenben eine befchiennigte Bergtätigleit ein. Gin Warnen ift bas nicht mehr, und bie herren Automobilisten würden sich die Sympathie bes Bublifums erbalten, wenn fie wieber bie gute, afte brum menbe Signalhupe in Gebrauch nehmen wollten.

Wie oft am Tage barf man bufden? Bu ben ungabligen Dafeinsproblemen, bie auf ben geplagten Rulturmenichen täglich und frindlich nieberpraffeln, ift tvieberum ein neues getreten, nämlich bie in biefem beigen Commer hervorragend aktuelle Schidfalsfrage: "Wie oft am Tage barf man bufchen?" Bei ben frabtifchen Wafferwerfen gu Berlin ift über einen Mann Befchwerbe geführt worben, weil er fich fiebenmal am Tage gebufcht bat, und um Schut gegen eine berartige "Blanticherei" gebeten, Gieben-mal an einem Zoge, bas ift freilich foft ein Erzeg ber

Reinlickeit, das wandelt die Tugend jum Laster und erinnert ein wenig an ben Rotfchild jener befannten Anctbote: "er bab't fich, globt fich an; er bab't fich, giebt fich an. . . " 3war fagt ein perfifches Sprichwort: "Selbft ber Weife fündigt fiebenmal am Tage" (follte übrigens ber Beife nicht einfach ein Renommift fein ?), aber bag er fiebenmal am Tage babet, erscheint bei ber notorischen Bafferichen ber perfifden Philosophen boch bochft zweifelbaft. Immerbin wünfcht man fich einen "gelernten" Weifen herbei, um folgende dunkle Rätsel zu lösen: Weshalb hat jener Biann siebenmal am Tage gebuscht? (Wan beachte Die bebeutungsvolle, mustische Zahl Sieben!) Wie ist bie Sache ruchbar geworben, benn für gewöhnlich werden boch bie Interna bes Badezimmers nicht protofolliert? Auf welche Weise gebenken die Wasserwerke diesen Reinlichkeitsfanatifer und braufefchmarmer fünftig unter Routrolle gu ftellen? Und wie oft im Maximum barf man täglich bufchen? Wie man fieht, gibt es neben bem Marolfoproblem noch eine gange Menge anberer Probleme, bie nach Aufflärung förmlich schreien.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

eg. "Wilbe Flieger." Bon ben Polizeiverwaltungen in Brovingftabten werden häufig Flugvorführungen bon "wilben Fliegern" jugefaffen, bie bas Flugzeugnis noch nicht besiten. Go fanben erft neulich in Beine in Sannover Flüge von zwei Fliegern flatt, bie ohne Pilotenzeugnis waren. Run haben bor einiger Zeit bie Mimifter ber öffentlichen Arbeiten und bes Immern bie Berauftaltung bon Schauflügen in bem Ginne geregelt, bag Schau- und Aberlandflüge nur von folden Biloten veranstaltet werben burfen, bie im Befth bes Gubrergeugniffes find. Da burch berartige Borführungen bas Bublifum und die Flugfache unr geschädigt werben, fo muß batauf hingewiesen werben, baß bie maßgebenbe Beborbe, bie barüber Anstunft gibt, ber "Dentiche Lufischifferverband" ift, an Die fich bie Bolizeiverwaltungen und Die Beranftalter bon Schauffligen in allen zweifelhaften Fallen gur Bermeibung eigener Schädigung und gur Aufrechterhaltung der öffentlich en Sicherheit gu wenden haben. Der "Dentiche Luftschifferverbanb" bat ein Reglement ausgearbeitet, bas bie Frage ber Schaufluge regelt. Diefes Reglement wirb auf bem am 8. Oktober in Brestau flatifindenben "Deutschen Luftichiffertag" gur Beratung tommten.

Die Gehtraft ber Schullinder. In ben Boltsichulen Sannobers bat eine eingehende Brufung ber Gehleifungen bon Schuffindern flatigefunden, Die fich auf 18 324 Anaben und Madchen erftredte. Auffallend war bas Ergebnis infofern, als die Sehleiftungen der Mädchen benen ber Anabent wefentlich nachstanben. Während nämlich bie Knaben es auf eine Durchichnittsleiftung von über 13 Deter brachten, waren die Madden im Durchschnitt schon bei 11 Meter an ber Grenze ihrer Leistungen angelangt. Als Ursache biefer Erscheinung ist vielleicht die Schwächung der Augen der Mabchen burch bie Rabarbeit angufeben. Die Untersuchung ergab, bag auch Lage und Bauart ber Schule Ginflug auf bie Schleiflungen ausubt. Die in ben Bororten und an ber Beripherie ber Stadt gelegenen Schulbanfer bieten Borfeile für die Augen. Die vielfach verbreitete Anficht, baß buntelaugige Berfonen wegen bes Bigmentreichtums ihrer Rebbant schärfere Angen batten als bie belläugigen, bat fich bei biefer Prüfung burchaus nicht bestätigt.

- Die unberechligte Furcht bor ben Drufen. In ber Arena" (Deutsche Berlageauftalt, Stuttgart) warnt Profeffor Ratl Ludwig Schleich alle Mütter babor, bie Drufen ihrer Rinder, die im Rampf ber gefunden gegen bie franken Bluttorperchen eine fo große Rolle fpielen, allgu fruhgeitig entfernen zu laffen. Er nennt fie Schutiwälle gegen Gefahren, und es ware febierhaft, jebe Duffe als eine fofort mit bem Meffer gu entfernenbe Schablichfeit anguichquen. Die fogenannte ffrofuloje Schwellung ber Salsbrufen ift der Ausdruck der abgesangenen Tuberkelbazillen, und die Strofulofe ift bie Abwehrmagregel bes Korpers, mittels beren er im Rampf mit ber Tuberfulofe fiegreich bleiben fann. Gie ift eine fich in ben Drufen abfpielenbe Tuberfulose, die meist auch in ihnen überwunden wird. Mit jeder Lymphorife alfo, die ich operativ entferne, reihe ich einen Schubbamm ein, und ber moberne Operateur muß

Sie läßt ihn etwas enttäufcht los und fest fich bin. Wenn es boch umfippen möchte, deuft fie fortwährend und fängt fachte an, gu fcautein.

Benn Sie fich nicht ruhig verhalten, liegen wir gleich beibe brin", fcreit er fie an.

Sie wird gang blaß.

Seben Sie wohl, nur immer rubig Blut, bann geht's", und verguigt giebt er bas wieber aufgefischte Ruber hinauf. Sie beißt fich auf bie Unterlippe und ftarrt ins Baffer. Die find ja fo fliff, Fraulein Lore, wirklich folde Angft ausgeftanben? armes Rinb!"

Er beugt fich etwas bor und fucht ihr in Die Augen

Bu feben. Freudig bebt fie ben Ropf.

Fraulein Lore, was haben Sie eigentlich gebacht, als Sie gu fo 'ner fruhmorgenfichen Ruberpartie einfub?" Gebacht? - furchtbar gefreut bat fie fich, aber bas tann fle ihm felbstverständlich noch nicht eingestehen, erft . . . . nach ber Katastrophe.

"Ach!" fagte fie nur.

Ra, ja, wiffen Sie, bier braugen laßt fich fo mas beffer abmachen, als in Ihrer Benfion, ba fiihl' ich mich immer gleich bebrudt, wenn fich bei meinem Gintritt in ben Salon die brei "American Labics" fo indigniert aus ihren Schautelftuhlen erhoben und bie endlose Schottin gang berfibrt bon ibrem Klavierfeffel fleigt. Und ba bacht ich benn, ich mocht' lieber mal mit Ihnen berausfahren, in bie freie Ratur . . . . bas burft' ich ja wohl, nicht? fo'n paar gute one Befannie, wie wir find, mas?"

"Jaa . . . " meint fie gogernd, bie "guten alten Be-tannten" wollen ihr nicht recht gefallen. Gine Beile gleiten fle wieder ftill babin. Dann ftellt er bas eine Ruder feft

und greift nach ihrer Sand.

"Fraulein Lore!" . . . Beiß fleigt es ihr vom herzen berauf; Die Eranen ichiegen ihr in Die Augen. "Seefemanns Billa", unterbricht er fich ploglich und weift mit einer Ropfbewegung nach einem hibichen, weißen Gebäude hin-über, bas gwifchen hoben Baumen am Ufer auftaucht.

"Sie wiffen boch, Ronful Beefemann."

Sie antwortet nicht, fle fühlt sich auf einmal gang elend, ins Wasser möchte fie springen. Wenn bas feine gange Liebe ift! Gie bentt jeht nur bas eine: Dag bie Schankelei balb aufhören möchte. Es ist fast unerträglich, Die Sonne, foweit fie überhaupt noch bie Wolfenwand burchbricht, fticht wie mit Rabeln. Jest weiß fie gar nicht mehr, wie fie bran ift, fie mochte weinen, fich tot weinen. Anftatt bes lebendig flopfenben Bergens fichtt fie eine

jumpje, Tompafte Maffe in ber Enblich figen fie wieber im Roupee. Den gangen Beg bis gum Bahnhof bat er ben Seefemanns gefprochen, bon bem Alten und bon ber Alten und bon ben brei Gobnen, aber bon jebem einzeln. Mis ob es nichts wichtigeres auf ber Belt gabe, als Billy heefemanns Segeljacht und Being heefemanns Terrier, Relly, und Rurt heefemanns Abficht, lieber jur Marine, als jum Banffach übergugeben! Gie möchte nur wiffen, warum bans fie gu biefer

Ruberpartie eingelaben bat. -

"Fraulein Lore" . . . Gang weich und gang bemuteboll Mingt bas auf einmal gu ibr berüber. Alle bie gefnidten Bluten in ihrem Bergen beben hoffnungevoll bie Röpfchen.

"Fraulein Bore, ich wollte Ihnen boch noch ettvas

Gie faltet bie Sanbe fest ineinander. Wenn er nur fonell machte, bis jest find fie allein gewesen, aber an ber nachften Station fonnen fie gestort werben, und fie fann es nun fiberhaupt nicht mehr aushalten, fo eine Qualerei. Er raufpert fich. "Um es fur; ju machen, wir find nämlich bald zu Saufe und ich nichte boch nicht unverrichteter

"Alfio . . . Sie wußten, daß ich vor'm Affessoren-examen ftand?" Er faßt fich born in ben Aragen.

Cie nidt. "Ra, alfo . . . ich bin nämlich vorgestern, . . . ja Freitag alfo . . . na ja, alfo burchgeraffelt . . . . "

Bie ein falter Bafferstrahl geht es ihr ben Riiden binab.

Wie er ihr entfehtes Geficht bemerft, fagt er gang gebrict:

"Scheuflich, was? Run bab' ich wohl gang bei Ihnen berfpielt ?" Rein, bas hat er nicht, wahrhaftig nicht, wenn es auch

ein barter Schlag für fie ift; aber, wer weiß, vielleicht ift gerabe fie bie Urfache feines Miggeschickes. Sie fucht fich nad Möglichkeit zu faffen.

Das ist boch nicht so schlimm, Sie find ja so jung und fönnen's noch mal machen; bas geht boch, nicht wahr?"

"Ja gewiß, bas geht wohl, aber immerhin . . . ich hatie auch ben Ropf zu voll . . . "

Sie nidt und tann ein gang fleines glüdliches Lächeln nicht überwinden. "Ra, Kopf boch, herr . . herr . . . hans." Sie brückt ihm warm bie hand.

"Best ift die Wefchichte nur die", fabrt er eifrig fort, ich möchte es natürlich nicht gern an die große Glode bängen, es braucht ja nicht jedermann barum zu wiffen . . . und wenn Sie min nach Hause kommen und Onfel Alfred ober Tante Marie fragen Gie, fo haben Gie mobl bie Sate und fagen, ich ware ein wenig leibend . . . nichts folimmes, nur fo'n bifchen überarbeitet, und ber Argt meinte, ich mußte mal 'ne ganze Zeit ansspannen. Sollie Lill Sie aber fragen, — sie weiß, baß ich um biese Zeit ins Examen steige —, so bringen Sie ihr, aber bitte recht schonend, die Wahrdelt bei, es ist mir ja . . ."

"Barum foll fich benn Ihre Roufine Lilli fo barfiber

manben eber bariiber zu iprechen, als bis ich mein Eramen bestanden . . . fo was tounte ja niemand voraussehen . . . wir hatten es fonft gleich veröffentlicht."

Und wie sie ihn gang fassungstos anblickt: "Wir sind nämlich feit Pfingsten heimlich berlobt!"

Mit elementarer Gewalt bricht jest ploplich das Gewitter, bas fo lange gebrobt batte, los und ein beftiger Sagelichlag fallt beutal auf all bie goldenen Sommer-

eg

311

fa

23

PE

Dit Off

fpi

E.

tel

Tig be:

bo

far

GIT

ites

Arg

nel

am

Län

bod

alle

bod Reb

Mbo

ifiri

Real

beh.

Bol

DET

fein

mit

bert

Pari

fleig

Sul

Idei

bon

ichin

batt

800

richt

Mal

baffi

Siet

Buf.

Side

lob.

Rab

bacic

dieno.

Giro

tin

92 c1

es fich breimal überlegen, einen folden Filter für Rrantbeitoffe ju entfernen. Erft wenn er burch Aberichmemmung mit feindlichem Material unbrauchbar geworben ift, muß er fallen, aber nicht einen Augenblid früher. Mir find brei Folle bon Argten befannt, bie wegen Fingerinfeftionen fich allgu eilig ben gangen Lomphapparat ber betreffenben Adfelhoble entfernen liegen und bie mach einer erneuten Anfeftion an bemielben Arm gang rapid an Blutvergiftung farben, weil ihnen ber schützenbe Filter in ber Achselhöhle forigenommen war. In gewiffem Ginne alfo find Drufen-fcmellungen beilende Borgange, abnlich wie etwa bas Bieber ein heilender Saltor ift und in vielen Gaffen nicht ohne Schaben befämbit wirb. Die natürlichen Wiberftanoc bes Rorpers gu beben und gu unterffigen ift ja bie Sauptfunftion jedes benfenben Argies, und wie bei ben "Drufen" ift das Symptom febr baufig ein Beweis ber regularen Belbstbilfe ber Ratur. Gin Rind, bas an ffrofulofen Drufen Teidet, muß alfo ale ein Wefen betrachtet werben, bas in ber Bifdung bon weißen Blutzellen unterfifit werden muß. Metidnifoff bat biergu felbft bie Jogurtmild empfoblen (ein burch eine fpegififche Sefegarung gebilbetes Praparat), welche noch meinen Erfahrungen gang ausgegelchnet wirft, weil fie nach mifroffopifchen Rontrollunterfuchungen bie weißen Bluttorperchen bermehrt.

Morgen-Undgabe, 1. Blatt.

- Bundeling deutscher Tauglehrer, Der 13. Bunbestag bes Bundes beuticher Tanglebrer wurde in blefem Jahre in Caffel abgehalten. Befonbere gu ertoabnen ift bie burch ben internationalen Tanglebrertongreß in Wien erfolgte Geftlegung ber Richtlinien über eingelne Sauptpuntte bes Tangidritte Balance und Chaffe, jowie bie Saltung bei ben Runbtangen und endlich bie Teisftellung ber Frangaife und bes Quabrille-Lancier, bei benen einheitliche Bestimmungen über bie grundlegenden Zangidritte getroffen werben follen. Inf Bewegungen beim Zang ju achten und größeren Bert auf die Saltung gu legen, wurde als eine hauptaufgabe ber Tanglehrer begefchnet. In ber mit bem Bunbestag verbunbenen & achfoule find unter großer Beteifigung neue Zange einftubiert worben, fo ein Gelnvalzer, ein Bringefi-Feobora-Balger, eine Ruthenische Quabrille, eine tomische Bolta und ein Bierottang. Der nachftjährige Bunbestag finbet in Stuttgart flatt.

Brandichaben. Der geftern gemelbete Brand in ber Bellribitrage 33 war, wie uns mitgeteilt wirb, baburch entstanden, bag im Lagerraum am Ramin bas Raminloch nicht vorichriftsmäßig mit einer Rapfel ober mit einem Stein jugebedt, fonbern nur mit Tabete überfiebt mar. Als an bem fraglichen Tage in ber Bafchliche ber Reffel ftart gebeigt wurde, brannte bie Tapete burch und bie an ber Band lagernben Schube fingen Feuer.

Der Birsbabener Lekrerverein hat Krofessor Audolf Euden Jena zur Abhaltung wissenschaftlicher Bortrags aben de gewonnen. Die Borträge sinden am 21. 22 und 28. Oftober statt, Das Thema lautet: "Erundsäuge eines modernen Idealismus". 1. Abend: "Batum kalten wir iest am Idealismus?". 2. Abend: "In welcher Richtung bedarf est einer Erneuerung des Idealismus?". 3. Abend: "Bat ergibt sich aus der notwendigen Erneuerung den Ausblieden und an Ausgaden?" Gebrer aus Rachbarzweigvereinen sind zu den Borträgen eingeladen.

Das Spangenberessen Ausgerenzeitum bat ein

- Das Spangenberefdie Ranfervaturium bat ein Stipenbium für boberes Mabieripiel ju bergeben.

#### Theater, Runft, Bortrage.

Thenter, Kunst, Borträge.

\* Kestdenz-Theater. Wie bereits mitgeteilt, beginnt das kestdenz-Theater Areitag, den 1. September, wieder unter der Leitung den Dr. Hermann Rauch die neue Spielzeit. Auch in dieser wird die Dreeftien eitrig bemüht sein, vom Keuen das Acuelte zu dringen, um den keit sich steigenden Ansprücken des Endlistungs an die Leiftungen einer modernen Bülne aufs beste gerecht zu werden. Die Reimbaltigkeit des dorgesehenen Krogramms dietet eine vielseitige und grunkreiche Spielzeit, die am nächsen Freilag mit "Bes dem, der lügt", Luftspiel von Franz Grillparzer, eröffnet wird. Die Kansenvreise und die Breise der Dugend- und der Finnfalgerkarten ind dieselben gevlieden wie dieber. Der Bertauf der Tugend- und Fünzsagerkarten beginnt margen Romtag, den 28. August, den 11 bis 1 ubr. Bom 1. September ab beginnen die Ibendoorstellungen vieder um 7 Uhr:

\* Die Gefellichaft für freie vollbtumliche Aunftoflege orginnt ihr neues Semester am Donnerstag, den 31. Auguit, mit einem Goethe-Abend (anlählich Goethes Geburtstag am 28. August). Zum Vortrag gelangen Gedickte ans der Sierm- und Trangperiede, Die Geschwister und Heisen Gemeinen Alles Räbere ist dei den Herren Kentageriedes der Straße fund wisternen. Alles Räbere ist dei den Herren Herren Comp. Clarenthaler Straße 4, und Fris Mumme, Donkeimer Gtraße 85 au erfahren Dobbeimer Strafe 85, gu erfahren.

#### Bereins-Radrichten.

\* Der Männergesangberein "Friede" bat heute nach-mittag auf der "Reuen Abolfsböhe" einz gesellige Zusammen-funft mit Unterhaltung und Tans.

"Der "Bauern-Berein Biesbaben, G. B", werfindet 1908, balt beute fein Commerfest auf ber "Alten Mbolichibe (Beliber Baulo) ab.

#### Bereind Wefte.

#### (Mufnehme frei bis ju 20 Beilen.)

(Beinshme jeit die zu w zeilen.)

\* Der "Eisenbabn-Berein Wiesbaben" beranftaltete am lotten Sonniag auf dem Turnplag des "Turnbeitens" sein diehindriges Kinderfeit. Der Vergnungungs auchduß under Leitung des i. Sariffführers Sischadah-Oberietretärs Raidan, hatte seine Rühe geschatt, um den Kindern eine Freude zu bereiten. Reben den Kinderspielen dem Ich ellwa 156 Kinder von 6 die 14 Jahren dereitigten dem Ich ellwa 156 Kinder von 6 die 14 Jahren dereitigten dem Ich ellwa 156 Kinder von 6 die 14 Jahren dereitigten dem Ich ellwa 156 Kinder von 6 die 18 dahren dereitigten dem Ich ellwa 156 Kinder von 6 die 18 dahren dereitigten dem Ich ellwa 156 Kinder von 6 die 18 dahren dereitigten dem Ich ellwa etwal den Kinderspielen kanderen der Kinderspielen kanderen der Kinderspielen kanderen der Kinderspielen kanderen des Kinderspielen des dahren Felleiter nach einer Ansprache ausgebrachte Kindersbad ein. Den Vollah bische ein prächtiges Feuerwert, das die Indaberin der Wiesbadener Faduensabrit abbrannte. Später zog man unter Lampionbeserschung beinwärte, in dem Bewuhftein, daß der Verein isch durch das schöft arrangierte Fest die Zuneigung und den Dant der Witzlieder errumgen batte. rungen batte.

#### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

5g Gebenbeim, 36. August. Der "Turnverein" balt fein Abrurnen, verbunden mit der Einweihung des neuen Turnsplades, am 10. September d. J. ab.

#### Naffanifche Nachrichten.

R. Langenschwalbech. 26. August. Der Landrat des Untersaumustreifes, t. Trolda, läßt sich die Frage der fand. Liden Fortbildung sichulen sicht angelegen sein. Wahrend des leiten Winters bestanden 24 selder Schien im Arrise, deren Fortbeltand auch gesichert ist. Es sehlen aber noch diese Gemeinden, denen augenscheinlich die Bichtigseit der Schilen uoch nicht klar geworden ist. Der Landrat sagt in einem Erlasse an die Biegermeister: "Der landliche

Charafter bes Kreifes und bas Intereffe ber beranwachsenben Jugend erfordert es, daß in ieder Gemeinde eine länd-liche Jortbildungsichule eingerichtet und auch weiter geführt wird. Von den Bürgermeiltern erwarte ich, daß sie ihren ganzen Einfluß in dieser Beziehung geltend machen."

no. Einille, 26. Augult. Gleftern nachmittag gegen 2 Uhr entluden sich bier und in der Umgebung fich er e Wetter, welche großen Schaden aurichteten. Besonders in Ritleidenschaft gezogen wurden die Orte Nauentbal, Riedrich, Neudorf. Besonders bart gelitten dat der Rauentbaler Berg und Umgebung, wo Beinderge serrtisen und ieilweise abgeschwemmt ind. Die Rie in dahn Schlangendad-Eitville died steden. Bon Eliville nuchte ein Ersabzug abgesaffen werden.

no Richrich, 26. August. Die seit dem 18. Juni 1910 an der hiesigen St. Aichaelself pelle begonnenen Restaurationsardeiten wurden Ende woriger Woche beendet. Die Arbeiten wurden gestern durch Baurat Hollmann aus Rüdesbeiten in Gegenwart des Kitchenborsiandes und der Gemeindesbertreitung abgenommen. Dem Auternehmer der Arbeiten bertreilung abgenommen. Dem Unternehmer der Arbeiten, Bildhauer und Sleigmehmeister Voondard aus Höcke a. M., wurde allgemeine Anserfennung gezollt. Die Wickaelskapelle gilt als eine Berle der deutschen Spätgothit und ift um 1440 erbant und dereits 1444 benuht worden. Die erze Reftauration geschab unter Hollingen in den Jahren 1845 bis 1847. Die Wittel zu den Renodierungsarbeiten batte der Baroner Sutton den der Berfügung gestellt.

3 kitzel 20 Nunnte Gine Lelbhädenel wied im

= 3bftein, 26. August. Gine Felbbaderel wieb in ber Mandbergeit in ber Rabe unferer Stadt, auf bem foge-nannten Bulbenfrud, errichtet.

u. Griesbeim, 26. August. Da bas von der Gemeinde seitens der Chemischen Fabris erwordene Gelände zur Austüderns der Arbeitzerkolonie nicht hinreicht, dat die Kabris neuerdings weiteres Baugelande vom Kissus erworden.

— Dem Kjarrvisar Albeit aus Biesbaden ist die Lisse der Lelse an der der diesen etwagelijden Kirche ab 1. Oktober übertragen worden.

— Die Gemeinde brackte in diesem Jahre do Kinder nach Eich i. T., außerdem geht eine stocke Abreitung franklicher Kinder während der Herbeitung kranklicher Kinder während der Herbeitung kapte. nach Bad Orb.

u. Schwanheim, 28. August. Gine für diesen Monat in ber Aurnhalle geplante Obsie, Gemüße-und Blumen-ausftellung nußte der schlechten Ernteergebnisse wegen ausfallen. — August Euler aus Frankfurt wird mit seiner Flugmaschinen Bauanstalt in Kurze ins biesige Oberfeld überfiedeln.

Lbergeld upersiedeln.

i. Limburg, So. August. Reue Telegraphenanstalten mit offentlicher Sprechstelle ind eingerichtet worden in Riederborsen, Oberrienkaufen, Oberndain, Beuerbach (Taumus), Schlierbach (Ar. Biedenlopf), Albert bei Hackenburg, Auel bei St. Goarsbaufen, Flammersbach bei Haiger und Kombach bei Biedenlopf, Flammer find Bostbilsfestellen eingerichtet worden in Stierstadt bei Beißlieden und in Dillbrecht (Dillfreis)

= Dies, 26: August. Das Oblice Saus am Birlenbacher Weg ging um 10 500 M. an Apothefer Martin aus Sachsen-

nh. Naffen a. d. L. 28. Angust. Wegen der herricenden Futternot beichtof das Feldgericht, das Lieb demnächt auf die Biefen auszutreiben. — herr Tierarst Ober-vetermar a. D. Queitsch hat sich hierfelbst niedergelassen.

= Raffau, 26. August. Dei ben Ausschachtungsarbeiten für die Kanalisation in der unteren Bahnhofitvaße find zwei Kanalisation in der unteren Bahnhofitvaße find zwei Kana neur französischen Ausgefunden worden, die wahrschieltschaft das der französischen Kebalutionszeit herrühren, deren Rachweben auch unfere engere Geimat derührten und 1795 zwischen Ofterreichern in Bergnassau und Franzosen in dem Honnberger Wege zu einem Artiskeriekanupse süberen.

nh. Ems, 26. August. Am 9. Ceptember b. 3. fann ber ige Turnberein auf ein bojabriges Besteben biefige Tur gurudbliden.

b. Ems, 26. August. Die Bächterin bes Bachinger Mineralbrunnens, die Hirma Siemens Erben in Berlin, bat dem Gesangberein "Die Quelle" in Bachingen 300 M. für Beicaffung einer Bereindfabne geftiftet

Ans dem Untersabnfreis, 25. August. Auch in diesem Jahre werden wieder Obstmarfte abgehalten, und awar in Diez am 2. und 13. Oftober, in Ems am 7. und 16. Oftober, in Kaffau am 4. und 18. Oftober. Außerdem werden in Raffau im Wonat September jeden Millwoch Zweischenmärkte

FC. Aus Kassau, 25. August. Die Königliche Eisenbahnbirektion Frankfurt a. M. ist von dem Minister beauftragt
worden, einen aussübrlichen Entwurf über die Rebenbahn von Station Stodhausen an der Labn, Kreis
Weblar, nach Beilstein im Dillkreis auszustellen. Die
projektierte Strede, die durch eine Gegend geht, die Erze, reiche
Lan- und Basaltlager in sich birgt, wurd die Strede GesenRiederlahnstein mit der neuen Westerwald-Onerbahn berbinden.

#### Aus der Umgebung.

= Mains, 25. August. Unfer städtisches Elektrizinätswert bat sich gans im Stillen au einer elektrichen überkandsentrale ausgebildet. Die Stadtberwaltung bei in den lehtin Adonaten mit einem großen Teil der Gemeinden des in der Browing Starfendung gelegenen Arcifes GroßeGerau langfeistig Berträge über die Lieferung von elektricher Energie abgeschlössen, wast noch eine Angabt rheinhessischer Gemeinden dingustammen. Roch im Laufe dieses Jahres werden die Berträge der Stadtberordneten-Berfammlung zur Genehmigung unterbreitet werden. breitet merben.

= Frankfurt, 26. August. Aus Furcht vor Strafe Selbst mord berübt bat ein 22 Jahre alter Auslänser Priedrich Deublick. Deublick war feit einigen Tagen aushiliz-weise bei der Jirma Robel u. Günzselder beschäftigt. Er bat des Bertrauen, das man ihm dort enigegendrachte. Immeblich misbraucht, indem er Waren stadt und im Pfanddaus bersehte. alls die Ariminalpolizei beute früh im Geschäft erichien und ihn bezbaften wollte, sog er einen Revolver bervor und gab daraus zwei Schüffe auf sich ab. Die Mutter eines neuvarais imel Schute auf ich ab. — Die Mitter eines neu-geborenen Kindes, bessen serftüdelte Leiche in einem Haus der Bornheimer Landstraße gesunden, ein im Haus be-dienstels Madwen, wurde verbostel. — Wie gemeldet wird, soll sich in den lehben Tagen sehr belastendes Material gegen den Taglöbner Böllmann, der sich wegen der Mordaffare Biener in Sasi befindet, ergeben haben.

= Biebenkebt, 25. August. Dem Former Christian Blöcher 3r in Baliau ift das Allgemeine Gerenzeichen berlieben worden. — Die wochenlange Dise und Trodenbeit ift auch für unfere gesiederten Sanger verhängnisvoll geworden. Bäche und Gräben waren ausgetrodnet, ber Schwarm ber Bade und Graben waren ausgenvaner, der Sandarm der Inleften infolgedessen nur gering, und so kamen die armen Lirden vor dunger und Durft nur zu zakleich um. In lehter Zeit sanden, wie und bersichert wird. Lankleuse auf dem Kelde eine ganze Anzahl toter Bögel, die der Hihe und ihren Volgen zum Opfer gefallen waren.

= Gefnhaufen, 25. Muguft. Bon einem mit Gutter belabenen Bagen bes Sofbefitiers Rullmann bom Mittel-grundauer Sof fturgie ber Bojabrige kniecht Achisebnire aus Mittelgrundau ab und fam unter ben Wagen, Gin Rad ging ibm uber ben Sals, jo bag er auf der Stelle tor blieb

w. Worms, 28. August. Gestern sbend gegen 5 Uhr erfedien bei dem Gemeindeeinnehmer Dees in Monsbeim ein
undefannter Mann mit dem Vorgeben, beauftragt su sein,
die Ausse zu redidieren. Als Degitimation segle er eine gefälsche Unterschrift vor, die der Beamte für echt diest. Rach
vorgenommener Revision verschwand der Unbesannte, woraut
der Einnehmer die Kussen nacheruste und entdecke, daß ein
Betrag von 2050 R., abhanden gesommen war.

= Speder, 25. August. Die Sopfenernte wird beuer in der Pfalz nicht groß ausfallen. Die Aussichten in allen Supfentau treibenden Orien ber Pfalz ergeben fnapp eine

#### Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

Sonntag, 27. August 1911.

we. Gin jugendlicher Dieb. Der beute in Fürforge erziehung befindliche, noch nicht 14 Jahre alte Frang & bon Biebrich bat fich am Mbend bes 28. Mai bintet einem Mamme, für ben er bann und wann fleine Rone miffionen gu beforgen hatte, ber in beffen Wohnung eingeschlichen. Bunachft berftedte er fich unter einem Bett, als der Wohnungeinfaffe fich aber, um etwas ju effen, in bie Riiche begab, fam er aus feinem Berfted berbor und entwendete aus ber auf einem Giehl liegenden Sofe bes Mannes 75 Bf., ein Tafchenfuch, fotvie ein Feuerzeug. 208 Mann und Frau fich jur Rube begaben, ichlich er fich gut Ruche, um auf bem naditen Bege wieber aus bem Saufe herauszukommen, ein Geräusch aber, bas er babei machte, wedte bie Frau aus bem Schlaf, und er wurde angehalten. Er wurde wegen einfachen Diebftable gu einer Gefangnisftrafe bon einer Woche berurteilt.

#### Aus auswärtigen Gerichtsfalop.

hd. Unfdulbig verurteilt? Bor vier Sabren verurteille bas Schwurgericht ju Nachen ben 63jabrigen Domidweiger Georg Rierbed wegen eines Berbrechens gegen ein 15jab riges und tatlicher Beleidigung eines anberen Mabchens gu 2 Jahren und 2 Momten Gefängnis, Die er berbugte. Bot 6 Monaten wiberrief bas damals uneiblich bernomment 15jahrige Madden feine Ausfage, worauf bas Gericht jeht bie Bieberaufnahme bes Berfahrens beantragte.

## Sport.

Sportrevue.

Das infernationale Reeting zu Baben-Baben. — Karlshorft. — Der Kronpring-npreis zu Magdeburg. — Die Fernfahrt Wien-Berlin auf dem Rade.

Bon berichiebenen Seiten wurde ich gebeten, mit bem Rudblid auf die fportlichen Ereigniffe auch eine Borfchau gu berbinden. Diefer Anregung tomme ich gern nach, obgleich ich weiß, bag es ein eigenarfiges Ding ift, ben Bro pheten zu fpielen, zumal es heutzutage feine Propheten ichulen mehr gibt, wie in alten Zeiten zu Gilgal und Jericho. Gott fei Dant, gibt es aber auch teinen König Ahab mehr, ber eines Tages übellaunig befahl, berartige Leute mit Stumpf und Stil auszurotten, benn wer wurde fich fouft in unferen Tagen noch sicherfühlen?

Mifo tann ich bas Brophezeihen getroft magen. In diefen Tagen wenden fich naturgemäß bie Blide aller Sportleute nach Baben - Baben, wo bas internationale Meeting im Gange ift. Leiber ift bas Ergebnis für unfere Bucht faft niemals erfreulich gewesen. Die Franzofen schicken gewöhnlich einige minderwertige Diere in ben Schwarzwald und unfere Beften wurden fchlantweg abgebürstei". Warum, will ich fpater einmal auseinanberfegen. Am Freitag wurde bas Fürfienberg-Memorial (Breis 50.000 DR.) gelaufen. Das Refultat ift mir, wihrend ich schreibe, noch nicht bekannt, ich hosse aber, daß herrn bon Ophenheims "Robal Flower", die sich in großer Form befindet und nach ihrem letzten Laufen als unser bestes dreifähriges Pferd angesprochen werben muß, gestegt bat (Dieje hofnung ift in Erfüllung gegangen. D. Reb.) Die beiben Frangofen "Ccaille 2" und "Le fopba" fonnten in ihrer heinnt feine besonderen Bilber heraussteden, aber barum ist noch nicht gesagt, baß sie nicht besser find, als unser bestes Bferd. Am Sommtag solgt alsbam ber mit 35 000 M. ausgestattete Stiftungsbreis. Last alle Sossnung fahren. Er ift für unfere Bucht glait verloren. Selbst wenn "Cavallo", ber britte aus bem frangosischen Derby, und "Rabis Rose", zwischen benen ber Ausgang liegen bfirfte, im letten Augenblid nicht nach Sffenheim verlaben werben follten, fo ift ber ale ficerer Starter geliende "Brou", ber zweite aus bem Grand Brir b'Dil enbe, Manns genug, unfece "Bojaggo", "Fervor", "Orient" und Schill gu fcblagen. Leiber! Gin gutes Rennen er warte ich von Orient. Es ift merfwurdig, bag unfere Zweijahrigen ben Frangofen gegenüber fteis am beften abichneiben, barum bin ich auch im Wegenfat ju meinen Sachtollegen nicht ohne hoffnung, bag am Dienstag ber reiche Breis bes Zufunftrennens im Lande verbleibt, vot-ausgeseht, bag Grabit sich auf "Flagge" füht. 3wat treten ber Stute brei ber beften frangofifchen 3meijabrigen gegeniber, "La Choifille", "Onai bes Fleurs" und "Ellies de Rais", aber "Flagge" hat gezeigt, daß fie galoppieren tann, und ich glaube, man barf ihr vertrauen. Schade, daß "Dolomit" nicht am Start erscheint. Es ift mir nicht flar, warum ber hengst seiern soll; er ift gesund und wurde die bentichen Farben ficherlich ehrenvoll vertreten. Das Saubiereignis des gangen Meetings, bet große Brois bon Baben, geht am nachften Samstag in Szene. Die Frangofen fenden "Babatog", bein bie Babit Durch feinen vorfabrigen Gieg in ben Prince of Bales Stales noch in guter Geinnerung ift. Der Sengit bat fich ju einem ber boften alteren Bferben Frankreiche berausgemustert und auf die Absendung weiterer Frangosen ent-mutigend gewirft. Ofterroich entsendet "Rascal", ein Pferd fo hober Rlaffe, wie es bie Radbarmonarchie fellen gezogen, Das Duell gwifden biefen beiben Bertretern unferer Rachbarlanber, aus benen "Babajog" als Gieger bervorgeben burfte, wirb ein fportficher Leckerbiffen allet erfien Ranges, "Orient" und "Robal Flower" mogen fich um ben britten Plat ftreiten, bon ben anberen beutschef

Run furg gu ben Ereigniffen ber verfloffenen Boche Beinahe tonnte man am vorigen Countag fragen: 290 wurden toine Rennen abgehalten? Daß Rarishorft am Tage bes Kronpringenpreifes im benachbarten Magbet burg auch einen Renntag abhielt, fond ich recht gewagt Aber ber Befuch ließ nichts ju wünschen fibrig. Der Husgang bes 25 000 Mart Rennens, bon bem man afformelt glaubte, bag es ber Muge herr bon Tepper-Lasti mit "Indiania" fcon in ber Tafche batte, enbete mit einer Aberrafdung. Die Stute wurde von "Baterloo" in einmanbefreier Beife auf ben zweiten Blat bermiefen.

Pferben wird es im Rennbericht beigen: "Ferner liefen."

Die übrigen Sauptrennen bes fechstägigen Meetings aut

1. und 2. September werben in ber nachften Rebue borbet"

beiprochen.

Das bebeutenbfte Sinbernieremen im beutichen Reide ber Magbeburger Aronpringenpreis, forge-

n5 Q.

hinter

Stout

Bett,

en, in

d ent

-069

9118

h jut

Baufe

tachte.

alten.

gnië

tellie

reiger

5jab

18 311

Lion

mene

jest

horft.

dem chatt ob-

Bro-

eten

und

Pinto

ctiqe

urbe

rtipe

HIT

rant

tit :

ber-

rial

dies

crrit

FILTO

tes

ber

als

mit

ren.

eins

ttt"

nen

CTA

oct

in

100

nte

H

er

CIT L

60 000 M. bar und vier Chrendreise. Es war ein buntes Bild auf der ausberfauften Rennbabn. Berrfiches Betier, herrliche Toiletten, herrlicher Sport! Für bas große Er-eignis wurden 14 Steepler gesattelt. Favoris war ber ungeschlagene "Ebelmann" im Befige bes Lt. v. Bobeltig, und umter ungehenerer Begeifterung ging ber hengit um einen fnappen Robf ale Gieger burche Biel. Aber es mug gejagt werben, bag er feinen Sieg mir ber überlegenen Reitfimft bes Grafen Sold verbanft. Bare "Morian", ber 3meite bes Rennens, bon feinem Reiter beffer unterftligt wonden, dann ware Chelmann niemals Erner geworben. Roch gwei weitere Rennen gewann herr von Zobeltit, mit "Forfer" und bom chemaligen Unionfieger "Rojestwensty". Bu ben beiben lesten Erfolgen burfen wir gugleich unferem Rronpringen grantiferen als bem Mitbefiper biefer beiben

Die biefen Turfereigniffe auf ben fleineren Rlagen fann man obne Gewiffenebiffe übergeben, aber bei ber Rabrenn-Fernfabrt Bien-Berlin muß man einen Augenblid verweilen. Es war bie britte Gernfahrt über 600 Rilometer und wieber wurde ein Reford gebrochen. Die Gabrer waren eingeteilt in Berufsfahrer und Amateure. Tropbem bas Wetter leineswogs gunftig war, wurde die Riefenstrede ben bem Edwabacher Sartmann in 26 Stunden 46 Minuten gurudgelegt, wahrend ber Dresbener Subner nur um eine halbe Borberradlange auf ben zweiten Plat verwiesen wurde. Dan bente, ein Rennen über fage und ichreibe 600 Rilometer, und ber Sieger gewinnt noch icharfftem Rampfe um eine gute Sanbbreite! Ift bas nicht fabelhaft? In ber Alaffe ber Amateure war Webbe aus Bergeborf in 28 Stumben 3 Min. erfolgreich. Auch eine bewunderungswürdige Leiftung. N.

Rusball. Das am bergangenen Gönntag stattgefundene Spiel der 1 a-Mannschaft des Sporthereins gegen die 1 de-Mannschaft endete mit dem für die 1 de-Mannschaft sehr günstigen Resultat dem 5.2. — Geule sindet um 5 Uhr ein Spiel der 4. Mannschaft gegen die 8. Mannschaft des Kus-ballsluds Wombach statt. Korder spiels um 3 Uhr die 5. Mannschaft gegen die Wiesdadener Lugendbereinsatung.

Der Ned - Teurenflub Wiesbaden unterninmt heute Sonntag eine Radiour nach Langenfewelbach. Schlangenbad, Reudorf, Schierstein, Wieskaden. Absabrt mit der Bahn bis Sisserne Dand 2.34 Uhr ab Hauptbahnhof. Treffpunft 2 Uhr Kaulbrunnenplay. Giste und Kreunde sind willsommen.

Der Speffart-Touriftenverein Sanan unternimmt beute einen Anoflug auf Die Bange. (Raberes fiebe Inferat.)

## Bermischtes.

\* Bom türfischen Thronfolger, bessen Besuch am bentichen Kaiserhose in ben nächften Tagen bevorsteht es ift ber erfte Befuch biefer Urt, ben bie beutsche Geschichte gu verzeichnen bar -, ift erft in jüngster Zeit fo viel be-tannt geworben, daß man fich ein Bild von bem fünftigen Behernicher ber Gaubigen maden fann, Lange Jahre bat Juffuf Issed'n in feinem Pataft in Giniari unter ber ftrengften und argwöhnischften Kontrolle feines Obeims Robb uf Samid gelebt. Ceine fcone, boch am Abhang von Schamligia gelegene Befitning fieht über ben Bosporus hinisber gembe nach Jilbig Rtost, ber ebemaligen Refiben; 9666 ul homibs, und aus ben Fenftern biefer Refide fodhte ber gefturgte Guffan viele Dafe und burch fein Gernglas foridend hinibber gur Wohnftatte Inffus 333ebins, ben er befonbers fcharf beobachtete, weil er ihn megen fe ner Ansprüche an ben Thron und wegen seiner In-telligenz für gesährlich bielt. Die Bestwung von Tehamligia, wo Juffuf Iszedin wohnt, the ein iconer Part, in bem eine Angahl Meiner, boquem ausgefintieter Saufer berfireut find. Dort führt Juffuf Jageb'n ben größten Teil bes Jahres ein eingezegenes, angenehmes Dafein; boch haben ihn in letter Zeit seine Bilditen als anerkannter Thronfolger tummer mehr in die Offentlichleit und auf Reifen geführt. Er ift ber altefte under ben bier Sohnen und brei Tochtern bes Gultans Abb ul Afis, und ftobt fest im Mier von 53 Jahren. Bon nilitlerer Groß fraftiger Ericbeinung, an Bart und haar icon eines angegraut, mit gesunder Gefichtsfarte, macht er o'nen ange-nehmen und freundlichen Eindrud. Geln Plid ift lebhaft, um feine Lippen schwebt gewöhnlich ein Mebenswürdiges Lächeln. In fe'nem Betragen ift er rubig und borfichtig, boch zeigt er fich Befuchern gegenüber entgegenkommend. Seine Lebensführung ift febr gleichmäßig und geordnot. Er ift ein nuchterner Mann und liebt feiner Ratur nach in allem Daß zu hatten. Gin frommer Mufelmann, ift er doct von allem Fanatismus weit entfernt. Jufful Jagebin gehört gu ben reichften Bringen ber Gultansfamilie; man berechnet fein berfen iches Bermögen auf etwa 4 Millionen Franken, außerdem bezieht er als Thronfelger eine Abanage bon eine einer halben Mill'on. Er beffeibet im fürfischen geere ben Rang eines Maricalls, ohne jeboch Regenwärtig ein bestimmies Kommando inne gu haben. Er beberricht bas Frangoffice, bebient fich feiner aber nur im Falle ber Rotwenbigle't Gein Sauptintereffe bilbet bie Bolitif. Es verfieht fich, daß er ein überzeugter Anbanger ber neuen Ordnung in ber Turfei ift, und feitbem ibn feine Reifen ins Ausland gefiffer baben, bat er fich auch mit ben politischen Berhältniffen ber europäischen Staaten bertraut gemacht. Peiningelefture betreibt er gerabegu mit Priffion, und wenn Juffuf Iggebin einmal ben Thron befleigt, tonn wird bie Turfei gum erftenmal bon einem Sultan reviert werben, ber Guropa burch e'genen Augenichein tennen gelernt bat.

Die Schiffetaigftraphe am Buller Feuerschiff. Der von bem Linienschiff "Seffen" überrannte und gefuntene ichwebische Dampfer "Liefersund", Schiffer Betterström, batte in biefen Tagen am Gifenbabnbamm gu Riel eine Lobung Blodeis gelofcht, war, wie die "Rieler 3ig." betichtet, abende leer bon Riel abgegangen und follte nach Malmoe, 11m 9 Uhr wurde bas Buller Fenerschiff bafftert. Eine hatbe Stunde frater lauchten bei unsichtigem Better plöglich die Formen des Linlenschiffes "Seffen" auf. Das Schiff fuhr in sidlichem Aurs mit abgeblendeten Lichtern. Als "Seffen" den ichwedischen Danufer Lommen lab, wurden offe eleftrifden Lichter in Tatigfeit gefest, Rapitan Beiterftrom verfuchte, nach Steuerbord anszuweichen, boch war ber Busammenftog icon unbermeiblich Leworben und "Asterfund" wurde an Bachberbfeite beim Stehlud angerannt. Das aus Holz gebaute Schiff erdiett ein schweres Led und sant in 4 Minuten. Der Reitung ber Besahung – die Freswache sag schon

in ben Rojen - wandte bie Befagung bes Linlenschiffes "Beffen" größte Aufmertfamleit gu. Gofort wurben alle Boote zu Baffer gebracht und nach einer angestrengten Tälligfeit wurden die Schlffbruchigen, worunter zwet Frauen, die Rochin und Aufwärterin, in Sicherheit gebracht. Die aus ben Rojen geflüchteten Schiffbruchigen, hierunter auch die beiben Frauen, wurden im Sembe geborgen. Die Besatung rettete weiter nichts, als was fie auf bem Leibe trug. Die Mastfpipen bes gesunkenen Schiffes ragen etwa 1/2 Meter aus bem Waffer. Das Schiff ist Eigentum bes Meebers Gustav F. Ablberg in Gotenburg. Es wurde 1886 in Schweben gebaut und hatte einen Raumgehalt von 100 Netto-Rogistertons. "Asterfund" bat erft im letten Jahre neue Reffel und Maichinen erhalten, woburch ber Bert bes Schiffes wefentlich ethobt ift. Linienfciff "Seffen" hat durch ben Zusammenftog fainen neimenswerten Schaben erlitten. Bur Zelt bes Unfalles manobrierte "Beffen", fubr mit einer Fahrt von 14 Seemeilen und lag gerabe in ber Drebung, Beint Sichten bes ichwebischen Dampfers wurden bie Maschinen bes Linienichtfies fofort auf bolle Rraft rudwarts gestellt, aber bie Rollifion fomte nicht mehr rermieben werben. Asterfund" tam mit feiner Bachbordfette ungefähr quer bor bem Bug ber "Beffen" ju liegen. Bei ber großen Gabrt bes Schiffes batte ber Stewen in wenigen Sefunden ben "Asferfund" burchichmitten. Die Geretteten erhielten fofort Erfrischungen und tredene Aleiber. Für bie mannlichen Schiffbrückigen war bie Rleiberfrage im Sanbumbreben erledigt. Aber für bie beiben Schwedinnen war blese Frage im ersten Augenblid schwer zu lösen, ba Frauentfeiber an Borb nicht aufgetrieben werben tonnen. Gie mußten Matrofentleibung angieben.

\* Entlaufene "Affen". Ginen gelungenen Big leifteten fich, ber "Elb.-3tg." zufolge zwei Anaben in einem fleinen Dorfe in ber Rabe Ronigsberge. Gie verbreiteten bas Gerücht, aus bem Königsberger Tiergarten feien zwei Alffen entlaufen, die in ber Umgegend bemertt worben feien. Rachbem fie fich min burch Masten und Ziegenfelle cine gewiffe Affenahmlichkeft gegeben hatten, begannen fie mit hereinbrechenber Duntelheit Die Einwohnerschaft bes einfamen Dorfcbens in wilde Aufregung gu berfeten. Auf allen Bieren friechend und die Gangbewegungen ber Affen nachahment, roften fie burch bie Strafen und Garten und trieben Frauen und Kinder in wilde Flucht. Doch die Manner rottetein fich gufammen, und mit Stangen bewaffnet, riidten fie ben Beftien gu Leibe. Diofe aber entgogen fich ben Berfolgern baburch, baß fie auf einen großen Baum lletterten, und nach weitigen Minuten ftanben bie erichreckten Leutchen in weitem Rreife um ben Baum und ftaunten mit geöffnetem Munde fiber die tubmen Aletterfünfte ber wilben Urwaldfohne. Riemand zweifelte an ber Echibeit ber Affen, gumal fie fich min auch über die Früchte bes Kaftanienbaumes bermachten, jeboch nur, um ein wenig gu nagen. Denn ber besombers weit geöffnete Mund ber Dorficonen bot eine natürliche und willsommene Biel-icheibe. Da es niemand wagte, die fühnen Kletterer in ihrem Element anzugieifen, so mußte bie Dorfwehr umber-richteter Sache abziehen. Am zweiten Abend tauchte bas schredliche Biebzeug mit eindrechenber Dammerung wieber auf und trieb basfelbe Untwofen, mir ichiene es befonders gern die Obstbaume aufzusuchen. Auch bieses Mal mar aller Mut ber Bebergten gegeniber ber Aleitergewandiheit ber Fremblinge ersolglos. Am britten Abend waren gufällig Ortelsburger Jager im Dorf, und auf Mitten ber Boligei erffarten fie fich bogu bereit, bie Ginwohnericaft bon ben ungelabenen läftigen Gaften ju befreien, Raum aber bemerkien biefe bie Gefahr, in ber fie ichwebien, fo gaben fie fich burch Zurufe ihren flaunenben Lambsteuten gu erkennen. An ihre Menfchlichkeit jeboch glaubte man erft, als fie fich ihrer Bermummung entledigt und fich einer grundlichen Besichtigung burch ben Ortsschulgen unterzogen hatten, die mit ein paar Maulichellen enbeie und ben erschrecken Dorfbewohner ihre Aube wiedergab. - Si non e vero, e ben trovato!

Aleine Chronik.

Gin Gifenbahnfefretar als Gifenbahnbieb. Der lebige Gifenbahnfefretar Joseph Leibenheimer, ber bei ber Gilguterbedition gu Subwigebafen beidaftigt ift, murbe megen mebrfacher Cifenbahnbiebftable berbaftet. Geit einiger Beit wurden in ben D-Bugen Franffurt a. M.-Lubwigebafen a. Ab. Sanbiafchen mit Inbalt und anbere Reifceffeften entwendet. Beibenheimer benütte immer bie Gelegenheit, wenn gerabe bie Meifenben fich im Speifewagen befanben, um die Diebftable ausguführen. Bei ber nach feiner Berhaftung vorgenommenen Sausburdfuchung fand man bei ibm u. a. mehrere Sandtafchen, Schirme, Spagierftode ufzv. jedech aunummi, Leidenheimer ici geiftig nicht ganz normal, wird er vorerft in pfpchietrische Untersuchung genommen

Ein großes Bedeunglild. Im Offeebad Deep find bie Winve bes Oberpfarrers Berold aus Friedenau, ihr erwachfener Cobn und ihre 20jabrige Tochter beim Baben ertrunfen. Grau Seroth mar anicheinend in einen Strubel geraten; auf ihre hilferufe eilte ihr Gobn bom herrenbab bingu, ging jeboch unter. Die Tochter, die noch halb angefleibet mar, fifirate fich gleidffalls jur bilfe ine Waffer und lft wahricheinlich einem Bergichlag erlegen. Ein 12jahriger Sohn war im Seiel gurudgeblieben.

Bu bem Ginfturg einer Rirdenempere. Die "Bofener Reueft. Nacht," bementieren bie Blattermelbung, nach melder in ber Rirche ju Biniemo (Areis Bongrowis) burch einen Choreinfturg 23 Berfonen erbrudt und viele anbere berlett morben feien.

Berfinffung eines Bantbefraubauten. Der 30jabrige, aus Leipzig geburtige Bantbeamte Golbbed, ber in einem Berline: Banthaufe beidiaftigt und feit Ofipber 1910 nach Unterfclagung in Sobe von 42 000 M. flüchtig war, wurde jest in Leipzig festgenommen. Bon bem Gelb murbe nichts mehr borgefunben.

Opfer ber Berge. Rach einem in Burgburg eingetroffenen Telegramm ift ber lebige Schiebsgerichtsfefreiar Engen Profol von bort morgens vom Campanife Baffo in Blibtirol abgeftilitzt. Er war fofort tot. Die Leiche fonnie geborgen werben.

Strefporto — noch nach 16 Jahren, fiber 16 Jahre bot, wie die "Oftbeutsche Presse" zu berichten weiß, eine Bostlarte, die im April des Indres 1895 in Elding ausgeschen wurde, ordroucht. It in die hande des Emp fangers, eines Braunsberger Geschäftsmannes, gelangte. ]

Da in ber Beit die Rarte werklos geworben war, foffie ber Empfänger Strafporto gahlen; ichlieflich murbe ibm jeboch bie Rarte, ba er fich weigerte, Strafporto ju gablen, obno weiteres zugestellt.

Mergen-Musgabe, 1. Blatt.

Unwetter in Bialien. über Rom und Umgegend ift ein ftarfes Unweiter niedergegangen. Der Bij gunbete berichiebenflich, barunter auch zweimal im Battfan. Der Papit verbrachte infolgebeffen eine unrubige Racht und fein Auftand ift weniger gufriedenftellend als fonft.

## Sandwirtschaft und Gartenbau.

Der eigentliche Berbreiter ber Maul. und Rlauenfeucht. gefunden?

Sochintereffante Mitteilungen über ben bermnifichen Erreger ber Maul und Ranenseuche veröffentlicht ber Regiffeur bes Lübeder Stabttheaters, Ernft Albert, im Litbeder Generalangeiger". Der Rimftler ift in feinen Musesminden Ratursoricher und hat schon verschiedene Some mer hindurdy mit Unterftutung ber Lübeder Bürgerfchaft Die Inseftensauna im Lübeder Staat ju erforichen versucht. Auf 65 Extursionen hat nun Regissenr Abbert beobachtet, baß in biefem beißen Sommer, ber für bie Gliegenentwickfung besonders gunftig war, bei mancher Fliegenart frankhafte Erscheimungen auftraten, ober Kranspetten ober anbere ratfelhafte Erscheinungen. Go auch bei einer fleinen Allegenart, die in biefem Sommer in Scharen auf ben Beiben ber Spalthufer flog. Der Rünffler hatte bie Biebweiden als beste Fangplate für Inseften embecht, und manchmal mit einem Rehichlag vom Bauch einer Rub über 150 Stud gefangen. Huch unter biefer Fliegenart, fo fchreibt er, fand er franthafte Stude, von welchen ich bermute, daß biefelben die Erreger ber Ceuche find, wie ich am eigenen Leibe erfahren. Am 28. Juni brachte ich unt eine fleine Bunbe bei und Heg einige tranfhafte Fliegen unter einem unigeftillpien Beinglas baran fipen. Am anberen Tage wurde ich von einem heftigen Fieber, verbunden mit Belentreißen, erfaßt, die Somptome bes Gelentrheumatismus, wie auch ber Argt biagnoftigierte, bem ich ben mahren Erund verheimlichte. Rach einer tuchtigen Schwigfur war ich am britten Tage wieber gefund. Im Munbe batte es mur tvenig Birfting, wohl baburch erffärlich, bag bie Mundhöhle eines Rauchers und Nichttemperenzlers wiberftanbefabig ift. Aber halt! Dieje Seuche tritt ja auch im Binter auf, und gwar in gefinder Form. Da aber bie Fliege fich bas gange Jahr entwidelt, namentlich in warmen Bieb., Subner- und Taubenftallen, wahrscheinlich auch in geschirten Bogelnestern, fo mare auch biefes Bebenten hinfällig. Run fommen wir auf meine Bermuting ber Abertragung und Anftedung. Meiner Anficht noch bat ber Erreger nur bann Birfung, wenn eine noch fo fleine, unserem Auge nicht sichtbare Bunde im Maul ober in ben Mlauen borhanden ift. Die Tiere ichlagen mit bem Maul an ben Bauch, um die Fliegen ju vertreiben, ebenfo an ibre Bube, die Fliegen fesen fich in die Rafentocher, wo bas Tier sie mit ber Junge vertreibt, auch an die Augenlibe usw. Die Abertragung ift also in vielsacher Form bei ollen Spaltbufern, auch bei bem Schaftvild vorhanden. Die Anftedungegefahr ift nun meiner Bernuttung nach am meiften burch bie Fliegen felbs ba. Ratürlich auch burch nabe Beriibrung der Tiere unter fich. Die mittelalterlichen Absperrungsmaßregeln find vollständig swedlos, was ja auch bie unaufhaltfame Beiterberbreitung gur Gentige beweift. Wichtiger ift es, bag man, um bie wingigen Bunben feudenfeft gu maden, ein Desinfeltionemittel enwenbet. Rein Scheimmittel, fonbern altbewährte. Mein berftorbener Bater, ein alter Landwirt, Antimann in Cothen, wandte mit Erfolg Borfaurepulver an. Das Bulver wird an ben Ort gestreut, wo die Tiere jur Racht fteben, und, bei grofer Gefahr, teglich in Noje und Maul gestreut, sowie bie Sufe damit gepudert und mit einer Bhunenfpripe angefeuchtet. Ich babe in Mantenfee beim Orisvorsteber bies Mittel von Anfang bes Sommers an angewendet und bis jett find feine Tiere, liber 20 an ber Bahl, von ber Scuche berichont geblieben, mabrent fie auf anderen Gehöften besfelben Orts ausgebrochen ift. Möchten boch meine Bermutungen bagu beitragen, bag nach biefer Richtung bin weiter beobachtet wird, ba ich fein Bafteriologe bin.

## Lette Madirichien.

Der Kaiserbesuch in Altona. wb. Altona, 26. August. Um 8 Uhr begab sich die Kaiserin mit Prinzessin Bistoria Luise im offenen Sechserzug nach dem Erergierplag bei Burnp gur großen Barade des 9. Armeeforps. Der Wagen ber Raijerin wurde esfortiert bon einer Esfabron des Bufaren. Regiments Rr. 16. Der Raifer folgte um 1/29 Uhr im Automobil, ebenso begaben fich famtliche bier eingetroffenen Guritlichkeiten jum Barabeplay. In ber Geftftrafe bildeten Bereine und Schulen Spalier. Dieje und ein gablreiches Dublifum bereiteten ben Majeftaten lebhafte Ovationen. Das Better ift icon. Der Parade wohnten auf Mellerhöchste Einsadung bei: Generalfeldmarschall Graf Haeieler, Generalfeldmarschall von Bod und Polack, die amerikanischen Generalmajore F. A. Garlington und B. Wotherspoon, der Generalfeldmarschall von der Goly, General der Artillerie von Gallwit, Infpefteur der Feldartillerie, Generalicutnant Mudra, Chef des Ingenieur- und Bionierforps, Generalmajor b. Larifch, ber Infpefteur ber Jager und Schitgen. Dit ben amerikanischen Gaften erichten ber amerifanische Militarattache Sauptmann Comner G. Shartle.

Die Raiferparabe,

Grofffottbed, 26. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Die Parade des 9. Armeefords auf bem Luruper Grergierplat begann gegen 9 Uhr. Der ftarte Regen in ber Rocht hatte ben Blat flaubfrei gemacht, to bag bie Bufchauer auf ber riefenhaften Tribiine und bie Laufenbe, bie ringoum Stehplage eingenommen hatten, bas mititarifche Schaufpiel voll genießen fonnien. In der Robe ber Tribinen hatten fich die Ploner Kadetten aufgestellt. Die Truppen bes Armeefords fianden in zwei Treffen. Der Raiser, in der Uniform eines Generalfelbmarichallo, flieg auf bem guruber Beg gu Bferbe. Borber war bie Raiferin, Die Die Uniform ihres Kuraffier-Acgiments trug, eingetroffen. Auch fie ftieg zu Pferde. Der Raifer ritt die Fronten der beiben Troffen ab. Die anderen Fürstickkeiten und die gefantte glangenbe Guite folgte. Der Raifer nahm aus ben Sanben bes Generalleutnants Sobbenftabt ben Fronttapport ber Kriegemereine aus bem Bereich bes 9. Armee-torps entgegen und ritt bie Front ber Abordnungen, welche auf bem Parabefelb felbst Auffiellung genommen hatten, ab. Es waren bies einen 6000, während weitere 12 000 an ber Bufahrtoftrage für bie Gurfflichkeiten Spaller gebildet hatten. Der Raifer fprach hierauf viele alte Rrieger en. Bon ben Kriegern und bem Bublifum wurden ber Ralfer, die Raiferin und bie Burfillickfeiten furmifch begrust. Bei bem erften Borbeimarsch ging bie Infanterie in Kompagniefronten vorbei, die Roballerie in Eskabrons-fronten und bie Artifferie in Batteriefronten. Bei bem Borbeimarich gingen mit bem Dragoner-Regiment Rr. 89 ber Großbergog von Medlenburg-Schwerin, ber Großbergog bon Medlenburg-Strelit und ber Erbgroßbergog bon Medlenburg-Strelit vorbei. Als bas Füfilier-Regiment Rr. 90 anriidte, febte fich ber Raifer, ber für heute die Cheffiellung bei biefem Regiment angenommen batte, an bie Spipe bes Regiments und führte es ber Raiferin und ben Fürfflichfeiten bor. Die Raiferin felbst führte unter lebhaftem Jubel bes Publifums ihr Gufiller-Regiment "Ronigin", Schlestvig-Solfteinifches Ar. 86, ber Brogherzog von Medfenburg-Schwerin bas Dragoner-Regiment Ar. 17 und bie Großherzogin von Medfenburg-Schwerin bas Dragoner-Regiment Rr. 18. Beim gweiten Borbeimanich befilierte bie Infanterie in Regimentstolomen, bie Ravafferte in Estabrousfronten und bie ArtiAerie in Abteilungen, beibe lettere im Trab. Die Raiferin hatte nach bem erfien Borbeimarich im Wagen Plat genommen, ber Raifer und bie anderen Gurfilichfeiten führten auch bet bem gweiten Borbeimarich ihre Regimenter. Um 1 Uhr 30 Min. war ber zweite Borbeimarich beenbet. Das Publifum nabm fo lebhaften Anteil an bem Schaufpiel, baß es bei ben anicheinent befonbere gelungenen Borbeimärschen in bie Sanbe Maifchte. Rach ber Parade hielt ber Raifer Kritit ab und nahm mifitariiche Melbungen entgegen. Der Raifer begrüßte noch fein neues Chefregiment und berließ bas Barabefelb, um fich bon Othmarichen aus an bie Spipe ber Sahnenfompagnie gu fetsen.

Morgen Andgabe, 1. Blatt.

Bum Giapellauf Des Rreugers "Strafburg"

wh. Strafburg, 26, August. Rach bem Stopellauf bes Arengers "Strafburg" in Bilbelmebaben melbete Oberbürgermeister Dr. Schwander dem Kaiser telegrabbisch die vollzogene Taufe. Darauf ist ihm von Schloß Wilhelmshöhe folgendes Telegramm zugegangen: "Ich babe Ihre Meldung von der vollzogenen Taufe des Kreuzers Strafburg" gern enigegengenommen und freue Mich fiber bas Band zwifden ben Reichslanden und Meiner Marine. Ich vertraue, baf ber jobem Deutschen and berg gewachfene Rame ber ehrwirdigen beutiden Stadt bie Befahung bes Schiffes allgeit begeiftern wird ju treuer Bflichterfüllung im Dienfte für Raifer und Reich. Bilbelm L R."

Der Rrenger "Berlin".

\*\* Berlin, 26. Muguft. (Eigener Drabibericht.) Rach ber jest veröffenklichten Berbitfteffendofepung für Die Blotte wird ber vor Agabir liegende Kreuger, Ber-lin" bereits wieder unter ben Kreugern ber Sochiceflotte aufgeführt. Man fann bies als Beweis bofür anfeben, baß ichen jest mit einer balbigen Beimbeorberung bes Schiffes gerechnet wirb.

Die englische Spionage.

hd. Leinzig, 2G. August. Der Reichsanwalt hat ent-schieden, daß die weitere Berfolgung des in Bremen wegen Spionage verhafteten englischen Rechtsanwalts Bertram Steward von Leipzig aus geführt werden fon. Die itberführung bes Berhafteten nach Leipzig wird bereits in den nächsten Tagen erfolgen, da er icon in den erften Tagen bes September gum erstenmol in Leipzig vernommen werden foll,

Die japanifde Ministerfrifis.

wb. London, 26. August. Die "Morningposit" mel-bet aus Tolio: Rach dem Rudtritt Natjuras hat der Raifer den Marichall Pamogaia aufgefordert, ihm Rot angedeihen zu lassen. Es wird feine Konferenz der älteren Staatsmänner ftattfinden, ba biefe es ablehnten, einen politischen Einfluß auszuüben. Damagata wurde allein bom Raifer unt Rat gefragt. Für den Kindtritt Katjuras fann fein erhatlider Grund ange-Saionji hatte eine Beiprechung im neben werden. Barlament, an der auch Katfura teilnahm. Saionji wird om Montag berufen werden. Der Bechfel im Ministerium bat keine Erregung bervorgerufen.

Bur Bofreinng Richters.

hd. Berlin, 26. August. Ingenieur Couord Richter befindet fich feit feiner Freilaffung aus ber Gefangenschaft griechischer Rauber in Oftrowo in Quarantane und wird heute in Galonifi eintreffen.

Die große Rotenfalfdungsaffare.

hd. Bruffel, 26. Anguft. Gine große Falfchungsaffare beschäftigt, wie bereits erwähnt, augenblicklich die biesige Gerichtsbehörde. Es bandelt sich um Unfertigung bon 2000 falicen Schuldberschreibungen ber Affriengesellschaft von Anmet-Friede, von denen bisber 1500 Etild in Berfehr gebracht worden find. Die falschen Schuldverschreibungen find sowoll in Belgien als and im Auslande abgeseht worden. Die Gesamtsumme, welche auf diese Weise von den Fälichern eingesogen worden ift, beträgt 750000 Franken. Das Borhandenfein der foliden Edjutdverschreitungen wurde gelegentlich ber Auszahlung der letten Coupons festgestellt. Die Aftiengesellschaft ließ unverzüglich im geheimen eine Untersuchung einleiten, sowohl um eine Banik zu verhüten als auch, um der Fallicher habhast a werden, was auch gelang. Es find dies ein Briffeler Börjenmafler, ein Graveur, ein Trudereibesiger und eine vierte Berfon, beren Stand nicht genannt wird. "Ne vier wurden verhaftet,

Bum Diebstahl ber Mona Lifa

\*\* Paris, 26. Mirguft. (Gigener Drapmericht.) Die Berfolgung ber beiben beutichen Banberburiden, die Baris bor acht Tagen ber Berichwindung ber Mona Lifa verlaffen hatten, wurde eingeftellt. Die cinzige Spur, die die Polizei gur Berfolgung für wert er achtet, führt nach Belgien. Die "Betit Parifien" berzeichnet bas Gerlicht, wonach bas Bilb bei einem Trabler in Gent gefunden ben sein foll. Eine Bestätigung biefer Nachricht ift noch nicht eingetroffen.

Branbe.

wb. Oberftein a. b. R., 26. August. In Rempfelb bei Bar fiebt eine Angahl haufer und Scheunen fowie bie evangelifche Oriefirche in Flammen. Es berricht Waffernot.

wb. Jena, 26. August. Auf bem Fabrilgrundstud ber Firma Karl Zeiß ist heute morgen in dem erst in diesem Babr in Benutung genommenen großen Bementbau, ber bie Montagehalle und bie Mechaniferwerkflätte enthält, ein Brand ausgebrochen, ber erheblichen Schaben berurfachte. Das Gebäude ift bollig ausgebrannt.

wb. Worms, 26. Auguft. Gin Bollenbruch mit Gewitter richtete gestern in ben theinhefilichen Gemeinben Gunbersheim, Molobeim und Sangemvelsheim großen Schaben an. Das Waffer finnt feilweise meterhoch in ben Orteftragen und brang in Die Saufer und Stallungen ein. Bielfach wurden Mauern niedergeriffen, Auch einige Kreisftragen mußten gofperri werben. In ben Feldern und Beinbergen find bie Berheerungen groß. Der Blis richtete verfchiebenklich Schaben an.

lid. Mailand, 26. Auguft. Großen Schaben hat bas Univerfer in ben Brobingen Robara und Berbelli angerichtet. Gin großer Teil ber Reisernte ift vernichtet. Der Berluft foll über 10 Millionen Franten betragen.

#### Familienbeamen

\*\* Allenftein, 26. August. (Gigener Drahibericht.) In bem Dorfe Riefermies ericoft ber Arbeiter Crupti feine Frau auf ber Strafe. Ein zweiter Schuf auf feine Tochter ging febl. Sobann gab Grubt auf fich felbft einen Schuf nb und verlette fich lebensgefährlich.

wh. Plauen, 26. Muguft. Bie ber "Boigel. Ang." melbet, fiberfiel in ber Racht ber Zimmermann Sager feine im Bett liegende Chefrau und brachte ihr mit einem Rafiermeffer eine lange, tiefe Rudemvunde bei. Gobann gerfrimmerte er feiner Pjährigen Tochter ben Schabel. Fran und Tochier wurden ichver verlett ins Krantenhaus berbracht. Sager fion und burchichnitt fich auf einem naben Gute bie feife.

Einfturg eines Jabriffchlots.

wb. Baris, 26. August. In einer Kartonagensabrit bei Barbrecquis bei hagebroud ftilrzte ein 48 Meter hober Schice ein und begrub brei Arbeiter unter fe'nen Erftumern. Die Getotelen find Belgier.

\*\* London, 26. Auguft. (Eigener Drabtbericht.) Gin Boot bes Dampfers "Alice" bon ber Donalblinte traf in Bluefield ein mit ber Salfte ber Bojahung. Der Dampfer ift im faraibifden Moere untergegangen. Gin anderes Boot mit 11 Mann wirb noch vermißt. Ginzelheiten über bie Ralastrophe schlen noch.

Bu ber Gifenbahnlataftruphe in Amerita.

\*\* Rew Port, 26. August. (Eigener Drahtbericht.) Bu bem Gifenbahnungliid bei Manchester wird noch gemelbet, bağ bis jeşt 31 Tote aus ben Trümmern hervorgezogen wurben. Die Unglischsstelle war bereits von ber Lofomotive und sechs Wagen paffiert. Der nachfie Wigen sprang aus ben Schienen und rift bie folgenden Bagen mit in Die Tiefe.

\*\* Berlin, 26. Angust. (Eigener Drahtbericht.) Der Konstantinopeler "Ibani" bringt eine Melbung, wonach ber ifirfische Aroupring benundcht nach ber beutschen Souptstadt zu mehrtägigem Aufenthalt tommen werbe. An hiefigen amtlichen Stellen wird biefe Rachricht als unrichtig bezeichnet.

Berlin, 28. August. (Gigener Draftbericht.) Seute bormittag überreichten Bertrauensmänner ber Strafenbabn ber Direttion Baniche auf Erhöhung ihrer Be-

gibge und Berbefferung bes Dienftes.

wb. Roburg, 26. August. Im Alter von 67 Jahren ift in letter Racht ber frühere Departementechef im biefigen Minifterium, Geh. Staatstat Julius Degmer, nach langem Leiben geftorbeit.

wb. Riel, 26. August. Das Torpeboboot T 21, gestern gliidlich gehoben worben ift, ift in ber Racht in die biefige Raijerliche Berft eingeschieppt.

wb. heibelberg, 26. August. Seute vormittag fanb bie feierliche Einweihung bes bem Cebeimen Rommerzienrat Beder-Rürnberg mit einer Stifningefumme bon 150 000 M. gegründeten, nach ber Schwester bes Stifters benannten Frauenvereinsbaufes "Marie-Luifen . Beim" fintt.

wb. Wien, 26. August. Der "Blener Beitung" gufolge ernannte ber Raifer ben Privatbogenten an ber Universitat Berlin Dr. Sanber gum außerorbentlichen Professor für Birtichaftsgeschichte au ber beutschen Universität au

wb. Baris, 96. Anguft. Der englifche Oberbeschishaber General French ift gestern nachmittag in Begleitung bon vier Offizieren in Calais eingetroffen, wo er von bem fpangöfischen Militärattache in London empfangen wurbe. Der General begab fich fobann mittels Antomobils nach bent Militarlager von Mailly bei Gt. Omer,

wb. Mabon, 26. August. Prafibent Arriaga bielt geftern eine Ernppenichan ab, wobei er bon einer großen Zuschauermenge jubelnd begrift wurde. Camacho wird in bem neuen Rabinett bas Arbeitsminifterium übernehmen. - Infolge bes Mußftanbes bet Lafttrager im biefigen hafen, ber fich immer mehr ausbreitet, ift ber Berfehr im hafen labnigelegt.

vb. Beiersburg, 26. Muguft. Die "Roffija" beröffentlicht folgende Motive zu bom Befching, swei Gemeinben bes Biborger Goubernements bem Petersburger Convernement einguber-Telben: Dioje Gemeinden mit beträchtlicher rufficher Bevölferung bilben bie nörbliche Rufe bes finnischen

Meerbufens. Bisher mußte für ben militärischen Schut Befersburgs auf ber Land- und Scefeite in gwei Ber-waltungsgebieten geforgt werben, was ber Bollftunbigfeit ber Berividigungsmaßregeln ichabete. Dazu litt bie rufftiche Bevölferung, die besonders in der Sommerzeit in biefer Gegend ftart anwächft, unter bem frembsprachlichen Gericht und ber frembsprachlichen Berwaltung, und bie Gigenheiten der simischen Jurisdrudenz machten dieses Kustenland zum boständigen Aufenthalt russischer Redelinitionäre, von wo aus sie Linichläge gegen Rusland unternebmen.

Stuttgart, 26. August. (Eigener Drabibericht.) Hente nachmittag wurde die Gaitin des Direktors der Württembergischen Hepothekenbant, Keller, den einem Kab-fabrer umgefabren. In demjelben Augenblick wurde sie ben einem Straßenbabnwagen erfaßt und so ichver berleht, das sie kann mit dem Leben davonkommen direkte

Baris, 26. August. (Eigener Drabtbericht.) In Bourrieres berfuchte gestern die witende Bolsomenge, zwei Männer au lon chen. die berdäcktig find, einen achtjährigen Knaben ertränkt zu sachen. Der eine war des Kindes Bater, der andere sein Better. Den Gerichtspersonen und der Boligei wurde übel mitgespielt.

Lehte Sandelsnachrichten. Berliner Borfe.

Berliner Börse.
Berlin, 28. August. (Eigener Drahibericht.) Die Börse hatte ihre Widerstandstraft surückelommen, denn das Kursenivoan gehrle sich beute etwas stadlier. Ivoar wird die detrefickaftliche Lage Amerikas mit besonderer Aufmerksamleit derselgt, doch sonnten die erneuten, nicht unerheblichen Rückgange am And Horter Markte seinen Einstuß mehr gewinnen. Auch die volltische Lage wird etwas auversichtlicher beutreitt und auf einen glatten Berlauf der Rarostoverhandlungen gebostt. Dur Glatistellungen auf dem Alltimomarke glaubt man obne Schwierigseiben enigegensehen zu durfin. Bon Einzelbeiten ist zu erwähnen, daß Elestrowerse schwach lagen, edenso der Industriemark, wo die Retallarbeiteraussprrrungen der Industriemark, wo die Retallarbeiteraussprrrungen der Industriemark, Bon Amerikanern lagen Kanadoastien lustlos. Deimische Menten weren nach schwacher Größnung gegen Schuß erbot. Tägliches Geld bedann 2. Kros, und barunter. Ultimogeld 34. Kros. Aribatischen 34. Kros

wb. Coln, 26. August. In der gestrigen Aufsichtsratssistung des Märfischen Weitstellichen Bergwerlsvereinst in Leimalde (Weitstelen) wurde über den Berkauf des ersten Semesters im Laufenden Geschäftssatz berichtet, der sich der friedigend gestaltet. Sosern nicht Störungen im Betriede des weiteren Zeitraumes des Geschäftssadres eintreten, kann auf eine etwas bödere Tiddenkal im Vorjadr (4 Broz. pro Kata temporis) gerechnet werden. Insbesondere kann mit Befriedigung ein Fortschieft in der günftigm Aufschleizung der im Jadre 1909 angegliederten Siegerländer Gruben seitzgestellt werden. Der Verein räumte auf im teiermärlischen Grundbessie einem Konsortium das Opnionsrecht zu einem den Wuchwert übersteigenden Perise ein. Das Konsortium wird die zur Ausschleizung des Pesiens notigen Kosten, welche der Berein sie alleinige Rechnung nicht übernehmen mollte, aufderen für alleinige Rechnung nicht übernehmen haben zurwaltung der nächsten Generalverfammlung ist das Verwaltung der nächsten Generalverfammlung ist das Verkaltungsrecht für die Option vordehalten. Falls diese nicht errolgen loste. Der nächsten die Versein die Option vordehaltung angelörenden Mitglieder des Konssortiums übre Anteile gegen Ersas der Auslagen an den Bersein zurück.

## Schiffs-Nachrichten.

Solland-Amerika-Linie, Aofterdam. Ag. f. Wiesboden: Vallageu. Reifebur. Born u. Schstenfels, Hotel Rafi. Hof. F 216
Dampfer "Rotterdam" von Rew Jork nach Rotterdam,
17. Aug. nachm. in Rotterdam eingefroffen. "Rienw Amfterdam" von Rotterdam nach Rew Jork, 20. Aug. nachm. in Rew Bork eingefroffen. "Rostdam" von Botterdam nach Rew Bork. D. Aug. 6.25 libr nachm. Seille pafüert. "Rostdam" von Rew Dork nach Rew Bork abgegangen mit 99 Kajūts- und 340 Vallagieren 3. Klaste. "Botsdam" den Rew Bork nach Rew Bork abgegangen mit 53 Kajūts- und 350 Paffagieren 3. Rieße. gieren 3. Maffe.

Briefknffen.
(Die Aedation des Wieddebener Tagblatis beauwortet une Schriftlich Unfragen im Brieflesten, und gwar ohne Weddeberbindlichtett. Besprechungen fonnen nicht genährt merben.)

H. Bo viel wir erfahren konnten, trugen die Tam-boure und Aambourmajore der naffaulichen Infanterie in 1866 noch den Bordenbesah. Heichstraße. Wenden Sie sich mit Ihrer Beschwerde an das zuständige Vollzeiredire.

#### Geschäftliches.



## Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Woh-nungs-Binrichtungen, Friedrichstrasse 34, zu besichtigen, da dieselbe sehr viel Anregendes bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle Ideen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vorteilhaft einrichtet.

B. Schmiff, 1000 Wohnungseinrichtungen, Innenausbau, Wiesbaden, Friedrichstr. 34, Durchgang z. Luisenplath 14 Schaufenster, Haupt-Ausstellung im 2. 3, u. 4. Stock

Technikum Bingen Masanisenbau, Elektrotechnik, Automobilissu, Brackenbau.

Direktion: Professor Hoepka. Chauffeurkurso.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten fowie die Beringsbeilagen "Der ftoman" und "Unterhaltenbe Blatter" Rr. 18.

Chricontinux 28. Goutes von Britt.

Scandburffic für Feligit v. Harbeit J. S.; W. Schulte vom Beden. Sennendets de Henflichen B. d. Raufinderf; für Sicht und Liebe. J. S.; H. Caulifelt ur Gerindbur. Strungers, Sowie und Verflichen L. Lodarfer, üb die Ametogen und Redament J. Se.; I. dernauf; ihnefich in Merdenden Treit und Berlandste L. Schriftenbergischen Dof-Kungsenbend in Wieden

uth

leit bie in jen

bie [cs

In:

nie de ide ide

ner ben ben bel

irfe iri-iri-inge und out buc ili ber-los. oen ter.

ing no bestern bestern

m-966

rbe enti urse der Frankfurter Börse. o Elge sbadener Tagblatts.

1	fl. holl. , alter Gold Rubel, alte	Rubel .				4	1.70 3.20 2.16
1	Peso Dollar	+ + +	+ - *		4	-	4
7	il. soddent	sche Wh	rg			*	12
100	Mk. Bko	W + A	40	40		*	1.50

EL	n) Deu		m en
1. D.	RAnl. unk.	1918 4 10	2.
Sec all	RSchutz-A.	mw 10	0.30
	Reichs-Anle	ilic a B	2.90
3, 10		B B	260
5 PT.	Cons. unk.,	18 4 10	2.10
Sec. Des	Schatz-Anv	reis. » 10	0.20
3	urss. Consol		2.70
	. Anleihe 0	* 8	2.60
4. Bac	A.v. 1901 u	STATE OF THE PARTY	0.80
31/2 =	Ani. (abg.	1 5. 17	00
2015	F (B)	A 93	3.90
31/2 .	Anl, v. 1886	abo: a	
2.2 5	* > 1892	H. 94 # 95	3.60
31/4 *		b.05 * 97	1.30
31/2 2	A.1902uk.b		
3		1917 9	1.20
4. Bay	r. Abl. Rent	890 . 81	
4. 3	EBA.uk.	005 W -01	10
4	F-B + A	· 15 >	1.20
31/2	the L'YEST A THE PROPERTY.	A	0.75
3	E-B-Anleib	e . 61	.10
4 1721	z. E. B. Pric	citaten - no	40
3. Line	ss-Lothe, Re	title + 94	66
4. Han	ab.StA.1900	a 00.10	
302 .	StRente StA. anirt.	1000	
31/9 4	* 01 03 n	1007 9	
3	91,93,9 * * * 86,9	7.07.	.30
		7,02 83	
ACCEPTANCE.	* 1906	* 100	SO
4	<ul> <li>1903, 1</li> </ul>	900 1 -00	
31/2	* * (41	2) = 101	
3 .		* 90	.70
	sische Rente	* 70	.10
P/a Wab	ieck-Pyrm.	CO. 1	
War	ttemb, mak, 1		-
31/2.	V. 1875-80,a	DO. 8 D.A.	20
21/2 2	* 1881-53	1 0 01	90
1/2 *	* 1895 tt.87	× × 91	
1/2 2	* 1388 n. 1	S29 · 92	80
1/2 2	+ 1893	* 91	90
1/2 2	* 1894	* 92	70
1/2 9	> 1895 > 1600	. 03	
7/2 *	* 1903	9 91	40
	× 1896	91	
		* Bu	70
	<ul> <li>Austāni</li> </ul>	dische.	

202 * *1903		91/	10
3 * * 1896		89.7	70
	4	Hillison	-
<ul> <li>Ausländise</li> </ul>	ch	Va.	
I. Europäisch	ø.		
I. Belgische Rente Pr	4	92.5	0
A. Bern. St. Am. v. 1895 s Gur Bosn. u. Herzeg, 68 Kr 602 s u. Herzeg, 60 Kr 603 s u. Herzegowisz s 5. Hulg. Tabak v. 1992 s 5. Gurg. Tabak v. 1992 s		35.	
400 a w Herr 172 up 1013		100.	
4 u. Pierzegowing .	51	99.8	ŏ
5. Bulg. Tabak v. 1902 .	63	102.7	
		97.5	D
4. Galtz LandA.stfr, Kr 4. * Proposation * 6. fl	31	96,3	0
ParGriech, E.B. stfr. 90 Fr	3	51.	331
8% * MonAnl. v. 87 * * * 37 2500r *	31	50.5	0
* 37 2500r *	81	50,5	0
3. Holland, Ant. v. 90n.fl. 4. Hal. amort.89, S.3 n.4 Lt 4. Kirchgül, Obl. abg.	1	88.5	9
4. * Kirckmit Oblaber	a	101.3	4
	Л.		
3V4 10 000/20 000 1.4	4	101.8	6
The second of th	8		Ш
The Property and the same		58.7	2
31/2 Norw. Ant. v 1894 4	31	35.71	4
So Norw, Ani, v. 1994 A			
Ost. Papierrenie 6. E.		95.	Л
410 a Gillacresita & B.	300	98,77	2.1
4. s einheit! Rte. cv. Kr.		92,10	5
Staats-Rente 2.80e	1	93,50	
Stants-Rente2800e		Barr.	
Will Program Take Aug.		93.40	1
	Ð	89,	
3. do. unit. 1902 S. 1410 .	Ð	66.20	ш
3		68,60	
8. Rum amort Rie.v.03+	12	03.	
	10	92.90	all.
v. 1890 1891	18	92.20	
1891 .	100	92.50	10
Conv. v. 1890 1871 inn. Ste. (% 89) 2 huss. Ste. (% 89)	P	-	в
amort. > v. 1804 .4	13	D2.20	ш
1 1890 .		-	
1 - amort v. 1894 as		92,70	10
* 1905 *		92,40	
The latest the second second to the second s		9285	1
Tr Russ Staatsani.stfr.05	1	09,20	1
do Cons. Ani.v. 1850 - do Color do, v. 1889 -		91,80	
4. do. C F. H. S. to 31 10 -		94,50	
4. do. C. E.H. S.hr.H 10 . 4. do. do. 5.Hlatf.v.ou .	В	57. 52.75	
4 - do Gold-A.Em Hv 40 +	В	97.50	ĸ
4. do	Ш	93,	18
	13	03.5Q	
StR. v. 94.a. N. 1011.		38.70	1 3
		91.43	13
2 Supply A. W. Westler at	1 8	38.50	S
	1	17.50	
	- 4	1.50	13
304	6	1.50	13
		5.80	2
Iva Schweiz, Eidg unb.		-	3
CHARLE STORE BEST		503/200	13.9

Stan, v. 1893 / 88.30  Span, v. 1882abg 19es,  Ba lark, Egypt, Irb.  Cont. v. 1893 / 95.  (Admiestr. 1903 / 96.  (Bagdan) S. 1 86.80  (Bagdan) S.	# Sep stfr. Gold # 82.40 #8.30		10 Schwed, v. 80 (nig.) - 30; 1800 30; 1800 3.2 1800 3.4 1800 3.5	87,50 93,20 91,50 91, 94,80
54. Strata-Rente Kr. 91. 10,000 9	By Strate Rente Kr. 91, 10,000 11,000		Seph stir, Gold A smort, v. 1803 - Span, v. 1892 (abg. 1985) Span, v. 1892 (abg. 1985) Inik, Egypt, Irth. 2 Cotta, v. 1892 v. (Administr, 1903) (Bagdad) S. 1 - (Bagdad) S. 1	82.40 88.80 96.75 91. 95. 86.50 86.80 86.80 93.80
	1 Arg. 1. O. A. v. 1837 Pes	-	Staats Rente Kr. 10,000* StR.v.189745t. Ets. Tor Gold * Grandti v.09 -5.tl. 5000/ 3007	95.75 91, 80.30 80.30 83.30 93.50 93.30

	. # 1.125		0	ffiziel	le Kı
	1 ZL	lami.		In	Cir.
n ~	The state of the s	L garantier Ani, S. I	te #		
2.					.80
2.90	5	am, inn. I- ons, äuß. 99 old v. 1904	stfr. &	1000	40
0.20	3	ON. IMB. 5000	or Pres.	62	
2.70	5 Tama:	al.(25].mex. calo v. 08 i.	Z.) »	90.	20
0.80	1 2, .: GO. E.	-B. in Gol	d #	100	50
3.90	Provin	nzial-u.	Com	muni	11-
3.60		Obligation pr. 20, 21, 3		MOOGRA	
1.20	33/4/ (00.	221 30	1.23	94.	25
5.	32/2/00/10	Ausg. 19ul	27,29 k	80	30
1.20		Ausg. 10 u * 28 uk.b. * 18 * 9, 11 u		41123.1	10000
2.75	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	LOW V. CONT	10 Tel 10 Te	100.	70
66	1 4	GUE LIDACID.	DU18: a	100,	88
	31/2 do.	Lit. R (at	107.) = SSM =	96.5	20
.30	31/2 do. 31/2 do.	· T · 1	891 a	93.	
.50	31/2 do.	Lit. Nu.Q(a Lit. R (at	896 s	93,	30
.50	31/4 do.	V. 1901 At	897 .	93.5	0
.70	3V1 do.	* * A.II * 1906 A. I * 1903	1,11	92.5	10
	31/5 CO.V	Bockenha	e mir	98.0	0
70	4. Binger	v. 01 nk. h	.050	92,8	0
.90	31/2 do. v	> 07 + 1998 - 05 ukb. 19	010	=	
20	31/2 do. 1	1895 tadt v. 07 u.	14.	_	
40	4 3	v. 09 m.	16 .	91.	100
90	31/3 do. 0	v. 1888 u. 16 onv. v. 91 L.	94 » H. »	91,	1
	31/2 de.	w. 07mm. als	000	91.	
	3 /r do. 4. Gusser 4. do.	v. 05 * RD1 1 v. 1907u. 19	910 *	91.	
50	31/2 do. 31/2 do.	v. 1890 v. 1893 .1896 kb.ab		=	
80	31/2 do, v 31/2 do, s	1895 kb.ab	01 .	93.	
60 70 50	31/2 do. = 31/2 do. = 31/2 do. =	03 uk. b. (	0d + 10 +	51.44 80.6 100.2	a
30	4. Heidelb	erg voi: 190	20 *	09,60	2012
10	301 do.	#.1907 u.191	1200	99.20	0
10	31/2 do.	v. 05uk.b.19	110	80.	
0	31/2 Cassel (4. Coln vo	H 10095		100.30	
0	4. do. *	1908 alc. (	19 .	100.30	
0	3 /2 Limburg 4. Mainz v. 4. do, v. 10	99 kb.ab 190	10 +		9
	4. do. v. 10 4. do. R. 1 314 do. (ab	007 ok. 191.	33 +	=	
8	31/2 do. (ah 31/2 do. vo 31/2 do. (ah	L. l. v. 185 on 1885 u. 6	4.	-	10
0	31/2 do, (ah) 31/2 do, vo 31/3 do, v	n 1591 Obside to 166		=	14
	4 do	1901 uk. 0s 1906 uk. 11	2	09.75	1 9
	4. do. 1	1907.8k.12	30		10
	31/1 do. 31/1 do.	1855 1895		-	8
0	31/2 do. 31/2 do. v 31/2 do. v 41/2 Offenback	1904/05 B VOID 1877		00.00	8
0	4. do. v. 190	0 k, 1906	3	=	24. 0. 33.
	34(3) 010/4+	savicyzang,		_	12.
1	Fire do. Stardo, v. 190 31/2 do. v. 190 4 Sturtgart v 4 do.	2 st. 1908 5 tt. 1915	3	-	27.
	6, do.	1905 u. 13 1902 u. 08 1904 u. 12	1	00.50	20.
SHIS	Iva do.	1904 n. 12	. 1	0.20	32.
	1. Trier v. 19 19 do. • 18 1. Wiesbader 1. do. v. 190	H v. 1900/01	. 10	0.30	10. 125 95
	do, v. 190	3S. IV n.12	. 10	0.10	13. 18.
111.2	do 1908, do 1908, Nz do (abg.	S. IV n.12 S. I.r. 1937 S. II.n. 1910	. 10	9.80	9.
3	Vr do. v. 180	95, 98, 02	. 0	5.50 5.70 1.20	10.
4	do. 190	1905 m. G7	. 8	9.50	12.
	do. 190 do. 190 do. 190 do. 4	9 till, 1914 1887/89		_	0. 7. 8.
139	do. *	1995 k.1901 1903 k.1914 1905 u.1910	. 0	0.60	10
31	2 Amsterdan	h.f	411	-	7
43	/s Buk. v. 185 /s do. + 19 /s do. + 19	3 (conv.) u	4 9	8,50	9
4.	Christiania Kopenhg.	von 1894	9	9.80	12.
31	do, w	on 1885	9	0.10	10
4.	do, ve do, Lissabon Moskau Ser	1886 A			12.
100	Stockholm	GREET TALK	LUI	0.00	7
5,	do. v. 18 do. loves	(Pap.) 0.fl.	10:	3.75	14
4.	do. v. 18 do. laves	1889 Fr.	92		14 12VI 24
6.	Zürich von St. BuenAi do, 1909 i. do, v. 88 i.	r. 1892 Pe. G. (409) .4	100	90	3, .
41/3	do. v. 88 L	O. E			25

Conniag, 27. Muguft 1911.

-	frame frame framework			DELL'
e.	ZL	In Ge	Vorl. Lizt In 6/6.	I Per List
fa =a	3. Egypt garantierte &	-	7. 7. Deutsch, HypB.Thi. 147.80	Vort. Lizt.
102.	4. do. v. 1905 S. 12-19 .6	96.80	To your berseebank - Ava.	8. 8. Eschweiler Berg
100,30	5. Mex. am. inn. I-V Pes.	86.60	6. 6. VerBank # 126.75 91/210. Diskonto-Ges. 186.65	3. 3. Friedrichth, He
82.90 82.60	5 > cons. auß. 99 stf. & Gold v. 1904 stfr 4	80.40	Stra Bir Dresdener Bank , 158.39	9. Jo. Gelsenkirchen 8. 7. Harpener Bore
102.10	3 cons. inn.5000r Pes.	62,	8. 9.7 Eisenbahn-RDr. 174.70 0. 9. Frankfurter Bank 199.00	S., Fi. Harpener Berg S., S'/2 Hibernia Bergw
92.70	5. Tamanl.(25].mex.Z.) >	00.00	THE POST OF THE DEED WANTED	10 10. Kaliw. Ascherd 10 10. do. Westere 41/2 41/2 do. do. P.
82.60	5 Sao Faulo v. 08 i. G. &	99.20	5. do. Hvn.CV. = 165.	41/2 41/2 do: do. P.
100.80	5, .;do. EB. in Gold .#	100.50	8 9 OothaerG. C. B. Thi. 174,50 51/4 Mitteld. Bdlr., Gr 4 116,28	0. 0. Oberschi, Pre-d
-	Drawinsial u Come		6. 61/2 do. Cr. Bank * 121.80 61/2 7. Natlok, f. Dischi. * 126.50	0. 0. Oberschl. EisI 0. 15. Phonix Bergia
93.90	Provinzial-u. Comp	nunai-		
93.60	zi. Obligationen.			4. 4. V.Kösu.lH 18. 19. Our. Alo. M.
91.30	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4 33/4: do. 22 u. 23 +	100.30 06.25	10 10 do. CredA. & B. 205.13	Kuxe.
91.20	34'rs do. 30 s	94.78	5. 570 Pillz. Bank 4 105.00	(ohne Zinsber.)
85.	31/2 do.10,12-16,19,24-27,29+ 31/2 do. Ausg. 10 uk. 09 +	90,30	8. 8. Preuza B.C. B. Chi 784 10	-   - Gew. Rossleben
10010	31/2 do. + 28nk.b.1916 +	91.20	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	-
	3-/3 do. * 18 * 3 do. * 9, 11 u. 14 *	88.30	7. 7. Pheir Coult B	Aktien v. Transpor
90.75	4. Fral a.M. v. 06 n. 16 a	100.70	9. 0. do, Hypor.Bk. 199 7. 7. RhWestl, DiscO. 126.50	Divid. a) Deutsche Vorl. Lizt.
10040	4. do.1907untigb.b.18 + 4. do.1908unkdb.b.18 +	101	71/2 71/2 Schaaffb, Bankver, * 136.70	S   Bith Libert-Büchen
31 66	31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) a	96.90	6. 6. Sudd. Bk., Manah. * 138.75 8. 8. do. Bodenkr. B. * 177. 5/2 5/2 Schwarzh, Hyp. B. * 115.75 7/3 7/1 Wiener Bank-V. * 138.20	6. 7. Alig. D. Klemb. 8. 8. do. Loku.Str
-	30a do. Lit. R (abg.) : 30a do S v. 1886 :	93.20	510 500 SodenkrB 177.	Bla Sile Herimerer Str. I
92.30	342 do. > T > 1801 a	93.20	71/2 71/2 Wiener Bank-V 138,20	40a 47a Cass, gr. StrB. 61/a 61/a Danzig El, StrB 51/a 6., D. EisBetrGes
83.	31/s do. » U . 93, 99 »	93.60	A STATE A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY	51/a 6. D. Eis. BetrOes
100.50	31/2 do. Wv.98 u.08 s	93.50	5. 6. do. Notenb. s. 4 119.40	450 O SCHRIFF F B ARL
100.50	31/1 do. StrB. * 1899 *	93.50	7 7 do. Vereinsbk, fl. 150.	512 6. Sidd. EiscubGe 6. S. HambAm. Paci
90,70	31/2 do. v. 1901 Abt. 1 . 31/2 do. * * A.II, III .	92.90	Allota are are	0: . 3 Nordd, Lloyd
79.10	31/2 do. * 1906 A. I,11 *	92.80	Div. Nicht vollbezahlte Vort.Ltst. Bank-Aktien. In Wa.	b) Ausländisch
83. 91.	31/2 do.v. Bockenbrim .	92.70		
101.70	30/2 Berlin von 1886/92 .	92,80	9 0 Banque Ottomane Fr. 134.	5. 5. do. StA.
94,50	4. Bingen v. 01 uk. b. 05 * 4. do. * 07 * * 12 *	-	Aktien u. Obligat. Deutscher	「記事業によりの業」とは国際でおきを対象とは、経済を基
91,	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 .		Divid. Kolonial-Ges. In %	10 to 10 to Caskath-Agram
92.80	31/2 Go. > 1895	-	11 10 Otaviminen Fr. 141	5. 5. Füntkirchen-Barc
92.70	4 Dermstadt v. 07 u. 14 .	-	- Ostafr. EisenbGes.	676 646 Ost Une, St. h
91.40	4 v. 09 n. 16 s 30 do. abg. v. 70 s	91.	5. 71/2 South West Air. C. + 180	645 645 Ost. Ung. St. B. D. do. Sb. (Lomb.) 4. 4 Prag-Dux PrA.d
91.90	302 do. v. 1888 u. 1594 »	91	All the second control of the second control	5 5 100. St. Act.
89.70	31/9 do. + 1807 .	91,	Aktien industrieller Unter-	0 Va Raab Od. Ebenfur
	31/2 do. v.02am.sh6// * 31/2 do. v.05 *ab1910 *	91.	Pivid, nehmungen.	5 5 Stuhlw. R. Grz. 7 60a Ootthardbahn
	4 Gresach v. 1907n. 1917 .	91.	12. 14. Alum, Neuk. (50%) Fr. (230.	5 61/2 Orient EBBetr
92,50	4. do. 09 n. 1914 s 31/2 do. v. 1800 s	-	10. Auchithe Benton # 199 60	6. 6. Baitiu, u Ohio D
35.	30 r do. v. 1893 .	51.40	5. 8. * Misch. Pap. * 183.80 10'/8 12' Had. Zehl. Wagh. H. 195.80	0 5 . Anatol, EisB.
99.80		64.59	5+ A- Maughoud, 1.60 of # 83.	41/2 51/2 Prince Henri
01.60	31/2 do, a 03 uk, b os a	80.60	WATER OF THE PROPERTY OF THE P	10., 10. Grazer Tramway
97.50	31/2 do. * 03 uk.b, 1910 * 2 4. Hamm von 1009 u. 20 * 1	00.26	o An a Theispurger * 350'	PrObligat. v. Tran
96,30	4 Pleidriberg vos 1901 . "	00,00	12. 12 * Eiche, Kiet * 100 50	ZL s) Deutsche.
99. 51.	4-31 (IO. #.1907a) 1013 -	99.20		3. Allg. D. Kleinb. abg
50.50		-	Q. at Q a Herkuber Cappela 12 200	6. Alg.Locu.StrB.v.98
88.50	301 do. v. 05uk. b. 1911.	80.	4 3 * Hotor, Nicol. *	Willad, AO. I. Schiff.  L. Casseler Strassenbahn
01.30	31/2 Cassel (abg.)	00.30	3. 0 1 owenbr. Sin 57.80	Pa D. E. B. Betr. G. S. II >
done la	4. do. > 1000 a 1	00.30	9. 9. Mainzer A. B. + 212.50	I. D EisenbG. Serie I do. (Pl.) S. II u. IV
01.30	6 do 1903 uk. 09 . 1	0040	The state of the s	Co. Norte I it III v
03.90	3 /2 Limburg (abg.) . 1 5. Mainz v.99 kb.ab 1904 »		5. 5. Parhhranerelen . 96.50	Nordd, Lloyd ak, b, 06 a
58.70	do. v. 1900 uk.b. 1910 *	-	5 0 Collegemayer + 126. 4	do. v.02 * 07 *
-	6. do. R. 1007 uk. 1916 »	2	0. 0. • Stamm-A. • -	Pa Südd, Fisenbalm
150	1/2 do. • L.J. v. 1854 • 12/2 do. von 1885 n. 88 •	-	0. 0. Schöfferhof   202.	b) Ausländische
	1/2 do. (abg.) L.AL v.91 .	- '	u. 10 Stern, Oberrad . 209.50	. Böhm. Nerd atf. L O. 4
3.50	"a do. > 05 sik.b.1013 »	_  1	4. 14 . Turber . 257 30 4	. do. Wetb. stfr.f.S. o.fl.
5520000 153	Mannh. v. 1901 uk. 06 »		6/3 6s/s . Union (Trier) . 119.50 4	. do. do. voa 1995 Kr
9 4	. do. * 1907 uk.12 *		1 a Withous Charles	. Donnu-Dampf, 82stf, O., 4
	. do. 1908 n. 1913 s		Val. Se of row Maldath reas 1 a	. do. do. S5 * i.Q *
8,80	71 do. # 1895 »	-	F. Kartst 130.	on, attr. in Gold . Fr. Jos. B. in Sib. 5, ft.
9 3	Va do 1904/05	at war at	See Chara of The Off Same of E	Funtkirch -Barca stf.S
2.90	1/2 Offenhach von 1877 *	- 2	Bad A u Contain - 118.30	Gat. K. L. B. 90 stf. i. S Grar-Ködl. v. 1902 Kr.
0.60	. do. v. 1900 k. 1906 .			. Kech. O. 89 stf. i. S. b. fi-
	02 do. v. 1891/92ahg. a	- 11	12. 12. Fabr. Goldber , 992. 4.	do, v. 89 * L. O
200 3	/s do. v. 1902 u. 1908 »	- 12	27 Griesh. El 261.90 4.	Lemb.Czrn.J. atpff.S. 5. ft.
	/2 do. v. 1905 u. 1915 »	- 0	1 0 Millulieum . 1 80 75 4.	Mahr. Orb. von 95 Kr.
0.40 3		0,50	12. Cantanana.	Ost Lock att . Co
ne 3	/g do. > 1904 n. 12 . n	0.80 32	. Jac . Works Alliert . Afest. 4.	do. do. sifr. L.Q
7.20	Trier v. 1901 uk. b. 66 *	- 10		do. do ronv v.74 .
1.50 4.	. Wieshaden v. 1900/01 . 10	0.30 12	12 15. El. Accum. Berlin : 283.50	do. do. v. 1903 Lit. C
E	. do, v. 1903 ck. 1916 * 100 do, v. 1903 S. IV u.12 * 100	0 13	14. One All Congrice v 170.00	do. Lit. A. stf. L. S. S. Tt.
Part of the last o	. do 1908, S. J.r. 1937 . 10:	3. 18	13.   Bergm. Werke   269.50 3	e da. do. v. 1903 L. A .
5 10		0.60	N. Comp.y.d. H.	w do, do, conv. L. H. Kr.
30	z do.v. 1867, 95, 98, 02 . 01	5.70 10	1 Licht H. Kraft + 430.00	2 do. do. v.19011.B. *
201 A	Y do. v. 1903 S. 1, II	1.20 6.	* LiefGes., Beri. * 189.25 4	do. do.
4.	do. 1905 H. 1913 . Bt	0.50 12	12. Schuckert 1 182,28 26	is do. E. v. 1871 i. Q
50 31	1 40. * 1887/89 * _	7	1912 Tel C. Picet & Addition 5	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF
.50 3V	do. > 1990 k.1901 . 00			do. Br. R. 72 sf. LG. Thi.
80 10		10.	10. Gauss Scanbout , 200 50 3.	do. IX. Em. atf. Q. Fr.
	Amsterdem h.ft	7.	Traffeddoren Kunt - 191 60 Jay	1 00. v. 1885 sid 1 fb
	Buk, v. 1835 (conv.) # 98 do. * 1895 (4050r * 98	.50 0.	. 0. Gelsk, Gullst 77. 3.	do. (Eg. N.) stf. i. Q. do. v. 1995 stf. i. Q. d
60 41/2	do. = 1598	0 94	. O. Kumstandal Estd - vonce 4	Pasca-Priesen st. 1.5. 5. ft.
	Christiania von 1894 » 99 Kopenhg. v. 01 u. 11 » 98		. L. Depart N So . 1900.   Jer	R. Od. Eb. stf. L. G
31/2	do, von 1886 . 90		. 10 Ludwigste 30 - M . 3 855   J	do. v. 91 stf. i. C do. v. 97 stf. i. c. »
50 3	do. > 1895 Lissabon > 1886 d -	621	30. Masch, A., Kleyer • 455,50 3	ReichenbPard.sf.S. o.fl.
60 4.	Moskau Ser. 30-33 Rbt Nespel st. gar. Lire 100	12.	12. a findenta Wh. a COM.	do. Salzkg, atf. i. O4
90 1	Starbbolm v 1980 & Op.	50 7.	7. Faber u. Scht. + 142.00 3.	Ung. Oal. str. L S. S. A. R.
70 5.	Wien Com. (Gold) . 103, do (Pap.) 0.fl.	75 54	74 * Gann. Dents * 135. 4 16. * Orsten. Duri. * 280 00 200	Ung. Gal. str. i. S. 5. ft. Vorartherg stf. i. S. Hallstg. E. D. S. A.E. Le
41.1	do. v. 1393 u. 03 Kr.   95.	14.	IN all a Carbender a 180 80 10	GO. Millerin, Willer &
31/2	do. Invest, Ani, & - Zurich von 1859 Fr. 93,		140/2 * Mannesna-R. * 207. 24/11 24. * Moesus * 383. 4.	Livorno Lit.C, Dn. D/2 » Sardin.Sec. off, g. hi.H Le
30 6.	St. BuenAir. 1892 Pc.  104.	100	A. I w Mot Observes a Your SA A.	Sicilian, v. 82 stf. L. Q
41/2	do, v. 88 L O. 1 100	25.	12. *Scha.Frankeath.* 25%, 25%, 16 * Waten, St. * 267, 4	SedItal. S. AIf
0 -		10.	4. Aleks Br. Haus. = 116. 5.	Wastskillian, v. 79 Fr.
- Div.	Vollbez. Bank-Aktien	3.	81/2 Olfab. Ver. D 169.50 31/2	Gottleardhalm Fr.
- 10 B V/10 mm.		10,	3. Trz. Stg. Wessel > 96.50   357)	Jura-Samplon v. 94 gar. » Schweiz-Centr. v. 1880 »
51/4	61/2 A. Elsäss. Bankges. 195 0/2 Badische Bank R. 131	E.,	8. Pulvert., PL, St.L. 140. 4/41	wang, Donibr, set, e. At 1
0 3.0	0/2 Badische Bank R. 131 3. B.f. Ind. U.S. A-D. A 199	40 10	11. Schuhat, V. Fulda - 150.50	do. Chark. 80
0 4	* f. Handel v. Ind. * 68 4. * BodCA., W. * 123 83 * Handelsbanks.ft. 158	7	T. HO. Prankt Here a 1999 SO 19 all	MOSK, Tar. A 07 off or a
0   80.	3. Handelsbanks,fl, 158	95 15	70/2 Selfind. (Wolff) * 137,60 402.5	POUR NAMED OF THE PARTY OF
0 7/4	3. Hyp. n. Wechs. 288 50s Barner Bank V. 127 5. Borg. n. Metall-Bk. # 125	100 th 71 m	70/2 Spinu. Tric., Ben 128 4.	do. uk, 1915 ettr. O. * do. Wind. Rh.v. 97 *
5 8/2 1	Borg - M. Metall-Bk. # 125	40 4.	6. D Verlags-Aust. > 355.50 4/2	do. Wor, ab 1910 putr.
0 6/4	Berl, Handelsg. 161.	50 12.	12, waggon ruchs 173.50	do do constru
		50 10		The Political Control of the Control
61.0	S. Breslauer DBk. • 110. S. Comm. u. Dic. B. • 117.	Die	4. 4 Pt	1075. 306. V. 97 etf. W
CO. BUT HERE WAS A	WAS ASSESSED FOR THE WAY AND THE WAY.	Vorl.	Little In the Committee Co	fo. Siidwest atfr. g. a yasan-Uralsk stf. g.
81/4 5	No Deutsche B. S. I. X v 262,  * Asiat. B. Taels 1 44.	15 12.	2. Bock fib. u. O. A 220.25 4 W	Varsely, Wien stfeman
1 5 5		1 6. 1	27 Buderns Eisenw. * 113.50 4.	do. do. S IX attr. » do. S. X uk. 1911 »
			Total .	A MY 1811 9

ă.	And W	10	E	1	髓	3
nar	Draht	berlo	ht	des	W	0
		Tel re	-	-	-	-
7, 10, 7, 10, 10, 15, 12	Dests Eschv Fried Celse Harp Hither Kaliw Go. Ahase Obers Phon Riebe V.Kor Ohtr.	weiter richtlinder in mage I mage I Wes de mer H chl. I we Be- ch. M iu.l. Alo.	Berg Hers Hers Hers Hers Hers Hers Hers Hers	ob.	17 13 18 18 26 12 20 13 13 25	08001186115179
	insber.) Ocw. i	Cux		pe .46	r St.	3,
ktle	n v. T	ratts	por	t-A	nst	R
vid.	A) ideal Alig. idea. I. Berians Cass. i Dunzig D. Eis. Semanf Südd. I Hamb. Nordu.	Jeuts	che			
6	V. Ar.	länd u. Cr.	D.	e.		
7000 1002 1002 1000	do. Unschir do. Czikafi do. I Füntkir OstUr do. St Prag-D do. Raal-Oc	hr. L	A. A		20 159 158 23	
61/2	Stable, Ootthar Orient I Baltim, Pennsyl Anatol.	Albert Land		231	154	
31/2	Pennsyl Anatol, Prince I Grazer	Tenri		27	122 158 150	3
_	igat.	v. T	-	-	192. -An	81
do. do. do. do. do. do. do.	b) De D. Kleis Deu.St AO., L. er Stras BBetr. enbG. (Pf.) S. Sorie I Lloyd , us b. v.c. Fisenba	b. ab cB.v Schiffi schba G. S. Serie II u. u. II uk. b. uk. ii	h		16 8 101, 100, 101, 101, 102, 100, 100, 100,	3(
	) Aust	india	chi		-	
o. to.	Nerd a Weth, st do. o do. vo: Dampf, do.	ff. 1, C fr. f. S. in C i 1995 82stf. (	5. ft 5. ft 0. 4		95.0	10
on, Jos. mker il, K. az-Ki ch, C	the stp stle, in B. in S ch - Bare L. B. 90 5dl. v. 1 0. 89 stl. 91 *	Choice of the strain of the st	Kr.		93,6	0
n. v nb.C lo. s hr. C	27 st. J. st. do. st. 27b. ver. chles. C	i. O. pfl.S. fr. i. 5 n 95 entr.	ő, fi,		97.2	0
1.0	91 * zrm.j. st do. si do. si do. si do. si do. si sib. st do. si sib. st do. si sib. st do. si do. s	A	Mr.	100	4.E	0
E. Stell	do. do. v. 1871	L a.	Fr.	5	0.31 6. 6. 6. 6. 6.	,
Br. Stal L.V. IX. V.L.	v. 190 L.B. s. conv. v. 190 do. do. do. 73/74 sf. R. 72 sf. R. 72 sf. S. v. 83 st. H. Em., att S. v. 183 st. N.) st. 195 ste. iesen sf.	1.0.1 1.0. 1.0. 1.0.	bl. He.	10 5 7 8	6,30 0,20 9 8 4 0 0,20 6,20	
d. E	b. stf. i	G.	•	7 7	6,80	8
olib. Sah Oul	stf. i. f. deg. stf. stf. L.	i.O. S. 6.	4 6.	0	7.50	
Min cnol	97 stfPard.s stf. i. 8 chg. stf stf. i. stf. i. 8 c. stf. i. E. B. S. A. lician. stf. it. C. De c. stf. g. 89 stf. i. S. A. I. ke Cent	10. D/2	Le .	74	1.50	1
				100	1.30	1
Sample Siz-C	iahn lon v. 94 cutr. v.	gar. 1880		-	.80	1
Char Jar, Kas	k, 80 +	f. g.		80	40	Contract Contract
do. do. do. do. Sdo. idwa	v. 98 at ab 1910; Serie I v. 95 at -BQ v. 97 stf.	fr. att.		88 98 98	20	Section 1
hW	v. 97 s	tfr. » gar. » stfr. »		30.	70	

oadener Tagblatts.		1 Mk.	Bko		* 1.50
4   Zt.		9/6.	Zf.		In %.
4. WarschW.S. XI uk.	- 1100	0,30	4 RhWestf. I	3C.S. 3.	5 41 00.
4 do. v.1898 nk.	91	0.50	4. do. +0	w. 79a trk. 0 trk, 1915	12. 99.30
O S. Saloniki-Monastir	» G0	5.80	4. do. +1	1 > 1918 2 = 1920	. 100.5a
Pfandbr. u. Schule	distance of the last of the la		30/4 de lala		90.40
v. Hypotheken-I	Banken.		Secretary and the second secon	The Royal Control	
15 Alig. RA., Sturig. 15 Stay, Ver-il, München. 4. do. HB. S. ouk. 191	W 100	40	4, . do. 31/0 do. 31/1 do.	do, S. 4	90.80
4 do. HB. S.6uk.191 3/2 do. do. Ser. 1 u. 15	2 - 100	10	4 Whith HB. 302 do. do.	Em. b.92	\$ 59.60 \$ 83.30
	* 100	40	Staatlich od.		
3/2 do, do, (tavert.) 4. do, 3dCA., Wahg	91.	10	4 Ld. HessH.	mb, 1013	A 100.90
4. do. do. 5.11.12 ta	94.	25	4. do. \$.14-15 u 4. do. \$.18-20 v 3/2 do. Serie 1,	1k. 1916	100,90 101,20 90,90
4. do. do. S. 22, 23 372 do. do. S.1, 3-6, 20, 1 0 372 do. do. kdb. ab 03 4. Nornb. V -H., S.13, 23, 2	1 94.	25	31/2 (0. 19-1)	nic 1915	90.70
o 3/2 do, do, kdb, ab 07 4. Nornb, V - R., S. 13, 20, 2	* 87 1 * 100	00	4. do. do. Ser	cr.5-6	100,70
6 4. do. S. 22, unk. 191 4. do. S. 29-32, unk. 19 do	100		4. do. do. 3 31/2 do do. 3 31/2 do Ser. 4 ver	10-12	. 101.40 . 91.80
o 4. Berl, Hyph, abg. 80%	91,	4.00	But all Land Control to Co.	Trans. Post.	1. 101
0 311 do. 8000 4. D. GrCr. Gotha S. 6 2 4. do. Ser. 7 6 4. do. 9 11. 9a	9 99,	20	4. do. 8 3½ do. 8. 4. Nass.LB.L. 3¼ do. do. Li	21 > 1917 V.u.W. 15	94.50
do. S.10,10a uk.1913 do. S.12,12a * 1914	COLUMN TO SERVICE	60	100 do. do. 11 100 do. do. 11 100 do. do. F. C 100 do. do. M. 100 do. do. Lit. 100 do. do. Lit.		99.
41 do. S. 13 nnk, 1915	. 09,1	20	Ha do. do. M.	N. P.Q	94.50 94.50 94.50
do. S. 14 = 1916 4. do. S. 16 = 1919 31/2 do. Ser. 3 u. 4	· 1004		do. do. Lit.		94.50
31/2 do. * 5	90.5 90.5 90.3	50	The second second	-	-Bonds
31/2 do. > 1r, > 1913 4. D. HypB. Berlin S. 10	* 99.	30	Centr. Pacif.	Ref.	A 96.20
4. do. S.14, uk. b. 1914 do. S.15 u. 16, uk. 17	99.4 D9.6	10 8	Chic. Milw. St. do. do. do. North. Pac. Pr. do. do. do. san Fr. u. Nrth. South Pac. S.	P., D.	P. 106.20
4. do S.182.15utlgb.15 4. do S.20u.21 uk. 20 35u do, 13 u.13 uk. 13	* 100	4 00	North, Pac, Pr	Gen. Li	en 100.
31/2 do. kündb. ab 1905 4. Fekl. Hyn. B Ser 14	4 On a		San Fr. u. Nrth South, Pac, S.	P. 12 B. 12	
4. do. do. Ser 21 pk 20	100.3	30	Diverse (	bligat	
6. do. do. S. 16a, 17 4. do. do. S. 18 kdb. 65 3/1 do. do. Ser. 12, 13	99.8	0 4	Zf. Aschaffb. Bunt	p.Hyp. &	98.50
1 3 /2 do. do. 5.15.kb.1906	3 D7 6	0 4	Bank für indu	str. U	98.
31/2 do, K -Ob, S, 1 k, 1910 4. do, HypRrV S, 15-1	9 600 6	0 4	do, Frkf. E do, Nicolay do, Mainze do, Rhein (A	Han. »	82.50
4.   do. do. 5,41mk, 1913	99,4	00 4	/2 do. Rhein. (/	liteb.) »	102.50 98.30 75.
4. do. do. 5.46, kdb.08 4. do. do. 5.47 sk.1915 4. do. do. 5, 48 sk.1917	99,5	0 4.	do, Werger	belter .	95
4. do. do. S. 49 uk. 1917 4. do. do. S. 49 uk. 1919 4. do. do. S. 50 uk. 1920	100.4	0 5.	.BruxerKohlenb	gh.H.v	93.
31/2 do. do. S. 44 uk. 1913 31/2 do. do. S. 28-30 u. 32	92.90	0 1 5	Buderus Einen: Cementw, Heid Bad, Anil u.S.	elhor, w	102.80 102.
3/2 do. do. 5, 45, tilgb, 4. Hambg, H. B. S. 141-400	\$1.50	0 41	Tabr. Grieshein	Brb. »	101.25
4. do. S. 401-470 + 1913 4. do. 471-540 + 1916	99.50	0 41	Chem. Ind. Ma	chat .	100.50
4. do. 541-610 nk. 1918 31/2 do. S. 1-190, 301-10 31/3 do. 311-350 sk. 1913	90.50	0 4.	do, Kalle & C Concord, Berg Dortmunder U	b., H	97.50
4. Mem. HypB. S. 2,6 u.7	99.	44	EsbB. Frankf	2. M. »	99.60
4. do. do. S.9 + 1914 +	99.	41	LisenbRenten-	Bk. *	=
4. do. do. S.12 × 1917 × 4. do. do. S.13 × 1918 × 4. do. do. S.14 × 1919 ×	93.50	6 910	El. Accumulat., ado. Alig. Ges.,	S. 4 .	103.20
3/3 do. do. kb. ab 05 n. 07 *	90.	.5.	do. Serin El.Disch. Ueber do. Ges Lahm	seeg. a	104.58
4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 s 4. do. Ser. 6 uk. 15 s do. unir. b. 1906	99,25	140	do. do. do Frankfurter Hot	and the country of	97.50 98.
4. 1 Hatz. Hyp. B. uk. 1917 .	100,40	4.	HarpenerBergb	stalil »	98.
3/2 do. do. s 11/2 Pr.B. CrActB.Ser. 4 •	114,30	4//2 4//2	Scilindust, Wolfs	Hvn.*	102.30
4. do. do. S.17n.18ah 10 . do. do. S.21 nh. 1913 . 1. do. do. S.22uk, 1915 . 4. do. do. S.25uk, 1916 . 4. do. do. S.25uk, 1918 .	98.00 99.30	1 22	Verzins!		102.80
4. do. do. 5.74 nk, 1916 + 4. de. do. 5.25 nk, 1918 +	99.60	4.	Badische Primi	en Thir.	175.50
4. do. do. S. 27 > 1920 .	100.20	300	Belg.CrCom. Donnu-Regulier Goth, PrPfibr	ang ö. fl.	152.
34 do. do. S.23 * 1913 * 34 do. do. S.23 * 1915 *	91.80	3.	Hamburger von	1854 -	117.30
1/r do. do. S. 3, 7, 6, 9 . 4. Fr. CentrBCB., 90 . 4. do. do. 1899 u. e1 .	90.10 99.40 89.40	31/2	Köln-Mindener	871 h.fl.	106.
4. do. do. v. 1903 uk. 12 *	99.50	21/5	Lübecker von 11 Lütticher von 18	153 Pr.	
4. do. do. v. 1907 * 17 *	100,30	4.	Madrider, abges Meining, PrPid Oesterreich, v. 18	br.Thir.	78,20 130, 178,80
4. do. do. v. 1910 * 20 * 33 r do. do. v. 1856 * 34 r do. do. v. 1859 *	90.20	5.	Russ, v. 1864 a.	Thir.	198.10
31/2 do. do. v. 1891	90.20 90.20	30.4	do. v. 1805 a. StuhlweissbRC	N. P. S.	360
4. do. do. Com. 11 kd. 13 *	90.40	21.	Unverzinslic	1247 1000	
4. do. do. do. bank 17 * 310 do. do. do. do. v, 1887 * 370 do. do. do. ocuk 20 *	91.30	TA 8	ugsburger cannschweiger T	Per St.	37.90
3/2/do. do. do. 96 mk. pg » 3/2/do. do. do. 06 » 16 » 3/2 * do. Hyp. Act Bank »	9180	1 100	miandisch. T	hlr. 10 Le 45	380, 165
Z'rigito, do, do, s	=	N M		C 11. 7	31.60
31/2 do. do.   80%   8	80.80		арисински Суган.	1 11 7	63 25
4. do. do. v.05 + 14 +	89,30		dm-Reiff.G. ö.fl. i ürkische P ng. Staatsl. ö.	P 400	174.20
L. do. do. v. 00 mb, 10 .	99,50 100,25 100,50	- 01	enemaner	Le 30	383, 45.50
do.HypVG.(Ant.Ctf)	101.30	Engl	Soverelg, p. St.	Brief. 2046	
. do. PfbrBk.E 18n 19 .	98.60	Oeste	Soverelg, p. St. ranes-St. err. fl. 8 St Kr. 20 St	16,18	16.14
do do E 25 · 14 ·	09.80			17.	4.19
- do. do. E. 28 * * 17 *	99,70	Cold	al marco p. Ko.	2000	216, 2790
	83.10	Amer	ikanische Noten	73.60	71,60
Ve do. do. E. 26 * * 14 * 14 do. do. E. 170. 18 kdb. *	83,50	Anter	ikanisch=Noten	-	4.1909
	91.10	Belg.	Noten p. 100Fr.	80.70	6.181 <sub>1</sub> 80.60
do, Landsch Central . Rhein, HynII.kh.ab00 .	90.60	Frz. N	Notes p. 1 Lstr.	20,46 80.90	20.44 30.75
do. s 1992 s	99,50 99,50	THE P	Noten p. 100 fl. Joten p. 100 Le. U. N. p. 100 Kr.	169.40 80.75 85.25	80.65 86.15
do. > 1917 . do. > 1919 . 1	60.33	do, (	U.N.p. 100 Kr. Not.Gr.p.100 R. 1 s.3R.) p.100 R.	=	
/2 No	89.80	Schwe	apital und Zinse	80.95 n in Ool	
Reichsbank-Diskont 4/34	Wee	hsel			
Amsterdam , fl. 100 100.30 Autw. Brüssel Fr. 100 30.70	5.70	Schw	eig . Fr. 100	81.10 E	400
Italien Lire 100 80.60 Loudon . Lstr. 1 20.50 Madrid Ps. 100	51/21/4 41/21/0	St. Pe	etersb. SR. 100	-	41/2 4/g 4 1/2 4/g

30/1	do.			1914		100.35 89.80 91,	do. (1 s.3R.) p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr. * Kapital and Zinse	80.95 80. n in Oold.	85
An An Ital	ichsbar asterdan tw. Beü lien udon drid Vork(3	ssel	Print La	100 100 100 tr. 1	169.30	4 1/5 5 1/6 5 1/2 1/4 4 1/2 1/4	Clisel. In M   Paris   Fr. 100   Schweiz   Fr. 100   St. Petersh SR. 100   Triest   Kr. 100   Wien   Kr. 100   do.   Kr. m. S.	61.10 81. (4%) - 41/26 - 4.6%	1/4

# Neue Kleiderstoffe

für Herbst und Winter.



In Kleiderstoffen für Herbst und Winter zeige hiermit den Eingang der Neuheiten an. Der stets steigernden Aufmerksamkeit, welche ich dieser Abteilung widme, entsprechend, ist das Lager auch diesesmal wieder auf das Sorgfältigste und aussergewöhnlich reichhaltig sortiert. Zu Beginn der neuen Saison lade ich zur zwanglosen Besichtigung ergebenst ein.



Versand nach auswärts franko.

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Konfektion und Kleiderstöffe.

Wiesbaden (Scharfes Eck).

Stickereien auf Mull, weiß u. farbig,

Madapolam, Zephir, farbig,

625

empfiehlt die

Schweizerstickerei-Manufaktur W. Kussmaul ans St. Gallen, Rheinstraße 39.

## Bariser Viodell-3

billig gu verkaufen.

00

000

00

Damenichneiber Rosenberg, Rirchgaffe 49, I.

Schnittmuster-Atelier u. Zuschneide-Lehranstalt H. Müller, Kleine Burgstrasse 2, II.

Murse für Damen, die ihre Garderobe selbst schiek und gut-sitzend anfertigen wollen, beginnen am I. September. Zuschneide-Rursus ab 15. September.



our dorch gesettlich

Aerzdich empfehlen. Wirkt nur an Stellen we es eingerieben wird. Gold. Medadis prämiert. Größe i M. 5.—, Größe i M. 5.— durch alle Apotheken u. Grnell Co. München, Haistr. 31.

## 

Seltenes Angebot!

Um eine gangliche Raumung ju ermöglichen, verfaufe bie noch porhandenen:

famtlich in meinem Atelier angefertigt, weit unter Gelbfttoftenpreis, gu jebem annehmbaren Gebot. Wilhelmftraße

Wilhelmftraße Marxheimer, === Feine Berrenschneiderei. =

Berfauf gwifden 8-11 und 2-5 Uhr. 

Carl J. Lang, Bleichftr. 35, Bapiers, Schreibe u. Zeichenwaren f. Bureau, Schule u. Haus. Spez.: Geichältsbücher, Briefordner, Rech-nungen, Onittungs u. Wechleisor-mulare. Moderne Briefpapiere u. Raffetten, Rotenpapiere ic. Borte-monuaics, Brieftaiden, Anficits- u. Glückwunichturten. Stets Reuheiten.



## Spezial=

Reparatur - Wertftatte für Fahrraber n. Rahmafdinen, fowie famtit te Grfats u. Jubendre Zeile gu tonfurrenglos billigen Breifen. Fachmannifde Bebienung.

Traugott Klauss, Medianifer, 11 Bleichftrafe 11.

## 200 Kupon

prima englische Cheviot- u. Kammgarn-Stoffe für Anzüge, Paletots und Beinkleider,

welche ich gelegentlich preiswert erworben habe, gebe, um schneil damit zu räumen,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen ab.

## Heinrich Wiegand,

Alt-Eisen- und Metalf-Handlung, 21, 1 Hermannstrasse. Teleph. 3370. Hermannstrasse 21, 1.

Laferme 2-5 Pfennig Vorzügliche Qualitäten.

## Für den Toilette-Tisch

Schildpatt

Silber

Elfenbein Ebenholz

Kristall

Zelluloid.

## Grosse Huswahl

in blondem und rötlichem Schildpatt-Haarschmuck in Imitation und echten Hornkämmen.

## M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden Wilhelmstrasse'36. Frankfurt a. M. Kaiserstrasse I.

Illustrierte Preisliste kostenlos.



## Schweizer Stickerei-Manufaktur

Rheinstraße 39. W. Kußmaul, Rheinstraße 39.

Diese Woche: Extra billiges Angebot in

Stickerei= und Spiken=Resten.

= 10% auf Sommerwaren.

B1705%

# Kex-Apparate u. Gläser.

In den letzten vier Jahren weit über

am Platze verkauft. Der beste Beweis der Vorzüge!



## Komplette

sind nach wie vor

die Besten und die Billigsten!



verzinkt . . . . . Mk. 10 .- , gegen Kasse 3 % Skonto = 9.70 Mk. netto verzinnt oder emailliert " 12.-, " " 3 % " = 11.65 "

In Rex-Apparaten können alle anderen Systeme Gläser, Büchsen, Krüge mit verwendet werden!

Rex-Gläser passen in alle anderen Apparate!

Rex-Gläser werden beim Kochen direkt aufeinander gestellt, und übernehme ich volle Garantie gegen Platzen beim Kochen!

Kochbücher mit bewährten Rezepten und genaue Anweisung kostenlos!

Alleinverkauf und jederzeitige Vorführung:

## Krich Step

Kleine Burgstrasse.

\_\_\_\_ Telephon 736. \_\_\_\_

K 80

Billigste Bezugsquelle für

ase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Reste zu jedem Preis.



für alle in Betracht kommenden Verwendungszwecke.

Unsere Fässer haben hohle Rollreifen, sowie innere und Bussere Werstiirkungsreifen an den Kopfenden, infolgedessen bei gleicher Stabillitit leichteres Gewicht als Fässer mit Vollreifen.

röhren-Werke, Dusseldorf. F76

Rot- und Weisswein, Gebr. Both, Ahrweller.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Bureau: Südbahnhof.

Teleph. 917 u. 1964.

Abholung und Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

**\*** 

Verzollungen.



Garantiert unschädlich. Erhältlich nur in Original-Paketen. HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkel's Bleich-S



Bahnhofstrasse 6. — Telephon 59.

Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

= Umzüge in der Stadt. ==== Webersee-Emzüge jer liftvan ohne Umladung,

30 M Gefu

Biebri

Firm 1

das at Bride billia

ber 1. mit 3 Onusa

Bel

n Se

Mir 25

Jui

tagaiib

Tü:

welch

Beug

Tii

Son a

Schen

Gin teindi

Seben

Juhn

John

Blat

tu

Sing

Ede

Diri

Nahi

Rote

Man.

Reti

Neti

Sign

## === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Muswartige Angeigen 30 Big. bie Belle.

## Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Fröulein, in Schreibmachine u. Stenographie perielt, in Aureambienit erjahren, für Pribatbureau gefucht. Off. wit Deugnisalische, u. B. 580 Zagbi.-Ri. Tücht. Bertfünferin gefucht Taumubitrage 84, Ronditorei.

für 1. Oftober gefucht. Conr. Rrell,

#### Gewerbildes Verfonal,

Tuchtige Rerfett-Arbeiterinnen Weißeugnäherinnen f n. L. Guthmann, Taillen. u. Buarbeiterinnen Röhler, Rleine Langgaffe 1. gefucht. Röbler,

Buarbeiterinnen u. Taillenarbeiterinnen fücht für d. Mar Möller, Langgaffe 81, 1. Tücht, erfte Taillenarbeiterin at ani. Rheinstraße 84, S. B. r. iofort gest. Abetnitraje 84, D. Angeh, felbit. Taillenarbeiterin sofort gesuch Bismardring 15, B. L. Buglerin sofort gesucht

Berf. u. angebende Büglerin finden dauernde Beichäftigung, Reu-mäßtserei Rund, Rieblitrahe 8. Buglerin u. angebenbe Bugierin

Büglerin u. Stärferin gefucht.
Stärferin gefucht.
Waschnicht, Luisentrage 24.
Bügeln fönnen Mädchen u. Franen gründt, eriern, Sochhattenier, 18, 1.

nicht au jung, au giahrig, geincht, Schrifel, Bebergaffe Frangonin zu Iljähr. Madden gefucht. Borgustell. 9—12 u. 6—40 abends Kl. Wilhelmstr. 7, 2 St.

Suche Gerrichaftstöchinnen, f. bier u. auswarts, Sans. Wein-mödden, i. g. Bribaviellen. Frau Glife Lang, gerveidsmäßige Stellen-bermittlerin. Godg. 8. Tel. 2863.

Tuchtige einfache Rodin, bie emas Sausard, überminint und zuberl. Hausmädden, das bügeln f., z. l. Sept. gef. Rah. Tagdl.-B. Gr Gefucht gum 1. 9, feinb, Röchin,

welche eiwas Hausarbeit übergemmt. Derengarienstraße 18, Barterre. Bum 1. Oft eine feinb, Abdin genicht. Borguffellen 1016—11 libr morgens Abtabemitrage 14, 1.

3. Mähden, w. Liebe ju Rind ft., für emos Dansorbeit fofort gefticht Dobbeimer Straße 118, Lant. Gefeites Mähden, welches gusbürgerlich toden fann und fich aller Hausarbeit unter-gieht, sofart ober später gefucht

gieht, sofort ober später gefucht Laumustraße 29, 1. Braves fand. Widdigen,

breiches focien fann und Sansandett nrifmadi, bei debum Lodn gefucht Schübendefftraße 12, 1.

Sanderes braves Alleinmädigen in rubben fleinen Hausbabt gefucht Kaiser-Friedrich-Ring 40, 2.

grauges Dinges Dabden Sielhiges reinliches Mähdien für die Hausarbeit gefucht. Lohn 25 Wit. Bismardring 4, Sochpart. Tücktiges Alleinmäbenen, welthes värgeri, focken lann, für II. rub. Saushalt auf gleich ob. 1. Gept. gefucht Kaifer-Kriedrich-King 55, 1 r.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Ein Madchen für Haus, u. Rüchenarbeit gesucht Schulpaffe 4, Buich.

bei hobem Robn joiort gei. Schwal-bacher Strafe 14, Part, reces.

Ein braves fleifiges Babbien in einen fl. Saush, auss Laws gef. Selb. muß auch Liebe zu Kindern haben. Eschalt 20 Wil. monatl. Käh.

Mabdien in Benfion gegen guten Lobn gefucht Sainertocy 3. Affeinmabden

gefucht Moritifrage 58, Parterre. Für 1. September wird ein guberl, Alleinmädchen ges. Rab. Dunnboldiftraße 11. Part.

Stildjenmabdjen gefucht Revoltraße 7,

Braves fleiftiges Mabden bom ganbe für Sausarb. g. 1. S gefucht Sellmumbitrage 21, Bart. Ag, fenberes Madden vom Lande gelucht Roonstrage 9, Bart. B 10684

Anständ, tücht. Mädchen, w. Liede zu Kind bat u. Hausard, versteht, zum 1. od. 15. Sept. gefucht. Näheres Webergasse 56, 1 r. Ginfaches braves Dabden,

bas foden fann, für 1. Gept. ober ibat. gej. Dramienitrage 10, 2. gai. gej. Dramenus. m. selbitand.Arbeit genochut, gesucht Bleichstraße 49, Bapierladen, B17015

wähchen fotori gefuchi Frankenitraße 3, P. Ardftiges Mäbdjen für Küche u. Saus bei gittem Lobn jucht Behnholz bei Miesbaben.

ein fraft, flintes Mabden. nisse im Roden u. geößte Sauder feit erjoederlich. Lohn 30—23 MC Profeniuspirage 37.

Rimmermähden gefucht. Benfion Oramenburg, Leberberg 9. Tücht. Alleinmäbchen, das Liebe zu Kindern das und alle Habitation berrichten fann, gefucht

Bahnbofftraje 4. Baben.
Alleiumäben, bas bürg, fochen f.,
suen 1. Sept. bon finderl. Saushaft princht Riddlasitraje 11. 1.

Gin fauberes Ruchenmabchen gefuct. Demfelben ist Gelegenbett oeb. das Kochen zu erlernen. Wein Reitauran: Jacobi, Rengaffe 18.

Ein fleifiges Mabden bont Lombe gef. Dogbeimer Gtr. 160, Braves Mabden fofort gefucht

Ginf, tucht. Dabben f. Ruche um Sausarbeit in einen rubigen Sousbalt gofucht Barffirage 40.

Orbentliches Dabden, das bürgerlich fochen fann u. Hane. arbeit berjicht, wird der gut. Lehn gejucht KI, Strengaffe 2, 1 Imfe. veldies bürg, lochen tann, für Nein. Saushalf zum 1. September gesucht. Reldungen bonn, bis 1510 Uhr und nachm, von 154—5 Uhr, auch Sonnt. Scherifeiner Straße 15, 8 links.

Gefucht ein junges Mabdien aus beneuer samilie zur Erlennung der Kude und des Dausholts, obne gegenheitige Bergintung, für fofort oder hater, Frau Geinfen, Benjickt Bioleita, Gartenfrede 5.

Tüchtiges Madden gelucht Schwalbacher Strafe 25. R. 3 Gefeties Maden gefucht Bolromstraße 8, Bart. r. B17149 Ginfaches fant. Mäden

für alle Arbeiten fofort gefucht Dobleimer Strafe 101, Bart. Tüchtiges Alleinmäbeten zu 2 Berforen gefücht. Rifferes zu erfragen im Tagbi. Berlin. Gw

Alleinmäbchen für jot. ob. 1. Scot. für fl. Saush, gejucht. Gette Zeugh. erforberl. Abbrechsitrage 23, 2. Junges fauberes Mabchen ichasither gesucht. Zu erfr. Wichells-berg 21, Loben.

Melt., einf. Midden m. g. Beugn, tagsniber, ebil, fpat, gang, s. l. Geb gelucht Berfremitrage 20, 1 linfs. Monatsmädden fofort ceiucht Martitraje 4, 2.

Saubere Monatsfrau gefucht morg, b. 8—41 Wielardftr, M. 2 L. Borzuft, Sonntag und Woorteg bornt, Monatsfrau für vormittage gefucht Starlitunge 88,

Drbentl., faub, Laufmadden b. 1. Gept. gef. Withelmitr. 2

## Stellen-Angebote

Mannliche Verfonen. Raufmannifches Berfonnt.

Junger Schreiber,
ber flott nach Diftat u. mit Schreib,
maschine schreibt, wird für sofort
oder später in dauernde Stellung gejucht. Off, unter "Schreiber 35"
hauptpojelagernd. B16983 Bir Bieshaben u. Amgebung

eiren fücht. Bertreier gefocht. Rad-fabrer bevorzugt. Off. u. 28, 130 an

mit guter Schuldichung ber 1. Ottober gesucht. Eone, Krell,

#### Bemerblides Perfonal.

Formen hob. Berdienst erzielen, wenn sie den Berlauf eines Konstanfie den Bertouf eines Konstam-Artifels übernehmen, der in jedent Haushalt gebraucht wird. Off. in. Boltlogerfarie 91, Amt 1, Wikelbeden. Jung, Arditeft, geichn, gewandt, ont. Dir in Gliggenbeit, erf. an Architett 28. Lude, Abeinitrage 70.

Berbeir. Mafdinenichloffer, der im Orehen bewandert ift, foforr gefucht. Zigarettenfabrit "Mened", Abeingauer Strake 7.

Lucht. Baufchreiner (Bantarb.),

#### Schloffer gefucht

Elicht. Schneiber auf Woche gefucht Maurikusitrafe 8, Tüchtige Schreiner gefucht Riebermalbitrafe 8. Reroftrage 16.

Anständ, fräft, jg. Mann guten Zeugn, gejucht. Buchbl. h. Kirchposse 40.

Diener für franken Deren gefucht. Dir mit Zeugn, Abiche. u. ob Goldat gem., u. 8. 579 Tabl. Berl.

Junger Sausbiener, gelernter Schreiner, fofort Rosenfrang, Mücherplat 3.

## Stellen-Gesuche

Wotbliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Angehende Bertäuferin fucht Stelle in Artfologegeschäft od. abnlicher Branche. Offerten unter M. 580 an den Tagbi. Verlag.

Bertauferin fucht Stellung Bab. min 15. Sept. in Konditorei. Schulgaffe 4, Laben,

#### Gewerbliches Perfonal.

Reit, erf. Raberin (Mafch.) fucht Befchaft. Entfer Str. 2, Manf. I Melt. Brau fucht noch Munben Buglerin fucht Rund, in u. a. b. D. Gneisenauftruge 10, Rip. I. Bieben Junge Frifense fucht Stell q. m. T. S. S. im Tagol. Berl. B17156 Bb Rah, im Tagbi. Berl

Nan. int Lagot. Seet. Birlob Ba
Präufein
bout Lande wunfcht in der Zeit bom
1. Oftober dis 1. April in behierer
Kontilie dos Kochen zu erlernen.
Am liediten ohne gogenfeitige Bergätung. Kontilen Anfeldun erwünfcht. Hotels ausgeschlohen.
Offerten unter G. 577 an den
Tandl. Berlog. Tagol. Berlag.

An. el. Früul. incht infort auswärts Anf. Buseth St. Großit. bevorzugt. Räß. im Tapist. Berlag. Go

In fl. Fraul. judyt fof. bell. Stell. in f. Daufe. Aust. bevorzugt. Rat in Landt. Berlag. Durchaus felbftanb. erfahr, Rodin fucte Stelle zum 1. September ober freier, Langitrage 14, 1.

Berriciaftetodin fucht Aushilfe Dermgartenftrage 9, Frontfp.

Aeltere Berfen, fücht. Köchin, lucht topsüber Stelle. Rah. Nöber-ftraße 21, 1 rechts.

Befferes Mabden, im Raben, Sanbarbeit u. Frificeen erfahr., fucht pafi. Stell. g. 1. ober 15. Oft. Offert. an Fran Viel, Baudinenfclobchen.

Junges Mabden fucht Junges Madden fucht gum 1. Sept. Stell. als Sausmäde. in flein. best. Saushalt. Difert. u. K. 577 an den Tagdt. Berlog. Junges Wädden, weldes fogen fann u. alle Sausard. dersteht, such Stellung in einem A. Saushalt. Oravienitt, 3d, d. 8 x.

#### Junges Mabben bom Lame fucht Stelle. M. Gliviller Strage 17, Sib. Bart Mabden vom Lanbe fucht Stell. Grouder Strage 5, Oth 8. B17142

Suche für meine Ibjabr. Tochter Stellung in beft. Saufe, eb. auch Kindern. Räferes Biebrich a. 9 Bortholderftrage 8, bei Arens.

Unabh. Bitme f. morg. üb. Mittag Beithaft, auch in Soicl ob. Benfion. Siridgraben 10, 8 St. I.

Alleinst. Brau fucht v. morgens 8 Uhr dis über Böuten Besch. Gute Beugnisse. Riehlstroge 7, Sibb. 4 Beugnisse. Rieklitæge 7, Id. 4
Tunge Frau sucht Monatsfielle.
Göbenfreige 19, Oth. 2 r. Biodof.
Frau sucht Baich, oder Bud-Arbeit.
Oranienstraße 24, Borderhaus 4.
Tücktige Waschfrau
ninnut noch Kurden an. Näh. bei
Frau Bender, Dermannstraße 8, 1.

Sausverwaltung fucht guberläffige aftere Bitwe gegen freit Bobuung. Siridgraben 82, 8.

## Stellen-Gesuche

Manuttae Verfonen. Raufmauntides Ferfonal.

30iähr, verheirateter Mann, mit allen Bureauarbeiten vertraut, lucht Stellang auf Bureau oder Lager. Kaution kann gestellt werd Offiction unter 8. 5/4 an ben Tagbi. Berkon.

Gebild. Kaufmann mittl. Alters, in allen ichriftlichen Arbeiten beb-lucht u. beideid. Anfprüchen Befchatt. Off, u. D. 567 an ben Tagel. Betl

bereigs in Auger Mann, gem. u. bechn. Lebrturfus burchgem, jucht Anfangsstellung. Off. under I. 580 an den Togol. Verlag.

wir Jehn achtb. Elfern, mit guter Schufbildung, wid Lehrst-in techn. Hureou ober Werfit, ach Off, u. S. 580 on den Tagbl. Bart

#### Bemertilides Perfonal.

Welt. Bufchneiber fucht Stellung. Offerten 3. 3. 51 bauptpoftiggernd. Lehrftene für Sahntechnife; fofort gefucht. Räheres im Tagble Berlan. B16816 Es

Junger Manu bon 18 Jahren wünscht bei einem tirfit. Roch ob. Kanditor als Lehrling bard, ebngutreien. Off, n. N. 570 an den Tookl. Perlag.

an ben Todol. Bert.ag.
Tücktiger Gartenarbeiter,
welcher sich für jede Arbeit eigenet,
sicht bet einem Baumeister oder
Gerrichaft dauernde Belodöftigung.
Bas Gartenarbeit anbetrifft, wird nichtundig ausgeführt. Es wird mehr auf dauernde Arbeit als auf Rohn gesehen. Offerten unter De. 577 an den Wiesbodener Tod-blati-Berlag.

Junger träft. Mann jucht Stelle als Sausburiche ob. bgl. Rab. Lidlerstrage 65, Oth. 1.

## Stellen-Angebote

Meibliche Verfonen. Kanfmanntides Verfonal.

Sofort ober per 15. Sept, jüngere Kontoristin

Bebienung ber Schreibmafdine u. für Rorreiponbens gefucht. Offert, mit Wehnlteaufpruchen unt. G. 579

## Montoritin

für ben Verfand u. Budführung fo-fort gefucht. Offert. mit Gebalts-anfpruch. ir. D. 579 an ben Tagbl. B. ffür die Raffe

#### emandtes jüngeres Fraulein, mit coner Sandidrift und liebenswürd. mgangeformen gefucht. Schubbaus Renftabt, Langgaffe 5.

Gefnat p. 1. L tudtige jilng. Bertauferin für Beife und Wollwaren. Offerten mit Bilb, Beugnisabidriften und Gehaltsanipriid.

unter es. and an ben Tagbl. Beriag. Berfänferin gefucht Sofbaderei Boffong.

Berfäuferin, brauchefunbig, fucht Dirichfeld, Langgalle21

Laduerin für Baderei fofort gefucht Boffong.

Bijonterles und Bebermaren.

Fraulein aus achtbarer Familie wird als Lehrfraulein ober

## angeh. Verfäuferin

in Spezialgeschäft ben 1. Gept. gef. Gefone handschrift u. gute Beugen, find erforderlich. Raberes Weber-

## Lehrmädchen

aus biefiger Familie für feines Engres, u. Deteilgeschäft 3. baldig. Eintritt gesucht. Vergütung vom awelten Lebriahr ab, Gelegenheit zu alleitig faum. Ausdilbung. Selbst-geschriebene Angedote mit Angabe d. Berbältnisse u. M. 578 Tagbl. Verl.

Gewerbfides Berfonal.

Ronfession C. Ries-Revered perfette erfte Mode u. Zaillene Etrbeiterinnen.

> Taillen- und Rock-Arbeiterinnen,

erfte felbfianbige Rrafte, gefucht. Lobn 5 Dit, pro Tag, unter Barantie bauernber Bollbeichaftig. und Erfrattung ber Monate-fobrfarte. Berfonl. ob. ichriftl. Belbungen erbeten. F4

## Awei durchaus perf. Hemdenbuglerinnen

für bauernb gefucht. Bafdauftalt Unifenftr. 24. English Lady wanted for conversation and reading. Enquire 11 10-12 Emserstrasse 9.

## Bufettfraulein,

fein bürgerl. Rödinnen, Raffee Rödin, 3immermabeten, welches fervieren fann, Alleinmabeten, Dausmabeten, Rüchen-mabeten inde Garl Grunberg, gewerbemagiger Stellen-Bermittler, Goldgaffe 17. Bart. Telephon 434.

## Erfahrene Pflegerin,

bie auch bie Gubrung eines fleinen Sanchalis übernehmen mus. minp au einer leidenben alten Dame ge-lucht. Rab. bei Fran Prof. Thomae, Wallufer Strabe 1, 1 liufs.

Deutide Janille meldie im Rov. w. nach brüber reift, judt für Betropulis bei Riv in Bra-filien gefunde, evang. gebrüfte

grafellefill
an 2 Mädchen von 11 u. 10 Jahren,
freie din- und Rüdreife in awei
Jahren garantiert. Seuguisabichrift.
u. Bhotographic erb. u. & B. U. 840
en Rud. Mosse, Frantfurt/W. F180

Etjahrenes Kindermädden mit guten Empfehlungen gefucht Dambachtal 41, I. Stod Intellig, deutsch. Fraulein

mit nur gut. Refereng, für bie Rach-mittage gu Tjabr. Rnaben gefnatt, event, ipater gange Stelle aum Berreifen. Sonnenberger Strafe (Silla Rupprecht), Nr. 1. 10-12 Uhr.

Perfette Köchin mit langidbrigen guten Seugniffen bei hobem Lohn gum 1. Oft. gefucht. Gintritt taun auf Bunfch auch frub.

erfolgen Grau bon Derwarth, Ezgelleng Frau bon Derwarth,

## Zuverlässiges Mädchen

ju neugeborenem Kind auf 1. oder 15. September gefucht. Borguftellen gwifden 9-11 und 4-6 ill'r Kaifers Friedrich-Ring 54, 2.

Gur ein Riebererholungeheim im Schmaramalb iverben gum 1. Oftober gefucht: Eine in allen Sweigen bes jelbfttätige, felbftanbige

## Wirtschafterin, eine Köchin

2 Hansmädden.

Off. unt. F. M. G. 918 an Rubolf Moffe, Frantfurt am Main. Ginf. tücht. Eranlein,

welches perfett tocht, jum 15. Septbr. ober 1. Ott. ale Saushälterin und Btübe gelucht. Offerten u. D. 579 an ben Tagbl. Berlag.

## Gesucht

wird eine tuchtige Berrichaftstochin gum 15. Geptember. Bu erfragen Möhringftrage 11. Gefucht

eine nette faubere Köchin, evangel, welche feinbürg, toden tann und eiwas daudarbeit überntmut. Borgustellen aw. 9 u. 11 und 2 u. 4 Uhr daumbelbtitraße 18.
Ein zuverläffig., gut enwichlenes,

## Ködin und Hausmädden

mit guten Beugn, gefucht bis 1. ob-15. Geptember. Borguftellen bis 11 und 2-5 Uhr Biebrich Abulfenbach Wiesbadener Allee 76.

In einem herrschaftlichen Baufe in Amfterbam wird per I. Oftober oder I. Ro vember gefragt eine perfette

gegen hohen Lohn. Offerten mit Angabe von Referengen unter H. an

S. Gifenbrath's Unnoncen' Burcan in Amfterbam.

## Tücht. Köchin

auf 1. Gept. Leb., unabb. Berf, wollind melben bei ber Causmutter ber Rinber Bewahranftalt. Edwalbachef

## Auslandsitellen

für eine gang felbftanbige Berrichafte fochin nach Lonbon und für ein tads abrettes, im Koden erfahrenes Alleib mädden nach Paris bei hobem Rolli-Borftellung bier. Karl Grünberst gewerdsnapiger Stelleuvrmittler, Gold-gafie 17, Bart, Telephon 484.

## Gesucht

Simbolditrage 18.
Ein suberlässig, gut empfohlenes, ein besieres Dausmädden, evangtiveldes näben, bügeln und servieren fann u. alle Dausarbeit gründlich versteht. Bargust. 9—11 u. 2—4 ubr Dumboldistrase 18.



ter

tion.

beit.

bet

100

freis

bent dett

tätta

gem-

chrit.

Serl.

antes

rinem riimi 570

onet one one one one

ZOP.

bal

Ien

höhte

chen

dried

97.00 cete

rten ngen

F200

cm. 1. int

r ber r ber F215

11

tidi.

berge

Gola

ngcl-icres ublin

Iran Anna Riefer, gewerbemäßige Stellenvermitt-lerin, Jahnftrage 6, Tel. 2461. Suche Benf.-Röchinn, 50-70 IR. Derrichnitssöch, 30-40M. 1.u. 2. Herrichnitssöch, 20-30 M. Allein-madch. 25-90 M., Kü benmädch. Bo M., Büfetts u. Servierfräulein.

Befucht auf fojort ein orbentliches weitmädchen

Biebrid, Biesbabener Affee 31, F200

Geincht p. 1. September ein zuberläftiges lüchtiges Mäbchen, beiches gut lochen fann und Saus-arbeit versteht. Borzustellen unt Buch zwischen 9 und 10 und 3—2 Uhr Solmsstrage 8, 1.

Gernatt

kun 1. Sept. Mäbden 3. Roden u. banst. Arbeit und ein Zweitmäbden, dos euch Biebe zu flein. Kinde hat. Beibe müßen zuberläßig, kander und willig sein. Korsell. inderzeit und Zeugen. Abolfsfähhe, Cherusterweg 4, bei Rein.

ber 1. September füchtiges Mabchen mit Zeugniffen über Rochen und Dausarbeit für gute Stellung. Grillvargerstrafte 5.

Bell. erfahrenes Madden bird als Aveitmädden und au drei scogeren Arndern gefucht. Brug ichon in derrichaftsbrutern gedient und sute Zeugmisc haben. Borguitellen dorm, vor 10 Uhr u. nachm. vos 4

Junges janb. Madden, 14-16 3., sur Unfficht eines Rinbes tagenber gejucht Taumusftr. 4, Laben.

Uhr Bilbelminenftrage 52.

Tücht. Alleinmädchen beiches aut toden fann, mit gut. Zeugniffen jum 1. Sept. gefucht Frang-LibtsStraffe 3, 2.

Tüchtiges bell. Mädchen, das gut tochen tann, für fleinen Dausbalt gesucht. Borftellung bis bilte nachmittags. Fran E. Junde, Schenfenderfftraße 3, 1 St.

Tüchtiges Mädchen, welches fochen fann, gef. Rrangplat 1, 2.

Gin 3immer: u. Sausmadden Evang. Bereinsbaus,

Blatter Etr. 2. Monatsfrau

mit guten Senguiffen gur Mushilfe u. Wafden gef. Melbung, v. 2-3 Schenfenborfftrage 1, 2 rechts.

Lanfmädmen benickt. Amerik. Konjett . Salon, Schübenhofttraße 2.

## Stellen-Angebote

Sonntag, 27. Muguft 1911.

Männliche Perfonen. Raufmanuifdes Werfonal.

Bertreter,

gut eingeführte, bon thein. Liför-fabrif zum Befuch bon Koloniofto... Delitat... Konditorei-Geichäften und Neftgaraciensen gegen hoh. Krobifton gelucht. Offerten u. H. L. D. 897 am Nubolf Mofic, Frankfurt a. M., erbeten.

Vigent aef. 1 Sigart. Bert. Bergat. S. Jürgensen & Co., Samburg 22.

Brima Dertretung

für eine alte, gute (feine fogen, fensationelle) Sache juche ich für ben boriigen Blog noch einen Bertreter (Agenten), ber ichon lange Jahre als folder tätig und sehr befannt ift. Berdientt event. 20—100 Mt. taglich. Offerten unt. V. P. 860 an Gaafenftein & Bogler Le., Samburg.

Bertreier gesucht. Die Dauptniedeuloge für Deutsch-

land bon Rademakers Königl. Kakao-, Shok.- u. Hopies-Kabrik

(bie alleinige Kobril von den echten Mademalers Haag'iche Spoies) jucht bei Konditareien u. Telifateffen Geschäften printa eingeführten Bertreter für Wiedsbaden u. Umgebung. Auf auf eriffeligige Kräfte wird reflettiert. Offerten mit Angade echiger Tätigfert, sowie aussichtliche Referenzen unt. F. 7614 an Daafentrein & Bogler, A.G., Frankfurt am Main, erbeten.

Strebsame Lente

gur llebernahme guter Bertretung übergil gesucht. Sicheres Genkommen ohne Kapitalbebart, auch als Neben-erwerh ausgezeichnet geeignet. F80 Carbernit-Induürie, Bonn 721.

Bur fofort ober fpater

Für fofort ober später sind falgende neu angemeldeie Stell.
Technifer, Korrespondent, Kommis, Kontvrift, Registrator, Kontorist, jg. Mann f. Buchbaltung u. Statifut, Verfäuser versch. Branch. Expedient und Lagerist, Keisender, Filialseiter, Kasierer, Vertrauenstellung.
Raberes durch den Kaberes durch den Kaben. n. techn. Historien. E. L. Wiesbaden, Rheinitz. 34, S. B. Sprechzeit iagl. Wochert, bon 9—1 u. 3—7, Sonniogs 10—42 Uhr.

Zur einfache Statistit u. Kaltulation

mit idöner Schrift, möglichit aus der Cebensmittelbranche per fofori

Unfangsgehalt Mt. 100.-. Offerfen unter E. 578 an den Tagbi.-Berlag.

6000000000000000000000 Ein Herr,

gleich wo wohnh, jof. gefucht 3. Berfauf v. Jigarren an Wirte, Sanbler 2c. Berging, ev. 250 Mf. pr. Mt. ober hohe Brov. A. Rieck & Co., Hamburg.

Seibständige Existenz! Mein Laden!

Mein Mapital erforderlich! findet strebsomer Herr od. Dame als

Filialleiter

einer Versandstelle, Verdienst bis SOBO Mil. pro Juhr, event. mehr. Streng reelle Sache, passend für jedermann, gleichviel ob in Stadt oder Land wohnhaft. Geschäft wird von uns eingerichtet. Menntnisse nicht erforderlich. Auch ohne Aufgabe des Berufes nls Webenerwerb zu be-treiben. Verand von Nachnahme-paketen (2-3 Std. täglich). Pro-spekte gratis und franko. Anfragen zu richten unter H. 1923 an Allgem. Anzeigen-Bilro. Leipzig, Markt 6, I. F200

Bur bas Bureau eines techn. Ge-fchaftes wird zu balb. Einiritt ein Lehrling

aus guter Familie gefucht. D. 577 an ben Tagbl. Berlag.

Jüng. Techniker,

gew, Beichner, für Spezialgeichaft ber De gbranche gesucht. Gelegen-beit gur faufm. Musbilbung. Dff. unter 8. 676 a. b. Togbl.-Berl.

Bewerbliches Ferfonal.

Junger Jahrburiche für leichtes fauberes Fuhrwert gejucht. Rurg, Raufmaun, Igftabt, am Bahnhof.

ffir Cotel, Benfione, Reftaur. u. Belvatperfonat. Diene Stellen icher Art für jofort u. ipater fiels porgemertt. Dugo Latta, vewerbemaßiger Stellens vermittler, Bielchftr. 23, 2. Zel. 3081.

3. mod. Architeft für Bobns u. Geschäftshans, nur tücht. Kraft, a. jofort gef. Off, mit Bauffissen unter C. 1449 an Zagbl. Sweigfielle. Bismardring 29. B17187

herren und Damen, in besieren Kreifen eingeführt, tonn. sich hohen Rebenberbienst erwerben. Fran Wehner, Friedrichstraße bb. Suche für balbigen Gintritt burchand felbftanbige, gut empfoblene

Elektromonteure

auf Schwachftromantagen. Stellung bauernb. & Dofftein. Züchtige, felbfianbig arbeitenbe

Barkettleger gefucht pon

M. Bembe, Maing. Endit. Baufpengler gelucht. Muton Sutbert, Glibifte. Tüchtiger jüngerer Küfer

gefucht. Simon u. Co., Mbeinftrafie 38.

Fahrstuhlführer

mit guten Beugniffen engagiert Warenhaus Inlius Bormaß.

gewandt in Zimmer. u. Dausarbeit, verheiratet, in mittleren Zabren, durchaus zuwerläffig und mit guten Zeugniffen, zum Eintritt der Mitte Sept., ebt. 1. Oftober, gefucht. Derfelbe mußte auch acitweise Gartenarbeit mit verrichten fannen. Offert, u. U. 567 an den Tagbl. Berlag.

Stellen=Gesuche

Weibliche Personen. Gewerbliches Perfonal.

Derein für Hausbeamtinnen,

3ahuftruße 11, 2, empf. Sansbamen Sanshalt., Rinbers garin 1.u.2 Al., geb. Rinberfrt., t. Beugn.

Jung. gebild. Praniein, in Sandard, bewand, w. Dame zu be-gleiten, auch flundenweise. Nacht, erbet, unter E. L. 25 Boftamt Tannusstraße.

Mordd. Pfarrerstochter, 34 3. alt, fucht Stellung als Saus-bame Gefellichafterin, auch gur Unterftühung ber Sausfrau. Reis. u. Zeugnis-Abidriften fieben ju D. Off. u. 3. 572 au ben Tagbi. Berlag.

Gebild. Dame

gestübt auf gute Bengniffe, sucht St. aur Gesellichaft und Bfiege, coent. Jur felbit. Führung bes Saushalts, bei alt Gbepaar eber eins. Dame. Offerten unter A. 30 pofit. Bism.-R.

Geb. Frl. mit sehr aut. Beugn, sucht Stellung zur Ausblife, auch tagsüb, frunden-weise. Näheres Berein für Saus-beanninnen, Jahnstraße 11, L

Gebild, beicheib, Franiein, Anf. 40, mit allerbesten Empfehlung. v. über 10 Jahren, im allem erfabr., sehr auverlässig n. viel gereist, such zeitweise ober bauernb leichte Stell., zur Stühe, Bslege ober sonkig, Bereiranensbossen bei bescheib. Aniprüd. Off. n. 8. 578 an ben Tagbl. Berl.

Geb. evang. Franlein,

in allen Zweigen eines großen Saus-balts erfahren, fucht geeigneten Birlungstreis als Sausbame. Off. unt 29, 578 an ben Tagbl. Berlag.

Welt. geb. Dame, ams febr g. Bam., tucht bei befcheib. Anfpr. Stelle bei feiner alt. Dame aur Führ. bes Saushatts, Gefellich. u. ebent. Bflege. G. Mef. f. gegeb. werben. Geff. Offerten n. Z. 578 an ben Tagbl. Berlag.

Geb.musik. Dame

in allen Zweigen bes Sauswefens erfahren, fucht in vornehmem Saufe nach auswärts gute Boution. Offerien u. A. 758 Zagbl.-Berlag.

Inges Mödden aus guter Familie, von außerbalb, wünfcht Stelle in Geichäft geg, freie Station u fleines Gehalt. Offerten u. G. 575 an ben Tagbl.-Berlag.

Stellen-Gesuche

Mannlidge Verfonen. Raufmauntides Perfonal.

Wolontär- o. Tehrlingsftelle

in größerem Kontor fuche für meinen Ifjabr. Gobn mit Ginj. Ber. u. 1/2 Jahr Danbelsichule für Otiober ober Rovember b. 38. Carl F. Müller, Langgaffe 8.

Gewerbfides Berfonal.

Berheirateter Mann mit prima Zeugniffen, im Sanitats, weien burchaus bewandert, judit fich p. 1. Oft. zu veräudern, als Bureaubiener, Bortier, Aufieber Sausverwalter wort fonft. Bertrauenspoften. Oft. v. F. 578 an ben Tagbl. Berl.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs-Anzeigen von zwei Jimmern und wentger find bei Aufgabe gablbar.

## Vermietungen

1 Bimmer.

Shelbeibitt. 33, 5th., 1 8. m. Stidte Embe Gept. 3u berm. Belicht. top-lich bis 1 libr nadm. Abolfitraße 3 Zimmer u. R., Ladit. Jahnstraße 19, B. u. Friiv., ich. ar. Zim. u. R. z. v. Näh. S. B. 3360 Jahnstraße 36, Eth., 1-Zim.-Wohn. Watter Str. 10, Avift, 1 Zim., Kicke, Rich., per joiort zu berm. 2888 Michifer. 10, Odh., 1 Zim. u. Kicke für 15 Wit. monatisch zu berm.

#### 2 Bimmer.

Rolerfte. 73, O., ich. 2.8. 28. 92. 1 r.

Blücheritraße 4 ichone 2 g. u. Krüche.

Frantip., der 1. Olt. zu d. B17161

Blücherite. 38 3 Lim. 28. a. 1. Scot.

Ede Emfer u. Beichenburgfraße 12

2 Limmer u. Küche auf iof. 2282

Dirfcharaben 10 2. u. 3 Lim. 28.0m.

Zabnite. 36. Gib. 1. große 2.8. 28.

Levelen King 4 ichone 2. Kim. 28.0m.

Der iof. Kab. B. r. d. Bed. 2316

Mauritinsfiraße 8. 2. 2. 3. Kindx.

Beroftraße 46 ich. 2. 3im. Edebn. mit

Beroftraße 46 ich. 2. 3im. Edebn. mit

Bubeh. i. 350 TM. Rab. 3. 301

Kettelbechtraße 21. Idn. u. O., 2. 3.

Rettelbechtraße 21. Idn. u. O., 2. 3.

Rettelbechtraße 21. Idn. u. O., 2. 3.

Rettelbechtraße 21. Idn. u. O., 2. 3.

Ball. fof. Rab. Bob. 3 r. Cost.

Ball. fof. Rab. Bob. 3 r. Cost. Balt, sof. Rah. Boh. 3 r. 2008
Schlachthauskrafte 15 Dackov., 2 g.
L. Kinde, auf 1. Officker. 2027
Etringasse 29, B. 1, 2 g. u. K., 1. 10.
Vielandstr. 12 2 g. g. 25 28t. oh. K.
Dörthstr. 15, Lad., W. 25, 2 g. u.
Skinde, geg. Hauserbeit. 2408

bun. Rah. bei Torner, Parl. 2500

4 Plinimer.

Bülswirtusse 3, 2, herrichafil. 4-Plin.
Böhn. mit Balt. u. Judech sof. od.
skinde, geg. Hauserbeit. 2408

2, es. 1 Bim. u. Rüche, Bart., fof, g. b. | Raft. Bafnergaife 5, Gaitterladen.

#### 8 Bimmer.

Stumer.

26bolifir. 1 3-8.-Bohn. zu dem, Möh.

im Gweditionsdureau.

Bibrechtkraße 32. 2006. fcb. 3-81m.

Bedn. mit Rud. v. I. Cft. Was. 2.

Bierhabter Sebie 58, I. ichöne große

3-gimmer-Poolmung m. 2 Poolfons

vegzugshalder zum 1. Oliober od.

fpitter zu dermieten.

Bismardring 42, Wib. 1, ichöne 3.3.

Lodin, mit Sud. Käh. B. B12805

Bleichfir. 27, Oth. 3 8., N. B 15077

Brantenfir. 13 3-8.-Bohn. n. gleim

od. pater zu d. Rah. B. B13172

Geisbergitraße 11, Wohnung, besteh.

aus 6 3im. u. Sud. per 1. Oft.

K. Zaumusstraße 7, 1 r. 3461

Rahnfraße 17, Wib. 2. ich 3-8im.

B. m. 231. u. Jub. M. S. 3. 28.

Reiststraße 15 ich. 3-8.-B. Bart. n.

2. Stof. der I. 10. zu derm. Käb.

Weilanditunge 13. Bart. I.

Solanter. So. Gith. 4. große 3-8.-B.

Reichnahltage 13. Bart. I.

Solanter. So. Gith. 3. Brin. Edde.

Prelen. Ring 4 ichone 3-8im. 25. per

iof. z. d. Wohn B. r., b. Bed. 2291

Porelen. Ring 5 3-81m. Edde. 3- d.

Rodinge zu derm. Nah. 1. 2232

Marthfraße 9 Dochto. 3 Stumen.

Siche zu derm. Nah. 1. 2233

Remgaße 14, Eib., 3-8.-B. R. 1 Gf.

Rieblür. 6 fcb. 8-3.-38., R. 1 Gf.

Rieblür. 7 fcb. 3-8.-38., R. 1 Gf.

Rieblür. 6 fcb. 8-3.-38., R. 1 Gf.

Rieblür. 7 fcb. 3-8.-38., R. 1 Gf.

Rieblür. 8 fcb. 6-60., R. 1 m.

Rieblür. 1 fcb. 3-8.-38., R. 1 Gf.

Rieblür. 1 fcb. 3-8.-38., R. 1 Gf.

Rieblür. 2 fcb. 3-8.-38.,

Cedernförbeite. 10, 3, ichöne 4-3im.Mohn per 1. Oftober zu berm.
Belicht beim Sausmeißer. 2417
Selenenstraße 36, 2, Ede Welltiste.

4-3im.-Bohn, mit Sub., 3 Bait.,
Bad Gos u. elefte. Leitung, zum
1. Oftober zu berm. Raberes
Tismardring 38, 1 L. Bi6540
Serrugarteinet. 13, 2, cd. 1. St., 4-8.E. u. im Bort. 5-6-3.-Mohn. m.
reicht. Rubeh., per 1. Oftober zu
berm. Raberes Batt. 2786
Carlstraße 35, 2, 4 Zim. mit Rücke
und Zubehot zu berm. 3496
Cede Röbet. u. Rersitraße 46 schone
4-Zim.-W. mit Cedvalfon u. Rub.
zu berm. Röße, Bart.
3600
Rübeebeimer Straße 42, Wh. zwei
Roch. im 1 u. 3. St., joi. 2207
Wielaubur. 12, Mp.-W., 4 Z., Dab.

#### 5 Binemer.

Selfmunbfirabe 14, 1 St. hoch, bet Sui, 5-Rim.-28, 7, 700 299, 3413 Riopifoditrabe 19, 3, boch, 5-3-29, 1, ober p. 1, Oft. Nab. bet. 2518

6 Dimmer.

Derrngartenftraße 15, 1, Sübl., beil-rub Daus, Bohn., 6 8., Bodes., Ruche u. reichl. Rub. b. o. in. 2407

. 7 Jimmer.

Friedrichur, 27 neu herger, bochbert-ichatil, 7-Kim, Wohn, mit teichl. Bubehör auf fof od. später, 2000

Enben und Gefdjufteraume.

Laben Friedrichftrage 18, m. ob. o Laben Ariebichitate (2)
Pobraten, for. 31 bin. Roh. 1. Et.
Langgaffe 21, im Logblect - Hand,
ift ein schoner Laben (42 gm) mit Grucesol (64 gm) und Soujol
(42 gm) sofort oder spater preiswirebig au bermieten. Nähres im Logblett - Kontor, Schafterhalle

Dotheimer Str. 150 gr. Loger. und

Dotheimer Str. 150 gr. Lager- und Selberränine in. Bur., cb. detr., für Kelberei geeig. Näh, das. A 11658
Muribir. 43 Laden p. fot. bil. 2823
Rheinstraße 29 groß. Geschäftslodal, früder Feiebels Bierguelle, ift auf sofort nrit Bohnräumen zu derm. Näh. Bedwidsfreche I, I, borm den B dis 12 Uhr. 2801
Rbeinstraße 90, Eld. B., 2 Räume f. Bureausvede, auch mit Bohn. 3 2646
Rienstraße 90, Eld. B., 2 Räume f. Bureausvede, auch mit Bohn. 3 2646
Rienstraße 17 H. Verffätte zu dermischen. Käheres Gart. 2576
Scharnhoristraße 17 indere Perstitäte für Scheineret. B 14394
Waltramstraße 2, u.ben Ede Bleichsstraße, Laden wit 28. Wohnung, mit ober ohne Spez. Einrichtung u. Alaschenbierkell. zu d. R. 1 3516
Beltrisstraße 29 V Zim., I. Ct., sep. Eing., als Bureauraum gesignet, zu derm. Räß. I Si. L. 2619
Bestendfir. 40, 2. Laden mit Lim. od. S.Rimmer-Bohnung u. resch., tred., bell. Lagerraumen, auch geseignet für Eigere-Geschäft, ichr preim. 6c. od. fra. z. d. B 14760
Schaufenstren und groß. Geuterr., per I. Choder. Räbere fürknitt.
Bismardeing 38, I II. B. 186002
Laden mit 2-Jim.-Rohn. 107, zu d.
Rühres Gödenstraße 22. B17160
Beerfähre, bezu, Lagerraum zu um. Rüh. Bieboog 22.

Möblierie Bimmer, Manfarden

Elconerenstraße 4, 1 L, ich mbl. 2., edil. mis Modrer, zu bern.
Elconorenstr. 7, 2 r., ich m. Erfersum an D. ob. 5., moch. 3.50 Mt. Beutbrunnenstr. 4, 2, m. ich 3im. Frankenstraße 28, 2 L, m. 3. Bi7088 Ariebrichte. 8, Mis. 1 r., ich m. M. Friebrichte. 12, Sis. r. 1, a. m. 3. i. Friebrichte. 41 2 ich 3, 1 n. 2 B. Geotheitraße 1, d. j. bitchi am Bedmbof, fein möbt. 3im. 5ill. zu bern. Grebenkr. 2, 3. Ede Martistr. m. M. Gelenenstraße 5, 1, 1 aros, gut möbt. Eleonorenftraße 4, 1 L, fcb. mbl. 3.

Gesbenftr. 2, 3, Ede Warfritt, in. M. Delenenstraße 5, 1, 1 groß, gut möbl. Simmer am best, Serum zu berm. Delenenstraße 27, 2 L. unöbl. Simmer? Benfron, oleich ob. 30, 55 M. Dessmundstraße 11, 3, m. 3, billig. Sessundstraße 11, 1, ird. möbl. Sim. Schlig. Sessundstraße 11, 1, ird. möbl. Sim. zu den. Derberstraße 3, 1, ich. möbl. Sim. zu den. Derberstraße 3, 1, ich. möbl. Sim. zu den. Derberstraße 6, 3 L. möbl. Simmer. Derberstraße 6, 3 L. möbl. Simmer. Dermannstraße 6, 3 L. möbl. Simmer. Dermannstraße 19, 1 L. m. St. 38, 9 M. Sernamnstraße 19, 1 L. m. St. 38, 5 M. Sex. Sodjüättenstr. 10, 2 L. g. m. jep. S. Jahnstr. 26, 1, mbl. Zim. cd. Woodn.

3ahnstr. 26, 1, mbl. Rim. ob. Wohn. u. Gddafg., 1 ob. 2 B., b. ob. geine. Jahnstr. 29, 8, cieg. mbl. 8., 18 Mt.

Jahnftr. 42, 9, 1, erb. rl. Arb. Schift. Karlftr. 4, 2, fck. LSobne u. Schlafs. Karlftrade 30, 1 L. möbl. Jimmer. Lirchgaffe 7, 8, 3, ff. m. 3, 16 Wf. Langgaffe 38, 2, möbl. Jim. bill. Langgaffe 9, 3, fck. möbl. Jim. bill. Langgaffe 48, 2, einf. m. 3, 28, 4 28, Luifenftr. 43, 3, gut möbl. Jimmer. Luzemburgitrade 4, 1 L. möbl. Jimmer. Luzemburgitrade 4, 1 L. möbl. Jimmer. Luzemburgitrade 4, 1 L. möbl. Jimmer.

Warffitraße 20, 2, out möbl. Sim., bell u. luftig, für gleich billig, auch borübergebend, zu bermieten.
Warffitr. 20, 2, out möbl. 3. frei.
Bauergafie 14, 1 r., erh. onit. junger Wente 3. m. Soit. 38. Wil. 10.50.

Rannergaffe 14, fr., ern, antf. filliger Battel 3, m. Koft. B. M. 10,50.
Manergaffe 14, fr., ich m. 3, m. K.
Manrithusftraße 5, f l., m. 8, an K.
Marrithusftraße 5, f l., m. 8, an h.
Morithusftraße 10, l. ichon möbl. Kim. fot.
Morithusftraße 20, k., erh. And. Schoff.
Morithusftraße 23, dib. Bart., m. Kim.
Morithusße 23, dib. Bart., m. Kim.
Morithusße 30, B. B. mobl. Morith.
Möllerfiraße 9, Bart., ich. m. Morith.
Meillerfiraße 9, Bart., ich. m. Morith.
Metilberfitt. 26, 2, Ede Metienbitt.,
ich. mid. Kim., bill., bei Sellmuth.
Oranienfit. 8, d. T., gut m. Kim. fot.
Oranienfit. 8, d. B. Schoftelle fr.
Oranienfit. 27, f l., 2 febl. germam.
Simmer, möbl., fotott zu berm.

Schulberg 21, 3 L, schön möbl. Zim.
Schwalbacher Str. 8, 3 r., möb. Zim.
Schwalbacher Str. 12, 1, m. 3., auch
Abohn. und Schlöfzimmer, 411 bm.
Schwalbacher Str. 36, 1. Alecefeite,
gri möbl. Zimmer mit ob. odne
Benflon, gleich ob. 1. Sept. 3. bm.
Schwalbacher Str. 43, 1 c., m. Zim.
Schwalbacher Straffe 71, 2, schön
anöbl. Zim., mit 1 oder 2 Betten,
mit oder odne Benflon sofort an b.
Schwalb. Str. 83, S. B., eint un M.

mit oder ohne Penjion jojort an b. Schwald. Str. 83, S. B., ein, in. A. Sebanfirabe 6, I L., and mod. Jim. Sebanfirabe 8, I L., ich mod. J. bill. Sebanfirabe 8, I L., ich mod. J. bill. Sebanfirabe 8, I L., ich mbl. g. bill. Steingasse 16 modl. Jim. m. 2 Beit. Betramfirahe 19, 2 L., iap. m. 2. 6, Westendstraße 30, 2. gut möbl. R. ir. Westendstraße 8, 2 L., g. m. B. 3. b. Westendstraße 18, 3 r., modl. Im. Wörthfir. 3, 2. Weimer, sein möbl. Jim. m. Schreicht. u. Bod iehr bill. Geb. sel. Gerr firdet als Danermiet. Dehagl. Seim. R. Tagbl. R. Gy

Schon möblierte Zimmer, 1. Stage, für Dauermieter, nächst Kurand. Friedrichstraße 9, bei Jürgans.

#### Leere Bimmer und Manfarden etc.

Abelbeibftrage 33 belle gr. Mans. fof. Ableritr. 35 ich, beigb. Mani, gu b. Bleichfir. 49 Mib. g. Mobel E. Big. 2. Blücherftr. 24, 3, fch. leer. Strofens. Dellmunbitrafe 27 große beigb. Dif. 1. Jahnftraße 8, 1 L. leeres Sim. zu bm Moribstraße 64 gr. Ffp. Sim. fofort. Schachtstraße 22 ein leeres Simmer, Bairamftr. 37 neu berg. Dach Sim, fofort zu bermieben. Rab, Wob. B. Beitftraße f jajones beeres Bart.-3. auf 1. Oftober zu bermieten.

#### Remifen, Stellungen etc.

Quifuftr, 37 Bierfeller mit Stallung, u. Bureaus ju bermieten. 847

Moriblir. 68 ift ein ziesta 140 am gr., Keller per sosort oder auch später zu bnt. Kraftaufzug, eleftr. Licht u. Gas borh. A. das. Edh. 1. 2305

#### Answärtige Wohnungen.

Gigenheim. Gigenheimstraße 11 Wohnung bon 3 Zimmern zu bermieten.

## Mietgesuche

3a. Leute, Monn Inftallatent, fuchen zum 1. Ott. 1-Rinn Albel oogen Hausarb. Rab. unter R.

Deffizier a. T. mit Frau u. Techter such amfand. Wehn, an maß, Breistreich, Indea Michael u. ebent. Garren erwunsch. Orferien under A. 579 an den Tachle-Berlag erbeien.

Wähl, Zimmer mit Benfinn für u. Kantmann, Kahe Sedanski gesuch. Orferien mit Breis unset. Benfinn 35° hangtpofflagernd.

Junger Wann incht möbl. Hen. deent mit Benfinn in den erweit unt Benfinn.

Derr mit 2 Kuchen von 7 und 8 Jahren fincht möbliertes Zimmer mit boller Benfinn. Orferien mit Breisampale unt. G. 580 an den Taght-Berlag.

Brinat-Lehrente under sum 1. Off. Series under Seiner in und sum 1. Off. See ere Remer, under sum 1. Off. See ere Remer, under sum 1. Off. See ere Remer, under sum 1. Off. See Off. m. Breis u. A. G. hauptpofflag. 2 feere Rammer, indollost mit Bat-Off, m. Breis u. a. G. hauptpofflat

Gefucht von gebild, ält. Dame 2 Runner, leer, im Abickl., erhöbte Loge. Citi. Bolt. Breis-Offeriek unter VS. 1 bahnpoftlagernd.

## Bermietungen

#### 8 Bimmer.

Sojort, îpăt., 1. 10. 11, îdiâne 3-8.-Boțin. m. Rucie uiw., Bart., în

## pens. Beamten

ou dan, der gewillt ift, die Haus-berta, geg. entipr. Berg. zu übern. Off. u. B. 578 Taybl. Berlag.

#### 4 Bimmer.

Briedrichfte, 57, 1, ichone 4-Bimmerto. foiott ob. ipater. Rab. bafelbir, 2894 Zaunusftraße 23 4-Bimmer-Wohn, an berm. Raberes 1. Giane.

## Soone Wohn., Gerichtsfir. 1,

Edhans, men bergerichtet, 3. Gr., 4. Jim., Bab, Bollon, 2. Manf., 2. Rell., umpjanbe-balber out sofort ober 1. Abril für 750 Mr. zu benn. Bef. bon 11—1 und bon 2—1 Uhr.

#### 5 Jimmer.

Am Schloß Bohnung, 1. Etagt, Erlet, El., 1. Oft. 1911 ju b. Siebert. Dambadital 43 berrio, 5. Sim. Bohn. p. 1. Oft. an verm. Bej. p. 11—1 n. 4—6 libr. Nah. Arch. Memor. Nr. 41, R. 2508

Franz Abifir. 12 – Merotal – ift eine berrid. 5.8im. Bohnung, Dodypart, gebedter Balton, reichl. Zubeistr, jum 1. Oft, er, zu ber-mieten. Rüheres Revotal 10, Soci-parterre, 11—1 u. 3—6 Ubr. 2183

In der vordern Morikäraße ift eine febr fcone 5. Bim. Wohnung mit all. Bubeb. per 1. Oftober gu bm. A. Mortifit. 17, Lab. 2406 Rheinstraße 113

## grobe id. 5-3im.-Wohningen mit Bubehör, Barterre und 4. Gtage, auf 1. Offober für 900 Mart und 1160 Mart zu bermitten.

Billa Muhbergftr. 15 5-Bim. Bohnung, Godbart, mit reichlichem Bubebür, 2 Ballons, Warmmafferheizung, eleftr. Licht, Gas ic. ber 1, 10. ju vermieten.

Herrschaftl. 5-Bim.-Wohnung. Bentralbeigung, eleftr. Licht, Bab ver-fegungehalber per I. Oft. en, friffer mit Mietnachlaß zu vermieten, Bu er-fr Midesbeimer Str. 28. 4. 3456

Biffa Betterau, Ende Connenb. Str., v. Dalteft. Tennelbach, b. 5-6-3.-Bel. Etage per Berbft preiswert.

#### 7 Bimmer.

#### Billa Biftoriaftr. 49 bochberrf haftl. Bohnung von 7 großen Bimmern mit reichl. Bubehor, farben, Balfons, eleftrifches

Beutralbeigung ind großen Garten per 1. Offober 1911 zu bermieten. Beff tigung Bochentage 12-12. Naberes beim Danomeifter Wierth

#### 8 Bimmer und mohr.

### Mheinstraße 90

(aud für Merste o. Wechtsanwätte), 1. Etage, berrichaftliche Bobumg von 8 grogen Zimmera mit fehr großer Beranda u. reichlichem Zubebor fofort su bermieten. Rab. Rheinfir. 90,

#### faben und Gefchäfteranme.

Bertramftr. 3, Galaben mit Begein, bisber bem Ronfume Berein für Biesb. u. Umgeg. (f. Geichait) auf fof. ob. ipat. gu bm. Rab. Militarer, Dobb. Str. 48.

## NAME OF TAXABLE PARTY.

Bleichstraße 11 großer Laben, 2 Schauf., ca. 80 [ ]m, mit ober ohne Wohnung, Werffit, Der 1. Oft. gu berm. Rab. 3 St. 2438 Grabenfr.3, n. Chelliarkifir.,

gr. Loben, Magaz., Reller it. Wolnt. bill. gu bernt. Rab. bei J. Schand, Globertitrope 15.

## Langgasse 21, im "Tagblette Saus", ift ein

## jchöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preiswirbig gu bernt. Raberes im Zagblait.Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Moritar. 15 Laden per fofort ob. ipaier 3. berm. Ainf Munich iv. beri, umgebaut. Auch find gr. Lagerr. u. st. v. R. 1.St. 1. 2621

Rt. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Waleratelier 140 quogroß, jofort ober ipater ju vermiet. Nach baielbft ob. Raifer Friedrich Ring 31. B12808

Laden, Bilbelmftr., nabe Burgitrafe, ber fofort ober ipater gu vermieten. Offerten u. B. 579 an ben Tagbi. Berlag.

#### Laden,

, Konditorei eingerichtet, auch für Kolonialwarengelchäft, vorzügliche Lage, zu verm. Abalfür. 6, 1. 8462

Laden

mit aufchlieftenber 2.Stm. Babunng ber I. Oftober ju berm. Sellmund-ftrabe 26, 3 Stiegen. 8468

Großer Caden (2 Gefer) nebit Bu-mieten Berberfir, 27, Bart. 2819 Laden, vollftanbig ber Rengeit entipr., fofort gu ber-mieten Schwalbacher Strafe 27.

## Billen und Sanfer.

## familien = Dilla,

neusiif. ausgestattet, 8 Rim., gut eleftr. Bahmberbind., per 1. 10. 11. eleftr. Bah 200.-

## Neuerb. komfort. Villa,

10 Sim., idone freie Lage, der fof-au bern. M. 4000.— p. a. Naberes laiseries Wehnungsnachweis

#### Wills. Reitmeier, Luifenstraße 3. Tel. 6478.

Schöne Villa, S. Beinbergftraße f6, 10 Zim. S. 6 Kammern ic., berrliche ges funde Lage, fehr billig zu bern., event. ju vert. Steo Engel. Abolfftr. 8.

#### Kür Arzt, Sanatorium, Mädchenpenfionat

ober Frembenpenfion ift per 1. Oft. c. ein ber Reugeit entfprech, Saus ein der genzeit entsprech Julio (Rapellenste.) zu bermieten. In bemietben sind 12 3., großer Saat, Barmwasser-Anlage, Gas elektrisch, mob. Bab, großer Obligarten, ebt. Garage. Das daus kann nach Bunich eingeriditet werben. R. Jutra, Rapelleuftrage 23.

### Möblierte Wohnungen.

Mainger Strafe 50, 1 (Bandhaus), mobl. Bobn. von 4 Zimmern und Rüche, auch geteilt, ju vermieten. Raberes Barterre.

Gleg. mobl. abgefchl. Wohnung. b Bim., Ruche, Bab ze. in Billa gu nerm. Abenaffrage 5, a. Leberbera, Gleg. mobt. 4. 3. 23., Sochpart., p. Gart, gr. Abde u. reichl. Jubeb. m. tompl. Ginricht. bill. gu bern. R. Rubbergar. 9 (am Rerotal). 3525

#### Moblierte Bimmer, Manfarden etc.

Strudifte. 8, Bart. e.,
elen möbl. Wohn und Schlafzimmer,
iep. Eing., auch einzeln an Dauermieter ober Pall, folort zu vermieten.
Auf Bunit ganze ob. talm. Button.
Große Burgurafie w möbl. Zimmer
an ieliden Syn. ob. Dame für d. abzugeb.n. von 20 Mt. an.

Schön möbl. Zimmer fafort ju bermiet. Großer Schreib, tifch, Albrechtftraße 2, 1 Ede Ritolassiraße, nabe Babnbot.

#### Wohn= n. Schlaffim., gut mobl., eisent, mit Benfion, gu bemn. Gmier Girafe 52, 1. Gang nen mobl. Zimmer, Sochpart., ganftig für Ginjabrige, Raje ber

Roferne, Loreten-Ring 6. Schön möbl. Bimmer

#### gu permieten Martifirage 22, 2 Ite. Aranken-Schwestern

finden ein gutes Seim mit Tel. Ben. Berofirafte 27, 2 St., b. Baumbars. Sol. derr ob. Dame findet ich. bebogt. möbl. Fimmer in rah, hanel. jogleich ober höter Rengaffe 18, 1 r. Wohne und Chlafimmer,

auch einzeln, ju verm. Ranentaler Strage 18, Bart.

#### In ruh, ben. Häuslichkeit eing Dame, hibide Connengimmer gu vermicten Rheinfrage 77, 1.

In berrichaftl, fleinem Sausbalt findet Dauermieter elegant mubl. Simmer, m. Benfisn, Giettr. Lift, Bab. Dienfimadden borb. Rabe Rheinftrage. Offerten u. R. 575 an ben Tagbl. Berlag. Socheicgant

## möblierte Zimmer,

mit fconer Musficht auf ben Rhein, vermieten. Rab. Rheinifder Sof, Bicbrid a. Rb. F 200 Alleinnehende Dame ober Berr finbet

angenehmes Seim in geb. Kamilie. Möbl, ob. namöll, Jimmer. Billa gel. im gr. Garten, Höhnlage, Walbnabe, elefte Babnorra, Mänige Preise. Wo? gu erfr. im Tagbi Beri. B16829 Ba

#### Memifen, Stallungen etc.

#### Stallung

mit Remife und Bohnung gu vermieten.

## Weinfeller

mit zugehörigen Geschäftsräumen bu bermieten. Räberes bei Rübenach, Aboliftraße 8.

## Mitto-Garage ju bermieten Bleich-firage 18 bei Manson. 1608

Mietgesuche

## Villa, bis 4000 Mk.

Miote, ges. J. Meier, Taunusty, 28, Bwei Damen fuchen

## 9—10-Bimmer-Willa

mit Garten, jum Meinbewohnen, per Offsber. Miete 1800-2000 Mt. Offerten unter I. 579 an ben Tagbl. Berlag.

## Mleine Billa

(in Biesbaben ober nächfter Rahe) mit Garten, bu mieten ober faufen gefucht. Dif. mig nab. Angaben unt, D. 578 an ben Tagbl. Berlag.

#### Geincht

den linderlosem alberem Schovaar a. Oftober oder April 3 4-Zimmer-Bohnung in fonniger, ruhig. Loge. Barr. ausgesicht. Off. m. Breisang. an Villa Baldfriede, Schlangenbad.

#### Geincht

non feiner Dame 4-Sim. Bobunng, mit Balfon ober Beranda, in freier Lage, bis 700 MR. Gübniertel und Jentralheigung bevorzugt. Kart. n. Rorben ausgeichloffen. Offerten unt. 28. 579 an den Legbl. Berlag.

Muf 1. April 1912

## 5.8im. Wohn. in beff, Lage gefucht. On. unter B. 579 an b. Tagbi. Berlag.

#### 5= oder 6=Zimmer= Bohnung

mit Jubehör, Bob, möglichst Balton, Bart, od. 1. Stod, im Sibbiertet, per 1. Offober bon ruft. Beuten zu mieten gefucht. Offerien mit Breis-angebe unter G. 4240 an D. Frenz, Mieskaben Biedbaben.

## 6=Bim.=Wohnna mit Raum für Auts b. 1. April 1912 judit Bartels, Bahnhofftrage 10.

Möblierte Wohnung, 6 Rim. n. R. von Oftob. 11 tie Juni 12, 5 Bimmer u. Rüche auf lang, Beit get. Angebote mit Breis unt. M. 543 an ben Sansbefiger-Berein, Luifenfir. 19.

Roftenloier Bohnungs-Rachweis. Sauberes nett. Zimmer bon Gerrn f. sicha I Woden gesucht. Rähe Wilhelmstraße, Offerson met Preisangahe unter R. 580 an den

2 gut möhl. Schlefgimmer mit Fruhtiuf für dauerns zu mieten gefiecht. Offerten mit genauem Breis unter P. 580 an den Dogist Berlan.

#### Derr

ucht jung 1. Sept. Zinn mit Amfion deneried. Off. under 3. N. 2690 an den Londl. Verlag. F 136

2 3im. f. Rontor, ev. 1 gr. Bim., mit Keller v. ca. 69-60 1 \*Metr., bef. Lage, mittl. ob. fubl. Stadt, auf Cftober von Weinhandig, an mieten geincht. Gell. Off. unter N. 574 an den Tagbl. Berlag.

## helle Burean-Raumlichkeiten.

Beidenfaat n. 2 Simmer, anfallie-eine 3-Bim...Wohnung, auf 1. Dft. 48 meten gefucht. Röbe Rhein. und Rifolastraße. Offerten u. 3. 578 an ben Togbt...Berlag.

## Fremden Penitons



- Haus Dambachtal, . Dambachtal 23 u. Neuberg 4. 5 Min. vom Kochbrunnen, 5 Min. vom Walde.

Einküchenhaus,

Zimmer, möbl. u. umröbliert, mil cig. Bad, Wohnung i. Abschlust. Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. — Tel. 341. Thermal-Bäder.

Ke

Mi ltu.

## Familien-Penfion Grandpair.

Billa Emfer Strafe 16 n. 17. Altrenomniertes Saus. Borgugl Ruche. Gehr grober Garten. 3cde Diat. Alle Baber. Telephon 3618. Pension Marth

### Samburg, Frobeiftrafe 14n. Bart u. Daninterbabnhof. Freundlicht Binmer, mittlere Breife.

Rann in meinem, bireft am biefich Balbe herri. beleg. Lanbhaufe an

#### Danermieter

1 ober 2 behagt, mobl. Bim., mit boller, guter Bervitegung abgeben. Gunftige Gelegenbeit für rube-liebenden Benftonar, Offert, unt. D. 556 an ben Tagbl. Berlag.

Seim f. 3n. n. Must., And. Damen i. f. driftl. Inm. Befte Beroff. Mag. Bris. Wov jogt Tagbt. Bert. Zl

In Landhans am hief. Walde find 2 mobl. Sim, frei gewarben. Berrl. gefunde Lage, gute Ber, pflegung, feine Aurtage; ange meffene möbige Breife. Aufragen u. R. 556 an ben Tagbl.-Berlan.

## Danermieter.

In rubiger vornehmer Fremben-venfion, Aurlage, find unmobil. Gubgimmer, mit boller Senfion, abgugeb, Rab. im Tagbl. Berlag.

## g Wohnungs-Nachweis

Ammobilien-Berfehre-Wefellichaft m. b. &. Man verlange toftentote Bu-

Wohnunge-Rachweis-Bureau

## Bahnhofftrage 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- und Raufobjeften jeber Mrt.

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts smardring 29 🥸 Kernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Anffrage für beide Musgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Preisen, gleichen Kabattfähen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Tagblatt-Baus", Langgaffe 21, entgegen.

n cre

ufiem. Preis

obren boller apabe

Off. Bob. Stilote ar choose secret

itell,

diffek-fr. su und 578

44

luss.

41.

mit.

rangi test 1613.

6

n,

to licht

e an

rube.

Ung. erps.

alde

Ber-

ag.

nbent

noch

Mortiple

Han.

## Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Augeigen 30 Bfg. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar,

#### Geldverfehr

Anpitation-Angebote.

Gelder and erfte Supother Innerbald 60% dar feldgenichtlichen Kore zu 44% Zinfen bei einer ein, maligen Brobilion b. nur 4% ausgufeigen. Introde werden entgegen.

guleihen Antrage werden enigegengenammen von
Gebrüber Krier, Bantgeschäft,
Wieskaden.
95 Abeinstraße. Weinstraße 95.
13,000 Wf. anf 1. Dipothif bis
50 % der sedgerintlich. Tage, auch
nach answarts, auszuseihen. Off,
unter 16. 18. 160 dauptpoilagernd.
40—15,000 Wf., auch gereift,
euf gute 1. Oppoider auszuseihen.
Off, u. G. 578 an den Tagel. Berlag.

26,000 Me., auch geteilt, auf 2. Supotdef auszul. Imsfun 4% bis 4% %, menn es fich um eine erfiftaff., nicht zu hobe Beleibung handelt. Off. n. N. 580 Table Berl.

#### BOOK I THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE OF SERVICE Mapitalien-Gefuche.

in der Mitigati fucht gegen mehr-fache Siderheit und gute Linjen en 2000 Mart zu feiben. Off unter H. 579 an den Logdt. Berlog. 9-10,000 Mr. 1. Oppeth. b. 55% b. Feldgerichistage, gel. Linst. 5 %. Off. u. C. B. 28 bountpoillegernd. 2. Sypothef 25 000 M.

gum I. Offober 1911 gefucht. Geft. Angebote u. L. 577 an Tagol. Bert. 45,000 Wk. gesucht

auf vorrügliche erste Hypothak.
Kotenfrei . Met e Tannusett. 28.
70.—75.000 Neuer auf pr. 2. Ontoiset, Sante Mitte der Stodt, für bold, 1. Jan. od. 1. April 1912 actudi. Geft. Off u. 8, 130 mi den Lagdt. Berlag. 1917123

Sciudit 80,000 Mt.,
1. Oppothet, per bald. Geft. Offerien unter R. 578 an den Lagdt. Verlag.

Smmobilien

Immobilien-Berhanfe.

Rentenbans, f. Lage, 8. u. b-3. St., 8000 BR. Reberichus, su bert. Sop. over Villa wird in 3. genom. Die, N. S. 27 politogerab.

So fänfer u. Mieter für Billen, Rentenbaufer,

Bauplave ac. Supothefengeber it. Guder erbalten sachtundigen kostens losen Nachweis burch die Int naditien: Perkehres Gesellschaft m. b.D. Garthat.

Ginige fleinere u. größere

Villen u. Penfionen wed. Wegings refp. Aufgabe febr porteilhaft ju bert. od. ju verm.

Wohnungsnachweis

Jos. Bruns.

Meinfr. 21, neb Habtunft gratis. Abeinfr. 21, neb Happpoft. Tel. 618.

elegant und vernehm ausgestattet, zu vert. oder an vermieten. Dieselbe enthält gr. Diese, 9 Sim., Zentralbeizung. Gas u. eleftr. Licht usw. Räb. beiebst, Anguhaltreße 19.

Rt. Billa, nobe Aerotal 1.26000 M.
3. b. Kät. b. Bel. Scharnhorstitt. 22 B. l.

Villa,

mod., m. all, Komf., in best. Lage, 10 Z., Diele etc. wegen anderweit. Unternehm, dusserst preiswert zu 87,000 Mk. zu verkaufen, eventl. zu vermielen. Offert. u. F. 568 an den Tagbl. Verl.

Die nenerbante Billa Rugbaumftrage 5, ift billig ju verlaufen.

Blesbadener Milce Bli. Zel. 1753. Billell vertaufen.

Einige schöne Billen, fleine und große, find billig zu versaufen. Bille brieklich anzufragen unter G. 568 an ben Bilesbadener Tagbi. Berlag.

Schön gelegene Billa (Camberg am Taunus) m. Gofcaum u. Garten biffig gu verlaufen. Rab, im Tagbi. Bertag. Gr

In Ettville a. Rh.

#### Ginfamilien-Dilla,

Eltville (Mbg.), ausgegeichnete Bahn-verbindung Biesbaben, mit all. mod. Einrichtungen, hübich. Garten, fofort verfänflich. Bermittlung erwünfcht. Borichusvermittler Labierforb. Dff. unter A. 729 an b. Togbl. Berlag.

Freigelegenes 2-Familienhaus,

2×4 Bimmer, große Diele, Bab, Balton u. Garten, neuerhaut und mobern eingerichtet, Rabe Straßen-bahn, ber 1. Offober zu verfaufen ob. au vermieten, Wilh. Rivel, Bierftabt. Tel. 160.

Ein massin geb. Tandhaus

mit großem Garten, in gefund., rub. Lage, im mittferen Abeingau, gum Breis von 19,000 MI zu verlaufen. Off. u. G. 528 an ben Tagbl. Berl.

## Practivoller Edelfit

in Mimatifch gunftigfter Lage Burttembergs ift mit hochrepräsent. Holok

bon ca, 20 Zimmern, Bentral-beigung, Bafferleitung 2c,, tabellofen foufrigen Gebaulichfeiten und etwa

320 pr. Morgen betragenden ausgezeichneten, in bester Kultur stehend. Gründen, sowie sehr reicht, sebendem und intem Inventor, fortgugsbalber bill. 3n verfanjen. Geft. Offerten unter M. J. 2427 an Waasenstein & Vogler A.-G., Bunden. F75

hans Friedrichtraße hebothefenfrei jum Umban geeignet, billig gu bertaufen. Rleine Billa, Grundftlic ober Sypothef wird in Zahlung genommen, Wilh. Schäfer, Schargiseffitroße 24.

Sans Grabenftr. 3, n. Ede Martifte., gr. Lod., Mayers., Rell. u. Wohn. billig su bert. Adh. bei I. Schaab, Giobenstraße 15.

Saus unfere Abelheidstraße, In Eliville a. Bl).

5. Zimmerw., für Arzt, Rechteauwalt oder Benfion baft., fofort

lum Preife bon 85,000 Mt. vergabnbof, gunfig au verfaufen ober faufich. Offerten unter 8. 576
ju vermieten. Rub, Tagbl. S. Fi an den Tagbl. Berlag.

#### 3m Südviertel

(nahe Kaifer-Friedrich-Ring) ist ein vor drei Jahren erbaufes Echaus mit leicht bermietbaren Wohnungen von 3 und 4 Jim. (alles vermietet) und einem Laden sofort dreiswert du berkaufen. Gute Sphothel wird in Ladiung genommen. Off. u. 5, 373 an den Zagbl.-Berlag. F 378

Wittel=Haus, hiblich gelegen, mie Kretgatten, Stall, Kemelie, gegen Landbaus zu ber-tauschen. Angehote unter R. 4250 an D. Frenz, Wiesbaden.

Bur Spekulanten! Rentabl. Saus, 2- u. 3-Rim.-Bobn., Tage 300 Brille, für 290 Mille zu verf. Off. N. 139 an Tabl.-Jmft., Bismardr.

Sti. Hans,
Stall , Komife, Biergarten, 47,000.—,
zu berf. Lingeb, unter D. 4251 an
D. Frenz, Wiesbaben. F 47
At. D., g. E., zu berf., evt. a. Gröft.
zu t. Offerten unter D. GD2 Limt 3.

Haus-Bertauf in Dobheim.

Bert. mein in schoner Lage, gut gebant, schön berger. Zien. Saus. Breis 9000 Wt. Günstige Beding. Brit, auch obne Garten. Käheres Dotheim, Wilhere gute Eristenz!

Bescherte aute Eristenz!
Renes Haus mit gutgebender Wirtsschaft und Kotonialwarenhandlung in größerem Orte des Abeinganes au verlaufen. Bierlonjum im lesten Salbiadr 160 hl. Redenmieten anger Wirischaft u. Loden 550 Mf. Breis 32,000 Mf. Angabt. 5000 Mf. Angerendernd.

## Hotel-Restaurant

in Seidelberg, am Bahnhof, mit 30 modern u. dezent einger, FreindenFrankern, 50 Beiten, mit nachweist, jehrelam guter Louiseinnahme zu verfanfen. 20,000 Mt. Anzahlung erforderlich oder an tichtigen, faptialitäftigen Hochmann, der spaier laufen will, zu verpachten. Aaberes u. A. 54 an Hagelenkein & Bogler. A.G., Deidelberg.

Berschiedene Grundflücke

Berschiedene Grundstüde find erbteilungshalber unt günftigen Bedingungen zu verkaufen. Rühere Anst. erteilt S. Schmidt, Schlacht-haudstraße 15.

Adergrundstäd,
72 Kut., Gem. Tubbeim, Wiesb. Gkr., m. 18 reicht. Nedfelbanmen, f. Sorte, bill. zu vf. Räht. Tagbl. Berl. Bo Obli. und Gemüsegarten, gut gevilegt, m. Wasserl., 25 Kuten geof, nabe d. Zietenich, preisw. Au verfausen. Räh. Tegbl. Berl. Bel

## Billen - Baupläge

in bevorzugter Lage an ber Mos-bacher Strafe, Front gegen Offen, in verichiedenen Größen, von 25 bis 44 Anten, 1/2 Bebaumg, preis-mert zu verkaufen. Nab. Nitolas-ftrage 20, 1. F 238

## Schierstein a. Rh.,

im ichoniten Landhausviertel, fertige Bauplähe nuter günftigen Bebing. preisw. In bert. Auf Wunsch Jau-ausfihrung u. ichlistelfertige Uebergabe. Räh. Wiesbaben, Bismardring 19, 1 r., und Schierkein, Kirchgaffe 18, bei Banuntern. L. Link.

## Villen - Banterrain,

in unmittelbarer Rahe bes Walbes, Forifitrage Sidentvaldstraße, in Bergellen ban 600—6000 Cuntr. su bert. Waiser, Gest, Giefer, vorhand. Rah. Gidzenwaldir, 58, Arthur Soffe,

MANUFACTURE OF THE PROPERTY OF Gin großer vorzüglicher

## Gisteller

birelt an ber Stabt, an anogebauter Strafe gelegen, febr leicht an fullen und ju entleeren, grofartige Anfabrt, ift gu verfaufen ober gu verpachten. Offerten unter D. 570 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Immobilien-Baufgefuche.

Beglaubigung
habe lein über 1000 Refleck, f. albert, Geerhätte, Grundst., iandwirsteb. u. gewerbt, liefriehe vorgem u. werden solcha
fammer mehr und unter sien.

beschafft

Käufer

und Teilhaber ofort nachweisen kunn. Abschlüsse schen intern, wenig Tage erzielt. Metsc E-dingungen sind kulant. Verlangen Sie kontohreien Besuch.

E. Kommen Nachf.

Köln a. Rh., Errenzguese S. Druder, Leipzig, Hamburg, Hambver.

fanje herrich. 5-3im.-Jans, eventuelt givet, wenn eine zweite appotiet von 25,000 Mart in Janting genommen wird. Offert, von Beftigen unter P. 5761 an

## = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatis.

Lotale Angeigen im "Afeinen Lingtiger" toften in einheitlicher Sabfarm 12 Bfg., in bavon abweichenber Sagansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Rufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

## a Vertaufe

Dregerie, guigebend, mrt gooder Aufurdi, genitig zu berf. Die u. C. 150 Kontanten, Bisten R.

Gingebende Buderei mit Daus, in ichr beiebt. Loge, fl. Objeft, zu berfaufen. Offerten u. er, 580 an ben Logde. Berlag. Billerbassen v. Windennafan wert. billig Bluderitrafe 48, B. B17028 Raubh. Zwergbinider, br. Abfiamm.

Teutider Ediferbunb, 8 Mon. alt. zu verf. Harring, Boli-kti-Bera., Ageritrage 4

den Gunge enffereine Ladet. Dermiterion Eltern abstannm., abaus.

Siamm Zwerghülner
R. 1 Afferger der Rücken bill. Berf.
für Tere, Dobte tier Str. 17. Ech.
Brach Aufende bes Alenvannti
berfante 20 ft. Böhrer, Albertif, bill.
S. Lens, Behr, Eberfiadt, bei Biesbaden.

Berich. Damenfleib., mittl. Figur, au bert. Erbader Str. 8, 2 1 etr. Damentfeiber, ein Gebred,

Cinige gett. Unjuge

u. ein Seernerty idere für meitlere Köner billig au verf. Angageben
Sowmag am. S. u. 11 Ubr. Cand'er berbeiten Merklitraße 15. Bart. Ub.

habei gut erb. Anglige

u. 1 Schuchers u. Bedrieter ihrensch.
bin au verl. Riebricher mit vell.

Wieberg Verliger mit vell.

Moners Legiton, wie neu,

bill in Rite gofchnipte Erube u. Ihr Bunr eieg Geinftenftiefel, Gr. 45, billie an verf. Blüderitrage 8, 1 ffe Abreife balber in verl.: Biano, Calornatnit, rot. Pluide, Trusticau, Editaide, Lifdie, Gtüble, Gas. 1911b Bett.-Of. spottb. Dorfitz. 19, 3 Us.

Gebrauchter Pläget zu vert. Wildermineutrage 6, L. Schünes Schffizier, Mahag, imit, beit. a. Leventen, Liter Nachersche, m. Meisterpel, Vericken, m. med, mit. M. u. Eduspelaust., L. Nachtsche, inch. 1. 170 M. Verostraße 4, L.

eul f. fio wit. Retugen Ginricht. Großartige Schlafgim Ginricht. Grekattige Schlafzim Einricht, fell nusch ede, nit 160 bredem, Itur.
Se geldenen mit Bülde Sinrick., 2 Periodl., 2 Kacklifde mit Marm., 2 Periodl., 2 Kacklifde mit Marm., beh. Marmer rudwand. Spiegelfeliette, olles inven Eiden, Enwindschler, nur 420 De. Fr. Arbit. Beitengeich, Mauern. 8.
Arbit. Beitengeich, Marer. 8.

Er Arbeit, Beitengeich, Wauerg, 8.

Oute u. fillige Röbelt
imit, u. vol. Schlaigim, met 2- u. 3t.
Evication ton 160 Mf. an, mod.
Studen mit Relinguergl, v. 50 Mf.
an, rol. Schrinfe ili, Eriogelicht, 66,
Betrifo 30, Ansziehtische 21, Worfeld,
Rachifche, Dim. Trumcaus, Schreib,
tifche, Picheriche, Phareamberobe,
Since, Spiegel, alles ipulvillia zu
vert. Fismardeing 28, Bart. t.
Addittin, Cinrichtung, fab. men.

verf. Fismarkeine 28, Bart. t.

Schlatzin. Cinrichiung, fast neu, an. best. Giden, Inr. Specialidrant zu vert. die Abdie, Schliebitrage 6.

Aus der Renson
noch vorfindere Mobilient 4 nußb.
pol. Leden, 4 Waiches in. wier
Rachbide. 3 Timals, 1 gr. Kurstofert. 1 Tipl. Schreint, 18 Stiffe, 4 Sincer, fann für schoff Gebat verf. 4 Bisber, fann für 2008 Gebat berf m Kah Bnuer, Möbenfirt D, Gib. 1 2 Metten 25 - 35, Afriber, Enigen n. Beiterundennte. Diven Ted-beit, Men nebe u. Beitston, Tiede an bert. Eits der Straße 4, Part. I. 2 hocht. Petten, vollet, 25–35 901. 15 u. 2:iir. Meidericht. 12—20 Mf., Buickf. 10, Tiick 7, Spiegel 6, Sofia 12, Nacht 2, Bertelit. 20, M. B. t. Wasselden, Reg, Umgwab billig gu pf. Oranienfrabe 27. Sab. 1.

Siibnes Mabageni-Bett mit Matraten au terf, Sanbler ber-Bulliand, vol. Bett, Waschfunfule, Stelletter, Tijch, Spiegel zu vert. Bluderstraße 4, 2. Et. B 17168

Guterh, eif. Ainberbettst. m. Matr. au bert. Dotheimer Str. 46, Gth. 1. (Eleg. f. neue Salon-Garnifur umfrarden, bill. abzug. Karlitr. 38, 2. Pläichiofo, nach aut erbalten, für 10 Avt. w. Kanmann, abzugeb. Schradbacke Straße 71, 8. (Sine Garnifur (Sola, 2 Sefiel) preisw zu verf. Montgitr. 21, 8, 1. Beg. Bersleinerung m. Pansbatts 1 Sola Garn. m. 4 Sindl., vollhänd. m.d. eif. Bett. Sofa, gr. u. fl. Leve., Kückentiich, Vachtichraufth., Singel., Plannenst., Spieg. b. Rahmirt. 19, P.

Gelegenheitsfauf.
Für Sotels, Aerate ob. Rechtsorm, ban: 6 Sefiel u. Lijch, mod., rober Pluich, web lad., billig zu verlaufen. Naberes Audesbeimer Gir. 31, B. r. Gin iconer Manag. Ed-Umban unit Sona woren Blatemangels febr billin an bert. Wideres Taunus-frone 23/25. Revisoren.

Gin Raffenfdrant billig gu verfaufen Franfenftrage 9.

98. Hing. Schränfe, Nebergarbinen, Rigisht, Charlet., Beitst. u. Mair, zu berf. Merojirahe 3, 1. 1—2tür. Rieiberichranf bill. au berf. Bleichitrahe 16, S. P. L. Gin grober 2iur, Aleiberfor, fast neue Nabnaich. (Alapptisch), Berift, mit Sprumgrabm., 2 eif. Beth ftellen, Ottomane u. berich, billig gu verf. Scharnhorbitt. 46, h. Wertit. Beg. Hunugs 1tur. Schrant 10, Spir. 24, Suderwicht. 18 u. 26, Som-mede 10 207. Jahritt. 44, Odb. Bart.

Gebr. Rüchenschrant, 2 Stühle berf. Riebermalburage 8, Merit. Ein Boften mob. Auchen-Ginricht, aum Engrespreis à 130 MM, au berf. Bobelichreinerei Gobenfreise 3. Neue mist. Studen-Gint, preismert Reichenidrente, Beriffe, Betifielle, Berichem., Starobille, Anrichte gu berf. Schadeftraße 25.

Gebr. gut nähende Kähmaschine billig Poelleibirope 27, Oth. Park. Rähmasch. f. Schneiber ob. Tapez. bill. au derl. Meygergasse 29.

Pfaff-Rahmafdinen, enig gebraudt, zu verfaufen. Kari reidel. Wedergahe 36. Areidel. Wobergafte 36. Artieur-Ginrichtung billig zu vert. Brankenitrage 13, Seft. 1 r. B10252

Bollftanbine Laben-Ginrichtung au bert. Goetheurane 7. Eleg. Kolonialm. Einrichtung

m. umitanbeb für jeden Breis vert. R. Bauer, Gobenftrage 9, Gth. 1 Gt. Spegerei Laben-Cinriditung, fast neu, billig zu berfaufen gafie 16, Part. Pabeneinricht, für Gbet Geimafte

Laben-Ginriditung u. Mildfannen, 3 Glesidranfe mit Schiebetfiren, Regale u. Zbeten bluig zu bertaufen Franfenftraße 18, Orb. 1 r. B16253

Edinbladen. u. andere Regale billig zu berk. Schwalbacher Straße 14. Obiilaben. Gin Beber Benbfarren

Buf erh. Rinbermagen bill. gu vert. Giut erhaltener Kinderwagen u. Ainderklappfind zu verkaufen Kirdnaffe 11. Gib. Bart. r. Herren, u. Tamen-Rad, fast neu, zu bert. Frankenstraße 21, Bart.

Cehr gutes Rahrrab iputtbillig

Damen Rab hillia zu verfaufen Wellrivirage 27, Sth. Part.
Rahrrab mit Freifauf 35 Mt.
Wellrivirage 27, Sth. Bart. B16608
Rahrrab n. Damenrah, Freil., jehr bill. Mbeinsteaße in. A. Bürfapp Giettra Nab m. Freil. 7. BM. Nau, Bluckeritraße 5.

Rnaben Fahrrab bill. Belleiterap 27, Sich. Bart. Eleg. Lugus Touveurad m. Freil. bill. su bf. Mauf., Beichftr. 11, Lab. Gasampel f. Schlafaim, bill. gu pf. Br. Bartie Oefen, irifdie u. amerif, neu, febr billig abzugeben Rlaren-toler Strage 1, 8 IIa. B16327

Serbe, Defen, gut erhalt., su verk. Dienieber Rous, Rilbest. Straße 20, 6 Andetramine (Porsellandfen), non, wegen Rapmangeld jehr billig

6 Radielfanzine (Perzellandien)
nen, wegen Blaymanyels iche billig
abygeden. 3. Boit. Bliesduden,
kreidaltenitroke 2.

Binfbadewanne, Lidipansapparat.
80×100 em. Agnar. m. Dlumenfi. 12.
bill. zu verf. Erboder Etr. 8. 3 r.
Oobelbanf, wie neu, billig
zu verf. Produce 13. Sch. 1 r.

Ratoune-Riappläden, 120/230,
e2. 18 Baar, villig abyge. Naferes
Riaditroke 20. Radiere. 117104

mit, Treppe, 16 Stufen, ju ber! Gineifenauftrom 16, 1

Gine Grabe Pierbenits zu bert. A greuthal 1. B 16977 Ginige Buchsbanmehen in Eichenfübeln abzugeb. Schlichter-itraße 15 3.

Roblenichladen abaugeben, icrei Feljenfeller, B 17132

## , Ranfgesuche

Gin antes Sug. n. Laufpferd zu faufen gefucht. Offerten unter B. 140 Togot.-Smeight, Bismarch. Bianinos Fligel, alte Bielinen foutt S. Bolff, Bilhelmstraße 16. Gebrauchte Möbel aller Art fauft Glibiller Straße 1. Bert. 1.

Mobel, und Speicherfachen tauft Riein, Coulimite. 3. Telephon 1996 Mobel, Betten u. Gerante fauft. Dogbeinner Strafe 6, Sib. Bart. Gebr. Betten u. Schränfe fauft. Ein nußt. pol. 1t. Spiegetschrant, gut ethalten, gegen Bargahl, sof. au faufen gesucht. Offerten in. Anels unter B. 577 an d. Toobl. Berlag.

Schuer, gut erh. Schreibtifch mit Auflich ju faufen gefuch Marth-ftrage 20, 2

Gebr. Gelbichrank an kaufen gefuckt. Off. u. S. an den Aagbl. Gerlag.

10 Stl

THE

0

Rhi

Lan

9

errai

Bebr

gier

Mag

ftum Refer 811 ( Wind 1911

tiani burup Luffill

Bliffe

Gut erhaltener Gilberichrant Gebr. pol. Ifür. Afeiberichrant u. grober Spiegel zu faufen gefucht. Offerben grit Breis unter J. 578 an

ben Tagbi-Berlag.
Gebr. Rafdinen
für Solz, Eisen, Biech u. Webell-bearbeitung zu dausen gefucht. Off. umber M. 570 an den Tagbi. Berlag. Gebr. Mohlen Babeofen

H. Riefper-Ofen zu laufen gef f. u. S. L. 11 bauphoofblogernb. Gin transportabler Bafchteffel (Gus) zu faufen gejucht. Eb. Dret-fürst, Morib franc 14.

Gebr. zweiflügl. Saustilre, 2.%×1.49 Mit., in Sais, tann ebit. paff. gemocht werben, gefucht. Beil. fictn. Stiftstrage 8.

(Bebr. Sühnerhaus f. ca. 30 Sühner au dunen essi. Abe. bei D. Freng, Welbelmstraße 8.

Gus erhaltene Munbfelfer au faufen gefuckt. Off. m. Ereis-andere an J. Reidert, Weisenbriede Braiser Jako, Rechter, 26, Walder Obit am Baum gu faufen gefucht. Buifenftrafte 5, Oif. 2 f. Lumpen, Glafden, Gifen, Bapter Bruft Milter, Dermanngrage 1, 1.

## Unterricht

erteilt Unterricht in ollen Giomea-fiolfächen. Offerten unt, 2. 576 an den Tagoli-Berlag.

Alavier-Unterricht ert. gründl. Rarl Seb. Mufill., Sedanolas 7.

Unterr, in Latein u. Grangofiich erieilt geprüfter Behrer. Geföllige Anerbicken erb. an Boftsoperlarie 21, Wiesbaden 3. B16941

Eriesbaden 3. Bibodi Engl. u. franz. Brivatstunden jowie Unterricht in allen anderen Ledrichem erteilt staatlich geprifite Ledrerin. Spierten unter D. 571 an den Tagbt. Berlag. Rlavier-Unterricht erteilt, leicht bogreift., Jenna fürchner, Bismard-ring 11, 2 t. Beit. Nef. a. erft. Ar. Monatspie. 9 Met. b. 2 Sib. i. d. W.

Ig. Dame ert, grbf, Mabierunterr, an bill. Br. Offerten under F. 575 an ben Tagbl. Berlag.

Alavier-Unterricht erteilt gründt, n, leichtfaßl. Wethode font, gebild. Buifflicht, Monatopt, 8 Wil, web!! 2 Stb. Off, u. R. 188 Tagbi. Berl.

Gründl. Rlavier-Unterricht erteilt konf. geb. Lebrerin, für Anf. 6 Met. monatt., wöch. 2 Left. Offert. u. H. 180 an den Tagbl. Berlog. Biolin-Unterricht erteilt granblich für Anfanger u. Fortgeschrittene Beinemann, Müllerftrage 9. Bart.

Gebish. Lebrer ert. Bislin-u. Mab. Unterricht, mtl. 8 Mt., möch. 2 Stunden, Jahnstraße 17, Bart.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Batentgeidnungen, fachgemuß u. billin, Gneisenauftrabe lo, 1. Dans, n. Rüchenmöbel m. aufgearb., n. Bunfch in och Toniante, Rafern. Bunfch in ich. Tonfande, McCer-n. Emftreider And. w. hantbill. aus-geführt. G. Donath, Weichferage 31.

Maler-, Ladierer- u. Antreicher-Arb. w. geschwodvoll u. dauerh. ganz billig ausges. Weiand, Albrechtitraße 44. m. geichwoeddoll u. daiera, ganz ding ausgef. Weiand, Albrechtitrofe 44. Alle Tavez. u. Belherarb., Aufarb. d. Betten gut u. dill. A. Reig. Ader-itrofe 9. 1. u. Albrechistraße 12. Derren Anz. w. unt. Gar. augef., Doje 5. Ucberz. 11. Köde gewend. 7.80, Red., Bein., Aufbüg. 1.40 M. Beuft. z. D. Schneiderei Gelbnundirt. 30, 1. Derren, u. Damen Schneider bef. Kovat., Ausbührein, Aend. Guft.

bef. Ropar., Ausbincin, Aend. Guf Schrand, Bertramftraße 12, Part.

Berrenichneiber, feith. Bufchneiber, empfiehlt fich auf Anfortsams femer Horrengarderabe, sowie Reparieren, Umandern und Aufbügeln. Anson Bolf, Gellmundstraße 30.

Schneiberin empfichtt fich in u. aufger dem Saufe, Top 2.50 M. Edsarnboristrage 1, Frijs. B 17177 Räberin e. fich im Anf. v. Wäsche, Huse, b. St. u. Worth Stopf. (Log 1.40.). Moritifte. 41, 91 W., Troft. Berfette Beifftiderin empf. fich. riramitrage 18, Bart. B16349

Weiße n. Buntftiderei ieber Art w. ichan u. billig angefert. Bertramitraße 20, 1 links. B16838 Bunt, u. Beifftiden w. bill. ausgef. Dombadeal 5, 3. Tel. 2058. Braut Ausftattungen w. ichbn gestidt Socifiattenitrate 2, Sth. 1.

Brani-Ausharianger 2, Sih. 1.

Z. Krifense n. n. Dam. an, a. Ondul.

A. Kund. Achmirage 19. B 16004

Serrschafts. Benj. u. Setel.

Fremdenwäsche lief. in seinster Ausführung bei garant. Glorfeier Ben.

Leuwäscher N. Kriften. Scharuborft.

troße 7. Zelephon 4074. B16734 Bugelmaiche wirb billigft beforgt Blatter Strafe 22, 3 St. r. Boitf.

Qunben werben angenommen Domen. u. herren leiche. Fr. Schmidt Jeonbüglerei v. Domens u. Herren Bäiche, Eig. Weiche, für Schmidt. Langendeckel. (Gärtnerei). Tel. 4476.

ibern. Solel-Frembenwajde, Benj.
u. Gereichafistoliche bei prompter Bodien. u. maß. Breifen, übern. auch Wälde 4. Biggeln. Off. u. W. 574 am ben Tagbl. Berlag.

23aiche a. 29. u. Bug. w. fires ang. neniparm. Wäsche s. Waschen und Bügeln w. angen. Sig. Resembleiche Todell Lief. Pill. Br. Felditr. 22. Tel. 3686.

## Berichiedenes

Darfeben fofort an fold, Leute u. Beante obne B. d. B. d. Selligiph od. Aredikil, auch a. Nateuriudzahl a. Bechfel, Schuldich, Möbel, Kolize dap. Korsenbaujer, Bildgerfte, 7, B

Gelbbarleben erhalt jeber fofert durch Beitrift einer Spar-Darlebens-bank, auf Möbel, Werrinds. Schulb-ickeine u. Wechsel. Tägl. Sprechzeit 11—8. Waber, Emetjenaustr. 20, d. P.

3 20 Mt. anble ich bemjenigen, b. m. b. Baiche & Balch. b. e. Herrich. o. Bent. als Danerw. zaweisen fann. Off. E. 137 Tobl. Zwait., B.-N. 29.

Austickungs. Kiost in der Durchgampshalle des Tagblatt. Haules vom 1. Oftoder et. ab gu vermielen. Käheres im Tagblatt. Kontor, Schalberhalle rechts.

Biano, nen, mictweife bill, abgug.

d. togl. 1-Settund. Bonntbung für gebild. Dame ob. Beren. Preis nach lebbenenfunft. Bu erfragen im

Rohlen.
Rohlen für ein neues Fabrrad? Off. unter I. 568 an den Lagble Berlag.

Wer fcente armer Gamilie mit 5 fl. Kindern ein Betiden? Nah. Karbitrafie 16, Stabr.

Aunge gefunde Frau fucht ein Kind gum Witspillen. Molerfreche 60, L.

Ainberl, Leute u. 1 Aind in g. Pfl., a. als cig. Gimnal, Erz. Beitr, erw. Nāh. Tagbl. Serlag. B17067 Bg

Rinb befferer herfunft wird in quie, liebebolle Piloge ge-nommen. Raberes zu erfragen Sell-

munditrage 40, Bart. Tückt, ist. Sandwerfer, 32 Jahre, incht lich zu verheiraten. Aochin der vorzuget. Off. unter S. 578 an den Tagot. Verlag. Ananym gwedios.

24 Juhre, fash., mit eigenem Gefchöft, fucht, de os ihm an prij. Damonber, ichle, ein Frankein, beim an einem permitt. Deum gel ift, mit e. Bermögnen 5-0000 Bat, fennen zu ernen, speck balbiger Deital. Anonom grechos. Termittlang berbet. Dif. it. 3, 570 an ben Zogól. Berlag.

Hardinerfor, Withe 40, mit etm. Er-fparm, sucht eine Mäbchen kennen zu lern., zw. Berehelichung. Off. u. E. 500 an den Tagbl. Berlag.

## Bertäufe -

In Tafetbirnen u. Fallobft abingeben. Wegner. Connenberg, Dalteft. Bergftr. Raif. B. Gir. 5.

Doppel=Boun,

Rappe, fraftig, flott, unt, Gar. gu bert. Breis 400 Der. Offerten unt. D. 578 an bem Tagbi. Beelag.

Elegantes Reit- und Dogcart-Pferd,

engi. Hallet. Ginte, heller. Sabr., ger. u. gef., ca. 1,65 bech, bilbh., Erterieur, mit bunberh. Gangen, burckaus strasenfromm, für mitt. Gewicht, als Demenyerd schree eigelet, aus Erivathand prestivert su berstenfen. Kährens Reit. Institut Beig, Bicobaben.

Jung, übergäbl. Pferd bill, gu vertauf, unter gweien bie Babl. Gonnenberg, Biesbadener Girafe 20.

Gutmelk. Schweizer-Biege, einige Raffeguchtbiline (Minorfa, Stal., Binmont. R.). Tauben (Redof., Steinbeimer, Bfanen. Mobridbfe) billig gu verfaufen. Rab. gu erfrag. Bildberfrage 19, Reftouraut.

Dentider furgbear, Rübe, Practiegemplar, bunfelber, 2. Felb, gute Rafe, guter Abvorfeur, umftänbehalber billig zu verfaufen Schwalbacher Straffe 79.

Rieiner langbaariger, ichwarner Dadeiritte In mit Stammbaum umftanbehalber ju ver- faufen. Roberes Soluntez. Gitville,

Junger Madeira-Pudel gu berfaufen. Offerten unter N. 578 an ben Tagbi. Berl.

10 elegante Framanzuge und einzelne Sofen billig ju verfaufen Biebrich, Rat ausBrage 70, Bart.

Wegen Wegzugs ale bolland. Colormide, antifes Siber, reich geschritztes fl. Bürett, Gusch, Mah, Citrine, gelöperahnter Spirgel, 3×90 Sautr., Beriet-Deden su bert. Bur madm. Welhelmanenittely:

Schreibmaschine (Williame) mis Tild billig gu vertaufen Midelbberg B. Giferne groffere Gelbfafictte,

Megale, Binterpult ic. binigft gu verlaufen Micheloberg B. Wegen demnächtigen Wegzugs

kuchen bemindillingen kießings
fird wich folg. Sach, zu ied. anneburd.
Br. a. Bridath. in vert.; 1 Echlotz.
Einx, in Satinbols; 1 Bitrine u. ein
Lisch in Madana; 1 ge. Salomphig.
in Alax. Bahm.; 1 900×840 cm ge.
Godelin; 1 Radogeilätig. Men., mit
rumb. Eich. Tich; 1 Ombires PalmernHänder; wich; Aromeuch. u. Land.;
Litix. Aleidericht., div. Erfiel, Sindle,
Tiche, Bilder, Stegel, Tepp., Lant.,
Matten, Gorb., kelle u. Kerner ein
weig lad. eit. Baidblich im 2 hi.
(Marnit: 1 Pett-Liwan u. Matt.;
1 Sindadem: 2 Giasbeigösen, bestes
Robe; div. Sdiebeigösen, bestes
Robe; div

Großer Gisschrant, im lichten 1,62-280 m. billig ju bert. Raberes Bertramftrage 1, Part.

Bu verkaufen Gestüfter 10 Mf., 4 Enras à 4 Mf., 2 Grter-Beleuchtungen à 8 Mf. RI. Burgftrafte 1. Spielm. Beich.

welegenheitstauf!

Gin hocheleganter Galonidrant (Ruft. mit Gold), desgl. Staffelei, weg. Raummangel preiswert zu ver-faufen Raifer-Friedr. Ring 43, B. I. Sändl. verd. Ang. 5m. 10 n. 1 Uhr. Tafellenchter, Silber, Javeria, hodsiern, 60 em hoch, au ber-touien Rauentoler Strope 18, Bart

Badewanne umgposbalber gu bert, Schierfteiner Serage 20, Arnbt.

Metaer=2Bagen, auch fur Mildhanbler, wenig gebr., billen gu verfaufen. Offerten unter 65. 578 an ben Tagbi. Beriag.

Einiväuner=Rolle fofort sit perfaufen. Bantma, Geben-beim, Mainger Strafe 24. P47

Bferdegeschier, ein gerifb., halbpl., g. nen, Brete 150 271. Dabbeimer Strafe 30, B.

Appruch! Ede Tanund n. Müllerfir.

find noch aut erbaltene Fender, Baben, eine n. zweiflegel. Turen, Glastüren u. Abichlüffe, Barfettboben, Kendel, Glassbach, Sandteinfinfen, Defen, febr auto Bauholg, Sands n. Bruchfeine, sowie Breunholz

u. a. mebr anterft biffig in baben, Bidberes &. Senifor. Tieffaunntern., Guftav-Abolf-Str. 14 ob. Bauftelle.

Wein-Säffer, fowie Batten in allen Gr. bill. Baf.

## Rautgeruche

Beindit merben alte Rriftallfachen, alte Borgellaue, alte Arnge gu fehr hohen Breifen. Offerten unter U. 571 an ben Tagbl.-Berlag.

Stammbucher, alte Anpferftiche, farbig, alte Miniaturen gable jeben verlangten Breis. Offerten unter W. 571 an ben Tagbl. Berlag.

Alte Comndfad,, auch Berl., Gold- n. Gilber - Wegenftande tanfe. Bable guten Breis. Offerten erbitte unter Z. 571 an den Tagbl .- Berlag.

Kaufe alte Zahngebiffe an ben botiften Breifen. Beliffer. Debgergaffe 21. Tel. 3697,

Fransiennener. 141. Webergussen. I.feinanben, aabit bie allerhochften Breife f. guterb. Berr., Damen. u. Rinbertleib., Schube, Möbel, Golb., Siber, Racht. Polt. gen. Getrag. Aleider, Stiefel,

pfandideine, Golb werben gu fireng reellen, feiten Breifen gefantt. Fran Rosenfeld,

N. Schiffer, Tel. 3697, gablt andnahmsweise die höchten Preise für getragene Herrens u. Tamenfleiber, Willtarlachen, Schube, Pfandicheine, Gold, Silber, Brillanten, galingebisse und gange Nachläffe. Postt, gen.

A. Geizhals, Biengergaffe 25 fauft gu hoben Breifen ben Gerrichaften anterb. Detrentleiber, Uniformen, Schube, Möbel. g. Racht., Lianbicheine, Golb, Silber u. Brill., Jahngeb M. B. f. insh.

2361 für alte Berrens u. DamensRieider, Mabdens und Ruaben. Bradden. und Rigaben.
Angüge, Miltar Unis
formen, Baiche, Stiefel, Betten, Möbel
ben höchften kre'd erzielen will, ber
beckelle- M. Jagelstei. Biebrich,
Rathansfir. 70. Auf Bebellung tomme
zu jeb. gewünscht. Zeit. Chriftl. Gändl.

Getragene Kleider, Sonne 20. fauft W. Sipper. Hieblitz, 11, 19. 2. Melter u. Apfelmühle gu faufen gefucht, Faß - Rieberlage Leichurane 27, Tel. 6540. B 16968

Pinfany

von aliem Gifen, Wietall, Limben, Gummi, Meuinchabfalle, Bapier (u. Garantie bes Cinft.) u. Flafchen bei Wilhelm Mieres,

Bellithandlung, Welephon 1834. Gine gröfere Bartie gebrauchte, noch gut erbnit. Mattrer-rieten, 4.50 Mir. lang, gu faufen gei. Ringeb, unter F. 574 an Tagbi. Berlag.

Bitte ansichneiden. Lumpen, Papier, Flaiden, Gifen ac. fit, u. botr ab S. Sipper, Oranienftr, 54, 20th.

## Unterricht

Julitai Worbs. ftaail. tong, u. Winff. b. Chuibeb.,

hon, priv. vehre u. Grzieb. Muftalt, Borbereitungsauft, auf alle Riaff. (Sext. b. Db. Brim. incl. b. famti. Saut. a. f. Madon.) n. oram. (bin)., weine Bahne Gerfale u Michigal. wrim., Bahur., Geelad. it, Moitur Lindienanft. f. E. w., Spraching. ber beitenund. bis Prima inti.! Beft. Erf. f. 17 3. b. Abit. inkl.! Briv. iint. i. all. Fid., a. f. Aust., Desal. für Rauficute u. Beauren! Radbilfen. Ferlenfurfe Penfion.!

Brivatidulbirettor m. Oberlehrers., Quifeuftr. 49 n. Cawatbader &tr.

Oberiehrer a. ID. Scher, Adolfstrasse an. S. erteilt grdl. Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymn. u. Realfächern. Nachweislich beste Erfolge, Erate Referenzen.

Borbereitung

für alle Rlaisen d. böh. Lebranitalien, zum Sinjäde. u. Mainritate-Eranuen durch praftischen, ichnelljörderinden Unterricht, einzeln oder Keine Zadigemeinsam, auch Rachbilfe erlett züchiger Fachmann mit langi. Erfahrung im Staatsdiernt. Beste Erfanadweist. Erfie Referenzen. Mufr. unter K. 576 an d. Tagol. Berlag.

Dorbereitung auf Gumnafium, Mengergaffe 15 — Felephon 3064.

Stat Bleit,
Gontinstraße 3, 1, Teleph, 3490,
jobit ben böchlen Breis für gut erhalt.
perrens, Damens u. Kinderfleider.

Mealicule, Kabettenankalt, Töchter,
jobit erfeitt erfaht. Fachunan burch
Eingelnuterricht unter günstigen Bedingungen. Langläbrige Erfolge.
Genaue Angaben unter E, 557 an
ben Tagbl. Berlag.

Beauficht, der Schularbeiten, befonbers ber engl. und frangof, wird gewiffenhaft beforgt von ftaail. gepr. Bebrerin. Buifenftrage 8, Martenh. 1.

Englischen Unterricht erteilt Miss Bouglas-Browne, Frank-furter 10, 2. Sprechstunde 12-1.

Institut Bein Wiesbaden, Privat-Handelsschule



Zu Anfang und Mitte jeden Monats Beginn neuer Kurse

f. d. gesamten Handelswizsensch. und neuer Abendkurse für Buchf., Stenogr., Masch.-Schreib., Schönschreib., Vermög.-Verw.etc. Einzel-Enterricht: Beginn täglich.

Der Direktor Merm. Bein. beeid, Bücher-Revisor u. kaufm. Sachverständiger h. d. Gerichten des Landgerichts-Bezirks.

Stenographie = Unterricht Differten u. G. 579 an ben Tagbl. Berl,



Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-

Lebranstalt, Inftitut 1. Manges für

3

10109

一切吗

-

-Alat

~004

-000



46 Rheinstraße 46, Gee Moritftr.

Bom 1. Sept. an: Beginn neuer Kurfe.

Bormittag., Radmittag. und Abendefinefe. Befondere

Damen-Abteilungen.

## Emil Straus

Inhaber und Leiter

Rheinisch-Westf. Handelsund Schreiblehranstalt.

A Rheinstrasse

Brofpette frei.

Neue Murse beginnen Anfang September. Schüler mit Vorkenntn, n. Privat-

Schüler können jederz, beginnen. Berlitz School, Luisenstrasse 7.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1.

Der Turn-Unterricht mit Kursen für Damen, Mädchen, Herreu u. Knaben beginnt am Freitag, den 1. Sept.

Stunden für Pensionate nud Privatzirkel bitte ich baldigst zu belegen. Einzelunterricht zur Beseitigung fehlerhafter Haltung, zur Förderung der Blutzirkulation bei Schwächlichen u. Blutarmen jederzeit.

Fritz Sauer, Turnanstalt Adelheidstr. 33.

Violin-Unterricht

Paul Janowsky. Nikolamtrease 89, Part. L.

Tildtiger Turnlehrer außer bem Soufe für einen größeren Jungen gefücht. Offerten u. B. 577 an den Zagbi. Berlag.

Bier's Tanzlehr-Institut,

Adelheidstr. 85. Teleph. 3442. Eigener grosser Unterrichtssual, Friedrichstr. 35 (Loge Piato).

Unsere diesjährigen

Tanz-Kurse,

verbunden m. kallisthenischen Uebungen (Anmuts- u. Schönheitslehre), beginnen Mitte Oktober.

Die Kurse sind wieder in Gymnasiasten- und Abendkurse und solche von Herrschaften aus der Gesellschaft arrangierte Zirkel eingeteilt. Für diese Saison sind bereits drei solcher Zirkel arrangiert und können, soweit noch Platz frei ist, noch Anmeldungen berücksichtigt werden.

Privat-Einzelunterricht für alle Tänze, speziell in der modernen Tanzweise, erteilen wir jederzeit.

Im Interesso der Aufnahme in einen geeigneten Zirkel bitten wir baldgeft. Anmel-dungen in unserer Wohnung, Adelheidstr. 85, bewirken zu wollen.

Julius Bier & Frau Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höheren

Schulen und Pensionsten.

Tanzen

erfernin Gie fonell und gut ohne Rebenfpejen Mideleberg 6, 1.

G. Diehl & Frau.

Ungefiorter Tangunterricht für altere Damen und Berren. Hit

äħ.

en.

ff.,

Bg.

ell.

De-

oft, bet.

Er.

Anademische Buschneidelchule on Frl. Joh. Stein. Airchgaffe 17. 2. Write u. attefte Fachichule a. Blage Grie u. alteste Fachicule a. Plate für iamil. Damen., Kindergarberobe u. Baiche. Einfachte Metbode der Jepts zeit. Die Schulerin fertigt nur eigene Garderobe unter Garantie i. tabellojen Site. Schulttzeichnen z. befannten Preis. Anfertigungs-Kurfe pro Monat 10 Mart. Schulttunfter vach Maß. Kleiber werden billigft augeschnitten und eingerichtet. Bülten j. Größe, auch nach Maß. Proipest gratis.

## Berloren Gefunden

Junge Deutiche Schaferbundin, ichwars mit gelben Bfoten, am Douners-tag entl. Wiederbr, Belohnung. Abgug. Ribeingauer Strafe 17, 1. B17116

Geschäftliche Empfehlungen

## Stadt-Umzüge



## Adolf Mouha.

Billige Preise. - Gute Bedienung.

## Matraben in Robhaar,

Rapof, Wolle u. Geegras, Ren. Un-fertigung u. Aufarb. gu bill. Preif. fertigt Tabes. David, Bertramfir. 21.

adernter Mechanifer, Fabridein 36, eupfiehlt fich in Reparaturen u. Fabre gelegendeit, gebt eine auf Rei'en. Off. u. ub. 1860 Casht. Zweigft. Bistu. R.

Eleg. idide Jakettkoftime nach Daf lief, tucht. Damenichneiber, Abringaner Strafe b, Gib. Parterre r. Reparaturen n. Mo'ern, billiaft, 1816988 Tudt. Edmeiderin, a. Weign., bat

Maffage für Damen!

Maffage für Damen. Rink Billich gepruft, Michelsvera 22, 1.

Schwedisch=Dänisch. Mergit, gepr. Mallenie empf. fic. Magda l'eiersen, Gr. Burgfir, 8, 2. Massage, ärztl. gepr.

Clasto-Wassage Helene Beumelburg, ärst, g., Lange, 10, 2, Massage, ärztl. gepr. Marle Languer, Bleichfir, 30, 2.

Maffage - Nagelpflege, är tl. gepr.

Ottille Massberger, Sanga 54, 2. Massage - Ragelpflege,

Rerofte. 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Mannig. Schonbeitopftege - Ragelpftege. Minn Fiene. Mauergaffe 12, 1. Et., am Martiplay. Feuerwehrmache.

Bergang. und Zufunft gebenwriele und Schidfal beurteilt n. Danblitg und Ang. b. Geburtebatuns Mr. Charli, Bahuhofitt. 3, 11.

Bu fpred. v. 9-12 u. 29:-9 Hbr. # Phrenologin # Schachtftrafe 28, 1 St., Grou Luise Barz. Sprechib. 10-1, 4-10 abends.

Bertihmte Phrenologin
Kopje u. Handlinien, sowie Chiromantie,
für Herren u. Damen, d. erste am Playe.
Blise Wolf. Hirfdgraden 10, 2,
Amerikanische
Original-Phrenologin.
Ohne Konsurende



Dentung ber Bergangenheit, Wege mart u. Bufunft. Tagl. nur für Damen gu fprechen. Mrs. K. Schultes-Lendsey,

gefehl. gefch. Delenenar, 12, 1. Phrenolog. Fr. Karoline Inger troont jest Pliiderstraße 6, Mib. 2 frieder Schackeltraße 3. Pari.

Berühmte Phrenologin Gae Donb. u. Rarifte. 2, Bob. 2 r. f. Serren u. Damen. Kuthe Hunser.

## Berichiedenes.

Von der Reise zurück. Geheimrat 1159 Dr. Kempner.

Von der Reise zurück.

Taunusstrasse 74, I. Tel. 2465. Befanntmadung.

Von der Reise ZUIP INCH.

Eheinstrasse 7.

Von der Reise zurück.

Von der Reise zurück. Dr. Guradze

Mainzer Strasse 3.

Zurückgekehrt. Augenerzt

Von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.

## Dr. Schrank.

Von der Reise zurück. Ernst Diefenbach, Dentist.

Kaiser-Friedrich - Ring 3, Part.

Von der Reise zurück. Zahnarzt

Luisenstrasse 24. 1147

Suche Beteiligung an gaminsbringendem Unternehmen oder Gefchäft, wärde nich edit, mit tächt. Naufmann etablieren. Off. unter L. 580 an den Togbi.-Berlog.

Minen. Kantschukwerte, Petroleumwerte, Ausländische Eisenbahnen.

Markexpert der Loudon Stock-Exchange kann Kapitalisten und Spekulanten wertvolle und profitable Informationen geben. Auskunft erteilt .. W. B\*.\*\*
e/o Borland. Annoncembureau,
S, Ferent Street, London S. W. F185

Seilhaber,
iatiger ober stiller, wenn aus Richefantsvann, mit einer Kepital-BerGinlage von ca. 5—10,000 BM., faum
einem seit mehreren Asbren bier
bestehenden, gutgebenden Gestäft m.,
best. Kundentreis bestreten. Annen,
rentadle Sache. Obserten u. T. 580
an den Tagul. Berlag.

Generalagentur e. g. Kranfenlaffe, m Unfalls, Bochn.s n. Sterbet. Ber-ficherung, fowie Berficherung auf Erfab der Arat. u. Araneifosten au den günftigst. Bedingungen au vergeben, Freie Aratwabl, gute Schadenregur. Auch für Richtschleute (a. Damen) guter Daupt, u. Achenerwerb. Off. u. F. T. A. 843 an Andolf Wose. Frankfurt am Main.

Wilmersdorfer Aredit-Verein in Deutid : 23 Imerebort,

gibt fich. Berfonen Rredite gu fulanten Bebing. Antrage erbeten.

Geld-Darlehn ohne Burg. Matenfcmell v. Gelbitg. Schlevogt, Berlin. Robitrage 8, Midporto. P 161 Staucrei iude

kantionsfäh. Wirt. Offerien unter S. 573 an ben

Sran Z Anna Simon,

beft eingeführtes Chevermittl. - Inftitut,

Welt-Detektive Deobachtung., Grmittelung., Gbe-Mffaren, Beirate-Mide tunfte über Bermögen n. an allen Blaben ber Belt!

Diefret! Größte Braris! Detektiv-Bureau Scharnhorftftr. 38, 1. Tel. 4180.

Diefr. Elith. and Benf. bei geb., Camalbader Gir. 61, 2 St. Damen finden jur Rieberfunft ftreng bistreten Laubaufenthalt bei Lubia Werner, Beb., Langen bei Darmfladt. Ich mache bas verehrliche Bublifum auf meine feit langen Jahren bestehende

## Heiratsvermittlung

gang befonbers aufmertiam. 3ch habe nadmeirbar fiets bir größten Erfolge

Fran Friederike Welner, 55 Friedrichftraße 55.

Suftitut erften Ranges. -21iabr. Beffgerstochter, 250 000 Mt. Birverm, ierner viele hunbert ver-mögende Damen aus Deutschl. Defterr., Ungorn Rugland u. and, europ. Stant. wunich, rasche heirat. herren, wenn auch obne Berm., erd foftent. Mustunft b. L. Schlesinger, Berlin 18.

Wiederverheiratung

wünscht alleinfiebenber, geb. Dorr, groß, schlant, Anfang 60, gesichertes Einfommen, mit alleinsieb. Dame, entsprech. Alters n. gleich fich. Ber-baltniffen. Gefl. Angebote unter D. 570 an ben Tagbl. Berlag.

#### Beiraten will

28 Jahre altes, wollerzogenes Frau.
lein, mie 200,000 Mt. Permög, die
dälife fof. der. De in Befonntanke,
leine geeign, Veri. vorh, wähle dief.
Biog Veil, w. auf ehrl. denk. Mann,
w. a. dermögent, d. giliat. Komilient.
zu fo. w. Lichtan. Off. Tolliegerk. 89
Berlin, Bossamt Dorotheenstraße 18.

## Witwe,

junge, große, elegante Ericelnung, bloud, aus allerbefter Familie, w. Befanntichaft mit bornebmem, all. Berrn bebufs Seirat, auch Ausland. Off, u. A. 757 an ben Zagbl. Berl.

Heirat

(aufrichtig).
Mehrfoder Williamar, Witte 40, solle, ichne Enschein, nobier Char, w. Betrat mit Dame bis zu 82 Jahr. Getwinsche nicht wiede 400,000 Mart, jodoch nicht infort. Bermitter vollständig ausgeschloffen. Briefe sollständig ausgeschloffen. Briefe sollständig ausgeschloffen. Eriefe sollständig ausgeschloffen.

Bithver,
50 J., in fest. Stell., gut. Einfomen., in Criver mit fest. Frouk, 30—45 J.
Guess Sciar geboten. Off. u. S. 579
an den Tagbl.-Berlag. Anonym
wird nicht beantwortet.

## Amtliche Anzeigen

Stiftung für Taubftumme.

Stiftung für Taubitumme.

Ins dem von dem i Kandesstefter a. T. Werd für das Taubitummen Juditum von dem i Kandesstefter a. T. Werd für das Taubitummen Juditum au Camberg aussachten Begant von 10,000 Mt. sollen du Ende des laufenden Jahres die Kinderträgnisse der Aahre 1910 und 1911 mit rund 600 Mt. aur Beraussading gelaugen.

In dem Teitament ist beitimmt, dan der Jinsertrag des Tauditummtenstalitinis zu Camberg imannlich eder vertisch, welder über 20 Jahre alt ist und sich kers untadelbait des Tauditum dem heit, als Bestrag zur Ertabung einer hürgerlichen Riederlasium oder eigenen danshaltung suschwebet merden foll.

Die an den Landeshauptmann zu Biedebaden zu Erthenden Bewerdenischen zu Erthenden Bewerdenischen missen mitten Angaben entbalten:

1. wer den feitergen Ledensfauf des Bewerders der der Bewerdering aus dem

Bereinde um Einreichung von Bewerbungen mit dem Anfügen, daß kar folche Berudplatigum finden dem in delche bis gum 31. Dezember 3. dahier eingeben. Biesbaben, den 22. Juli 1911.

Der Lanbeshauptmann.

n

I.

Befanntmachung.

Ter Flucktlinienplan der Kriemtitbenftraße in durch Wagistrasserichluß vom 19. August 1911 genöft
8 8 des Schacktliniensgeledes domi
2. Juli 1875 förmt, festgestellt worden
and wird nadmehr dom 28. August
d. 3. ab 8 Loge im Rathaus, 1. Obergelchaß, Ismuner Kr. Is, möhrend
der Tenibiturden zu jedermanna
Einsicht offenseligt.
Biesbaden, den 29. August 1911.

Der Wagistrat.

Befauntmodung.

Um in Bufunft Bergögerungen bei bei dernieberiihrungen zu bermeiden, wied diernit befannt gegeben, daß die Aussiellung der zur Lederrichtung den Beiden ctforderlichen Todessbeitegungen seitens der Sarabendungen bei dem Portier des Kranbendungs nachzuluchen ist.

Die bis 10 Uhr vormittags seitens ber Sara - Lieferanden bestellten Todesbeicheinigungen werden vom Kranlenbause die Uhr mietags ierstgarfielt und sonnen um diese micder bei bem Portier abge-

hoti wenden.
Aach 10 Uhr vormittags gewünschte Todosbescheimgungen werden bis 4 Uhr nachmittags sextiggestellt. Stabtifches Graufenhaus.

Apostelgeschichte und zur Abfassungszeit d. synoptischen Evangelien. Leipz. 1911. Stengel, Edm. E., Die Immunität in Deutschland bis zum Ende des II. Jahrhunderts. Bd. 1. Insb. 1910. Volkelt, J., System d. Aestbetik. Bd. 2. München 1910. Romanes, G. J., Die geistige Entwickelung beim Menschen. Ursprung der menschlichen. Hefabisung. Leipzig 1893. Der Kunstwart. Halbmonatsschrift f. Ausdruckskultur. Jahrg. 23. München 1900 und 1910. The Studio. An illustrated magazine or fine and applied art. Vol. 49—51. Lenden 1910. Beaum, Jul. Ulmer Kunst. Stuttgart 1911. Burgwart, Zeitschr. für Burgenkunde etc. Järg. II. Berl 1910. Scheuss. Karl, Männerehöre. Wiesbad. o. J. Gesch. vom Autor. Spontint. Die Vestalin. Vollständiger Klavierauszug von Friedt. Schneider. Leipz. o. J. Gesch. v. d. Erben des Heren Prof. v. Wilm. Mozart, W. A., Idomeneus, König von Kretz. Im Klavierauszug von A. E. Müller. Leipz. o. J. Gesch. von denselben. Rossini, J., Tankred. Heroische Oper in zwei Aufgeen. Klavierunszug. Leipzig o. J. Gesch von denselben. Vierteljnbresschrift für Sexial- und Wirtschaftsgeschichte. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1903 und 1804. Staats- und sozialwissenschaftlichen Forschungen. Bd. 21—26. Leinzig 1906. Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtageschichte. Bd. 31. German. Abteil. Weimar 1910. Uebersicht der gezanten ataats- und rechtswissenschaftlichen Literatur d. Jahren 1900. Apostelgeschichte und zur Abfassungs-

den Unterricht in der deutschen Geschichte. A. 27. Wiesbaden, C. G. Kunzes Nachf. 1911. Dümmler. E., Das Formelb. d. Bischofs Salomo III. von Konstanz. Leipzig 1867. Krüger, J., Niederlothringen im 12. Jahrhundert. Elberfeld 1863 u. 1894. Welter, J., Studien zur Geschichte des hamburgischen Zunitwesens im Mittralter. Berlin 1898. Darzstellungen zus der Wurttenabergischen Geschichte. Bd. 4 u. 5. Stuttgart 1910. Teutsch. F., Geschichte der Siebopbürger Sachsen. Bd. 1—3. Hermannst. 1890 un 1910. Deutsch. Amerikanische Goschichtsblätter. Bd. 9 u. 10. Chicago 1909 u. 1910. Bassler. Th. Das Deutschtum in Russland. München 1911. Abel-Musgrave, G., Das kranke Enzland. Frankfurt s. M. 1909. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang. Lavisce. E., Histoire de France. Tome 8, p. 2. Paris 1900. Oncken, H. Rudelf von Beunigsen. Bd. 1. Stuttgart 1910. Mose; A., Joseph Joachum. Bd. 1 n. 2. Berlin 1908. U. 1910. Vanderkindere. L., Le siècle des Artevelde. Brux. 1879. Lilieneron, D. v., Ausgewählte Briefe. Bd. 1 u. 2. Berlin 1910. Rab, Jul., Bernhard. Shaw. Berlin 1910. Müter, H., Die innere Politik des Ministers vom Manteuffel und der Ursprung der Reaktion in Preussen. Berlin 1910. Sorel. A. Bonaparte et Huche. Paris 1831. Graf Dougliss. Eine Festgabe von seinen Freundesi. Berlin 1907. Gerch. von Herrn San-Rat Dr. Laquer. Beihefte zum Militär-Wochenblatt. Berlin 1910. Gesch. von einem Unzen. Der russlach-japanische Krieg. Amtliche Darstellung des russischen Generalstabes. Deutsche Krieg. Amtliche Darstellung des russischen Generalstabes. Deutsche Lander von Tettan. Massaulsche Landesbibliothek.

Verweichnis der neu hruzugekommenen Bucher, die vom 28. August 1911 an mit Lesezunder ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem \* versebenen Schriften and der Landesbibliothek vom Nass.

Altertumsverem überwiesen.

Nord und Süd. Jahrg. 34. Berlin 1910. Zeller, Ed., 1901. Tahrbunch der Gesellschaft für lotheingische Geschichte u. Altertumsverem Barlin 1910. Zeller, Ed., 1901. Leipzig 1909. Pransische Jahrbücher. Bd. 133 und 140. Berlin 1910. Zeller, Ed., Kleine Schriften Bd. 1. Berlin 1910. Zeller, Ed., Kleine Schriften Bd. 1. Berlin 1910. Jehrbücher Bd. 1. Berlin 1910. Jeller, Ed., Kleine Schriften Bd. 1. Berlin 1910. Literatur des Mittelalters. Berlin 1910. Jeller, Ed., Kleine Farmen Freinfert. Berlin 1910. Cleichte Krieg. Amtliche Darstellung der russischen Generalstabe, Deutsche Fursischen Generalstabe, Deutsche Fursischen Generalstabe, Deutsche Fursischen Generalstabe, D

stücke aus den Memoiren des Cheraller vou Requesant. Stattgart 1907.
Lienhard, E., Oberlin. Roman aus der Revolutionszeit im Eleass. Stattgart 1919. Schönberr, Karl, Allerhand Krenzköpf! Geschichten u. Gestalten aus den Tiroler Alpen. Leipzig 1911.
Müller-Guttenbrunn, A. Die Glocken der Heimat. Leipzig 1911. Weitbrecht, R., Bohlinger Leute. Heilbronn 1911.
Jelinek. F., Mittelhochdeutsches Wörterbuch au den Sprachdersknäferm Böhmens und der mahrischen Städte etc. Heidelberg 1911. Spiellugen, Friedrich, Uhlenhaus. Leipzig 1906.
Lilieneron, A. v., Ein junger Heid aus den Befreiungskriegen. Herborn, Nass. Kolportageverein 1919. Seeber, J., Der ewige Jude, A. 3. Freiburg 1935. Neumann-Hofer, A., Der Auserwählte. Wiesbaden. Deutscher Frauen-Almanach 1910. Biedermann, Karl, Kniser Heinrich IV. Trauerspiel. Weimar 1861. Ergebnisse der Arbeiten d. Kgl. Preuss. Aeron. Observat. zu Ländenberg. Bd. 5. Braunschweig 1919. Gesch. vom Kgl. Preuss. Aeron. Observat. zu Ländenberg. Preuss. Aeron. Observat.

Man verlange beim Einkauf ausdrücklich



Schutzmarke Kreuzstern.

Andere Suppenwärfel stammen micht von MAGG!



## == Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen. ==

Sonntag, ben 27. Anguft.

Ronigl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:

Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon.
Reidenz. Theater. Geicklossen.
Bolfs. Ebeater. Rachmittags 4 Uhr: Der Trompeter von Söslingen.
Ibends 8.16 Uhr: Reif-Reysingen.
Biophon - Theater, Risthelugurage 8 (Hotel Bloopool). Rachm. 4.30-10.
Rinchism - Theater, Tounushtrage 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Rurhaus. 11.30 Uhr: Kongert in der Kochforumen - Bulage. 3.30 Uhr: Kongert in der Kochforumen - Bulage. 3.30 Uhr: Kongert in der Kochforumen - Bulage. 3.30 Uhr: Kongert.
Bolhala (Rethaurant). Bormittags.
11.30 Uhr: Kongert.
Balhala (Rethaurant). Bormittags.
11.30 Uhr: Frühlchoppen-Kongert.
Reroberg. 4 Uhr: Risitär-Kongert.

Montag, ben 28. Anguft. Ronigl. Schaufpiele. Abende 7 Hhr: Web bon Berlichungen.

Befibeng Theater, Weichloffen.

Quehaus, if Uhr: Bongert in ber Ruthans. Il libr: Stongert in der Stocherunnen Indoge. 3.20 libr: IV. 20011-cock Ansfing ab Hurbans. 4.30 libr: Abomenments - Kongert. 8.30 libr: Abomenments - Kongert. Balhana-Rehaur. 8 libr: Kongert. Enbligement Kaiferjaal, Lohkeimer Graße 19. Laglich ab 8 libr: Großes Künftler-Kongert. Erburins-Rehauraut. Laglich abends

Erbpring-Reftauraut, Taglich abenbe 7,90 Ubr; Kongert. Hotel-Reftaur. Friedrichshof (Barien-Embligement). Täglich: Ewhes

Dentimer Dof. Tagl. 8 Uhr: Rongert.

Sammlungen bes Lanbesmufeums

Sammlungen bes Landesmuseums Rassausser Altertumer. Täglich geörinet (mit Ausnahme bes Samstags), borm, bon 11—1 u. nachun, bon 3—5 llfr, Soumiogs bon 10—1 llfr, unentgeleich. Athaerins' Annstsalen, Lausussitz, 6. Banger's Annstsalen, Lausussitz, 6. Banger's Annstsalen, Lausussitz, 6. Bungisten Hotels, Bilbelmitrage 60. Aungisten Hotels, Bilbiothefen des Folfsvildungs Bereins siehen Jedermann zur Bennthung offen. Die Bibliothef 1 (in der Schuse an der Caltellitz, ist geöffnet; Sonntags bon 11 dis 1 llfr, Reitswocks bon 5 dis 8 llfr; wad Samstags bon 5 dis 8 llfr; die Aibliothef 2 (in der Blückersschuse); Dienstag bon 5—7 llfr, Donnerstags und Samstags bon 5—8 llfr; die Bibliothef 3 (in der Schuse); Dienstag bon 5—7 llfr, Donnerstags und Samstags bon 5—8 llfr; die Bibliothef 4 (Geemgassen) Sonstags und Samstags bon 5 dis 8 llfr; die Bibliothef 4 (Geemgasse); In—1 llfr, Donnerstags und Samstags bon 5 dis 8 llfr; die Bibliothef 4 (Geemgasse); Sonstags und Samstags bon 5 dis 8 llfr; die Bibliothef 4 (Geemgasse); Sonntags bon 4—7 llfr, Donnerstags und Samstags bon 5 dis 8 llfr; die Bibliothef 1, d. Gutenbergschule); Woordags bon 4—6 llfr, Mittwochs u. Samstags bon 4—7 lbf.

Landstags bon 4—7 lbf.

Landstags bon 4—7 lbf.

Moistogs von 4—6 libr, Rillfrode u. Samstags von 4—7 Obr. Luft. und Sounen.Bab, Ayelberg. während des gangen Tages, von 6 libr morgens die zum Eintrilf der Dunfelbeit, geöfinet. Arbeitsnachweis d. Christ. Arbeiter. Bereins: Secrobenstraße 13, der Schuburacher Auchs.

Erbeitsnachweis im Nathaus, unent-gelil. Siellenbermittlung. Dienst-ftunden von S-I und S-6 libr. Währer-Abieitung für alle Berufe. Wathersaverlung für die Strue.
Libteilung für Goit und Schauf-wirtichaftsgewerde für mannliche Godelamestellte. (Auch Sonntage geöffret von 10 dis 1 Urc.)
Rrauen-Abreilung, für weichtiches Gotelperional, höh, Berniserten, Berlauferinnen, Dienstmädehen.

Bertauferinnen, Dienifmädden, Berlauferinnen, Dienftmädden, Waffe, u. Pubfrauen.
Berein für unentgettliche Ausfunft über Wehlfahrts-Ginrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte, Täplich bon 6 bis 7 Uhr abends Haffans (Arbeitsnachneis), Abteilung für Männer.

Buppen-Anftalt bes Biesb. Frauen

Buvben-Anstaft bes Wiesh. FrauenBereins, Sieingasse 9 u. Scharnhorstitrohe 26, tägl. geöffnet mit Ausnahms der Sonn. u. Feiertage. Damen-Alnb. E. B. Oranienstr. 16, 1. Für Mitglieder geöffnet don morgens 10 bis abends 10 libr. Berein für Kinderhorte. Täglich don 4—7 libr. Steingasse 9, 2. und Kleichitt.-Schuse, Bart., Bengbart auf dem Schalberg. Andbendering hinderichuse. Isdam ubbolg-bott, Lehrstraße. Silfoffaste zur Wiscrbeit erwänsch. Bentralkesse für Kranfendsschort. Bentralkesse für Kranfendsschort.

des Arbeitsmachweises für Pranen. Abteilung 2 (für höbere Bernje) im Ratbaus. Geöffnet von 149 bis

im Rathaus. Geöffnet bon 1/29 bis Krantenkaffe für Francu und Jung-francu. Belderfielle: Horbit. 4, 2. Sorcchit. 8—12, 2—7 Ilhr. Verein hastl. gebrüfter Maffeute, Krankenbfleger und heilgebilfen. Jentralitelle für follenloie Aus-funfte. Jos. Kubl, Weberg, 44, 2. Geöffnet Mittwochs bon 12—1 und 3—4 Ilhr.

Gemeinfame Ortefranfentaffe. Melbe-telle: Bliderftrafe 12.

## Bereins Nachrichten

Sountag, ben 27. Juguft.

Turn-Berein, Morgens 8-12 Uhr: Bollstumlades Turnen u. Spielen der Sports u. Spielabieitung Unter den Gicken, Ebangelischer Männers u. Jünglings-Berein, Rachm. 2 Uhr: Jugend-

Abteilung. 3 Uhr: Gefellige Ber-Cinigung Abends 8.30: Bortrag. Christicher Arbeiter-Berein, Kachm. 12—2 Uhr: Sparfasse. Herrn Kauf-mann Balger, Faulbrunnenstr. 9. Sport-Berein. Nachmittags 8 Uhr: Lebungspiel.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Lebungsjpiel.
Evang. Dienstboten-Berein, Alfonniaglich von 4—7 Uhr in dem Mädchenbeim, Oranienstr. 53, H.
Baulinenstift. Rachm. 4,30 Uhr: Aungfrauen-Berein.
Vlau-Arenz-Berein. E. B. Abends R.30 Uhr: Evangelisations. Bereinmung.
Wäumeraciana. Berein Ariebe"

Mannergesang Berein "Friebe", Radmittings 4 Uhr: Gefellige Bu-Sammentunft. Mannergefang - Berein "Fibelio". Grojes Bidnid. Bleifdergehilfen-Berein, Biesbaben.

Gegr. 1883. Ausflug.
Sachien, u. Thür. Berein. Ausflug.
Babern Berein Biesbaben. E. B.
Gegr. 1908. Sommerfeit.

Gegr. 1908. Sommerfest.

Montag, den 28. August.

Turngesessische 4. 6-7½ lbr: Turnen d. Damenabreit. I; 834-94 lbr: Turnen der Tamenabreitung II.

Turnverein. Abends 6.30-8 lbr: Dameniturnen. 8-10 II.; Jechten.

Turnen der Alterkriege. Rach dem Turnen Bersammlung.

Schachverein. 6 lbr: Spielabend.

Gewersberein der Beimarbeiterinnen,

Oranienistage 53. abends 8 llbr.

Philbarmonischer Berein (E. B.),

Wiesbaden. Abends 8 lbr. Chorprobe. 9 lbr: Oracher-Probe.

Nolleriche Stenographen-Gesellschaft.

Rolleriche Stenngraphen-Gefellichaft. Riesbabener Athleten-Mub. Abends 8.30 Uhr: Nebung. Gef.-B. Frohfinn, 8.30 Uhr: Probe. Sprachen-Berein, Abends 8.45 Uhr: Englich ihr Anfanger.

Sprachen-Verein, Abends 845 Uhr: Englich für Anfanger, Geriftlicher Verein junger Männer, Mends 8.45 Uhr: Geingitunde, Areibenter Verein, Abends 9 Uhr: Situmg und Bibliothel. Männer-Turnverein, Abends 9 Uhr:

Turnen ber Alterbriege. Minnerget.-B. Kriebe. 9 Uhr: Brobe. Minner-Quartett Gangerluft, Wies-baben. Abends 9 Uhr: Brobe.

Allianiche Sither Must-Bereinigung. Abends 9 Ubr: Probe. B. A. D. D. Abends 9 Uhr: Sibum.

8. A. D. D. Avends of Uhr: Steing-Bither-Serein Wiesh, O Uhr: Brobe. Ev. Männer, und Aünglings-Verein. Abends O Uhr: Männerdor. Gef. Strunger. O Uhr: Vereinsabend. Guttemplerloge "Lebensfrende" Ar. L. Abends O Uhr: Setung. Berein der Krifeurgehilfen 1900. Abends 9.30 Uhr: Berjammlung.

## Fremden-Führer

Caiserl. Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstrasse 23/25 und Luisenstrasse 8/10, Zweigpostämter: Schützenhofstr. 8, Bismarckring 27 und Taunusstr. 1). Geoffnet Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhrvorm. bis 8 Uhr abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt, v. 1. April bis Ende Oktober auch das Postamt 4 — Taunusstrasse 1 —) von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm. und von 11½ vormittags bis 1 Uhrnachmittags. — a) Rheinstrasse 23 bis 25: Brief- und Geldannalme, Ausgabe für postlagernde Sendungen bis 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen und Ausgabe für ständige Abholer im Erdgeschoss, Abfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebände rechts, Amtszimmer des Postdirek-tors, Abfertigungsstelle der Brief-träger und Zeitungsstelle im ersten Obergeschous; b) Luisenstr 8/10: Paleet Annahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle.

Zahlungsstelle.
Polizei-Direktion, Friedrich
strasse 17.
Polizei - Reviere: L. Lehrstrasse 27; H. Albrechtstrasse 13;
HI. Bertramstrasse 22, Hinterhaus;
U. Webessey 44; V. Platter

IV. Webergusse 44; Stresse 16. V. Platter

Justizgebäude, Gerichtastrasse. Reichsbank, Luisenstrasse 21. Landesbank, Rheinstrasse 30. Infanterie-Kasernen an der

Schiersteiner Strause.

Maschinengewehr - Abteilung an der Schiersteiner Strause.

Artillerie - Kaserne an der Schiersteiner Strasse.

Artillerie - Kaserne an der Schiersteiner Strasse.

Passbureau, Friedrichstrasse 17.

Höhere Schulen: Kgl. Human.

Gymnasium (Lusenplatz), Königl.

Real - Gymnasium (Lusenplatz), Real - Gymnasium (Luisenplatz), Stadtisches Reform-Real-Gymnasium (Oranicustrasse), Städt, Oberreal-schule (Zietenring), Höh, Mädchen-schule (Schlossplatz) und Dotzheimer Strusse.

Strasse.
Gewerbeschule, Wellritzstrasse.
Landwirtschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Augusta - Viktoria - B ad,

Augusta Viktoria Bad, Viktoriastrasse 4. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9-12 Uhr vorm. Tancrés Inhalatorium (Inh.: Hans Beyer), Tanunsstrasse 57. Geöffnet: An Wochentagen von 9-1, an Sonniagen von 1/22-1 Uhr. Laboratorium Fresenius, Kapellenstrasse 11, 13, 15. Offizier - Casino, Dotzheimer Strasse 3.

Offizier
Strase 3.
Civil-Casino, Friedrichstr. 22.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27,
Besichtigung nur für Berechtigte.
Loge Hohenzollern, Adel-Loge Hohenzollern, Adel-heidstrusse Sl.
Turn-Hallen, Turnverein: Hell-mundstrusse 25, Männer-Turnverein:

Schwalbacher Strasse 8.
Schwalbacher Strasse 8.
Schiessstände der Wiesbadener Schützen - Gesellschaft, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Flobert Sch Flobert-Schiessstand: Beau-

Lawn - Tennis - Spielplatz in den neuen Anlagen vor Dietenmühle.

Reitschule, Saalgasse 38. Neroberg mit Aussichtsturm. (Restauration.)

(Restauration.)
Biamarckturm auf der Bierstudter Höbe.
Wartturm auf der Bierstadter Höhe. (Restauration.)
Buine Sounenberg, (Restauration.) — Heiligkreur-Kirche auf dem Friedhof zu Sommenberg.
Jagdschloss Platte, Kastellan wohnt im Schloss. (Restauration.)

## Theater Concerte

## gönigliche 👹 Schanspiele

Sonntag, ben 27. Muguft. 180. Borftellung.

Oberon. Grohe romantische Feen-Ober in brei Alten nach Bielands gleich-namiger Dichtung. Musik von Carl Maria b. Weber.

Biesbadener Bearbeitung. Gleiamtentwurf: Georg von Sulfen. Delabramatifde Ergangung: Josef Schlar. Boefie: Josef Lauff.

Berfonen: Oberon, Ronigh, Glien Frau Engell Titania, Monigin ber Elen . . . Frau Braun-Groffer Bud, Glien : Frau Braum-Groner Droll, Glien : Fri. Geisler Meermadden : Fran Muller-Beiß Raifer Rarl ber Große Derr Zoffin huon von Lordeaux,

Bergog b. Buienne Berr Seibler Scheramin, fein Schildfnappe . Gerr Geiffes Bintel . Harun al Rafcib, Kaif von Bagbad herr Leffler Regio, i. Lochter . Frau Leffler Burdarb

Regio, i. Lochter. Fran Leifter. Burd Mesru, Kaiferlicher Kümmerer Dernen Hoter Schwab Babe-Ahan, Ebron-folger von Verhen Herr Weinig Fatime, Mexicas Ge-Dir Schwab

Frau Rramer Samet, ber Stumme bes Balaftes herr Lehmann

Amrou, Oberfter ber Gunuchen Deir Andriane Almanior, Gmir von herr Robins Rofdena, feine Gie. Frl. Gichelsheim mablin .

Mb'allab, ein Gee räuber . . . . Herr Striebed.
Elien, Lufts, Erds, Feuers u. Wasser, geister. Frantische, Arabische, Berstiche und Tunchische Großwurdenstrüger, Priefter, Bachen. Obalisten.

nige und Lunchige Größbulgen trüger, Briefter, Bodgen. Odalisfen.

Seeräuler u. n.

Reit: Ende des 8. Jahrhunderls.

1. Aft. Bild 1: Im Dain des Oderon Giston). Bild 2: Bor Bagdad. Bild 3: Oot im Kaiserl. Oarem zu Bagdad.

2. Aft. Bild 4: Mudienzlaaf des Groß-berrn zu Bagdad. Bild 5: Um Aus-gang der Kaiserl. Gärten. Bild 6: Dasen von Ascalan. Bild 7: In den Bolken. Bild 8: Im Sturm. Bild 9: Relsenhöhle u. Gestade an der Kords-luste von Afrika. 3. Aft. Bild 10: Im Garten des Emir von Tunis. Bild 11: Im Hart des Emir den Kaiser.

Gerfältätte. Bild 13: Im Haid 10: Die Richtitätte. Bild 13: Im Sain des Oderon. Bild 13: Im Sain des Oderon. Bild 14: Deimwärts.

Bild 15: Am Throne Kaiser Karls.

Die Türen bleiben während der Duberture geschlossen.

Rach dem 1. u. 2. Alte inden Bausen von je 15 Winnten statt.

Erköhle Breise.

Erhöbte Breife. Anjang 7 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Montag, ben 28. Auguft. 181, Borftellung.

#### Gob von Berlichingen mit ber eifernen gand.

Schanfpiel in feche Aften von Goethe. Berfonen:

Won bon Berlichingen Berr Leffler Frau Bleibtren fr. Jatobi frt. Gaubn Eltiabeth, feine Frau. Stort, fein Gobn Marie, feine Schwefter Abalbert v. Beislingen Berr Schwab Abelbeib von Ballber: Fri. Gichelsheim Grang bon Sidingen Berr Robins herr Rober hans bon Gelbis D. Wangenau, Daupt-mann im Rei Asbeere herr Unbriano

Ebler bon Blingtopf Diffigier im Meicho. Gin Raiferlicher Rat . Gin Rateberr von

Gin Hateichreiber Binber Mariin, ein Rond . Georg, Rnappen ber | Faub, Berligingen | Frang, Gbelfnappe bes

Beislingen . .

herr herrmann Dire Rebtopf Serr Jordan Herr Carl Herr Gerharts

Bert Tauber Grl. Schrötter Derr Striebed Berr Weinig

herr Bollin Frang Berfe . . . Max Stumpf herr Butichel herr Borntrager herr Oberlanber herr Berg Sievers, Gin bambergifcher herr Breug

herr Beder herr Spieß herr Schmidt Gin Erompeter Grfter | Rirnberger | Broeiter | Ranfmann herr Deutich Fel. Schwart Frl. Geisler Frl. Schneiber Die Bige incrmutter . Bigeunertochter . ligeunerfnabe . Gin Unbefannter . herr Benrauch herr Apel Bier Boten bes herr Majched

herr Doring Reiber, Rwedite, Bürger bon Seil-bronn, Ratsberren,

herr Ctton

heimlichen Gerichts

Meider, Knechte, Bürger von Seilbronn, Raisberren,
Ort der Hamblung:
Aff 1: a) Herberge, b) Bood, e) Jim.
in Jaxtbaufen. Aff 2: a) Ebenda,
b) Bald. Aff 3: a) Luftgarten in Augsburg, b) Limmer in Jaxfbaufen,
e) Wold mit verfallener Warte.
Aff 4: Saaf in Jaxfbaufen. Aff 5:
a) Borzimmer der Abelheid, b) Wirts.
duis zu Gelkorun, e) Raifbaus.
Aff 6: a) Wald. b) Landichaft bei Wilkenberg, e) Landich, d) Abelheids Jimmer, e) Weislingens Jimmer,
f) Gesangnisgarten.
Rach dem 3. Afte findet eine Paufe von
15 Minuten fiait.
Gewöhnliche Preife.

Gewöhnliche Breife.

Amfang 7 Hor. Ende gegen 10% Hor. Dinnstag, den 29. August: Modame Patterfild. Mittwoch, den 30. August: Jar und

Rimmerntann. Donnerstag, ben 31. Kugust: Fibelio. Freitag, ben 1. Sept.: Glaube und Seimat.

Samstan, ben 2. Sept.: Sanfel und Gretel. Hierauf: Glavifche Brautwerbung. Sonntag, ben 3. Sept. Könfgefinder. Bolks-Theater.

#### Sonntog, ben 27. Muguft. Radini. 4 Uhr, bei fleinen Breifen: Der Crompeter von

Sakkingen. 216:nbs 8,15 llbr.

#### Reu einftubiert: Reif-Reiflingen.

Schwant in 5 Mufgigen bon Guffav bon Mofer.

Berfonen: Rurt v. Folgen, Bures Ferry Daubal Gfia Bilbelmp 

befiger . Toni, feine Frau Sybilla Elmer . Mar Lubwig Ottilie Grunert Lina Eblote Baul hofmeifter, Apo-Willy Bagler

3lfa Martini filor bei Sofmeifter Abolf Billmann Sariniaun, Forfter bei Mirthur Mhobe Rolgen

Beriba, feine Tothter Bift Sabatin Ottomar Blog Carl Richards Bina, Rammerjungfer Grna Frei Das Stud fpielt auf bem Gute bes

herrn v. Folgen und in einer fleinen Stadt in ber Rabe. Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, ben 28, Muguft. Preciosa.

Schaufpiel mit Befang in 4 Aften von Bine Aleganter Bolff. Berfonen:

Don Francisco be Carcamo . . . Garl Richards Don Alonco fein Sobn Ferry Daubal Don Fernando de Max Lubwig Miebebo ... feine Donna Glara, feine Ottilie Grunert Gattin Don Gingenio, beiber Ottomar Bloft Mib. Mafowiat . Marg. Hamm Der Bigennerhanpt. Willn Bogler

mann . Bigenner-

in Spanien. Rach bem 2. und 8. Aft größere Baufe, Anfang 8,15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Dienstag, ben 20. August: Dorf und

Siabt.

Aifflingen.

Dounerstog, den 30. August: Beif.
Neislingen.

Dounerstog, den 31. August: Der gließliche Familienvater.
Freitog, den 1. Sept: Heiratsurkenst.
Gamätog, den 2. Sept.: Buschliefet.

Beben Sonntag: Frühschoppen-Kanned.

## Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 27. August. Vormittags 11.30 Uhr: Konzert des städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Ouverture zur Op. "Banditen-streiche" von F. v. Suppé.
 Ungarische Tanze Nr. 5 und 6 von

Joh. Brahms.
 Lied, Duett von F. Mendelssohns
 Neues Leben, Walzer von C. Komzak.

MI

5. Potpourri aus der Op. "Carmen" von G. Bizet. 8. Unsere Garde, Marsch von Forster.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

Nachmittogs 4.30 Uhr. 1. Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia" von F. Mendelssohn.

Ouvertüre zur Oper "Die Aben-ceragen" von Cherubini.
 Ungarische Tänze Nr. 15 und 21 von

Joh. Brahms.

4. Ballettmusik aus der Oper "Der Prophet" von G. Meyerbeer.

5. Wiener Mad'ln, Walzer von Ziehrer.

6. Ouvertüre zur Op. "Tantahaqualen" von F. v. Suppé.

7. Varistionen aus "Coppelia" von L. Delibes.

L. Delibes S. Walkurenritt aus dem Musikdrams "Die Walkure" von R. Wagner.

Abands 8,30 Uhr: 1. Ouverture zur Oper "Si j'étais roi" 2. Miserere aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdi.
3. Grosse Polonaise in F-dur von Trans.

1. Onverture auf Oper "Si jedan tot von Liest.

2. Miserere aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdi.

3. Grosse Polonaise in F-dur von Trans.

Sicilietta u. Tanz d. Fischermädchen von F. v. Blom.
 Berceuse für Violoncello von

Herr P. Hertel.

6. Ouverture zur Op. "Euryanthe"
von C. M. v. Weber.
7. Phantazie aus der Oper "Tannhäuser" von R. Wagner-Seidel.
8. Farandole aus der Suite L'Arlésienne II von G. Bizet.

Montag, den 23. August. Vormittage 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Ouverture sur Oper "Don Juan" von W. A. Mozart.

 Finale aus der Oper "Zampa" von F. Herold. 3. Sans-Facon, Polka von E. Waldtenfel.

4. An der Weser, Lied von Pressel.
5. Potpourri sus der Operette Mamsell
Angot von P. Leccoq.
6. Barataria-Marsch von A. Sullivans

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

Nachmit ags 4.30 Uhr. 1. Flotte Geister, Marsch von Karoly.

 Ploste Geister, Marsch von Karoly.
 Ouvertüre, im italienischen Style von Franz Schubert.
 Chor der Friedensboten aus det Oper "Rienzi" von R. Wagner.
 Motoren-Walzer von Joh, Strauss Le réveil du lion, Caprice von Koptsky.

6. Ouverture z. Oper "Meinter Martin und seine Gesellen" von W. Weine hierer.
7. Réverie von H. Vieuxtemps.
8. Einzug der Gaste auf Wartburg and der Oper "Tannhäuser" von Rich-

Wagner. Abends 8,80 Uhr.

Ouverture zur Oper "Der Wider spenstigen Zähmung" von H. Götz Entr'acte und Quartett aus der Op"Martha" von F. v. Flotow.
 Delaware-Klänge, Walzer von des Gungle

4. Phantasie aus der Oper "Alda" G. Verdi. 5. Ouverture z. Op. "Der Wildschütz"

5. Ouverture 2. Op. "Der Wischender von A. Lortzing. 6. Alla turca von W. A. Mozart. 7. Erinnerung an C. M. von Webert Phantasie von Lysberg. 8. Ungarischer Marsch von Berlioz.

## Schloß= Restaurant

Bofel Grüner Wald. Jeden Sonntag abend: 108

Rünftler-Konzerl

Erbpring - Reftaurant.

3. Blatt.

en

ten-

You

ter

ers.

mer.

ATTS:

ben

vots

Der

umā

chen

lard.

the"

ann

Arl6

sters

uan"

won

Vald

sel. msell

VILIDA

ers.

style

det

nuns

artin Veise

Rich

Göts-

huts

1060

11.64

miert

b.

59. Jahrgang.

Rüstern, Kirschbaum, Satin, Italienisch, Nussbaum, pellert, innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage, mit großem dreitürig. Spiegelsebrank, Waschkommode mit mod. Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kristallfacette, 2 Bettstellen und 2 Nachtschränke, a. 2016.

360.-, 395.-, 425.-, 460.-, 500.-, 700.-

Snizückende moderne Küchen

in Pitchpine und Oelfurbenanstrich,

à M. 58.-, 90.-, 110.-, 125.-, 135.-, 175.-

und höher.

Romplette Wohnzimmer,

Für Brautleute und Nachanschaffungen besonders günstige Kaufgelegenheit. Vertikos, nussbaum-poliert, mit Spiegel . . . . Besseres solid gearbeitetes Schlafzimmer

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum, natur-poliect, Intarsien-Einlage), innen ganz Eichen furniert, mit grossem 2tür. Spiegelschrank, Waschlolzite mit hoher Marmorrückwand, 2 Betistellen, 2 Nachtschränke mit Marmor, Mk. 260.—, 295.—, 326.—, 350.—, 375.—

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum imit., innen furniert)

2 Pertstellen, Waschkommede mit Marmor und Spiegelaufsetz,

2 Nachtschrinke mit Marmor, grosser zweitür. Spiegel-chrank, à Mk. 195,-, 215.-, 240.-, 250.-

Moderne Schlafzimmer

(bell Eichen und innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intersion-hinlage)

2 Bettstelles, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz,

2 Nachtschränke mit Marmor, zweiter. Spiegelschrank,

a Mk. 265.-, 275.-, 295.-, 300.-, 350.-

Speisezimmer, Salons und Herrenzimmer Mk. 275.-, 350.-, 700.-, 900.-, 1000.-

Matratzen, Sprungrahmen, Oberbetten und Kissen billigst. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots. Spez.: Brant-Ausstattungen.

Telephon 2837.

ion. Koschkpanz.

Blücherplatz 3/4.

B14758

42 Mk

60 Mk

120 Mk

70 Mk

48 Mk

39 Mk

22 Mk

15 Mk.

30 Mk.

26 Mk.

Verlobte und Interessenten besichtigen Sie ohne Verbindlichkeit, ehe Sie bestellen, die z. Zt. bei mir ausgestellte

zum Preise von MK. 2200.-

bestehend in:

2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel,

Schlafzimmer, ital. nussb.

1 Spiegelschrank, 3teil., 180 cm,
2 Stühle, 1 Handtuchständer,
2 Patentmatratzen m. Decken,
2 Capokmatratzen mit Keil.

Speisezimmer, eichen:

1 Bufett mit Facetteverglasung, 6 Lederstühle. 1 Kredenz, 1 Diwan mit feinem Moquette,

I Ueberbau.

I Ausziehtisch für 12 Pers., Wohn-Salon, cichen:

I Wohnzimmerschrank, I Salontisch. I Sofa | mit feinem Ueber-

2 Sessel | zug nach Wahl,

1 Sofa-Umbau mit Schränken, 2 Stühle, gepolstert, 1 Ständer.

Mark 730 .-

Alles in vollendeter Formenschönheit u. gediegenster Ausführung.

Feinste Referenzen.

Taunusstr. 38. Gegr. 1871.

Frachtfreie Lieferung. 1137

Empfehle men größtes Lager in familichen Solge, Bolficemobeln und Bettwert bom einfadiften bis jum modernften Stil in feber Preislage, nur erfitt. Fabrifet unt r weitgebent fier Garantie gu ben biffigfien Breifen.

Gigene Chreinerei und Tavegiererwertfitte.

5 Belleibar. Anton Maurer, Schreinermeifter, Welleibar. 6. Spegialität: Brant-Musftatrungen. B 17(51

## Eleg. Wohnungs-Einrichtungen.

Kompl. Herrenzimmer, Spelfezimmer, Schlafzimmer, Lederfolas, Rlubfeffel, Teppide, einzelne Mobel liefern wir in moderufter, gediegenfter Aneführung unter ftrengfter Diefretion ju Original statalogyreifen. - Ilm jedem Gelegenheit ju geben, fein Seim so schöu und bequem als möglich ju geftalten, geftaiten wir folventen Raufern

den Raufbeirag - | gigen Berofitg. v. 5%. Quartals-Raten Z

an tilgen. Rotaloge werden nicht verlandt. Bein Infafo durch Boten. Berfand nach aant Leutidtanb. — Man verlange ben toftentofen Befuch unt. Bertreters behufd Bortegung bon Beichetungen, Entwirfen z. mit Angabe ber genanen fibreffe. F 162

Möbel-Verfand-Haus Alfred Sams & Berlin S. O., Röpeniderftrage 126 a.

Wig neu wird Jeder actualdene Stoff ichen Gewebes, vorrätig in Bal zu 45 und 25 Big. in ben Drogengeschäften von W. Mochenheimer, Noedus, Laument, 25, R. Seyb. E. Brecher, F. H. Miller, O. Lille, W. H. Birk, K. Witzel, Rob. Santer, 174

16 Häfnergasse 16. ältestes Spezialgeschäft am Platze,

bietet Ihnen in Kristall- — Porzellan-Luxuswaren

Bücherschränke, nussb.-poliort, mit moderner

Spiegelschränke, nussbaum-pol., mit geschliff. Gläsern, innen Eichen . . . . . . . . .

Kleiderschränke. nussbaum-poliert, zweiturig.

Trumeauspiegel, sehr moderne Form, mit schweren Säulen und geschliffenem Spiegelgla

Auszugtische, ganz nussbaum-poliert und mit

Vorplatz-Toiletten, in Eich. m. geschl. Gläsern

Eine Partie Vertikos, nussb.-lacklert mit Spiegel Eine Partie zweitürige Kleiderschränke, nuss-

Wachstucheinlage . . . . . . . . . . . .

innen halb Eichen . . . . . . . . .

Messingverglasung . . . . . . . . . . . . . . . .

grösste Auswahl. 1143 Ersatzteile werden schnellstens besorgt! Versand prompt.

Borgugl. Fledenreinigungsmittel Tadellos

6,2 Ltr. 49 Bf., genigt zur Beinigung mehrerer Angüge, ift zu haben Dambachtal I, bei kienenerleite. Rengasse 3, bei Schlindling. Orantenstr. 22, bei Stöppter.



per Wunderbar To iconen und jugendfrischen Teint, reine haut, erhalten Sie bei Gebrauch von 1885 , Galantin". Walthirane 18.

> Es gibt keinen besseren

Man.mma. durch hergestellil

Nur solche, überall erhältliche Fabrikate liefert

Dr. Paul Frische. - Bichrich a. Mh. Fernsprecher 97,

Grässte Produktion in Hessen-Nassau.

Gewehrfabrif h. Burgsmüller & Söhne, Areiensen (Harz) W61



ohne Raufgwang. Sie eine Banne laufen, feben Ste fich, bitte, bie beliebte Caronia-Banne an. Saronia-Wannen



mit Gasheizung 48 Mt., ohne 26 Mt. Mehrjabrige Garantie. Bollbab 8.—10 Pt. Tägl. Anerfennungsschreiben.

Alleiniger Bertreter: W. Gerkandt. Spengler und Infiallations-Geitäft, Drudenftraße 7. Belephon 3761. B16166

## Räumungsverkauf!

Wegen Umzuge nach Ribeimetr. 47, 2. Et,, unterstelle mein

Hntlager ===

einem Ausverkauf unter Einkaufspreisen und zu jedem annelimberen Angebet.

M. Usinger, Bahnhofstr. 16.



Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum e Grösste Asswahl. - Muster sofort. 99







Meu eingetroffen! Ein Transport erfttl. belgif**der** franzöfischer Urbeitspferde.

Bferbehandlung,

Telephon 2578. Schwalbacher Sir. 38.



rinzen-Essige D. R. W. 55604.

Vertreter: Frita Bernstein, Tel. 3001.

## Bekanntmadung.

Infolge Bulaffung ber

Königlichen Seehandlung (Preußische Staatsbank) Berlin W. 56, Markgrafenftrage 46 a,

als hinterlegungsfielle fur bas heiratsgut ber Offiziere pp. haben wir für die Depots, betreffend bas

## heiratsgut der Offiziere pp.

besonbere Bebingungen aufgestellt, bie zugleich eine Darstellung beffen, was zu geschehen bar, enthalten. Die Aufbewahrungsgebühr ift ber allgemein gultigen Depotgebühr ber Seehanblung gleichgestellt. Auf Ansuchen merben die Bedingungen fostenlos überfanbt. (3.2Nr. 67637) F 173

Berlin, im August 1911.

Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank).

Filiale Wiesbaden. Kapital u. Reserven 62 Millionen Mark. 1061 Friedrichstrasse 6. × Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg, Fürth, Giessen, Essen a/Ruhr u. Hanau.

bankgeschäftlichen Transactionen. Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

WIESBADEN. Bankhaus. Wilhelmstr. 33.

Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebes-sicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut,

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

papieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

von Wechseln.

Diskontierung und Ankauf

An- u. Verkauf von Wert-

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung. Lombardierung

börsengängiger Effekten, Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :--

Bei dem gegenwärtig niedrigen Zinsfuß empfiehlt sieh der Abschluß einer

und erhalten im Alter von 50 55 60 70 Jahren Minner: 7.27 8.29 9.63 11.53 14.23 7.00 7.96 9.33 Frauen: 11.18 12.78 Prozent jährliche Rente.

Strengsto Diskretion. A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 52. - Telephon 4169

hoha Zinran, bis 16 %, vermittelt

Wills. Fischer, Versich.-Bureau, Kaiser-Friedr.-Ring 35.



Beginn d. neuen Schuljahres: Dienstag, 29. Aug. Anmoldungen jederzeit. Prospekte gratis. Personen-Aufzug im Hause. Die Direktion.

Direktor H. Spangenberg.

## Bäder und Sommerfr

Un bem Mastunft-Schalter ber Scholter-halle bes "Nagblati-haufed", Langgaffe 91, werben Brobvette und Drinffachen ber inferierenben Anzgetz, Babe-Bermaltungen und Commerfrifden mnentgeltlich an Intereffenten verabfolgt





lich schönen und GRAND-HOTEL ruhigen Lage.

Idealer Aufenthalt für Gesunde, sowie Erholungsbedürftige. - Gr. Garten, direkt am See. - Viele hübsche Spaziergänge. Pension von Frs. 9 .-

an. Prospekte frei durch Lungenkranke werden nicht aufgenommen.

Somazzi & Riganti. (Ue 11342) F 200

Luitkurort Wilhelmsbad,

20 Minuten von Frankfort a. M. Ostb., 5 Minuten von Elaman a. M. West, Kurhaus, Hotel u. Pensionat, Molonnaden. Fest-siile bis xn EDDO Personen. Alte Parkanlage im Umkreis von mehreren Stunden. Billige Pensionspreise. Zur Nachkur vom ersten Publikum als vorziiglich anerkannt. Unterkunft für Wagen, Pierde und Autos. Sommer und Winter im Betrieb. Dampfheizung. Bäder im Hause, Tel. Hanau 166, Max Stuhr. Direktor. Abenda Promenade-Konzert. Soupers von 7 Uhr an.

## Kinderpflegebeim

in Maftatten, bei St. Goarshaufen.

Aufnahmetermine: 11. September, 12. Oftober, 13. Rovember.

Mufgenommen werben Rnaben von 4-14 Jahren und Madchen von 4-15 Jahren feber Konfeffion. Buberlaffige Bflege, Golbabefuren, Luft-und Sonnenbaber, Liegehalle. Bflegegelb für eine Kur von 28 Tagen pro Rind 45 Mf. Baber mit Mutterlauge aus ben Kreugnacher Quellen.

Antrage an Areis-Ausichuß St. Goardhaufen.

Das vornehmste Jugenheim, Beraftr. (Bahus Familienhotel am Mald, Gebirge, Hebl. Täler, bequeme Spaziergänge. Billa Dorothea, m. ichaft. Garten, n. d. Walde, Benfion 8.80 Wit. töglich. Killenstraße 8. Lago-Maggiore in einer unvergleich-



= Der neue ===

## l'agblatt-

Nommer-Ausgabe = 1911 =

in handlichem Taschen-Format ist erschienen und im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt - Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen Papiergeschäften für 20 Pfg. pro Stück

四日日





5000 etc. empfiehtt und verjenbet: ... Stassen. Kirchgasse 51, Wellritzstrasse 7. Telephon 3372.

Ritad. Stassem, Bahnhofstrasse 4. 1015

Telephon 2031. Ziehung 29.-30. Aug. Frankfurter Lotterie Prankfurter Loie à 3 Mark 17 Düffelborfer Lole 50 Pig., 11 Lole 5 Mh 15000, 10000 5000 etc. empfichit und perfenbet: Carl Cassel, Rirchgaffe 51, Marfiftrage 10, Langgaffe 29.

Stanbbindendes Buftbadenot für Terrago, Aneleum z. Drogerie Slobert, Schloft. Das

Spangenberg'sche Konservatorium hat ein von einem Kunstfreund gestiftetes

Stipendium für höheres klavierspiel

zu vergeben. Bewerber, die über einen gewissen Grad technischer Fertigkeit verfügen und sieh dem Lehrberuf widmen wollen, können sich zunächst schriftlich anmelden

Rheinstrasse 64. - Direktor: Arth. Michaelis.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung.

Unterrichtsfächer: Mlavier, Violine, Gesang.
Marmonium. Theorie, Mompositionslehre, Montrapunkt, Instrumentationslehre, Partiturspiel. Pädagogik, Mammermusik, Vom Blattspiel, Orchesterspiel, sowie slimtliche Blasinstrumente.

Minister, Herr Fr. Petersen, Herr K, Hirsch, Königl, Hofkapellmeister, Herr G. Trillhasse, Königl, Kammermusiker, Herr O. Trillhasse, Königl, Kammermusiker, Herr O. Trillhasse, Königl, Kammermusiker, Herr G. Trillhasse, Königl, Kammermusiker, Herr A. Leydocker, Pianist, Herr K. Wiegand, Pianist, Frl. E. Michaelis,
Frl. A. Kraft, Frl. Kl. Hüfcker, Frl. M. Abrena, — Geenang (Methodo
Prof. Stockhausen): Frau Luise Petersen-Zur Nieden, Frl. M. Bouffur,
Gesangspildarogin. — Winline (Methodo Prof. Josehim): Herr
Direktor A. Michaelis, Herr K. Hürsch, Königl, Kammermusiker,
Herr G. Trillhasse, Königl, Kammermusiker, Frl. G. Michaelis, —
Cello (Methodo Prof. Brückner): Herr Konzertmeister F. Brühl.

— Pergel: Herr Fr. Petersen, Organist an der Scollosskirche, — - Orgel: Herr Fr. Petersen, Organist an der Schlomhirche. - Bammermusik, Emsemble und Orchesterspiel:
Herr Direktor Michael's.

Beginn neuer Kurse: Freitag, den 1. September.

Anmeldungen werden täglich von II-I und Anmeldungen werden tagte.

5 f hr im Bureau des Monservatoriums, Zimmer.

1168 Nr. 11 (1. Stock), entgegengenommen.

The after af



BERGER
Unterricht für Antanger, Denne B' i unterschaft, greitag, 15. Cept. 1941, abends B' i unterschaft, greitag, 15. Cept. 1941, abends B' i unterschaft, greitag, 15. Cept. 1941, abends B' i unterschaft, gronter Bf. 6.

Sabeloberger: Leibtingsfähigkes Spftem, leicht bernhat, gronte Berbreitung in Rajian, in vielen genihrt. Stenographieschule Cabeloberger.

Stenographen-Verein Gabelsberger, E. V., Biesbaden.



## Wasch-u.Plättmaschinen

bester Konstruktion jeder Größe fabriziert

Forster Wäschereimaschinenfabrik F170 RUMSON & HAMMER, Forst (Lauster) No

Wegen Benntzung der Säle unseres Vereinshauses

Saalban, Schwalbacher Strasse 8, 8 zu Festlichkeiten, Vortrügen etc. bitten wir die Vereine ihre Wünsche für die Wintersaison bis 15. Sept. bei uns. 1. Vorsitz, Herrn Hofmusikalienhall. Heb. Wolff, Wilhelmstr. 16, bekannt zu geben. F 483

Der Vorstand der Turngeseilschaft. 

Chies Kommisbrot 40 DI. En neue Rartoffetn Str. 4.60. Frz. Schmidt, Schwalb. Strage 14.

Steinobit. Mirabellen, Reinerlauben, Pflaumen billig gu haben Bierftabter Done 1.

(3

Lig

## Groke -

## Mobiliar=Bersteigerun

Wegen Anflösung des Haublaltes verficioere ich zufolge Auftrags, Dienstag, den 29. August, und den folgenden Tag, vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Ubr beginnend, in meinem Berfieigerungslofale,

## Wellritstraße

bos fehr que echaltene Mobiliar aus 5 gimmeen, Rüche unb Rebenge-

gentellen Mahiere Wabisiar aus 5 Zimmern, Klüche und Rebenge ale:

Rumpl, Kuffe. Schiafzimmer-Ginrichtung, besehend aus 2 Beiten mit Boshbaarmartaben, Federbetten und Kissen, Ldaichesseltete mit Manmor und Spiegelausiah, Sviegesichtunt. 2 Beachtriche mit Manmor. 2 Stüde, Eichen-Speiserimmer-Ginrichtung, bestebend aus: Bürketh Auszugeind, Krebeng, 6 Stüde, Sofa, Spiegel, größer Auße, Volge, Sofa, Spiegel, größer Auße, Beiterspiegel, Eichen-Kiplomatenichtundstrich, Ausßeschleben mit Piewerspiegel, Gioden-Kiplomatenichtundstrich, Ausßeschleben mit Piewerspiegel, Kommoden, Besichtenkunden und Kachtische mit und den Barmor, 1- u. Lürr Reiberschande, einz. Sofas, Effel, Sinde aller Art, die Spiegel, runde, doale und derectige Liche, Kipp., Kaße, Spießen und Bauerntische, Erogeren, Alabierikabe, Komp., Kaße, Erogen, Komsensteiler, Kreiberschunder, Oremichtung, Beitzengliste, Teopode, Läuser, Korteren, 10 Kenfer Kordinus, Beitzelbgengliste, Teopode, Läuser, Korteren, 10 Kenfer Kordinus, Beitzelbgengliste, Arcolonus-Perilden, Bäidemangel, Laudermübel und Beigen, Febreichet, Kommode mit Edissichans, Pederbeitun und Klisch, Sinderbeitet, Kommode mit Edissichans, Pederbeitun und Klisch, Sinderbeitet, Kommode mit Edissichans, Pederbeitun und Klisch, Sinderbeitet, Kommode mit Edissichans, Bebeiten und Klischen, Sasen, Figuren, Serden, Alabiet-Uhr, Vielaufiger, inderecken, Baien, Figuren, Serden, Klischen, Sinderbeiten, Geweißer, Spiedelbander, Albeiten, Sinderbeiter, Eristen und 12 georgen Bedeln, führliche Schal, Oeigemäbe und andere Bilder, Albeite, Fildere, Finderbander, Einsteller, Eristen und 12 georgen Bedeln, Löchen, Eristen und 12 georgen Bedeln, Kantliche, Eristen und 12 georgen Bedeln, Beitellen, Beitelen, Gereichen, Eristellen, Eristen, Eristen, Eristen und 12 georgen Bedelen, Beitellen, Stüdenbeitet, Gereichtung, Bannbergelder, Berbeitet, Bederfen, Beitellen, Stüdenschliebe, Gesenführe, Bederbeiten, Beitellen, Beitellen, Gereichtund, Müdenschliebe, Gesenführe, Bederbeiten, Gereichtung, Bederbeiten, Gereichtunder,

freitnilka, meifibietend gegen Bargablung.

Besickiigung am Tage der Auftion.

## Feorg.

Anftionator und Tagator. Gefchäftstofal: 22 Wellritftr. 22. - Tel. 2448.

Dienstag, ben 29. August er., morgens 934 und nachmittags 234 Uhr amfangend, versteigere ich im Auftrope der Erden in der Billa

## 13 Lessingstraße 13

medioerzeichnetes, faß neues Wobiliar aus 8 Zimmern und Rüche, als:

- hocheleg. Birken-Schlafzimmer-Einrichtung, bestebend aus: 2 komol. Betien, Steil Spiegelschrant, Wajch-follette und 2 Rachtische;
- elegante Eichen-Speifezimmer-Einrichtung, bestebend aus: 1 Birfeit, 1 Stredenz, 1 Ausziehtisch, 6 Leberstüßte, Wensbuhr und Sofa:
- Eichen-Serrnzimmer-Ginrichtung, bestebend aus: Bucherschrant, 2 Aftenschrände, Schreibtisch mit Sessel und 1 Garniber Berbindbel;
- Mahagoni-Salon-Einrichtung,
- bestebend aus: Bruntidwant, Galontifd, Gofa, 9 Bolstenftuble
- weiße Schlafzimmer-Einrichtung, bestebend aus: 3 kompl. Betten, Spiegelschrank, Waschtollette und Vachtrische:
- Shlafzimmer-Einrichtung,

tieflebend aus: 3 kompl. Beiten, Spiegelijchrauf, Wajchtosfeite 1810 I Nachtriche;

iend I Nachtische;
3 fempl. Dienstbaten-Limmer, 2 Kindsessel, Mahag, u. Außb.
Spiegel, Afeider, und Weißzeugidränke, 3 teil, Rußb. Bücherschrank,
Tische u. Stinde, Smyrna und Brüssel-Teppide, Treppentäuser mit Refüngkungen, eleg, Partieren, Gardinen, Stores, elektr. Lüster u.
ionitige Belendstungsförder, febr ichone Läder, Gardenickland, Chas,
Housellan, Eisterbice, 2 dondt. Andervelden, Küchen-Einrichtung,
faßt weuss Kuchen, und Rochzelcher und dergi, mehr F 47

meisbielend gogen Bargahlung. NB. Madie barauf aufmertfam, baft faft famtliche Gaden nur girta

3 Boden im Gebrauch maren. Benichtigung: Montag, ben 28. Auguft er., nadmittags von 3-6 Uhr.

## Bornale. Moscumue,

Auftionator u. Tarator,

3 Marktplat 3. Telephon 6584. Telephon 6584.

## arenthal.

Sountag, 27. August

est

a

Große Tanzmusif, Countag, 3. Cepibr. | \_\_\_\_ Garten und Rinderfeft. =

Reben guten Speifen und Getranfen ale Spezialität: Junge Giten. F. Jürgens.

#### Banern-Derein Wiesbaden. E. D. Gegr. 1908.

Unfer Berein halt beute Countag fein

Sommerfest auf der "Alten Adolfshöhe"

(Bef. Bauln) ab. Für Unterhaltung, Rinderspiele u. Dang ift bestens Sorge getragen. Wir laben bagu alle Landsleute, Gonner, fomte unfere Miglieder berg-

Anjang 4 uhr.

Gintritt frei.

Bei Bier.

## Meroberg.

Heute Sonntag, nadm. 4 Uhr:

## itärfonsort general select

Gintritt 20 Bf. F 367

Sanzichule Herrmann. Seute Countag B17107 Tanzfranzdien,

Waldluft, Platter Strage. Anfang 4 Ilbr. : Bei Bier.

## Cang-Institut W. Klapper Beute: Tanziranzwen

auf d. Grbenheimer Sohe Saltefielle Friedenftrafe. Gintritt frei.

## Schwab's Tanzichüler. Hente Tanzfranzmen

im Romerfaal, Stiftftrage 3. Tangiqule A. Gervig. Heute Ausilug nach Schierftein, Gintritt frei. Anfang 4 libr. Bei Bier.

"Bum Scharnhorft", Charnharfiftrage.

Von beute: Suger Apfelmoft. Täglich frifd. - Gigene Relterei. Süßer Apfelmost,

feibft geteltert. Bum "Pfälzer Jakob", Riebftraße 26, an ber Bolbftraße.



Nahmaschinen aller Spfieme, mierteften gabr. Deutschlande, mit ben neneft, über-Berbefferungen, empfiehlt befrens, Matenzahlung. Langfährige Garantie

Bi. du B'mis, Mechanifer, 1020 Mirchgaffe 38. Telephon 8764 Gigene Reparatur Bertflatte.

Rur Diefe Woche! Gelegenheitskauf! Ca. 1500

## Garantie - Jahnbürften

liegen jur Muswahl bei mir ans. Bert per Stud bis Mf. 1,50. Durchfchuittswert 1 BR.

#### Jedes Studnur 60Bf.

Ferner: Jahnftoder aus hart. Dolg, 1500 Sind nur 60 Bf., 100 Ohrreiniger nur 85 Bf., 10 Desinfeltionsplatten für Rlofetts 75 Bf.

Brogerie Bruno Sadte, Parfumerie - Spezielgeidaft, gegenuber bem Rochbrunnen.

## Raisertoffer,

folib, febr leicht u. billig, faufen Sie bei Sattler Sammert. Mittelftr. 10, an b. Banggaffe, nicht ber Martiffrage. Reparaturen fofort it. billig.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Wer eine Stridmajdine gum Erwerb ober hauslichen Gebrauch faufen will, erfundige fich, bevor er Gield ausgibt, erft bei ber

Dafdrinenfirid. Sellmundfir. 45.

Mompl. Drahtzaune, Drahtgeflechte, Toren und Tiren billigit Drahtgitterwert Wiesbaden, Friedrickfraße 8. Zeleph. 6351.

Galat (Mayonnaife-Del) Drogerie Siebert, Echloft.

## Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangshalle bes Tagblatt-haufes vom 1. Oft, er, ab gu ver-mieten. Raberes im Tagblatt-Montor Schalterhalle rechts.

und Biafentelben (Geichlechist.), auch alte Falle, Quechilberfiehtum, Borgigl. Erfolge. Diffr. Bebanolung. B 16149

Robert Dressler, Ruraufialt f. naturgen, Seilweife, Wörthfir. 17,a.b. Rheinfir., 9-12n. 3-8

# Dersteigerun

Im Auftrage bes herrn Radlafpflegers berfteigere ich aut

Dienstag, ben 29. Angust cr.,

beginnend, in der Wohnung

## Stiftstraße 14, Part.,

iolyembe, zum Rachlaß der i Frau S. Urban Wwe. gehörige Medikarpegentstände, als:

4 bollständ. Rußt. u. lad. Betten, Rußt. Waßt. ü. Eig. Reiderschlinder, Aleider. Auflichten und Spirmoe und Spieceslaufschen, Rachtische Rußt. Konntrode und Glassichen Aleider. u. Heider Rußt. Konntrode und Glassichen Aleider. U. Dendeutständer. Rußt. Konntrode und Glassichen Aleider. Rußt. Konntrode und Glassichen Aleider. Rußt. Kontrode, Diese der Aleider Berteiter. Gertifos, diese d. doole Rivd., Raßt. und andere Bridge Erichte. Schaufel. Booher. und andere Sessel. Meguslaher, Bendile und Andere Gemeller und andere Bilder. Golde und Schmudfachen, gold. Dumen-Uhr mit galb. Rette, ist. u. versilk. Gebrauchstegensände aller Art. Bestede, Arthiol. Glas, Existence, Potzellan. Alphiaden, Teppiade Gardinen, Portieren, Beitzeng, Francus-Rleider. u Leidwässe, Klurnarderode, Gaskisser, Geinndernder und Societation, Rüchen Ginrichtung, Gischen Meinselend gegen Bargahlung.

Besichtigung am Bersteigerungstage.

Wilhelm Helfrich, Auftionator und Tarator, Schwalbacher Strafe 23. Telephon 2941.

## Rhein- und Taunus-Rlub Wiesbaden.

Mente Sountag, den 27. August, berührt der

Spessart-Touristen-Verein Hanau gelegentlich einer Wanderung Hattenheim (781) - Zange - Schlangenbad-Wieebaden unser Gebiet und trifft 44 im Friedrichshof zur

Hauptrast ein. Rückfahrt 918. Zur zahlreichen Beteiligung ladet ein Ber Vorstand.

Jadylen- u. Churinger-Verein. (Gegr. 1892.)

Conntag, den 27. August:

Ausfüng uach Flambach,

Saalban "Jum Taunus" (Beliger Meister).

Daselbst Tanz, Theater u. humorist. Aufführung, wozu Landsleute, Freunde u. Gönner des Bereins stol. eingeladen find. Abmarich 2% ilder vom Aurbaus aus.

Gintritt fred. Aufang 4 ubr. Bet Bier.

Die "Sachsen-Bost" liegt im Bereinslofel, Rest. "Jum Bsau", i. jedermann offen.

## Bleischer-Gehilfen-Verein, Wiesbaden.

Gegrünbet 1888.

Beute Countag, den 27. Muguft: Ausflug nach Rambach,

Saalban "Zur Waldluft".

Shr Unterhaltung und Tang ift beftene geforgt. Der Borftand.

Privatgesellschaft "Biktoria" Wiesbaden. Beute Sonntag, den 27. Muguft er., großer

= Sommer=Ausfing =

nach Erbenheim (Saalban "Franklurter hof", Befiger Glebermann), verbunden mit humoriftischer Unterhaltung und Aang.
Es labet höflichft ein Der Borftand. Der Borftand. Bei Bier. Anfang 4 Uhr. Gintritt frei.

## Unter den Eichen.

Täglich:

Künstler-Konzert. Grosses

Täglich Konzert erstklassigen Orchesters.

> Anfang 5 Uhr. Obstweinrestaurant

an der Chauscee Kastel-Hochheim.

Besitzer: L. Stromberg. Von haute ab täglich süssen Apfelmost!

Weinstube zum Schlosspark, Biebrich a. Rh.,

Wiesbadener Sir. 47. Frau E. Thon, Wwe.



## /isiten-Karten

in jeder Ausstattung

fortigt dia

L. Schellenberg'sche \* \* \* \* \* \* \* Hofbuchdruckerel Wiesbaden.

Ada Ada

Ald

Alds

Alde

Alex Alte Alte

And

And And Arch Arm

Atzas

Allie

Alter

dron

Van J

Berni

Biebe Biebe Biebe

Bler.

Bohl

Bohm

Bach,

Bans,

Bayer

A number of superior

20元中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中中

by well known Artists to be sold immediately.

The collection includes an old-English Portrait of a Lady, A Church (after Rubens), a Bart. van der Helst, Prince Frederick Henry and several original paintings by modern masters, also a valuable fan with portraits of fifteen leading German painters.

Art collectors have an opportunity of buying these works cheaply: dealers have a rare chance of investing money in them.

All reasonable offers considered. The pictures are now on view (for a short time only) at the Picture Gallery, 24 Park Strasse, Bad Nauheim.

## cilien -Verein.

Aufführungsfolge 1911/12

I. Konzert: Montag, den 27. November 1911: Der 100. Psalm von Max Reger.

uster gefälliger Mitwirkung des Wiesbadener Lehrer-Gesang vereins u. des Bamenchers des Spangenberg'schen Honservateriums. Solistin: Fraulein Tilly Moenen, Berlin.

H. Konzert: Montag, den 5. Februar 1912: Lisztfeier.

## Die Legende von der Heiligen Elisabeth.

Oratorium von Franz Linet.

Solisten: Frau Lilly Margren-Wang, Sopran, Grossberzoglich Badische Hofopernsängerin, Mannheim, Frau Wally Fredrich-Möttges, Alt, Berlin, Herr Br. Momrad von Zawilowski, Bariton, Düsselderf, Herr Otto Semper, Grossberzogl. Hessischer Hofopernsänger, Bariton, Darmetadt.

III. Konzert: Karfreitag, den 5. April 1912:

#### Der Messias.

Oratorium von G. F. Blandel.

Solisien: Frau Martin Leffler-Burchard, Sopran, Kgl. Preuss. Kammersingerin, Wiesbaden, Früulein Grete Mantenberg, Alt. Essen, Herr Fun Trip, Tenor, Amsterdam, Herr Sydney-Biden, Bass, New-York, Dirigant: Herr Gustav F. Mogell. Orgal: Herr Friedrich Petersen. Klavier, Cembalo: Herr Adolf Manotte. Orchester: Das Stüdtische Murorchester.

Sämtliche Veranstaltungen finden im grossen Konzertsnale des Kurhauses statt, Ausserdem wirkt der Verein in einem von der Kurverwaltung veranstalteten Extra-Laonzort am 20. September 1911 mit, in welchem unter Leitung des Herrn Professor Arthur Wikisch die Weunte Symphonie von Beethoven zur Aufführung gelangt

Die Proben zu dem ersten Monzert beginnen Dienstag, den 28. d., abends 8 Uhr (Gesamtprobe), in der Oberrentschule, Oranienstrasse.

Anmeldungen von aktiven und inaktiven Mitgliedern mehmen entgegen: Die Buchhandlung von Moritz und Münzel. Wilhelmstrasse 58. Herr Weinhändler Gaear Michaelis, Adolfsalles 17. und der unterzeichnete Voreinspräsident.

Die inaktiven Mitglieder erhalten für jedes Konzert zwei Eintrittskarten und bezahlen je nach Wahl des Platzes (Logo, I. und H. Parkett) einen Jabresbeitrag von 24, 18 und 12 Mark. Ausnahmsweise werden auch Einzelabonnements abgegeben.

F333

Wiesbadon, im August 1911.

Der Vorstand. I. A.: IDr. Fritz Bickel, Rechtsanwalt, Adelheidstrasse 32,

mit einem Jahreseinfommen bei vorausgesehter Tuchtigleit und Umficht ca. 10-12,000 Mf. Jungere ftraft mit feinen Umgangsformen bevorgugt.

Serren, welche im Befige eines eigenen Barvermogens bon ca. 2-6000 Mf. find und beren Reellität ganglich einwandfrei ift, wollen aussichrliche Offerte mit Altersangabe unter T. 2. 5.660 an Mansenstein & Vogler A.-G., Berlin W. Seinfeiben.

Montag, ben 28. September, nachmittags 4 Uhr, perficigere ich im Saufe

#### Steingaffe 25

iolgende Wachlasigegenstände össent-sich gegen Barzahlung:

8) gegen Barzabiung:
8 fampl. Betten, I Sofa, I Küchen, und I Kleiderichtvant, I Kommede, I Anricke, I Schränklen, ein Schreibvult, E Tilde, O Stüde, I Keider, I Bardgefiell, 2 Holzsfoffer, 4 Kampen, I Bartie Bricke und Kleider, I Partie die, Noch u. Siggeschirre u. a. m.

Biesbaden, den 26. Muguft 1911.

#### Fround.

Berichtsvollsieber fr. Auftr., Rettelbeditrage 26.

## Harn=, Blasen=, Geschlechtsleiden,

jeber Art, behandelt erfolgreich (20jahr. Griahrung), ausmarte brieflich

#### Karl Holzherr.

Bismardring 37. Sprechzeit 10-1 und 4-8. Countage von 10-1 Ubr.

#### Kranken, Schwachen and Acryosen

empfehle meine Heilmagnetische u. Ideal-Heil-Marange-Behandig.

A. Kohlmann, Magnetopath,

Mauritiusstrase 5. Von 10-6 Uhr. Nur gute Erfolge!

## luswärts

## Wiesbadener Cagblatt

3ur Einsichtnahme offen:

#### In den Rurbäusern:

Borkum Brückenau

Dürrheim, Bad. Schwarzwald

Bersfeld

Domburg

Riedrichtal, Bad Riedrich b. Elt-

ville a. Rhein Rönigstein i. T.

Freuznach

Langen dwalbacb

Lindenfels i. Odenwald Mergentbeim Daffau a. d. Lahn Daff. Lungenbeilftätte Daurod Daubeim Norderney Ruppertsbain i.T. (Beilstätte) Salzhaufen i. Oberheffen Schlangenbad

## In den Botels und Sommerfrischen:

Soden

Wildungen.

Adlerbad Tannenhof, Griesbad (Schwarzwald), Srz. Nock Botel zum weißen Birfcben, Schwarzburg (Tbüringen) Schwarzwald-Sotel, R. Bieringer in Triberg Ruranstalt Hofbeim, Dr. (1). Schulze-Rabley& Botel Viktoria, Schlangenbad

Jugenheim (Bergstraße), Sotel und Pension "Jum küblen Grund,"

Rurbotel Vogeler, Bad Oeynbaufen, Sritz Berber.

Erholungsbeim Roßbach (Dfalz)

Botel Viktoria, Lindenfels i. Odenw., W. Obermeyer-Rauch Sotel u. Denfion "Baren," Sornberg i. Schwarzwald, S. Diefel.

Sotel zum Birich, Bad Teinach (württemb. Schwarzwald)

Botel Odenwald, Lindenfels, Ad. Vogel

Botel Wenzel, Schmitten i. T.

Botel u. Pension "3. Ochsen", Tootnau (Schwarzwald), M. Rubner

Botel u. Pension "Wilbelmsbad", Frankfurt a. M.

## In den Bücher- und Leseballen:

Technikum Srankenbaufen am Ryffbäufer

Tednikum Bildburgbaufen

Tednikum Mittweida i. S.

Wald-Erbolungsstätte Wiesbaden

Zeitungs-Mujeum Aachen.

Serner:

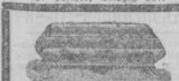
Baus der Abgeordneten, Berlin Journalistentribüne im Reichstag, Berlin Samburg-Amerika-Linie (Lefeballe) Samburg Verschönerungsverein Oppenbelm a. Rb.

Geld-Darleben ohne Bürgen, 5% grids, v. wirff, Selbfigeber, Se billinstey, Berlinsch, 147, Lohmeberftr, 19. F125 

## Rechtshiiro

## Rluge Damen and Herren

berlangen gratis Anleitung gur Schönbeits u. Körperpflage auf wisenichartlicher Grundlage bon G. Bleder, Leipzig 167.



Beerdigungs-Anftalt Wiesbaden

Ed. Hansohn, Morihfir. 49. Tef. 3322.

Selbfigeber gibt Darleben an reelle Micharin. Biesbaben, Rheinftr. 88.

Golb erhalten folbente Leute ieben Stanbes gegen Bedfel unb Mobelficherheit, Ratenrudgahl, ge-ftattet. Riebriger Binofuß. Off. Mibbefficherheit. Ratentungung. Off. fiattet. Riebriger Binsfuß. Off. unter F. M. 130 an Invalibenbant, P 514

#### Gegen bar oder pequeme Amortisation.



Prismen-Binocles für Sport, Reise, Jagd etc. (bei ver-schiedenen Armsen u Marinen ein-geführt). Originalfabrikate der be-rühmten optischen Austalten

Hensoldt u. Voigtländer mit 6 maliger Vergrößerung ohne Er-höhung der uns von den Fabriken festgesetzten Preise von M. 135.— bezw. M. 140.— bei monatlicher Zah-lung von M. 6.— an. Auswahlsendung 6 Tage zur Ansicht ohne Kusfawang. Binocle-Preisliste kostenfrei.



#### Photo-Apparate

erstklassige, neueste Modells von Vogstlinder & Sohn, Curt Bentzin etc. mit Objektiven von Volgtlinder, Geers, Reyer u.a. liefern wir gegen bequeme monatliche Zahlungen, Verlangen Sie unsere Kamera-Preis-liste graffe und frei.

Köhler & Co. Bresiau XIII/64/2.

#### L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Languasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung allo

## Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleilen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen els Zeitungsbeitagen.

## Familien Rachrichten

Albert Kossmann Ella Kossmann geb. Meyer

Vermählte.

Wiesbaden-

Geffern perichieb ploglich und unerwartet mein Mann, unfer Bater, Bruber unb Schwager, Berr

## Deinrich Belter

Schulmadermeifter im 47. Lebensjahre.

trauernben Sinterbliebenen: Familie Belier, Bereinsftrage 2.

Die Beerbigung finbet Sonntog, ben 27. Aug., nach-mittags 31/2 Ubr. pon ber Leid enhalle gu Biebrich fintt.

#### Codes-Anzeige.

Bestern verichied nach langen, fdweren Leiben mein Heber Mann, unfer guter Bater, Grofpater, Bruber, Schwager und Ontel,

## berr Wilhelm Schermuly.

3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen: frau Glife Schermuly, Eltviller Strafe 12.

Die Beerbigung findet Montag nachmittag um 4 Uhr bon ber Beichenhalle bes Subfriebhofes aus fintt.

#### Danklagung.

Bir bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Binfcheiben meines lieben Mannes und guten Baters,

Beren Johann Menerhofer,

jogen wir allen aufrichtigen Dant.

Frau Bath. Menerhofer nebit Sinbern. Mirebaden, Oranienftrafie 62, 26. Auguft 1911.

## 樂樂樂樂樂

## Wiesbadener Fremden-Liste.



Ackermann, Frau, London Hansahotel Adams, 2 Fri., Baltimore Adams, m. Frau, New York Internatonale Vier Jahreszeften Albrecht, Kgl. Eisenbahn-Verwalter, Vippenheim — Centralhotel Aldassy, Prof. Dr., Budapest

Aldassy, J., Dr., Budapest

Aldassy, Fr., Budapest, Nassauer Hof
Alerum, Brach — Hotel Krug
Alexi, — Zur Sonne
Alte, Frl., Barmen, Marktstr. 12, II
Altmann, Köln — Reichspost
Andegott, Kfm., m. Fr., Elberfeld
Hotel Happel Hotel Happel Anders, Charlottenburg — Union Anderson, Kfm., m. Frau, Hamburg

Erbprins Anderejewski, Berlin — Centralhotel Andrece, Mehlem — Centralhotel Archenhold, Rentner — Imperial Arutz, Kfm., Solingen, Grüner Wald Augstein, Dr., Kassel — Mierva Ausschnitt, Advokat Dr., m. Familie, Bucracz — Pensien Marga Austen, Rechtsanwalt, Magilno

Hotel Vogel Allisen, Fr., m. Kindern, Amerika Altmann, Prokurist, Bochum Hotel Reichspost årensohn, Fr., m. Tochter, Hatel Rose

ES Buch, Bad Bertrich - Hotel Berg Bachher, m. Fam., Scheveningen Hotel Vogel Bahr, Kfm., Berlin, - Centralhous Bank, stud. phil., Königsberg Zur Stadt Biebrich Bannies, Kfm., Hamburg — Wilhelma Barstz, Lodx — Residenz-Hotel Bareise, Heilbronn — Reichshof Barry, Ireland — Quisisana Barth, Frau, Cincinnati

Viktoria-Hotel Beeh, Kfm., Kopenhagen, Centralhotel Beek, Frau Rent., m. Nichte, Königese Privathotel Petri van Beem, m. Frau, Haarlem
Bierners Hotel Regins
Beemann, Frl., Berlin, Fürstenbof
Behres, St. Wendel — Nonnenhof
Beinert, Dr. med., Stralsund
Hotel Adler Badhaus

Beinert, Kfm., Chemnits

Hotel Happel
Benner, Kfm. — Hotel Berg
Berdrow, Fr., Paris — Römerbad
Berg, Offizier a. D., Aachen

Bernatz, Frau, Bayreuth, Bernard, Fraulein, Giessen Post Zur neuen Post Cabrerin, Fürth Ross Bernheim, Frl. Lehrerin. Furth Weisees Ross Bernheim, Frl., Furth. Weisres Ross Bernstedt, Dr. med., Russland Viktorishotel

Besbach, Frl., Giessen, Rheinhotel Bauer, Kim., Düsseldorf, Continental Biebel, Frl., Gelsenkircheen — Union Biegel, Frl., Biesen — Zwei Böcke Bieber, Kfm., m. Frau, Posen Villa Albrecht Bier, m. Sohn. Cöln — Hanschotel Tan Bilderbeck, Novem. m. Fr. Dord-

van Bilderbeek, Notar, m. Fr., Dord-recht — Metropole Bink, m. Fr., Hamburg — Hansahotel Biatt, Kfm., Janov — Silvana Blair, Kfm., Janov v. Bleek, Ront., Rotterdam Tannushote:

Reny, Frl., Hamburg — Reichsnoen Rock, Kim., Paris — Grüner Wald Bloesing, Kim., Frankfurt Centralhotel

Bumberg, Kfm., Berlin, Grün, Wald Boardmann, Oberstein — Hotel Berg Bobroff, Richter, Petrilan Astoriabotes Book, Kfm., Coln — Europ. Hof Book, Hotelbes., m. Frau, Hannover

Bohme, Frau Fabrikant, Forth Weissen Ross Boyers, Rent., Wheeling (Finela Boxhon, Journalist, Berlin, Centralhot. Sohlender, m. Familie, Leipzig

Bohm, m. Tochter, Spandau Goldene Kette Bohn, Referendar, Dusseidorf Reichshof Bach, Maria, Salzig

Baltes, Kfm., m. Fr., Dummlinghausen Kapellenstrasee 10

Barbarosea, Frl., Benin, Astoria-Hotel Eggs, Dr. med., m. Fr., Düsseldorf Central-Hotel Banerofeind, Redakteur Minchen Bayer, Lehrer, Westerburg Zur Stadt Biehrich Becker, m. Fr., Brüssel, Hansa-Hotel Backer, m. Fr., Escen Nerostrasse 26, 1

Rermann, Kfm., Mannhelm Hotel Berg Beine, Frl. Utreche.

Sendigs Eden-Hotel

Sendigs Eden-Hotel

Van Hergen, m. Fam., Antwerpen

Viktoria-Hotel Bergen, m. Viktor 31
Berger, Metz — Friedrichstr, 31
E Bernard, m. Fr., Buenos-Aires
Villa Primavera
Gr. Wald

Bornstein, Fr., Kiew — Quisisana Bertstein, Fr., Kiew — Quisisana Beitencourtes Camara, Offizier, Ma deira — Kuranstale Dr. Schloss

de Beulwitz, Fr. Baronin, Paris Hotel Nassau n. Cecilie Biske, Rentn., Kiew — Hotel Aegir Bistram, Amtsgerichtssekret., Heide in Holst. — Neroetrasse 14 v. Bistramb, Fr. Baronin, Riga Schwarzer Bock Blass, Fr., Warschau — Taunusstr. 38

Bleyer, Fr., m. Bed., Buenos-Aires
Hotel Fürstenhof
Blum, Fr., Eisenach — Wiesb. Hof
Blum, Siegburg — Nonnenhof
Böcker, 2 Hrn., Barmen — Sonne
Boghas, Journalist, Berlin
Central-Hotel Bohata, Kfm., Aschaffenburg Hotel Grüner Wald

Bollincke, m. Fr., Brüssel
Hotel Nassau u. Cecilie
Bollincke, Brüssel — Hotel Nassau
Boos, m. Fr., Huntington Boos, Frl., Huntington Metropole u. Monopos Metropole u. Monopos

Borning, m. Fr., Düsseldorf Brainin, Kfm., Moskau Hotel Quisisana Hotel Quisisana Brandt, Kim., m. Fr., Amsterdam Taunus-Hoter Brasil, Rio de Janeiro - Union Brosser, Kim., Krefeld

van den Brock, Utrecht Vier Jahreszeiten Wier Jahreszeiten Main m. Fam., Russland Brorstein, m. Fam. Russland Hotel Hohenzollern

Brüssow, Kfm., Elberfeld Wald Hotel Einhorn Bucher, Frl., Dresden - Nonnenhof Cahn, Kfm., Stuttgart Wiesbadener Hot

Caluis, Dr. med., m. Fr., Hamburg Metropole u. Monopol Carstens, Ingen., Russland Hotel Nonnenhot Caspary, Fr., Berlin — Rose Clarenbach, Kfm., — Pens, Koepp Clark, Fr., m. Tochter, Washington Villa Primavera Claus, m. Fr., Münden

Zur Stadt Biebrich Claussen, Hopegarten — Hansa-Hote: Conrad, m. Fr., Nürnberg Conrades, Frl., St Louis
Hotel Hohenzollern Coqui, Rentn., Berlin Taunusetrasse 22

Crommelin, m. Begl., London Augenheilsnstalt van der Cruyssen, Brüssel — Vogel van der Grag Magdeburg Cupay, Fri., Magdeburg Hotel Dabiheim

Jürgens, Kfm., Berlin — Vogel Junge, Fr., m. Bed., Konstantinopel Pension Windsor Junker, Fr., m. Bed., Petersburg Villa Germania Juwiler, Fr., Warschau

Nerostrasse 8/10 Kämmer, Fr., Kassel Kalekharat, Fri., Hamburg Christl. Hospiz II Kantzberg, m. Fr., Hamborn Hotel Reichspost v. Kartoscheosky, Fr., Nauheim Hotel Berg Kaselmer, Kim., Frankfurt
Hotel Reichshof
Kasper, Trier — Hotel Vogel
Kathenbach, Duisburg
Hotel Reichshof

Kauffmann, Graudenz Hotel Schützenhof Kautz, Frl., Schmückwalde Hotel Meier Kemser, Pfarrer, Duisburg Hotel Fuhr Kessier, Kgl. Restmeister u. Rechu-Rat, Sagan — Rubbecgstr. 9 Keuche, Oberleutn. Saarbrücken Hotel Quieleana Kakel, Landrichter, Berlin

Kirf, Fel., Lg. Schwalbach Kirf, Fri., Lg. Schwalbach
Evangel. Hospiz
Klapper, Siegen — Hotel Krug
Kleinhens, Erbenheim
Augenbelianstalt

Klinkerfuss, Bad Nanheim Wiesbadener Hof Klippel, Fr., Görlitz — Vila Emilie Koch, Kfm., m. Forn., Hegen Metropole u. Monopol Körner, Frau, Braunschweig

Kolm, Hauptmann a. D., Charlotten-burg — Vika Albion Kolvenbach, Dr., Fabrik, m. Frau, Köln — Rose Koun, Frau, Berlin — Hotel Lloyd Konrad, Kim., Düsseldorf Pension Christa

Konrad, Kim., Dhisseldori
Pensiou Christa
Rropweld, m. Fr., London — Rose
Kammer, Gelsenkirchen, Centralhotel
Kunert, Kim., Hamburg, Grün, Wald
Kunze, Halle — Saalgasse 10
Kurwer, Rochlitz — Centralhotel
Kunzer, Isebeln — Centralhotel
Kunzer, Isebeln — Grün, Wald
Kuerger Berlin — Hotel Nizza
Kalser, Frau Generaldirektor, m. T.,
Wetslar — Schwarzer Bock
Kaltsleisch, m. Frau, Vissingen
Biemers Hotel Rogina
Kalthoff, Kim., Osterfeld in W.

Kalthoff, Kim., Osterfeld in W. Westfalischer Hof

Kandenau Frl., Hengelo, Kronprinz Linnemann sen., Kfm. Ab Kantor, Erfurt — Hotel Krug Karge, Rent., m. Frau, Dessau Hotel Epple Naumung, Kfm., Elberfeld Keller, Kfm., Solingen — Erbprinz

Kenche, Oberleut., Saarbrücken

Keuchel, Assistent, Allenstein Keyser, New York — Wilhelma Kipp, Frau — Zur Some Klammer, Rentner, Liegnitz Privathotel Albany

Klein, m. Frau, Hohenlimburg Europäischer Hot Klevikoff, Fabrikant. Moskan Pension Grandpair Klingelhöfer, Lüdenscheid Wiesbadener Hor

Klömme, Kfm., Köln Knerle, m. Frau, Köln — Union Knoll, Kfm., Dillenburg, Grün, Wald Korchen, Kfm., Magdeburg Darmstädter Hof

Kother, Ing., Kettwig — Lloyd Kohan, Krms, m. Fam. u. Bed., Bakn Villa Besulieu v. Kohen, Baron, m. Fam., Palasthotel Korup, Fr., Altena — Szalgazze 24, I Kortau, m. Fr., Halle, Hotel Vogel Korthaus, m. Frau, Barmen Reichspost

Kostmann, Wellau — Zur neuen Post Kopydoft, Ing., m. Frau, Kiew Centralhotel Krause, Kim., Duisburg

Krawath, Kfm., m. Frau, Essen Einhorn Krehs, Referendar, Heidelberg Adelheidstrasse 43 Krekler, Frl., Königsberg Evangel, Hospiz Kroh, Frl. Diakonissin. Speyer Evangel. Hospiz Krumer, Fr., Remscheid

v. Kultzingslöwen, Deutsch-Fylau Viktoriahotel Kupelmann, Fr., Köln, Bärenstrasse 2 Kuhn, Frau Rentner, New York Goldenes Kreus Kundsen, Buenos-Aires, Fürstenhof Kurnakow, Prof., Petersburg Nonnenhof

Lampe, Amsterdam — Hotel Vocel Lanamann, Amsterdam, Hotel Krug Landsittei, Ortsrichter, m. 2 Söhnen, Mannheim — Evancel Hospiz Lane, Dresden — Viktorishotel Lane, Pittaburg — Viktorishotel Lane, Pittaburg — Prima Nikolas Laup, Kfm., M.-Gladbach — Privathotel Petr

Lauter, Kim., M.-Gladbech
Privathotel Petr
Lauter, Kim., m. Fam., Duleburg
Wiesbadener Hof
Lawall, Kim., Ostboten, Perser Hof
Ledanse, Dr., Brüssel — Köln. Hof
Ledansen, Kim., m. Frau, Frankfure
an der Oder — Zum neuen Adler
Lemble, Geh. Justizzat, Landr.-Dir.,
m. Fam., Altona — Reichspost
Lenz, Assessor, Frankfurt
Evang, Hospiz

Lenz, Assessor, Frankfurt

Evang, Hosniz

Lercher, Inc., Stubtrart — Centralhor,
Levy, Redukteur, Berlin, Metropole

Lewin, Frau, m. Begleit, Kiew

Franz-Abt-Strasse
von der Lev, Barmen — Hotel Krun

Lieb, Fr., Mains — Kölnischer Hof

Lindner, Riefeld — Hansahotel

Loch, Kfm., Columbus — Nass. Hof

Locta, Fr., Brake — Prinz Nikolas

Loewenthal, London — Viktoriahotel

Logisch, Hoirst, m. Frau, Mosken

Hansahotel

Lompe, Kfm., m. Frau, Cassel

Logisch, in Fran, Cassel Zum neuen Adler Looft, Kapitan, m. Nichte Hamburg Taunushotel

Lorenz, Buchbalter, m. Frau, Voh-winkel — Zum Posthorn Low, m. Frau, London Laftkurori Neroberg Lucarsen, Frl., Haag — Bel'evne Lucarsen, Frl., Haag — Bel'evne Luden, Amsterdam — Metropole Ludwig, Ren. — Reichspost Ludwig, Kisleben — Centralbote;

Lukinsohn, Fr., Txaternoslaw Villa Helene Landfried, Kfm. Berlin — Krans Lang, m. Frau. Bremen, Viktoriahotel Langenberg, Kfm., Hückesungen Grüner Wald Langer, Kfm., Wien

Pension Kapellental Langhais, Kfm., Schweinsberg Centralbotel Lather, Frl., m. Begl., Dresden Lawillard, Haag — Nassauer Flof Lederer, Frau, m. Töcht., Haltimore Hotel Vogel

van Leemeen, Frl., m. Scherester, Hasz — Reichspost Levischn, Verlagsbuchhandler, Berlin Levisons,

Villa Palmyra
Levin, Dr., Borlin, Sendica Edenhotel
Levy, m. Frau, New York

Sendica Eden-Hotel
Libig, Fran, Samara, Babnhofarr, 10, 2
Leherich, Köln — Centralhotel
Liebermann, Fr. Geh. Rat, m. Bed.,
Berlin — Kaiserhof
Lineke, Kfm., m. Frau, A-chen
Hotel Happel Villa Palmyra

Lieser, m. Frau, Berlin, Centralhotel Lindomann, Oberpostinspektor, Frank-furt — Reichspost Link, Fel., Kassel — Gold, Kreuz Tanannann sen., Kfm, Ahlen in W. Link, Fri., Masser Linnemann sen., Kfm. Ahlen in W. Taunusstrasse 22

Centralhotel

Kersbergen, Rent., m. Frau, Amsterdam — Imperial
Kersten, Kfm., Berlin — Erbprinz
Kesselring, m. Frau, Loipzig
Kensel Oberlent Saarbeitskan

Kensel Oberlent Saarbeitskan

Von Nahuys, Frl., Schweiz, Bheinhotel Saleck, m. Fr. Anchen, Vater Bhein Nerwey, Schiffbaumeister, m. Frau u. Sammier, Frau, m. Schweizer, Dover Zum neuen Adler Neimann, Kfm., m. Frau u. Tochter, Antwerpen — Reichshof Noecker, Ziegeleibes, Unterrath

Zum Römer

Noll, Gastwirt, Birkenfeld

Noll, Gastwirt, Birkenfeld

Saleck, m. Fr. Anchen, Vater Bhein Sammier, Frau u. Sammier, Frau, m. Schweize, Dover Zum neuen Adler Sandmöller, Kfm., Dortmund

Sandross, Insp., Alsfeld, Centralhotel

Sandross, Insp., Alsfeld, Centralhotel

Sandross, Insp., Alsfeld, Centralhotel Noll, Gastwirt, Birkenfeld. Augenhellanstalt

0 Obselelder, Kfm., Krakau Oskieder, Rim, Arakeu

Oelze, Fri., Elmon-Salze — Reichshof
Olinsky, Dr. med., m. Sohn, Elisavetgrad — Palasthotel
Oppenheimer, Kfm., m. Sohn, Würzburg — Centralhotel
Optical Ortlieb, Architekt, Stuttgart

Grüner Wald Palmros, Frau, Helsingfors Parlier, Fr., Paris — Withelma Parmentier, Rent., Anvers Centralhotel Panski, Kfm., m. Frau, Zawiercie Pension Voigt Patt, Fabrikhes., Rostov, Quissana Persitz, Frl., London — Kronprinz Philippsohn, Ingen., Stadthagen

Spiegel Ploetz, Zahlmeister, Salabach Mühlgasse 15 Plussmann, Restaurat., Essen Reichshof

Pokorny, Frau, Wien - Rose Polyliet, Dr., m. Familie, Hang Biemers Hotel Regina Poncy, Sydney - Centralhotel Porisse, Roubeix — Sendigs Edenhocel Preisser, Student, München Pension Charlotte

Prinkenraker, Anvers — Centralhotel
Parisch, Bremen — Aegir
Parmellee, Fr., Chicago, Nass. Hof
Pause, Wetzlar — Hotel Krug
Perlinsky, Kfm., Berlin, Europ. Hof
Petersen, Direktor, Dortmund
Rheinhotel

Pfaff, Rent., m. Fam., Chicago Hotel Adler Badhaus Philipp, Frau, m. Tochter, Chemnitz Römerbad Poetzich, Kim., Leipzig — Erbprinz Pollatschek, Kim., Berlin

Prenzel, Frau Prof., Wetzlar Go'dener Brunnen Pröhm, Lut — Goldene Brunnen Prunzel, Kfm., Frankfurt, Reichshof Puller, Frl., Crefeld — Schlichterstr. e du Puy, Rant., m. Fr., Pittsburgh

R Rao, Chemist, Bangalore Prinz Nicolas Ratle, Dr., m. Frau, Hamburg Hotel Krug Raste, m. Frau, Driebergen Viktoriahote Reichmuth, Kfm., Berlin, Grün, Wald Reuter, Kfm., Magdeburg, Pension Karpin

Riemschneider, Watterscheid, Sonne Riedel, Gerichtsaktuar, Hamburg Rheinstrasse 94 Poderav, Fri. Pensionsbessiz, Wice Rodway, Frl. Persionsbesitz., baden — Villa Hertha Röchling, Prediger, Neuwied

Hotel Cordan Romega, m. Frau, Warmond Romel, Referendar, Niederlahustein

Banashotel Roos, m. Fr., Cassel, Taumusstrasse il Rotthaus, Kfm., Solingen — Reichshof Rowland, Frl., Toronto

Rudelof, Frau Postdirektor, Friedenau Zimmermannstrasse S Russ, Kfm., München — Reichshof Ryndla, Ing., Saca — Centralhotal Rakold, Hotelier, m. Fr., Offenharz Zum neuen Adler Rademacher, Kfm., Crefeld, Wienhadener, M.

Wieshadener Hof Raio), Paris - Quisitana Rankim, m. Sohn u. Tochter, Chicago Rappert, m. Frau, Magdeburg Centralhotel

Rappold, Frielendorf Rascher, Kfm., Berlin, Grüner Wald Reifenberger, Fräulein, Biebrich AugenheSanstalt

Rengsdorf, 2 Fraulein, Grizingen Waine Lilien Rhein, m. Frau, Philadelphia van Rhyn, m. Frau, s'Gravenhage Rose

Rienficker, m. Frau, München Riess, Rechtsanwalt Dr. jur., m. Fr., Forobbeim — Tumushotel Rister, Frl., Amsterdam

Rester, Fra., Amsterdam
Prinz Nikolas
Roeder, Apothekenbes., in Fr., Darmstadt — Metropole u. Monopol
Roedersheim, Frl., Barmen
Hotel Krus

Rommeler, Frl., Cöln — Beichspost Rossi, m. Frau, Boston Vier Jahreszeiten Rothermehl, Frau Gunterhablum Hospiz zum heit, Geist Rubanowitsch, Kim., m. S., Moskau Villa Esplanade

Rückert, Idstein - Augenheilenstalt Saulfeld, Manchester, Hohenzollern Sacht, Kfm., m. Frau, Wetzlar

Saeger, Kfm., ms Frau, Eberfeld. Salono, Postsekretär, Trier Einhorn Frier Schumer, Ohligs — Union
Bayrischer Hof Schwers, m. Fr., Crefeld, Hansahotel

Sandmöller, Kfm., Dortmund Zur guten Quelle Sandross, Insp., Alsfeld, Centralhotel Sarille, Marschester — Hobenzollera Santler, Fri., Berlin — Statt Biebrich Schaussmee, Direktor, Amsterdam Nonnenhof Nonnenhof Schaefer, Kfm., Coblenz — Dahlheim Saffen, Frankfurst — Pension Karpin Salchweie, m. Fam., New York Taumushotel

Salinger, Kim., Frankfurt Salmon, Paris — Quisisana
Sand, Kim, Coln — Europalischer Hof
Sarauw, Messina — Sendies Edenhotel.
Schäfer, Apotheker, m. Frau, Lippstadt — Hotel Fuhr
Schaetzel, Fr., Freuport
Vier Jahresreiten Grüner Wald

Scharf, Frau, m. Schwester, Bremen Hotel Happel School, Rentner, Wittstock Schill, Kfm., Cöln — Europ. Hof Schillewe, Kfm., München, Reichshof Schmidt, Göttingen — Nonnenhof Schmidt, Hansu — Nonnenhof

Schmidter, Roichenbach — Sonne Schmidter, Roichenbach — Sonne Schmittze, m. Familie, Stuttgart Prinz Nikolas Schölvnik, Kfm., m. Tocht. Münder Schölvnik, Kfm., m. Tocht. Münder Taunushotel

Scholz, Leutnant, Magdebur Hotel Berg Schott, Frl. London, Kapellenstr. 41 Schreiber, Kfm., Kopenhaven Pariser Hof

Schröder, Berlin — Hotel Lloyd Schröder, Halle — Hotel Lloyd Schröder, Cuteroberg — Hotel Krug Schuckmann, Fran Fabrikhes, Worms Hotel Kranz Schiltre, Buchhalter, m. Fr., Ock Schutte, Buchnalter, m. Fr., Ocker Zum neuen Adler Schutte, Techniker, m. Fr., Ocker Zum neuen Adler Schuler, Kfm., Schwäbisch-Gemund Schwalbach, Hullva — Nassauer Hof

Schwieger, Braunschweig Goldener Brunnen Scrini, 2 Damen, m. Gouvern., Paris Vier Jahreszeiten Scripps, Frl., San Diago Viktoriahotel

Seyffert, Dentist, Berlin Goldener Brunnen Schneider, Emmerich Evang. Hospiz Schneider, m. Familie, Essen Risefraguer Hot Palasthotel

Schneidewind, Fräule'n, Bromen Wiesbadener Hof Schneppershoff, Fr. m Tocht., Viern-hof — Weisse Lilian Schnorr. Reminer, Oebisfelde Reichsposs

Cchöll, Frl. Schwester, Rod a. d. W. Evangel, Hospiz Schönborn, Kfm., m. Fr. Mardeburg Centralhotal Schüneheck, Hauptmann, Dienze Wilhelmsheilanstalt Scholz, m. Schwessern, Hamburg Scholz, m. Schwesserv, Hamburg Christl. Hespiz H Scholz, Kfm., m. Frau, Frankfurt

Centralbotel
Scholke, Holland — Christl. Hospiz II Schröder, Penzlin - Weisse Lillien Schubert, Kfm., Stuttgart, Centralhote Schubert, Kfm., m. Frau, Kottbus Goldenes Ross Schafsteig, Direktionsrat, Würzburg

Taunushotel Scheller, m. Frau, Würzbur Hotel Lloyd Schimpf, Postdirektor, m. Fr., Honnet Language 10 Schlegel, Direktor, m. Frau, Düren Schlegel, Direktor, m. Frau, Düren Palasthotel

Schleich, Kim., London Zom nemen Adler Schlütter, Worms - Centralhotel Schlutius, Kfm., m. Fam., Coln Wiesbadener Hof

Schmidt, Postsekretär, Osterhofen Schmidt, Frau Londgerichtsrat, m. T., Dresden — Zu den Bergen Dresden — Zu den Bergen Schmidt, Zahnarzt, m. Fr. Oldeslos Geisbergetrasse & Diapholz

Schmidt, Zollinspektor, Diepholz Prinz Heinrich Schmidt, m. Frau, Berlin Zur Stadt Biebrich

Schmitz, Kim., m. Frau, Coin
Schmitz, Kim., m. Frau, Coin
Zum neuen Adler
Schmitz, Hoteldir. — Nerostrasse 42
Schmitz, Kim., m. Frau, M.-Gladbach
Nassauer Hof
Schneider, Frl., Oestrich, Villa Frank
Schneider, Traben-Trarbach
Vater Rhein

Schneider, Strassburg, Hotel Berg Schneider, m. Frau, Chicago Metropole u. Monopol Schneider, Wieshaden — Sonne Schneider, Dr., Cöin — Grüner Wald Schnurmann, m. Fr., Cheltenham Rose

Schry, Fri. Coblenz — Dahlheim Schry, Coblenz — Dahlheim Schönele, m. Fr., Essen, Hotel Krug Schönen, Student, Köln. Reschehof Schönen, Fri. Lehrerin, Köln Reichshof

Schoor de Boer, m. Fr., Rotterdam Schrabart, Frl., Rixdorf — Centralhot. Schrabart, Dr. med., Rixdorf

Sehreiber, Bingerbrück — Hetel Krug Schröder, Leut. Metz, Prinz Nikolas Schulze, Baumeister, Dombrowska



## Wiesbadener Kurleben.



#### Der Fremdenverkehr in den deutschen Grossstädten.

Die Statistik ist für jeden Erwerbszweig von ausgezeichneter Bedeutung. Ermöglicht sie es doch, Vorzüge oder Nachteile kennen zu lernen, die bei der Berücksichtigung einzelner Unternehmungen gar nicht bemerk-bur sind. Eine solche Statistik, die weitgehendstes Interesse in Hotel- und Gastwirtskreisen verdient, ist die Statistik über den Fremdenverkehr in den deutschen Großstädten.

Die statistischen Ämter von 25 deutschen Städten hatten im Jahre 1910 zum ersten Male den Versuch gemacht, vergleichbare Zahlen ihres Fremdenverkehrs zu-sammenzustellen, um einen Überblick über die Stärke des Fremdenverkehrs in Städten gleicher Einwohnerzahl zu ermöglichen und erforderlichenfalls die Basis für Schritte zu erhalten, die zur Hebung des Fremdenverkehrs dienen.

Die Anregung zu den statistischen Erhebungen, die sich auf die Jahre 1907/08/09 erstreckten, ging von dem Statistischen Amt der Stadt Straßburg aus. Aufnahme kommen alle Fremden in Betracht, die in Hotels und Gasthäusern wohnten und durch die Besitzer zur Polizei angemeldet worden sind. Wie bei einer solchen und dabei der erstmaligen Erhebung erklärlich, besitzt sie Mängel, die nicht nur darin liegen, daß in einzelnen Städten nur Hotels und Gasthäuser, in anderen auch die Herbergen und ähnliche Unternehmungen in Berücksiehtigung gegenzen wurden sondern auch in der Art der sichtigung gezogen wurden, sondern auch in der Art der Beschaffung des statistischen Materials zu erblicken sind. Die große Zahl der bei den Erhebungen Mitwirkenden (das Hotelpersonal, die Polizeiorgane von 25 Städten) lassen die Annahme aufkommen, daß viele Fremden nicht zur Anmeldung gelangten. Indessen soll die Statistik, wie ihr Bearbeiter, Dr. Eichelmann, hervorhebt, doch einen allgemeinen Überblick über die Frequentierung der einzelnen Städte durch die Fremden gestatten, der nicht nur für die Vereine, welche sich die Hebung des Fremdenverkehrs zur Aufgabe gemacht haben, sondern auch für die Hotel-

und Gasthofbesitzer wertvoll sein dürfte.

Von den vom Statistischen Amt in Straßburg befragten
39 Städten waren nur 25 in der Lage, Angaben zu liefern.
Die übrigen 14 Städte gaben zur Antwort, daß bei ihnen
überhaupt keine Statistik des Fremdenverkehrs geführt
würde. Die Anzahl solcher Städte, in denen keine statistischen Aufzeiehnungen über den Fremdenverkehr vorlagen, ist recht groß und gewinnt an Bedeutung dadurch, daß sich unter ihnen Städte ziemlich starken Fremden-verkehrs befinden. Eine größtmögliche Spezialisierung verkehrs befinden. Eine größtmögliche Spezialisierung der Erhebungen, über die sich die statistischen Ämter untereinander einigen müßten, wäre wünschenswert, um nicht nur die Fremdenferen en zabsolut, sondern auch während bestimmter Zeitabschnitte, und nach der Herk unft der Fremden, feststellen zu können. Zur Durchführung einer solchen Statistik, die in ihren Einzelpunkten durchaus vergleichbare Werte liefern müßte, ist aber neben der Unterstützung der Polizeiorgane und der städtischen Verwaltungen die Mitarbeit der Hodelund Gasthofbesitzer erforderlich. Letztere würden die Angaben in gleicher, oben angegebener Spezialisierung Angaben in gleicher, oben angegebener Spezialisierung zu liefern haben, damit diese später von den Amtern zusammengestellt, ein wirklich verläßliches Material bilden. Solche möglichst genaue Angaben liegen auch im eigensten Interesse des Gewerbes, damit nötigenfalls, wo die Statistik auf Mängel hinweist, die Vereine, welche sich mit der Hebung des Fremdenverkehrs beschäftigen, eine Grund-lage für ihre Maßnahmen haben. Je detaillierter und

verläßlicher aber die Angaben sind, desto größere Vorteile wird die Statistik der Fremden-Industrie bringen.

Nun die Erhebungen, welche eingangs erwähnt wurden, selbst:

Von den 25 Städten, welche, wie bereits oben bemerkt, geantwortet haben, waren die Angaben der Stadt Köln am weitgehendsten. Die Statistik Kölns enthielt nicht nur die Zahl der überhaupt beherbergten Fremden, sondern auch die Dauer ihres Aufenthalts, nach Nächten gezählt.

Es beherbergte in den Jahren

1907 1908 801 009 784 830 749 179 Nächte Fremde. Diese Zahlen geben die Anzahl der von Fremden in der Stadt überhaupt verbrachten Nächte wieder. Danach zeigt sich ein Rückgang in den auf diese Weise erhaltenen Zahlen.

16 Städte und zwar folgende gaben nur die Gesamtzahl der angemeldeten Fremden an: Dresden, Nürnberg.
München, Breslau, Magdeburg, Charlottenburg, Bremen,
Dortmund, Halle, Mannheim, Elberfeld, Barmen, Aachen,
Lübeck, Mainz und Freiburg; Posen gab die Zahl der
Ausländer und Deutschen summarisch getrennt an. Am meisten detaillierte Straßburg. Seine Angaben enthielten auch die Herkunft der Ausländer und die Herkunft der Deutschen nach Bundesstaaten eingeteilt. Die Feststellungen Freiburgs und Straßburgs erstreckten sich nur auf das Jahr 1909. Diejenigen Düsseldorfs auf 1908 und 09. Trotz der so verschieden angestellten Erhebungen enthalten die nachstehenden Zahlen doch manches Interessante und bieten wichtige Anhaltspunkte für die Stärke des Fremden-verkehrs. Es übernachteten also in den befragten Städten 1907, 1908 und 1909 an Fremden:

Im Jahre	1907	1908	1909	Einw.
Berlin, 10	82 146	1 139 097	1 198 159	2 040 148
Hamburg 4	97 662	474 194	460 337	802 793
	03 083	480.763	504 026	538 983
	32 491	417 318	433 272	516 996
Leipzig, 2	06 988	197 906	204 755	503 572.
Breslau 2	48 260	254 173	266 873	470 904
Nürnberg 1	83 495	209 970	233 159	294 426
	-	185 604	177 971	253 274
Hannover 1	84 010	207 394	212 631	250 024
	84 904	87 829	86 928	240 633
Charlottenburg	19 204	19 072	20 046	239 559
	49 138	167 821	160 873	214 861
	58 759	165,707	167 988	
	01 816	108 007	115 474	169 916
Straßburg	-	-	126 177	167 678
Mannheim 1	74,975	140 691	140 835	163 693
Elberfeld	67 681	70 219	75 156	162 853
Barmen	36 719	48 049	49 492	156 080
	57.218	63 362	57 837	136 808
	51 506	49.481	55 469	144 085
	76 905	193 821	208 320	
	82 572	85 218		91 541
Mainz	116 017	120 971		
Freiburg i. B.	-	-	88 443	74 088
Del Desmon	sind dia	Asservande	men night o	inhezogen.

während die Zahlen Wiesbadens die Kurgüste miteinbegreifen.

Ferner ist mit Rücksicht darauf, daß die Erhebungen sich auf 1907/08 und 09 beziehen, die Einwohnerzahl der einzelnen Städte nach der Volkszählung 1905 zu Grunde (Schluß folgt.) gelegt worden.

B B

#### Vom Reiseverkehr.

Touristendiät. In einem Aufsatz unter dieser Überschrift in der Halbmonatsschrift "Die Lebenskunst" (1911 Nr. 13, Leipzig) schreibt Ingenieur Bruno Lehmann in Wiesbaden u. a.: "Noch verschieden sind die Ansichten über die Diät, die auf Wanderungen am vorteilhaftesten ist. Soviel steht fest, daß der Tourist durch reichliche Zufuhr von Eiweiß und Alkohol seine körperliche Leistungsfälligkeit nicht steigern kann. . . . Unnütz ist öfteres Trinken, weil man nur noch durstiger danseh wird. Vervässerte, aufgeschwemmte Mensohen sind nie ausdauernd. wohl aber trockene Körper. "Corpora sieca durant"
(Trockene Körper sind ausdauernd) sagt schon ein altos
medizinisches Sprichwort. Bei der von mir auf allen
Touren bevorzugten Trockendiät erhalte ich über 11, Liter
in den Speisen befindliche Flüssigkeit. Diese genügt mir,
so daß jeh während der Marsalese nicht mehr auf tricken so daß ich während des Marsches nicht mehr zu trinken Wer etwa sich einstellendes Durstgefühl brauche. . Wer etwa sich einstellendes Durstgefühl nicht überwinden kann, trinke etwas Milch oder frisches Wasser; aber kein Mineralwasser! Streng zu meiden ist Alkohol in jeder Form. Deun diese von Sauerstoff völlig getrennte Kohlenwasserstoff-Verbindung bewirkt durch rasche Verbrennung im Körper Verlust an Sauerstoff und dementsprechend Verlust an Kraft. Bei Pflanzenkost wird trotz reger Körperbewegung geringe Flüssigkeits-zufuhr niemals schaden. Das beweisen uns die sehnigen Araberstämme, deren einfache Mablzeiten und geringes Araberstämme, deren einfache Mahlzeiten und geringes Bedürfnis, zu trinken, bekannt sind. . Außer durch reizlose Kost kann man noch durch Tragen poröser Leib-wäsche und leichter, zweckmäßiger Tourenkleidung das Durstgefühl bedeutend herabsetzen. Mag man auch nicht in allen Einzelheiten mit dem Verfasser gehen, so verdienen diese, wie er selbst bemerkt, auf etwa sechzehn-jährige praktische Erfahrung und gewissenhafte Beobsich stützenden Ausführungen doch für alle Fälle weitgehende Beachtung.

Das Reisegewand. Früher begaben sich die Damen in denjenigen Kleidern auf die Reise, die senst zum Tragen nicht mehr geeignet erschienen. Für die Eisenbahrfahrt waren sie gerade gut genug, und die Aus-Eisenbahnfahrt waren sie gerade gut genug, und die Aus-länder behaupteten, die deutschen Damen immer an der schlechten und nicht ganz einwandsfreien Kleidung er-kennen zu können. Die Damen, die in zerknitterten Blusen, in unmodernen und verbrauchten Hüten und schlechtsitzenden Röcken in einem Hotel ankamen, mußten sich zumeist bitter über die Gleichgültigkeit, mit der sie aufgenommen wurden, beklagen. Ihre Gedanken gingen nicht so weit, zu überlegen, daß Kellner und Hotellers sich sagen, unter einer so wenig adretten und annehmsich sagen, unter einer so wenig adretten und annehmbaren Reisegewandung wird wohl auch keine Person von Ansehen stecken. Wir dürfen es durchaus freudig begrüßen. Ansenen stecken. Wir dürfen es durchaus freudig begrüben, daß wir in der Hinsicht vom Auslande, besonders von England ziemlich viel gelernt haben. Eine schieke und angemessene Reisekleidung ist houtzutage bei der deutschen Frau ebenso oft zu finden, wie bei der Ausländerin. Das Losungswort für die Reisekleidung beißt: einfach, zweckgestengebend sauher und geschungskandt dabei geschen. entsprechend, sauber und geschmackvoll, dabei modern entsprechend, sauber und geschmackvoll, dabei modern und hübsch. Ein seidenes Kleid gehört nicht in das Eisenbahneoupé, ein Federhut soll nicht in dem Netz liegen, das die Hüte während der Fahrt aufnimmt. Der Stoff des Reisekleides sei praktisch, die Bluse, die man trägt, möglichst waschbar, der Hut einfach, damit er nicht behindere. Die elegante Dame trägt Handschube und Stiefel, welche gut sitzen, aber von unauffälliger Farbe sind. Der Respeit vor Kleidern zeigt sich nämlich nur vor dem angemessenen Gewande. Er versinkt vor dem Luxus und der zu eroßen Eleganz ebenso wie vor dem Luxus und der zu großen Eleganz ebenso wie vof der zu schlechten Kleidung.

#### Herbstbilder in Wiesbaden.

Noch fehlen auf den Wiesen die Tausende von zart-Koch tenien auf den Wiesen die Fausende von zurne violetten Blütenkelchen, die Herbstzeitlosen, als stumme Künderinnen, daß es draußen wieder einmal ans Sterben geht, noch webt der Wald nicht an der bunten Decke für die schläfrig werdende Erde, in den Gärten blühen kaum die ersten Astern . . . und doch sind die Tage des Herbstes für Wiesbaden schon da, die, segensschwer, wie sie ja sein sollen, auch für die Kurstadt zur Zeit der Ernte werden. Nicht bringt den Wandel der Jahreszeiten uns die Natur, die Frühlingssaison setzt ja doch schon lange vor dem ersten Grün hier ein, die Fromden sind es, die die Jahreszeiten hier bestimmen, die mit ihrem Kommen und Scheiden von Frühling, Sommer, Herbst und Winter melden. Und da man hier galant ist und sich auf Gastfreundschaft auch gut versteht, fügt man sich der neuen Ordnung und den Wetter-

machern gern. Und sie kommen und oktroieren uns den Herbst jetzt-auf mit einer kleinen Korrektur der diesmal allzu sunischen Frau Natur. An dem Straßen bilde und auf den Premenaden sieht man es auf Schritt und Tritt. Eleganz und Luxus dominieren wieder, vornehme Allüren und distinguierte Gestalten, neueste Moden und viel Schick vereint mit Grazie, eine Augenweide von köstlichstem Reiz, eine Parade all der schönen Frauen wieder, die, wie Nietzsche einmal sagte, "zwischen Paris und Petersburg wachsen". Nur wenig fehlt, vielleicht an internationalem Einsehlag nur oder auch an kaiserlichem Prunk, und es wäre wie im wundervollen Monat Mai. Dabei haben diese Tage einen Verzug von beneidenswerter Art: die Natur prangt noch in ihrem reichsten Schmuck. Im Mai nur ein Ahnen all der sommerlichen Pracht, nur das erste zarte Blühen und Duften in Flur und Wald, ein Hoffen und Warten nach frostigen Tagen. Jetzt lockt das grüne Dach der Taumuswälder und das Schweigen draußen in den endlosen Revieren, das auch im modernsten Menschen für reiche Augenblicke jene Stimmung schafft, die ziellos hinausdrängt, die so wohltut und ein wenig schmerzt zugleich. Die linden Abende gestatten noch den Aufenthalt im Freien. Der Neroberg wird mit Vorliebe gewählt. Das herrliche Panorama von der Spitze des Berges ist reicher Lohn für den wenig beschwerlichen Weg. Abende da oben sind wundervoll kühl und erfrischend. Wie prächtig die Aussicht über die tief unten liegende Villenstadt hinüber zum schwarzen Wald, der langgestreckt am Horizont in der Sommernacht träumt. Und auf der anderen Seite schlängelt sich der Rhein durch die Felder im Mondenschein wie ein silbernes Band. Da über-

spannt ihn die Brücke bei Mainz, da erhebt sich in der Ferne der massige Turm des ehrwürdigen Mainzer Domes, und dort liegt, dem Auge schon schwerer erreichbar, die hessische Residenz. Leise tönen die Abendgloeken in das feierliche Schweigen. . . . und diese Stunde reinen Genusses wird unseren Gästen auch zur bleibenden Erinnerung an Wiesbaden.

Auch des Kurhaus verlegt in richtiger Erkenntnis dessen, daß all die wundervollen großen und kleinen Bilder, die sich zu den Herbsttagen hier einen, ihre Haupteffekte noch aus der Natur empfangen, seine Veranstaltungen ins Freie, in den Kurgarten. Auf der Terrasse immer wieder das buntbewegte reizvolle Bild, Lebenslust und Lebensfreude beherrschen die Stunde. Und weim sich die Dämmerung auf den Garten legt, schießen aus dem Weiher die goldenen und silbernen Fontanen zum Himmel empor, da erwachen in den Beeten die tausende von künstlichen Blumen mit den bunten Flämmchen in den Kelchen, da schaukeln sich leise die roten und grünen Lampions wie reife Friichte in den Zweigen und spielen neckisch miteinander, als huschten Glühwurmchen durch

Und eines noch kommt der neuen Herbstsaison zugute, eine Erbschaft aus der Zeit der Sommergäste. Der großen Mehrzahl nach sind das die sogenannten "Kleinen Leute", die Sechserrentiers, wie der Berliner sagt, die reichgewordenen Meister aus der Provinz, die sich bei regem Fleiß und langer Tagesarbeit die Glieder schwer und müde gemacht haben. Meist Leute, die gezwungen herkommen, für die der Zweck des Besuches die Kur, nicht das Vergnügen und die Abwechslung sind. Kochbrunnen mit seinem heilenden Wasser gilt ihre Wallfahrt. Sie bringen alle Jahre ein Geschenk mit, das nach der Zeit der stolzen Maientage nicht unwillkommen ist: Behaglichkeit und Gemütsruhe, einfaches Wesen und auch ein bißehen Vertrauensseligkeit, die gerade eine reine Hotel- und Fremdenstadt immer gut gebrauchen kann. Und diese Eigenschaften gehen in die Herbstsaison noch über und geben mit der neuen Vornehmheit der ganzen Stimmung jenen undefinierbaren Reiz, damit der Weltkurstadt einen Charakter, der an Eigenarten und Tugenden so reich ist, daß jedem Anspruch auch Genüge geschehen kann, daß alle Wünsche sich befriedigt sehen.

Die Herbstsaison ist da! Auch die Theater kunden das. Die Schar der Künstler, die in alle Welt zerstreut war, hat sich wieder eingefunden. Die stolze Hofbühne geht mit erfreulichem Fleiß voran, schon hat sie die erste Fremiere gebracht. Eine kleine, aber erlesene Gesellschaft findet sich jetzt zum Kunstgenuß zusammen, dem Bilde im Foyer, das nebst dem Kurhause wohl am deutlichsten dem Fremden zeigt, wie Geschmack und

Eleganz ein Heim in unserer Kurstadt haben, fehlt wohl noch das Leben und der Hauch von Poesie. Das rechte Winterwetter und die frostige Stimmung in der Natur sind eben noch nicht da, die beide dem Theaterabend sonst die so wohlige Behaglichkeit verleihen, die bei vielen nun mal dazu gehört, wenn der Genuß ein ganzer sein Das Residenztheater verheißt, viel, auch wieder mehr literarische Kost, und nicht ohne Interess sieht man der Eröffnung der neuen ständigen Operetten bühne entgegen, mit der Wiesbeden sein viertes Theater erhält. Auch ein Beweis dafür, daß sich die Fremdenstadt entwickelt und daß man auf Wache und Posten ist wenn es mit die Auspreiche des Gate und Posten ist, wenn es gilt, die Anaprüche der Gaste nach Unterhaltung und Abwechslung zu befriedigen. Auch die Kunstsalons findet die Herbstaaison nicht unverbereitet, große Pläne, und interessante Ausstellungen überall. Frisches, fröhliches Leben, eine erfreuliche Regsamkeit und ein Fortschritt auch auf dem Wege als Kunststadt.

Herbstbilder . . . nicht vergessen sei dabei die Hast und Hatz auf der Rennbahn nach Sieg und Gold, nach sportlichem Ruhm und leichtem Gewinn. Die Rennen gehören zu Wiesbaden, heute bereits kann mas sich die Kurstadt nicht mehr denken ohne den sportlichen Einschlag. Sie lieben die Bahn, die Wiesbadener, und de Lob der Fremden hat sie Stolz gelehrt. In den Rennes draußen bei Erbenheim liegt auch die große geheime volle Kraft für Wiesbaden, die es fortan gefährlich Konkurrenz wird aushalten lassen, die es auch nieht ver drängen lassen wird, von dem vornehmen Platz, den in der Reihe der Weltbäder sich errungen hat. Die Rennes geben Gelegenheit zur Toilettenschau und zur Toiletten parade, und die elegante Welt, die bei uns zu Gaste wellt sucht ja beides, und braucht auch beides. Das ist dech auch so etwas wie ein Lebenszweck!

Herbstbilder . . . das Flanieren zur Zeit, da die Dämmerung kommt und die lange Kette der Lampid aufflammt. Das ist die goldene Zeit des Fiirts. Das Spiel beginnt: die Augen suchen und finden im Schatten riesenhaften Hüte, Ritterlichkeit üben und erwidert nach Witz und Laune und der Kunst der wohlgesetzte Rede! Dem Sieger als Lohn die kleine zarte Hand-

Herbsthilder also, bunt und mannigfaltig, wie nur das Leben im Weltbade täglich neu gestalten kann Bilder in reizvollster Mischung von sommerlichen berbstlichen Tönen, noch unberührt vom Schimmes des Glanzes den der Winter versichen des Glanzes, den der Winter wieder an Freuden verheigt Herbstliche Bilder, so lockend und pikant, so reich Poesie, so voll Freudenrausch und Lebensschönheit!

W. Müller-Waldenburk

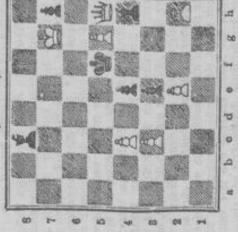
# Schach

Alle die Schacheckr betreffunden Zuschriffen sind an die Bedaktion des wWieste, Tagblatt" zu richten und mit der Anfiehrift "Schanh" zu versehen.
Organ des Schachvereins Wiesbaden und Biebrich.
Bedigiert von G. Barturann in Wiesbaden.

Wiesbadener Schachverein. Vereinslokal: Café Maldaner,

Schachverein Biebrich, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz, Spielabende: Dienstags, — Gäste willkommen.

Wiesbaden, 27. August 1911, Schach-Aufgabe.
Von Dr. Emil Palkoska, Prag.
(H. Preis),



o d e Matt in 3 Zügen,

9	00	H		H	A	12		H	×		A	H	A	1
100	16.	17.	18.	19.	20.	21.	00	23	24.	25.	26.	27.	28.	1000
tesch.	9p-	94-	S b8 - d7	-65	94-	90	3×e5	-b4:	11.5	1×e3	1-05	1xc5	-h5	7.4
븅														
A. I	90-	-d4	-63	-£3	100	-03	Ke5.	-h3	SP-	0	× e3	Ce5.7	84	10.00
Juras.	02	d2-	. 8 bb-e3	Sgl	Lfl	Lol-	df	h2	Dd1-	0	b2	Le3	6.2	40.00
5	-	oi	65	4	10	6.	1	8	6	10.	11.	10	13.	

14, Sf3-d2

(mel)		-444			0		
Till Comp		20070	1000	and the same of		40	E
	400	-	200	·红Y	5		
693	234		2000		201		
404		*486 <u>f</u>		486		2000	
Seco1	-40Q						200000
3001	4.6			400			
	2	9	10	*	60	01	-

and	-44	40	3
-	4		13- CDP
		M 400]-	
<b>1</b>	4484	48(141	
-40			
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	9 4	400	01 17

A. Dd3—e3

A. Dd3—e3

16. Sd2—f3

17. Tf1—d1

18. h3×g4

19. Td1—d2

Le8×f3

Le6×f5

20. Do3×f3.

Le8×f7

d6×e5

21. Lo4×f7†

Re8×f7

Lb4×e3

22. Tg1—d1

Rf1—e8

Rf4—g8

Lb4×e3

23. Tg1—d1

Sf4—g9

Sf4—g

Sd7—e6

Sd7—e6

Sd5—h5

Seb—e6

Seb—e6

St6—h5

Seb—e6

St6—h5

Seb—e6

St6—h5

St6—e6

St6—e6

St6—h5

Stellung nach dem 17. Zuge von W

Auffösung der Schach-Aufgabe vom 13. August 1911.

1. Da6—c8 etc.;
des Endspiels von H. Rinkt

1. La4—c6
L X L
2. Tc2—d2
S. a6×b7† L x b7
Richtig gelöst: Hr. Dr. Witte die Probleme vom 6, und 13. August, C. Rompel, H. Diefen, F. Bott den Zweizüger vom 18. d. M.

# Rätsel-Ecke



Gruppen-Rätsel,

auli, chfr, chru, dasi, derb, dwei, eblu, enad, enun, glei, mede, mgrŏ, oolm, chun, runk, sein, aexu, siet, sleb, Diese Gruppen sind so zu ordnen, daß sie in sinngemißem Zusammenhang gelesen einen Sinnspruch von Geibel ergeben.

Auffösung det, Rätsel in Nr. 387.

Bilder-Rätsel: Dem Verdienste seine Krone. — Rechenschetz: 4, 6, 10. — Abstrieb-Rütsel: Der Neid hat scharfe Augen. — Diamant-Rätsel: Z, Tec, Geier, Zeitung, Knute, Inn, g. — Anagramm: Pokal, Polka, Kopal,

Das Zahlen-Quadrat, das wir in der letzten Nunmer der "illustrierten Kinderzeitung des Wiesbadener Tagblatts" veröffentlichten, hat zahlreiche Löser und Löserinnen gefunden, die das Quadrat

fast auxnahmsweise richtig fortig brachten, indem sie neun auf ein ander folgende (29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37) Zahlen so in die 9 Felder anordneten, daß jede senkrechte, jede wagerechte und jede Diagonalreihe für sich allein addiert 99 ergab. Richtige Lösungen sandten eint Otto Altenheimer. Fra. Beck, Karl Bleichenbach, Gertrud Baselker, H. Brockhues, Josephine und Christian Bauer, G. Brechter, Gertrud Busse, Ottile Becker, Otto Christ, Sophie Christ, Walter Degen, Erna Danm. Heinrich, Karl und Elle Diefenbach, Alfred und Karl Eschenauer, Emny Feller, Arnold Geis, Berta u. Paul Huck, Heinrich, und Fritz Heidecker, Joseph Hötzel, Ludwig Horn, Chr. Huppert, Gertrud Heiner, Hens Hulckebein". A. Hergel, Kleipper F., Wilhelm Müller, Ernny Münch, Paul Meyer, Gertrud Heiner, Luise Schneider, Erwin Schroer, Knafmann, Aug. Kleipper F., Wilhelm Müller, Ernny Münch, Paul Meyer, Gertrud Henser, Luise Schneider, Erwin Schroer, Ernst Werner, Emil Waterlohn, Ennil und Röselen Werner, Schlechter, Luise Schneider, Thomas un Schnein, Werner, Emil Waterlohn, Emil und Röselen Werner, Samul Waterlohn, E. Bouwier-Chalon u. Will Heelm Biebrich a. Rh., Georg Rieser in Auringen, Adelbrid Brickel in St. Gearshansen, Till Rieser in Limburg en der Lahn, Ernst Jänigen in Münster a. St., Minns Schöu in Schieren (Laxemburg).

der Roman.

oser ist\*\*

sten iche ngs-eres Ver-rid. int" sites illen

mir, iken fühl ches i ist öllig arch

und kost eits-igen urch eib-das uch , so chn-pob-

die die Aus-der er-

und

Bten r sie ngen oliers ohm-

von und chen Das reck-

das Netz Der man it er huhe

lligar

vot

wohl
echte
Vatur
bend
ielen
sein
sein
such
ress
i die
und
nach
Auch
nicht
migen
aliche

Wege

urge

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Str. 100,

(25, Fortfehung.)

Sountag, 27. Auguft,

(Rachbrud berboten.)

Roman von Rathe van Beefer.

Als die Rosen blützten.

1911.

Danach hob sich Herner von Kannenbergs Laune so boch, daß er Mathilden erlaubte, die schmerzenden Schwerzenden Schwerzenden siehenskuitzig mit ihr schepter.

"Na, Mathilde, das Trachenfett, das Sie sich bom eigenen Leibe abgezogen haben, icheint wirklich wieder zu helfen. Wenn Sie sich nun noch das Feuerspeien abgevohnen wollken, könnte man Sie allen Verstwaften und Ausfätzigen nut gutem Genvissen empfehen.

Mathilden schele überlegen. "Ra, wenn der Hen, dann siedelte überlegen. "Ra, wenn der Hen, dann kann er näckstens wieder auf mehr weit her sehn, dann kann er näckstens wieder auf Freiersfüßen geben", aber sie besonn sich noch zur rechten Zeitzen und führ bedächtig fort, "auf seinnden Filben Einmuns sie nach seiner Eine hinzuseitzten, gesunden Filben geben", aber sie besonn sich noch zur rechten Eitzen und führ bedächtig fort, "auf seichten, gestunden Filben geben.

Alber die Inneneinrichtung des Saufes fendal, nalürlich im modernen Stil des Wortes!

"Ah, du bilt ichen dei Weiers gewesen?" fragte "Seldstedend".
"Seldstedend!"
"Seldstedend!"
"Seldstedend!"
"Seldstedend!"
"Sonnerwetter, da halte er sich bildsch glueingeritten!
"Aber ich sagte doch, daß ich Besuche gemacht habe, daß gerade diese lästige Pflicht mich den Ritt mis Kand des Glicks zurückgebalten hat", icherzte er, schwill gefoßt. "Ah stebe doch in gesellschaftlichem Lerbande und much mich seinen Anforderungen fügen."
"Ab hat er vollkommen recht", stimmte Sere den Kannenkerg eifrig dei, "Wer mit Wenschen leben will, much den den damit verbandenen Berpflichtungen nach dem damit verbandenen Berpflichtungen nach dem damit der dem den nach dem den damit verbandenen Berpflichtungen untervolven. Das solltest den dein mein genen eine merfen, mein genenkanten.

The babei bridte he belonders frästig auf eine ber schwerzenden stellen, daß ihr Batient genindt aufstehen bei schwerzenden Stellen, daß ihr Batient gegingt.

The babei bridte he besonders frästig auf eine bet schwerzenden schriftig, so nor gar nicht übtig, daß et se schwerzenden schriftig, so nor gar nicht übtig, daß et schwerzenden schriftig finde, "Mach feine Bummheiten, bent den mich innicht untden schwerzen schwerzen, Bloß, daß selbsten Erne Baron fich min merken Bloß, daß selbsten Erne Baron fich min merken Bloß, daß selbsten Erne Baron fich min merken Bloß, daß selbsten Stane. Die Garnion find eine Bleßer Baron schwerzen für daß selbsten Baron finder der gar nicht ibel. Inne kante ein Kammercen funde der gar nicht ibel. Inne kante ein Kammercen funde selbsten mit ben alten funde schwerzen gener hann mit den der gar nicht ibel. Inne bert Stane schwerzen schwerzen bei bet gegen hen bei Bert gan nicht ibel. Inne der dar fangerander mit den der Brige. Dienst hen bei bet den bei der bei gert nicht schwerzen bei gan nicht geben mit den der Briger in schwerzen schwerzen finde ibe gelein batte er nim freitäm nicht eber miber der die eine Briger und desem Finde der Briger bei den Briger und desem Santen selentung bei bei der Briger volle beiter Briger und schwerzen bei gen bei gen bei den Briger volles Geführt Gerrite Bore bei gan besten bei den Brieber bei Gen den Goberben in finde in Gene Brieber bei Gen den Goberben in der Brieber bei Gen den Geberben bei Gen bei den Brieber in Gere bei den Brieber in geren in der Brieber bei Gen der Brieber in der Brieber bei Gen Brieber in der Gerbeg und Gerber gener in Gere Brieber in Geber der Gernicht in Gerbeiten Gerbeiten der Gernicht in Gerbeiten gelente in der Brieber in der Gerbeiten Gerbeiten gelente in der Brieber der Brieber in Brieber in der

WieiSaben. Mauenborf in B. B. für bie Sarifffeitung:

4

80

T

O

.0

Berantmorttha

GEO HOO GET THE

fre ge luc

au Di be

un be m

gr lei loi die die die die sei

fei fol briet be be be le

mi 811

no do m

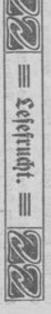
al. Re

in &

Allege schittelte ben Kopt. Techlich, fehr mullant war ihr keiner Schültsing und Stadikalich? — Er hatte erhählt, den Meiers ieden Tag etwas anderes arrötten und die genze innge Kell auf den Veitun errhielten. Die Merkonerin hätte fich aus Berlin einen der Kritichen Kunyen mutgekracht und diesen neulich in der Kritichen Kunyen mutgekracht und diesen neulich in der Kritichen Kunyen mutgekracht und diesen neulich in der Kritichen die Angewesen, Auf im Jielus datte man die sieht sichen Kritich gesehen — meistendit Und sie statte erfählt, das siegel, ihr sei alles gleich wenn sie auf dem Pferd auf dem Pferd aufgewachen sie auf dem Pferd siege, wäre sie elen so sieger und keit wie auf ihren eigenen Führen. Die Kähfe all der Leut-nauts wären total verricht, und er hielte sie siegen die ein Henre ische der kleine, zarte Lindner ausgenge. Letzteres hälle er sogar mer ganz zert angedeutet, naturlich ein Serr wie der fleine, zarte Lindner, Aber der Vollagen dans, in sich siegen beite wie der fleine, zarte Lindner, Aber der Adere in siener ische auf den delter Absched nahm, als eigentsich in kanne kaut ichne bei der Admir ganz, in sich ziegen datte.

Und eden dansch hatte Heine Leutwart ganz, in sich ziegen datte auch eine Lachter date auch ihr Heine Keiten Kannen gewirkt und seiner Lachter date auch ihr Heine Keit abschammen. Wirflich, so war ihr Bert auch der Genützt und seiner Lichner Geset die Weiers auf der Stillen gelegen, mit den merken, gling alse micht der magegangen! Seit Lachten siede Feit und das konnen fie geweben, so lange sie den Lautwerfelligsen kannen fie der Keiter eine Keitelligker nahmen kladt geden, sie weinte keinem eine Tröne nacht auch alle dans sieden, sie weinte keinem eine Tröne nacht auch eine der Stenen eine Eräne nacht auch eine sieden nacht geben, sie weinte keinem eine Tröne nacht auch eine die den die den die den sieden nacht geben, sie weinte keinem eine Tröne nacht der den die den die

(Bortfebung folgt.)



gunt Ein Mann, ber lieber feinen er nicht bentit, verbient alle Boften aufgibt, als zu fagen, Ehre. Herbert Spencer.

# gunun Hunny gegen die "Moderne."

Welch erbitterten und schen bei Jahren gegen die igdanische Regierung in den lesten der Jahren gegen de moderne Literatur gesubt dat, geht aus einem intercsanden den Ansparischen Literatur gestihrt dat, geht aus einem intercsanden Unige Koguch, in der "Acadenny" verössenticht. Unter dem Einstein Aufgest, " Ponte Raguch, in der "Acadenny" verössenticht. Unter dem Einstellich der " Verachen Krieg haben die jahanlichen Schrifte stellt dem Einstellichen Per alten Literatur, die die Harte Wirklichen Schrifte seiner Priege haben die jahanlichen Schriften gesehrt und haben sich jenen Mustern einer streng realistischen Gesehrt und hierdigenacht; von der schöfter und Mandapsfant verösseren. Rogucht hat seiher eine Stätte Sintlichen Gesten kallen die gerichteten Focasismus richtete er den zustern darzusseissen Stätte eines Kicklung erscheit num aber in den Ausgeben gesten die die Kreisterung als "in moralischer nich sollaser Hischen Regierung als "in moralischer nich sollaser Hischen Regierung als "in moralischer die der hartschieften des Stättes der dichten die die Kreisten der Verfähren des sieren der Kreisten der Stättes der alleine Stätseichen der Bestätzen der Kreisten der Ausgeberden und diese Behärden beitrebt, "die Korbider der alleine Richter Biedlichen", die Korbider der alleine Richter Biedlichen". Statischen Richte der Kreistenen erstichte Richter Richter Biedlichen Richter Bestätzen beitrebt, "die Korbider der Arheiber kiedlich wieder-Jubeldben".

Iebersalls meint Roguch, daß es gegenwärtig für Sebersalls meint Roguch, daß es gegenwärtig für Schrifteller und Literatur sein schsenweres Land gede als das heutige Japan. "Die Regierung behte die Polizet auf die Schriftseller. Sie tat damit manchen Antor sogav einen Schallen, da er nun Stoff erhielt, alle Verschaungen zu schieden, kiesen Justucht voor der der "gestährliche Mann" von Hatucho Masantine ist solch eine Geschichte, in der den Lutor berächtet, wie er heinflich und bsserichtet, won den

Belektiben bewacht wurde. Es tingt tams unglandich, wie wiel Zeitfchrifter und Ander in den Leben Tahr auf gesetlichen Weg miterdicht wurden. Wit es voht nach ein anderes Land unter deuen, die aufgeben. Gibt es voht nach ein anderes Land unter deuen, die aufgeben. Gibt es voht nach ein anderes Land unter deuen. Deutschaus Indication unter deuen zu den zu der deuen Gebeilt deuen deu



Beim Hundeschönischtsbotter. In Paris gibt es ein Schönheitsinstitut, das sich auf denen Schönheitsschler behastet hat, eine makellose Vollendung ihres Auhrert zu verleihen. Dies Institut wird von eleganten Leuten, die sir sind ver eleganten Schen, die sir sich linge den gleichen Schäefts haben wie sir sich sie da geroden Webgeis haben wie sir sich, viel in Anspruch genommen; der Hundschönheitsbottor, der dier seines Kunte kantet, ist ein verdeschäftigter Rann, dem seine kantig Schönheitssehler in der Hundschleit sind, der eines kunte eines kunte kantet, ist ein ver Sundereit ind, die auch derein der Auchthenweit ahnett. Ter Schönheitsbottor, der dies Sing Charles enthes anderen zu Tunum, die Alse eines King Charles enthes anderen zu Tunum, die Alse eines King Charles entheid wie eine Schönheitsbottor, der auß mether Bulddoge einen Antinons und aus meinen Made einen Abone same februch wie den Französisch wie der Schönheitsbottor, der auß mether Bulddoge einen Antinons und der inder in der französisch wie einselnen Ber schönheit. Dine suguriös zu sein, sind der inder in den verleg beachtet Schätte der Schönheit. Dine suguriös zu sein, sind der inder in der französischen zwein ihr der Gerdaubet ister in verleg beachtet Schätte der Schönheit. Dine suguriös zu sein, sind der inderen ihr die einselnen Ber die der Schönheit wie der Schönheit wie der Schönheit wie der Schönheit wie der Schönheit der Schönheit wie der Schönheit der Schönheit wie der Schönheit wie der Schönheit der Schönheit wie der Schönheit de